

2025

GESCHÄFTSBERICHT & JAHRESRECHNUNG



vom Stadtrat erlassen
am 26. März 2026

Inhalt

	Seite
I. Vorwort des Stadtpräsidenten	3
II. Überblick	4
1. Übersicht über die Finanzen	
2. Leitbild «Gossau35»	
III. Artengliederung	14
– Erfolgsrechnung	
– Aufwand	
– Transferaufwand/-ertrag	
– Ertrag	
IV. Kennzahlen und Statistiken	24
1. Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr	
2. Eigenkapitalquote	
3. Nettoschuld pro Einwohner/-in	
4. Bruttoverschuldungsanteil	
5. Entwicklung Finanzschulden (Darlehen)	
6. Entwicklung Cashflow	
7. Kapitaldeckungsgrad	
8. Kernaufwand, Passivzinsen und Abschreibungen	
9. Staatsquote	
10. Gesamtaufwand im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen	
11. Selbstfinanzierungsgrad (5 Jahre)	
12. Entwicklung der Zinszahlungen	
13. Zinsbelastungsanteil	
14. Investitionsanteil	
V. Aus den Abteilungen / Statistisches	31
VI. Anhang zur Jahresrechnung	37
1. Rechnungslegungsgrundsätze	
2. Geldflussrechnung	
3. Eigenkapitalnachweis	
4. Rückstellungsspiegel	
5. Beteiligungsspiegel	
6. Gewährleistungsspiegel	
7. Anlagenspiegel	
8. Abrechnungen Investitionskredite	
9. Behördenmitglieder Besoldung	

Inhalt

		Seite
VII. Aufgabenübersicht		57
A1	Inneres Finanzen Kultur	59
	1000 Gemeindeführung	1150 Einwohner- und Zivilstandsamt
	1010 Personalwesen	1200 Steueramt
	1030 Stadtkanzlei	1250 Stadtentwicklung
	1060 Informatik	1260 Kultur
	1070 Betreibungsamt	1270 Bibliothek
	1100 Grundbuchamt	1300 Finanzamt
	1310 Finanzen	
A2	Bildung	89
	2000 Schulführung	2050 Fördernde Massnahmen
	2010 Schulamt	2060 Schulische Zusatzangebote
	2020 Kindergarten	2100 Schulgesundheit
	2030 Primarstufe	2130 Beiträge
	2040 Oberstufe	
A3	Bau Umwelt Verkehr	111
	3000 Bauadministration	3100 Parkanlagen
	3010 Sportanlagen: Bäder	3110 Strassen und Plätze
	3020 Schulliegenschaften	3120 Öffentlicher Verkehr
	3030 Verwaltungsliegenschaften	3130 Abwasser
	3040 Finanzliegenschaften	3140 Friedhof
	3050 Natur und Umwelt	3150 Gewässerschutz
	3060 Sportanlagen: Hallen und Plätze	
A4	Versorgung Sicherheit	141
	4100 Sicherheit	
A5	Jugend Alter Soziales	147
	5000 Asylwesen	5060 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung
	5010 Finanz- und Sachhilfe	5080 Jugendschutz
	5020 KES/Sozialberatung	5090 Gesundheit
	5025 Integration	5100 Alter
	5040 Jugendarbeit	2110 Sport/Kultur/Freiwilligenarbeit
	5050 Schulsozialarbeit	

Anhänge

173

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Jahresrechnung
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Jahresrechnung
- Geldflussrechnung
- Bilanz
- Übersicht Leistungsvereinbarungen

Abkürzungsverzeichnis

ARA	Abwasserreinigungsanlage
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GVA	Gebäudeversicherungsanstalt
HNF	Hauptnutzfläche
IAFP	Integrierter Aufgaben- und Finanzplan
KG	Kindergarten
NFA	Neue finanzielle Aufgabenteilung
NNF	Nebennutzfläche
ÖREB	Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
OS	Oberstufe
öV	öffentlicher Verkehr
OZ	Oberstufenzentrum
PS	Primarstufe
RMSG	Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden
STAF	Unternehmenssteuerreform
SV	Steuervorlage
SVRG	Sicherheitsverbund Region Gossau
TH	Turnhalle
IR	Investitionsrechnung
UHD	Unterhaltsdienst
OPR	Ortsplanungsrevision

I. Vorwort des Stadtpräsidenten

Der Gesamthaushalt der Stadt zeigt wie jedes Jahr das gleiche Bild: ein positiver Gesamtabschluss, aber weitgehend eine massgebliche finanzielle Schieflage. Der Abschluss bestätigt, was das Budget angedeutet hat.

Gegenüber 2024 ist der Kernaufwand erneut um CHF 1'600'000 oder satte 4 Steuerprozent angestiegen. Der betriebliche Aufwand ist sogar um CHF 1'745'000 höher. Die Ursachen für das weitere Wachstum des Kernaufwandes liegen – wie auch in den vergangenen Jahren – grösstenteils ausserhalb der Stadtverwaltung. Dies gilt auch für den Personalaufwand, welcher 2025 um rund CHF 800'000 (2 Steuerprozent) zugenommen hat. Dies wird teilweise aufgefangen durch einen um CHF 600'000 tieferen Sachaufwand.

Das führt zu den Transferkosten, welche Parlament, Stadtrat und Verwaltung kaum beeinflussen können. Der Transferaufwand ist erneut um CHF 1'650'000 gestiegen. Zum Glück ist 2025 auch der Transferertrag wieder etwas angestiegen, und zwar um rund CHF 830'000. Ein Wachstum des Transferaufwandes wäre kein grosses Problem, würde der Transferertrag im gleichen Ausmass wachsen. Aber der langjährige Trend des Aufwandüberschusses bei den Transferausgaben setzt sich weiter fort. 2020 betrug die Differenz knapp CHF 22 Mio. CHF (55 Steuerprozent), 2025 sind es bereits CHF 27,6 Mio. (67 Steuerprozent).

Diese sich immer mehr öffnende Schere zeigt sich auch im Personalaufwand, der zweiten grossen Wachstumsposition im Haushalt. Dieser ist von CHF 35,5 Mio. im Jahr 2020 auf CHF 41,3 Mio. im Jahr 2025 angestiegen. Die Zunahme entspricht 14,5 Steuerprozent. Dabei ist die Zunahme in den letzten fünf Jahren im Bildungsbereich und in der Verwaltung praktisch identisch. Bei der Schule ist die Entwicklung massgeblich beeinflusst durch die Anzahl Klassen. Und diese kann der Stadtrat nur bedingt beeinflussen. Heute unterrichtet die Schule Gossau rund 150 Schülerinnen und Schüler mehr als vor fünf Jahren. Dies hat ein Stellenwachstum zur Folge, nicht nur bei den Lehrpersonen. Auch bei den Schulleitungen und in der Schulsozialarbeit musste aufgestockt und die wachsenden Schul-IT-Bedürfnisse mussten personell abgedeckt werden; mit Ausnahme der Lehrpersonen wird dies der Verwaltung belastet.

Bei der Verwaltung ist zu unterscheiden zwischen hoheitlichen und nichthoheitlichen Aufgaben. Im hoheitlichen Bereich mussten in diesen Jahren wegen der Flüchtlinge zusätzliche Ressourcen im Asyl rekrutiert werden. Die Stellenaufstockung im Grundbuchamt für die Übernahme des Grundbuchamtes Waldkirch ist dagegen komplett gegenfinanziert. Im freiwilligen Bereich ist eine zusätzliche Stelle im Hallenbad zu erwähnen, bei den Tagesstrukturen und in der KiTa musste auf die gestiegene Nachfrage reagiert werden. Und mit der Integration der Stadtbibliothek wurden auch deren Mitarbeitende zu städtischem Personal.

Im gleichen Zeitraum wurden die Steuern auf dringlichen Antrag des Parlaments um 5 Prozent gesenkt. Dies im vollen Wissen um die Herausforderungen in der Erfolgsrechnung und angesichts der vielen anstehenden Investitionen; ob Stau oder Wunsch ist nicht erheblich.

Seit 2018 wiederhole ich jährlich, dass wir uns finanziell leicht verschulden müssen, neue Prioritäten setzen und die Steuern wieder erhöhen sollten. Verschulden werden wir uns auf jeden Fall, weil wir die Steuern nicht erhöhen wollen. Ja, wir verschulden uns gar doppelt. Finanziell durch eine übermässige und derzeit noch unnötige Fremdkapitalaufnahme, aber auch durch das Herausschieben von notwendigen werterhaltenden Investitionen. Die nächste Politikergeneration darf dies ausbaden.

Deshalb ist dringend angezeigt, dass wir uns nicht über den Abbau von Reserven finanzieren. Denn dies ist eine reine buchhalterische Massnahme; die nötigen Mittel stehen nicht zur Verfügung. Der Stadtrat priorisiert auch die Investitionen. Aber dies wird nicht ausreichen, selbst wenn wir den vor zwei Jahren im Parlament geforderten Marschhalt einfach umsetzen könnten.

Dieser IAFP zeigt aber auch, dass die Verwaltung effizient und kostenbewusst arbeitet, wo sie es selbst in der Hand hat.

II. Überblick

1. Übersicht über die Finanzen

Stadthaushalt

Kurzkommentar zum Jahresergebnis

Das Betriebsergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 1,8 Mio. und gegenüber dem Budget sogar um CHF 3,3 Mio. tiefer. Der Transferaufwand ist erneut stark angestiegen und überschreitet sowohl das Budget als auch den Vorjahreswert erheblich. Vor allem die Aufwendungen für die ambulante und stationäre Pflegefinanzierung sowie für die Finanz- und Sachhilfe liegen klar über dem Voranschlag. Zusätzlich führen Mehrkosten im Bildungsbereich zu einer weiteren negativen Abweichung. Gleichzeitig liegt der Fiskalertrag sowohl unter dem Budget als auch unter dem Vorjahr. Das operative Ergebnis verbessert sich dank Neuschätzungen von Grundstücken im Finanzvermögen. Das insgesamt positive Gesamtergebnis ist ausschliesslich auf die Auflösung von Reserven zurückzuführen. Neben der jährlich wiederkehrenden Auflösung der Auftragsreserve beschloss der Stadtrat, das Projekt «Haus der Kultur» einzustellen. Infolgedessen musste gemäss Gemeindegesetz die dafür gebildete Vorfinanzierung in der Höhe von CHF 2,8 Mio. aufgelöst werden.

Die Investitionsrechnung weist Bruttoinvestitionen von CHF 23,3 Mio. auf, was in etwa dem Vorjahreswert entspricht. Budgetiert waren CHF 34,9 Mio. Rund CHF 17,6 Mio. wurden in die Sportwelt investiert. Das sind CHF 10 Mio. weniger als veranschlagt.

Vor Verwendung Jahresergebnis		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand				
Personalaufwand	30	40'474'685	40'870'297	41'296'222
Sachaufwand	31	17'487'682	17'305'715	16'822'908
Abschreibungen	33	5'541'866	5'812'400	5'733'737
Spezialfinanzierungen	35	318'182	343'756	523'751
Transferaufwand	36	36'279'397	35'514'019	37'930'702
Intern verrechneter Aufwand	39	18'374'520	18'451'394	17'913'958
Total Betrieblicher Aufwand		118'476'331	118'297'581	120'221'278
Kernaufwand		95'885'131	95'291'416	97'506'317
Betrieblicher Ertrag				
Fiskalertrag	40	67'714'686	67'519'000	67'114'921
Entgelte	42	12'780'401	12'256'498	13'041'206
Verschiedene Erträge	43	567'229	669'000	610'141
Spezialfinanzierungen	45	204'876	535'254	38'192
Transferertrag	46	9'478'286	10'933'800	10'312'954
Intern verrechneter Ertrag	49	18'374'520	18'451'394	17'913'958
Total Betrieblicher Ertrag		109'119'998	110'364'946	109'031'371
Betriebsergebnis		-9'356'333	-7'932'634	-11'189'907
Finanzaufwand	34	1'643'367	1'601'385	1'456'485
Finanzertrag	44	14'604'250	4'766'420	8'945'406
Finanzergebnis		12'960'883	3'165'035	7'488'921
Operatives Ergebnis		3'604'550	-4'767'599	-3'700'985
Reserveänderung				
Einlage in Reserven	38	3'930'223	0	389'457
Bezug aus Reserven	48	5'703'499	5'166'000	7'806'874
Ergebnis Reserven		1'773'276	5'166'000	7'417'417
Gesamtergebnis		5'377'826	398'401	3'716'431

II. Überblick

Beantragte Verwendung Jahresergebnis	Konto	Betrag in CHF
Ausgleichsreserven	294000	3'716'431
Total		3'716'431

Nach Verwendung Jahresergebnis		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025
Betrieblicher Aufwand				
Personalaufwand	30	40'474'685	40'870'297	41'296'222
Sachaufwand	31	17'487'682	17'305'715	16'822'908
Abschreibungen	33	5'541'866	5'812'400	5'733'737
Spezialfinanzierungen	35	318'182	343'756	523'751
Transferaufwand	36	36'279'397	35'514'019	37'930'702
Intern verrechneter Aufwand	39	18'374'520	18'451'394	17'913'958
Total Betrieblicher Aufwand		118'476'331	118'297'581	120'221'278
Kernaufwand		95'885'131	95'291'416	97'506'317
Betrieblicher Ertrag				
Fiskalertrag	40	67'714'686	67'519'000	67'114'921
Entgelte	42	12'780'401	12'256'498	13'041'206
Verschiedene Erträge	43	567'229	669'000	610'141
Spezialfinanzierungen	45	204'876	535'254	38'192
Transferertrag	46	9'478'286	10'933'800	10'312'954
Intern verrechneter Ertrag	49	18'374'520	18'451'394	17'913'958
Total Betrieblicher Ertrag		109'119'998	110'364'946	109'031'371
Betriebsergebnis		-9'356'333	-7'932'634	-11'189'907
Finanzaufwand				
Finanzaufwand	34	1'643'367	1'601'385	1'456'485
Finanzertrag	44	14'604'250	4'766'420	8'945'406
Finanzergebnis		12'960'883	3'165'035	7'488'921
Operatives Ergebnis		3'604'550	-4'767'599	-3'700'985
Reserveänderung				
Einlage in Reserven	38	9'308'048	0	4'105'888
Bezug aus Reserven	48	5'703'499	5'166'000	7'806'874
Gesamtergebnis		0	398'401	0

II. Überblick

Herleitung des Jahresergebnisses 2025

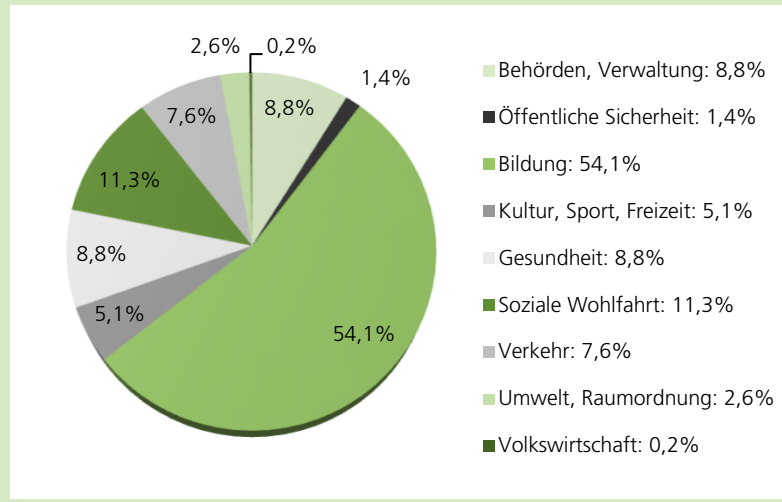
Aufgeführt werden nachstehend diejenigen Positionen, die das Ergebnis der Erfolgsrechnung massgeblich beeinflusst haben. Die Abweichungen beziehen sich auf die budgetierten Werte. Der restliche Betrag betrifft diverse einzelne kleinere Abweichungen.

Bezeichnung	Text	Betrag in CHF
Personalaufwand	Anstieg Prämien UVG- und KKTG-Versicherung	177'826
Kindergarten	Löhne pädagogisches Personal	110'570
Primarstufe	Stellvertretungen	354'041
Fördernde Massnahmen	Löhne pädagogisches Personal	383'264
Sonderschulen	Beiträge an Sonderschulen	295'665
Asyl	Mieten Status «S»	138'533
Gesundheit	Pflegefinanzierung (ambulant und stationär)	1'064'004
Soziales	Sozialhilfe Schweizer Bürger/-innen	408'882
Jugendschutz	Kinder- und Jugendheime, Alimentenbevorschussung	303'874
KES/Sozialberatung	Beiträge KESB/SBZ	166'369
Personalvakanz	Springereinsätze Tiefbau- und Betriebsamt	187'410
Finanzvermögen	Einlage Reserve, Wertschwankungen	389'457
Mehraufwand		- 3'979'894
Facility-Management	Löhne, Vakanz	146'640
Tiefbauamt	Löhne, Vakanz	145'621
Planungen & Projektierungen	Dienstleistungen und Honorare externe Planer	141'517
Asyl	Deutschkurse	151'380
Oberstufe	Schulgelder kath. Mädchenschule	272'223
Finanzierung	Schulgemeinde Andwil-Arnegg / Gymn. Friedberg	193'578
Schulliegenschaften	Anschaffungen, Unterhalt	109'546
Finanzliegenschaften	Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	164'265
Minderaufwand		+ 1'324'770
Steuern	Steuern juristischer Personen	1'531'965
	Grundstückgewinnsteuern	268'209
	Handänderungssteuern	180'811
Oberstufe	Schulgelder Schulgemeinde Andwil-Arnegg	337'426
Grundbuchamt	Gebühren	209'030
Asyl	Tiefere Rückerstattungen und Beiträge TISG	865'523
Minderertrag		- 3'392'964
Bildung	Rückerstattungen Personalkosten	116'305
Betriebsamt	Gebühren	108'536
KiTa	Erträge aus Betreuungsleistungen	147'044
Asyl	Rückerstattungen (Arbeitsmarktintegrationen)	221'891
Jugendschutz	Ausserord. Rückerstattung von Platzierungskosten	246'917
Jugendschutz	Rückerstattungen von Alimenten / Jugendheime	267'372
Steuern	Einkommens- und Vermögenssteuern	1'107'541
	Quellensteuern	316'928
	Grundsteuern	151'636
Finanzvermögen	Verkauf Beteiligung	440'000
Finanzvermögen	Wertschwankungen	3'582'430
Reserven	Auflösung Vorfinanzierung Haus der Kultur	2'800'000
Mehrertrag		+ 9'506'599

II. Überblick

Funktionale Gliederung Nettoaufwand

Die unten stehende Grafik zeigt die Zusammensetzung des Nettoaufwandes je Funktionsbereich.

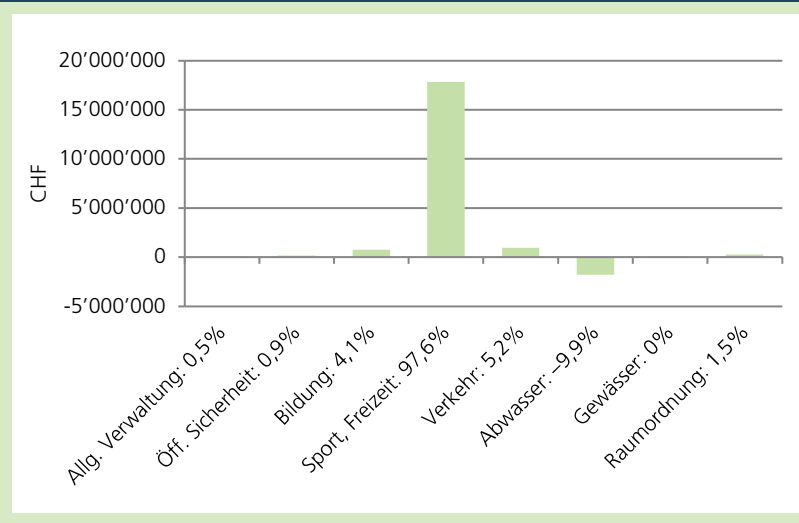


Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 23,3 Mio., was einem Ausführungsgrad von 67 % entspricht. Rund CHF 18 Mio. entfallen auf Kultur, Sport und Freizeit. Bei den Einnahmen handelt es sich unter anderem um Auszahlungen aus dem Infrastrukturfonds des ASTRA in der Höhe von CHF 0,9 Mio. für die Querung Sommerau. Hinzu kommen die Verwendung von Ersatzbeiträgen für die Zivilschutzanlage Rosenau in der Höhe von TCHF 560 sowie passivierte Anschlussbeiträge von CHF 2,7 Mio.

	R 2024	B 2025	R 2025
Ausgaben	23'603	34'910	23'268
Einnahmen	3'173	260	4'988
Nettoaussgaben	20'430	34'650	18'280

Investitionseinnahmen und -ausgaben nach Funktionen



II. Überblick

Kennzahlenübersicht	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Cashflow in TCHF	10'907	-30	5'497	2'594	468	1'940
Investitionen in TCHF	8'822	6'190	7'674	14'282	23'603	23'268
Nettoschuld pro Einwohner/-in (CHF)	-2'950	-2'840	-2'773	-2'216	-1'608	-731
Finanzschulden (Darlehen) in TCHF	40'000	26'000	36'000	60'000	70'000	85'000
Steuerkraft in CHF	2'597	2'489	2'660	2'640	2'722	2'724
Bruttoverschuldungsanteil	70,35%	52,21%	57,82%	79,87%	83,46%	104,42%
Eigenkapitalquote	63,26%	67,06%	63,77%	56,57%	54,63%	50,28%
Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr	139,38%	245,07%	278,49%	17,63%	45,84%	13,97%
Selbstfinanzierungsgrad (5 Jahre)	205,45%	192,46%	219,93%	203,34%	145,28%	120,20%
Selbstfinanzierungsanteil	10,25%	12,93%	17,88%	2,15%	8,50%	2,43%
Investitionsanteil	10,37%	7,19%	8,63%	14,14%	19,96%	20,10%
Zinsbelastungsanteil	0,1%	0,06%	0,03%	0,35%	0,27%	0,58%
Kapitaldeckungsgrad	211,22%	213,3%	211,57%	191,67%	183,21%	182,42%
Kapitaldienstanteil	5,71%	5,59%	5,08%	6,93%	5,66%	6,41%

Erläuterungen siehe Kapitel «Kennzahlen» (Seite 24)

II. Überblick

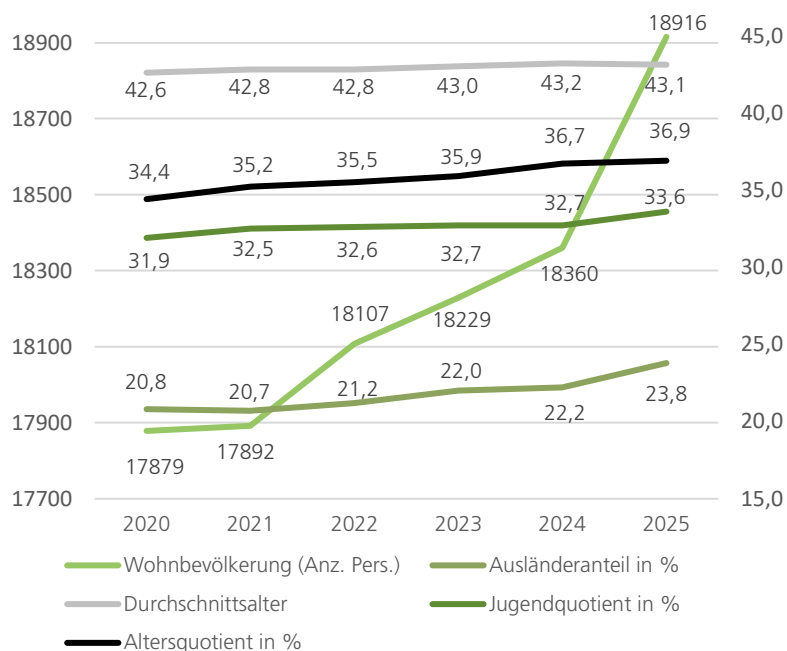
2. Leitbild «Gossau35»

Das Stadtparlament hat am 29. August 2017 das Leitbild «Gossau35» erlassen. Mit den nachfolgenden Indikatoren soll aufgezeigt werden, welche Wirkungen durch die Umsetzung des Leitbildes erzielt werden. Es werden jeweils die aktuellsten zur Verfügung stehenden Statistikzahlen verwendet.

Gossau – ein Platz zum Wohnen

Gossau hat eine durchmischte und gut integrierte Stadtbevölkerung und ist besonders attraktiv für Familien.

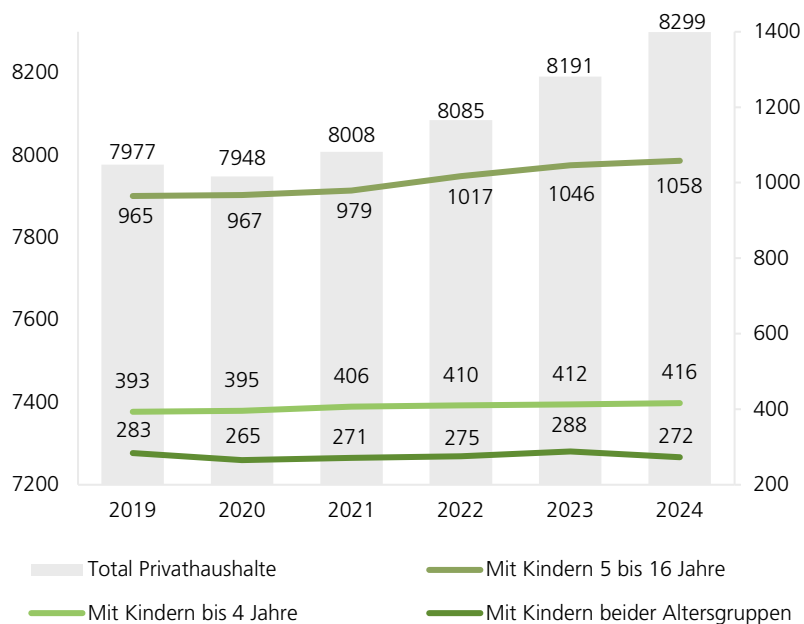
Wohnbevölkerung



Ausgewiesen ist die ständige Wohnbevölkerung (linke Achse) mit Altersdurchschnitt und Ausländeranteil in % (rechte Achse). Zudem (rechte Achse) sind der Jugendquotient (Anteil der unter 20-Jährigen am Total der 20- bis 64-Jährigen) sowie der Altersquotient (Anteil der über 64-Jährigen am Total der 20- bis 64-Jährigen) ausgewiesen. Die Einwohnerzahl ist deutlich angestiegen, weil neu alle ausländischen Staatsangehörigen ab einer Anwesenheit von 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt werden.

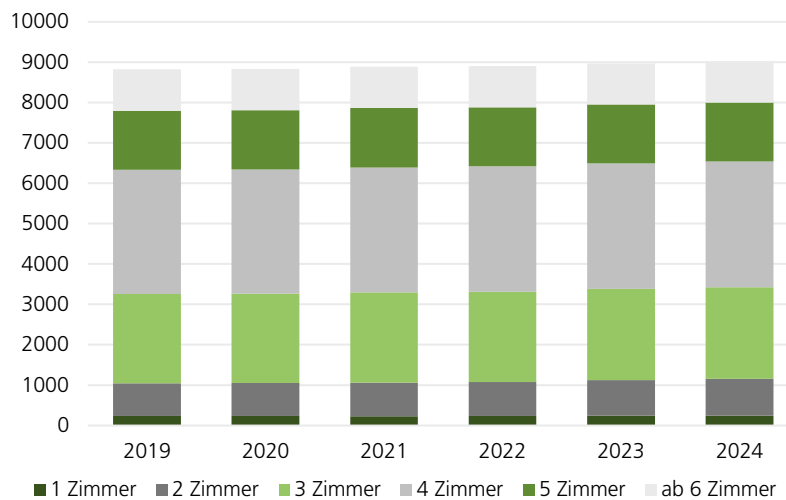
II. Überblick

Haushaltstruktur



Ausgewiesen sind das Total der Privathaushalte (linke Achse) sowie die Anzahl Privathaushalte mit Kindern bis 4 Jahre und mit Kindern zwischen 5 und 16 Jahren (rechte Achse).

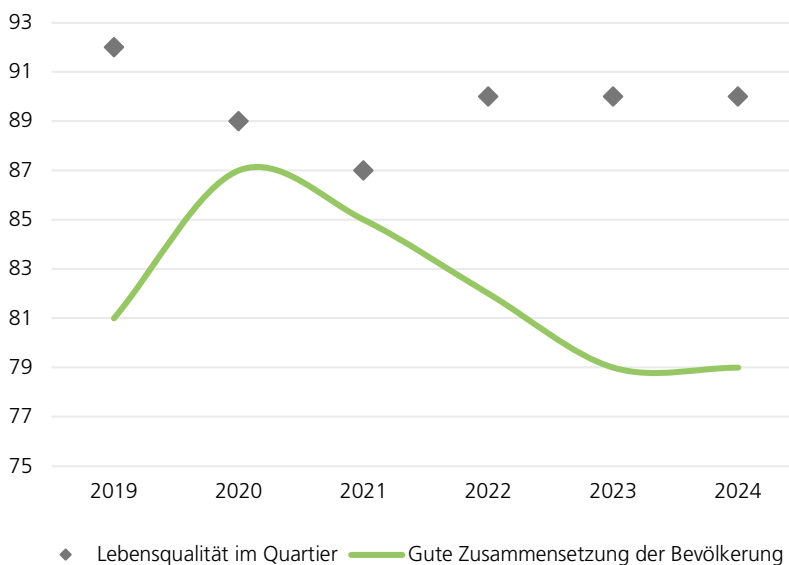
Wohnungsangebot



Ausgewiesen ist die Anzahl Wohnungen in den verschiedenen Wohnungsgrößen.

II. Überblick

Wohnqualität

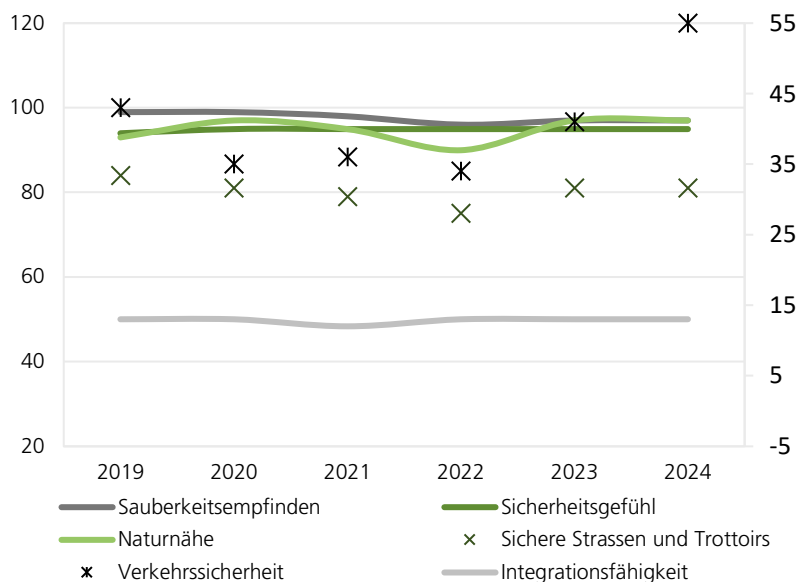


Aus der Wegzugsbefragung ist der prozentuale Anteil der positiven Wertungen («trifft zu» und «trifft eher zu») auf die Frage nach der Lebensqualität im Quartier und nach der Zusammensetzung der Bevölkerung ausgewiesen.

Gossau – ein Platz zum Leben

Gossau ist umweltbewusst und ein Ort für vielfältige Begegnungen in Freizeit, Kultur und Sport.

Lebensqualität



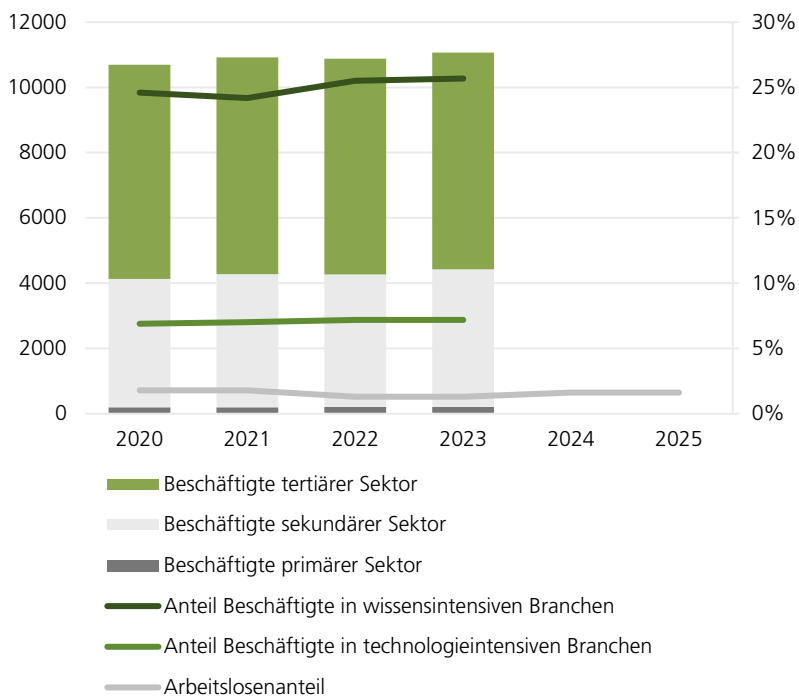
Aus der Wegzugsbefragung ist der prozentuale Anteil der positiven Wertungen («Trifft zu» und «trifft eher zu») bei Sauberkeitsempfinden, Sicherheitsgefühl, der Naturnähe von Gossau, der Sicherheit auf Strassen und Trottoirs ausgewiesen (linke Achse). Die Verkehrssicherheit basiert auf der Anzahl polizeilich erfasster Unfälle mit Personenschäden und die Integrationsfähigkeit auf der Anzahl Gossauer Vereine mit Label «Sport-verein-t» (rechte Achse).

II. Überblick

Gossau – ein Platz zum Arbeiten

Gossau ist gut erreichbar und hat eine hohe Bedeutung im Wirtschaftsraum St.Gallen.

Beschäftigungssituation



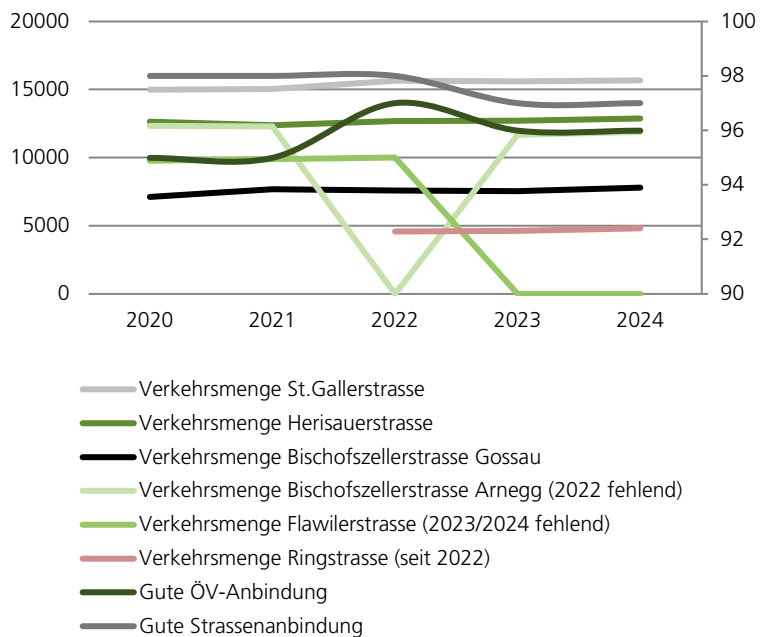
Unternehmenssituation

	2021	2022	2023	2024	2025
Unternehmensgründungen	61	62	k.A.	k. A.	k.A.
Wertschöpfung*	211	268	283	268	234

* Steuerkraft juristische Personen pro Einwohner/-in in CHF

II. Überblick

Verkehrssituation



Ausgewiesen sind die Jahresmittel der Verkehrsmenge auf den Kantonsstrassen (linke Achse) sowie die Qualität der Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an das Strassennetz (rechte Achse in Prozent).

Gossau – ein Platz zum Vernetzen

Gossau ist ein aktiver Partner in der Region und hat gute Infrastrukturen.

Gelöste Aufgaben für die Nachbargemeinden	Anzahl Gemeinden 2025 (nebst Gossau)
Abwasserentsorgung	9
Betreibungsamt	2
Grundbuchamt	1
Kleinklassen	4
Oberstufe	1
Sicherheitsverbund (Feuerwehr, Zivilschutz, Regionales Führungsorgan, Polizei)	4
Zivilstandsamt	4
Schulsozialarbeit	2

III. Artengliederung

Die Artengliederung zeigt einen ersten Überblick über die Aufwände und Erträge der Erfolgsrechnungen gegenüber dem Vorjahr und dem Budget.

Erfolgsrechnung in TCHF		R 2024	B 2025	R 2025	R25 / B25 %	R25 / B25	R25 / R24 %	R25 / R24
Betrieblicher Aufwand								
30	Personalaufwand	40'475	40'870	41'296	1,0%	426	2,0%	822
	Bildung	23'347	23'276	24'330	4,5%	1'054	4,2%	983
	Stadthaushalt	17'127	17'594	16'966	-3,6%	-628	-0,9%	-161
31	Sachaufwand	17'488	17'306	16'823	-2,8%	-483	-3,8%	-665
310	Material- und Warenaufwand	1'723	1'922	1'836	-4,4%	-85	6,6%	113
311	Anschaffungen, Mobilien, Hardware/Software	875	1'220	979	-19,7%	-241	11,9%	104
312	Ver- und Entsorgung	2'021	1'748	1'715	-1,9%	-32	-15,1%	-305
313	Dienstleistungen und Honorare	6'189	5'538	5'200	-6,1%	-337	-16,0%	-988
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'981	2'135	2'085	-2,3%	-50	5,3%	104
315	Unterhalt Maschinen und Mobilien	1'303	1'466	1'502	2,5%	36	15,2%	198
316	Mieten, Benützungsgebühren	2'330	2'427	2'485	2,4%	58	6,7%	155
317	Spesen, Schullager, Schulanlässe	607	673	644	-4,3%	-29	6,2%	38
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	318	62	297	383,1%	236	-6,7%	-21
319	Verschiedener Betriebsaufwand	142	117	79	-32,6%	-38	-44,4%	-63
33	Abschreibungen	5'542	5'812	5'734	-1,4%	-79	3,5%	192
35	Spezialfinanzierungen	318	344	524	52,4%	180	64,7%	206
36	Transferaufwand	36'279	35'514	37'931	6,8%	2'417	4,6%	1'651
39	Intern verrechneter Aufwand	18'375	18'451	17'914	-2,9%	-537	-2,5%	-461
Total Betrieblicher Aufwand		118'476	118'298	120'221	1,6%	1'924	1,5%	1'745
Betrieblicher Aufwand exkl. interne Verr.		100'102	99'846	102'307	2,5%	2'461	2,2%	2'206
Kernaufwand		95'885	95'291	97'506	2,3%	2'215	1,7%	1'621
Betrieblicher Ertrag								
40	Fiskalertrag	67'715	67'519	67'115	-0,6%	-404	-0,9%	-600
42	Entgelte	12'780	12'256	13'041	6,4%	785	2,0%	261
43	Verschiedene Erträge	567	669	610	-8,8%	-59	7,6%	43
45	Spezialfinanzierungen	205	535	38	-92,9%	-497	-81,4%	-167
46	Transferertrag	9'478	10'934	10'313	-5,7%	-621	8,8%	835
49	Intern verrechneter Ertrag	18'375	18'451	17'914	-2,9%	-537	-2,5%	-461
Total Betrieblicher Ertrag		109'120	110'365	109'031	-1,2%	-1'334	-0,1%	-89
Betrieblicher Ertrag exkl. interne Verr.		90'746	91'914	91'117	-0,9%	-796	0,4%	372
Betriebsergebnis		-9'356	-7'933	-11'190	41,1%	-3'257	19,6%	-1'834
Finanzergebnis								
34	Finanzaufwand	1'643	1'601	1'456	-9,0%	-145	-11,4%	-187
44	Finanzertrag	14'604	4'766	8'945	87,7%	4'179	-38,7%	-5'659
Finanzergebnis		12'961	3'165	7'489	136,6%	4'324	-42,2%	-5'472
Operatives Ergebnis		3'605	-4'768	-3'701	n.a.	1'067	n.a.	-7'306
Reserveänderung								
38	Einlage in Reserven	3'930	0	389	100,0%	389	n.a.	-3'541
48	Bezug aus Reserven	5'703	5'166	7'807	51,1%	2'641	n.a.	2'103
Ergebnis Reserveänderung		1'773	5'166	7'417	43,6%	2'251	318,3%	5'644
Gesamtergebnis		5'378	398	3'716	832,84%	3'318	-30,9%	-1'662

III. Artengliederung

Aufwand

30 Personalaufwand

In der Kontogruppe 30 werden die Bruttolöhne, die Sozialleistungen und der Personalnebenaufwand verbucht. Der gesamte Personalaufwand liegt 1 % bzw. TCHF 420 über dem Budget. In der Bildung entsteht sogar ein Mehraufwand von TCHF 1'000, während die Verwaltung einen Minderaufwand von TCHF 600 aufweist.

Verwaltung: Diverse unterjährige Vakanzen sowie die Tatsache, dass die Bibliothek erst zur Jahresmitte integriert wurde, führen zu diesem Minderaufwand.

Bildung: Rund CHF 170'000 entfallen auf die von der Regierung verabschiedete Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen. Die restlichen Abweichungen resultieren vor allem aus Kosten für Stellvertretungen bei Intensivweiterbildungen, Langzeitkranken, Mutterschaftsvertretungen, kurzfristigen Absenzen, einem deutlich höheren Bedarf an Sondersettings und DaZ, bei den Tagesstrukturen sowie höheren Prämien für die KKTG- und Unfallversicherung. Ein Teil der Mehrkosten wird mit Rückerstattungen von Taggeldern (Kto. 42) kompensiert.

31 Sachaufwand

Anschaffungen und Material, also Sachkosten, welche die Verwaltung und der Bildungsbereich für ihre Tätigkeit benötigen, werden im Konto 31 verbucht. Diese liegen rund TCHF 500 unter dem Budget beziehungsweise rund TCHF 650 unter dem Vorjahr. Generell ist zu beachten, dass die Inkorporation der Bibliothek für das gesamte Jahr budgetiert wurde, die effektive Übernahme jedoch erst zur Jahresmitte erfolgte. Dies führte zu Verschiebungen zwischen Sach- und Transferaufwand.

Der Waren- und Materialaufwand (**Kto. 310**) liegt rund TCHF 100 über dem Vorjahr und rund TCHF 85 unter dem Budget. Im Vergleich zum Vorjahr sind vor allem die Ausgaben für Lehrmittel um TCHF 70 gestiegen. Gegenüber dem Budget wurde hingegen weniger Fachliteratur im Umfang von TCHF 50 beschafft, was im Zusammenhang mit der Inkorporation der Bibliothek steht.

Im **Konto 311** (nicht aktivierbare Anlagen) werden Anschaffungen von Mobilien und Maschinen sowie Hard- und Software verbucht. Das Konto schliesst mit TCHF 240 unter dem Budget ab, was auf deutlich geringere Anschaffungen von Mobiliar im Asylbereich sowie bei den Schulliegenschaften zurückzuführen ist.

Im **Konto 312** werden die Aufwendungen für Elektrizität, Wasser und Abwasser – also für die Ver- und Entsorgung der städtischen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen – verbucht. Die Kosten liegen knapp unter dem Budget und deutlich unter dem Vorjahr. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist der Entspannung am Energiemarkt geschuldet.

Im **Konto 313** (Dienstleistungen und Honorare) werden unter anderem Abwassergebühren, Honorare, Portokosten, Versicherungsprämien, Gebühren von Kanton und Gemeinden, Deutschkurse für Asylsuchende sowie Planungskosten erfasst. Die Ausgaben liegen rund TCHF 340 unter dem Budget. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist aufgrund der einmaligen Kosten für das 1200-Jahr-Jubiläum nicht aussagekräftig. Aufgrund von Personalvakanz im Tiefbau- und Betriebsamt musste externe Unterstützung im Wert von TCHF 180 eingekauft werden, was zu einem Mehraufwand führte. Gleichzeitig fielen für Planungen und Projektierungen TCHF 140 weniger an. Die Deutschkurse für Asylsuchende wurden TCHF 150 unter Budget abgerechnet. Die restlichen Abweichungen verteilen sich auf verschiedene Positionen.

Der Bereich baulicher und betrieblicher Unterhalt (**Kto. 314**) umfasst die Ausgaben für den Unterhalt von Strassen, Gewässern, Kanälen und Verwaltungliegenschaften (Sportstätten, Schulhäusern, Fürstenlandsaal usw.). Der Unterhalt von Hochbauten, insbesondere Schulanlagen, schliesst im Rahmen des Budgets ab. Bei den Kanälen, im Wasserbau und bei übrigen Tiefbauten mussten TCHF 165 des Budgets nicht ausgeschöpft werden, während gleichzeitig Mehrkosten von TCHF 115 beim Strassenunterhalt entstanden. Darin enthalten ist eine ungeplante, gebundene Ausgabe für die Finanzierung eines Wegs 1. Klasse.

III. Artengliederung

Der Unterhalt von Mobilien und Anlagen (**Kto. 315**) liegt TCHF 35 über Budget, hauptsächlich aufgrund einer dringlichen Reparatur einer defekten Pumpe im Freibad. Unter Mieten (**Kto. 316**) werden extern gemietete Räumlichkeiten, Mieten für Mobilien (Kopierer) und das Datennetz verbucht. Die Mehrausgaben gegenüber dem Budget sind auch dieses Jahr vor allem auf den Asylbereich zurückzuführen, da mehr Einzelpersonen untergebracht werden mussten, was die Zahl der Wohneinheiten erhöhte. Im **Konto 317** (Spesenentschädigungen) werden unter anderem Reisekosten für Weiterbildungen, Unkosten des Parlamentsbetriebs sowie Ausgaben für Schulexkursionen und Sportwochen verbucht. Von den Gesamtausgaben entfallen CHF 490'000 auf Schulexkursionen und Sportwochen. Ein Vergleich der Kosten für Schulaktivitäten mit dem Vorjahr ist aufgrund der Budgetrückweisung im Jahr 2024 nicht möglich. Wertberichtigungen auf Forderungen (**Kto. 318**): Bei dieser Position handelt es sich um Forderungsverluste aus Steuerausständen, die in den vergangenen zwei Jahren deutlich angestiegen sind. **Konto 319** (verschiedener Betriebsaufwand): In dieser Kontengruppe werden die Aufwendungen für Projekte im Jugendsekretariat (Kubus), im Bereich Alter (Zeitvorsorge, Seniorenkalender, Seniorenanlass usw.) sowie Geschenke an Brautpaare erfasst.

33 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden jeweils im Sommer für das übernächste Jahr geplant. Die Grundlagen bilden die Anlagenbuchhaltung und die Informationen der Ämter über den Stand der Investitionen und Projekte. Abgeschlossene Projekte werden per 1. Januar des folgenden Jahres in die Abschreibung gegeben. Die Budgetabweichung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass nicht alle vorgesehenen Projekte wie geplant umgesetzt werden konnten.

34 Finanzaufwand

Im Finanzaufwand (Kto. 34) werden die Zinsen für aufgenommene Bankkredite, die Ausgleichszinsen auf Gemeindesteuern, der Liegenschaftenaufwand des Finanzvermögens sowie allfällige Wertberichtigungen im Finanzvermögen verbucht. Der Liegenschaftenaufwand des Finanzvermögens beträgt TCHF 360 und liegt damit TCHF 165 unter dem Budget. Die Wertberichtigungen im Finanzvermögen belaufen sich auf TCHF 80. Die Ausgleichszinsen auf Gemeindesteuern schliessen bei TCHF 110 ab und liegen damit rund TCHF 100 über dem Budget. Die Zinsen für Kredite betragen TCHF 855 und liegen aufgrund des gestiegenen unterjährigen Fremdkapitalbedarfs TCHF 50 über dem Budget.

35 Spezialfinanzierungen

Die Einlage in die Reserve «Spezialfinanzierung» betrifft das Abwasser, den Feuerschutz und die Entsorgung. Die Gegenbuchung erfolgt über ein Reservekonto im Eigenkapital. Im Bereich Feuerschutz konnten TCHF 376, im Abwasser TCHF 90 und in der Entsorgung TCHF 58 in die Reserven eingebucht werden.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand (Kto. 36) umfasst mehrheitlich Ausgaben, die vom Bund und vom Kanton auf die Gemeinden übertragen werden. Er beläuft sich auf rund CHF 38 Mio. und liegt damit um CHF 2,4 Mio. (6,8 %) über dem Budget sowie um CHF 1,6 Mio. (4,6 %) über dem Vorjahr. Die wesentlichen Abweichungen sind weiterhin im Sozialbereich zu verzeichnen. Insbesondere die Aufwendungen für die ambulante und stationäre Pflegefinanzierung steigen weiter an und liegen mit einem Zuwachs von 17,5 % beziehungsweise rund CHF 1 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert.

Die Leistungen an Sozialhilfebeziehende überschreiten das Budget um rund TCHF 410. Zudem entstanden für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen Mehrausgaben von TCHF 375 gegenüber dem Budget. Hinzu kommt, dass die Inkorporation der Bibliothek erst Mitte Jahr erfolgte. Dadurch fielen in diesem Konto nicht budgetierte Vereinsbeiträge in der Höhe von TCHF 180 an. Dafür ist aber der Personalaufwand tiefer.

III. Artengliederung

38 Einlage in Reserven

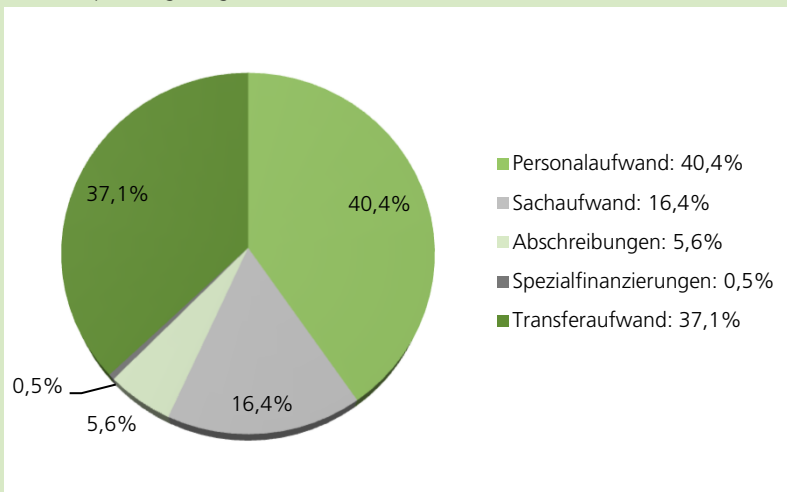
Im Rechnungsjahr 2025 wurden wiederum verschiedene Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen neu geschätzt. Solche Neuschätzungen erfolgen jeweils in Abständen von zehn Jahren und führen im Berichtsjahr zu einer Einlage von TCHF 390. Gemäss Reglement zur Werterhaltung des Finanzvermögens müssen 50 % der Wertsteigerung in die Reserve gebucht werden. Der Bestand der Reserve beträgt maximal 10 % des Buchwerts der Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens.

39/49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen dienen der Kostenwahrheit bei der Erfüllung der einzelnen Aufgaben in der Erfolgsrechnung. 2025 wurden CHF 17,9 Mio. an internen Verrechnungen verbucht. Auf das Resultat der Erfolgsrechnung haben diese Buchungen keinen Einfluss.

Bruttoaufwand

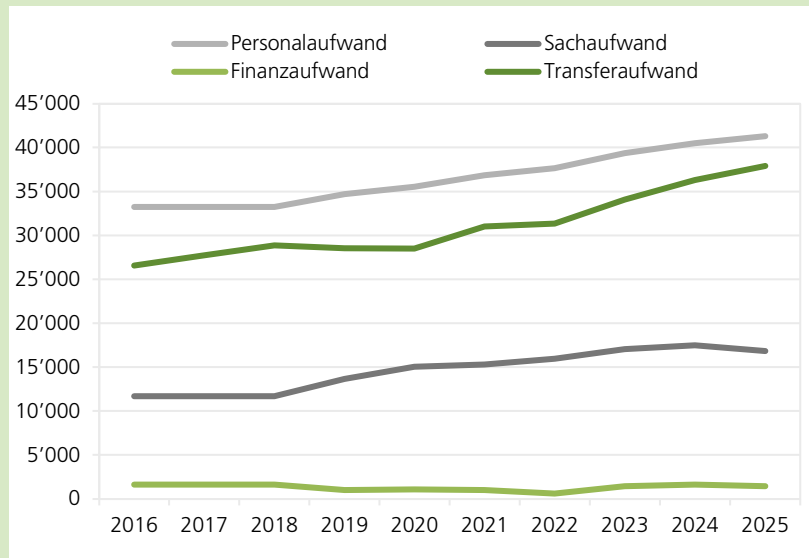
In der unten stehenden Grafik wird die Zusammensetzung des Bruttoaufwandes dargestellt. Der Anteil des Transferaufwandes ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte gestiegen.



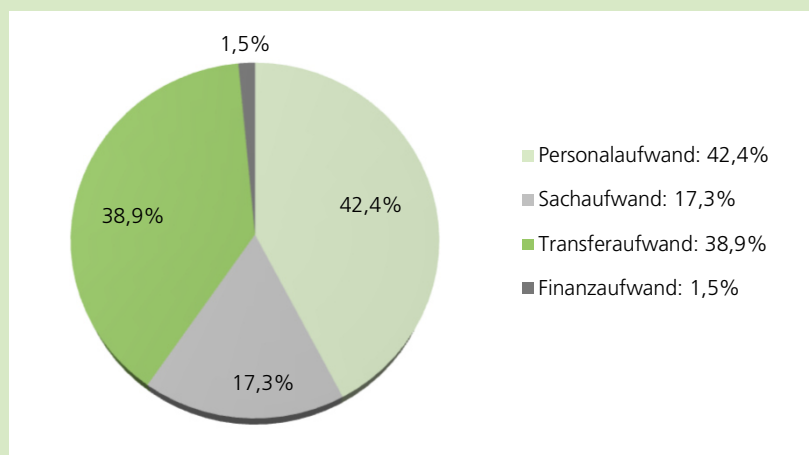
III. Artengliederung

Kernaufwand

Der Kernaufwand liegt im Berichtsjahr 2025 um 1,7 % über dem Vorjahr, bedingt vor allem durch den höheren Transferaufwand und die gestiegenen Personalkosten im Bildungsbereich.



Die untere Grafik zeigt die Zusammensetzung des Kernaufwandes.



III. Artengliederung

Transferaufwand/-ertrag

Erfolgsrechnung in TCHF	R 2024	Steuer %	B 2025	Steuer %	R 2025	Steuer %
Transferaufwand						
Schulgemeinde Andwil-Arnegg	5'143	12,9	5'555	13,9	5'401	13,1
Pflegefinanzierung stationär	4'316	10,8	4'200	10,5	4'939	11,9
Sozialhilfe	2'886	7,3	2'792	7,0	3'201	7,7
Asylwesen	2'692	6,8	2'856	7,1	3'167	7,7
<i>Abwasserverbände*</i>	2'334		2'562		2'257	
Öffentlicher Verkehr	2'075	5,2	2'000	5,0	2'073	5,0
Krankenkassenprämien	1'733	4,4	1'560	3,9	1'876	4,5
Sonderschulbeitrag	1'717	4,3	1'560	3,9	1'857	4,5
Pflegefinanzierung ambulant	1'536	3,9	1'603	4,0	1'726	4,2
KES/Sozialberatung	1'660	4,2	1'520	3,8	1'686	4,1
Kath. Mädchenschule (Maitlisek)	1'680	4,2	1'699	4,2	1'599	3,9
Sicherheitsverbund	1'310	3,3	1'312	3,3	1'326	3,2
Musikschule Fürstenland	660	1,7	736	1,8	723	1,7
Abschreibung Invest. beiträge	714	1,8	735	1,8	714	1,7
Vereine / Kulturförderung	738	1,9	713	1,8	686	1,7
Kinder- & Jugendheime	504	1,3	273	0,7	649	1,6
Alimentenbevorschussung	545	1,4	540	1,4	582	1,4
Sonstige Schulgelder	453	1,1	200	0,5	273	0,7
Gym. Friedberg (Standortbeitrag)	380	1,0	410	1,0	370	0,9
Gym. Friedberg (Schulgelder)	284	0,7	302	0,8	293	0,7
Pflegefamilien	316	0,8	320	0,8	260	0,6
eGovernment	223	0,6	256	0,6	244	0,6
Stadtbibliothek (Verein)	477	1,2	0	-	181	0,4
Schulpsychologischer Dienst	155	0,4	145	0,4	180	0,4
Sonstiges	1'749	4,4	1'665	4,2	1'667	4,0
Total Transferaufwand	36'279		35'514		37'931	
Transferertrag						
Asylwesen	3'512	8,8	4'976	12,4	4'110	9,9
Schulgelder OS (SG Andwil-Arnegg)	1'849	4,6	2'072	5,2	1'734	4,2
Krankenkassenprämien	1'102	2,8	1'100	2,8	1'277	3,1
Bezugsprovision Steuern	734	1,8	740	1,9	746	1,8
<i>Passivierte Anschlussbeiträge*</i>	609		608		680	
Entschädigung für Kantonsstrassen	590	1,5	530	1,3	550	1,3
Kinder- & Jugendheime	188	0,5	68	0,2	235	0,6
Sonstige Schulgelder	190	0,5	102	0,3	182	0,4
Entschädigung GVA Schätzungswesen	90	0,2	88	0,2	89	0,2
Sonstiges	614	1,5	651	1,6	709	1,7
Total Transferertrag	9'478	23,8	10'934	27,3	10'313	24,9
Total Nettoaufwand	26'801	67,3	24'580	61,5	27'618	66,8

* Spezialfinanzierung

III. Artengliederung

Ertrag

40 Fiskalertrag

Im Fiskalertrag werden die Gemeindesteuern (Steuern natürlicher Personen, Grundsteuern und Handänderungssteuern) sowie die Steueranteile der Gemeinden aus den Kantonssteuern (Steuern juristischer Personen, Grundstückgewinnsteuern und Quellensteuern) verbucht. Der Fiskalertrag liegt sowohl im Vergleich zum Budget als auch zum Vorjahr rund 1 % tiefer. Die Einkommens- und Vermögenssteuern betragen CHF 51,9 Mio. und liegen damit rund CHF 1 Mio. über Budget und Vorjahr. Bei den Quellensteuern ergibt sich ein Plus von TCHF 300 gegenüber dem Budget. Die Steuern juristischer Personen liegen deutlich unter den Erwartungen, nämlich CHF 1,5 Mio. unter Budget und TCHF 700 unter dem Vorjahr. Die Handänderungssteuern betragen CHF 1,8 Mio. und liegen rund TCHF 180 unter dem Budget. Die Grundstückgewinnsteuer verzeichnet ein Minus von CHF 1,3 Mio. im Vergleich zum Vorjahr sowie TCHF 270 zum Budget und beträgt insgesamt CHF 2,2 Mio.

42 Entgelte

Entgelte (Kto. 42) sind Gebühren für Amtshandlungen, Dienstleistungen, Benützungsgebühren und Rückerstattungen. Aber auch die Eintritte der Bäder und die Abwassergebühren sind hier verbucht. Erfreulich ist, dass die Entgelte gegenüber dem Budget mit TCHF 800 im Plus liegen und auch im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind. Mehrerträge resultieren vor allem im Asylbereich, bei den Tagesstrukturen sowie aus Ersatzabgaben im Feuerschutz. Auch die Einnahmen aus Betreibungen liegen über dem Budget. So erfreulich diese Mehreinnahmen zunächst sind, spiegeln sie gleichzeitig eine steigende Zahl an Betreibungen wider. Die Gebühreneinnahmen im Grundbuchamt sowie die Bussen liegen hingegen unter dem Budget und dem Vorjahr.

43 Verschiedene Erträge

Die Kontogruppe 43 (verschiedene Erträge) umfasst die aktivierten Eigenleistungen. Es handelt sich dabei um Eigenleistungen des Verwaltungspersonals zugunsten von Investitionen. Verbucht sind in diesem Konto CHF 523'000. Vor allem bei den Strassen wurden die budgetierten Leistungen nicht ausgeschöpft.

45 Spezialfinanzierungen

In der Kontogruppe 45 werden die Bezüge aus den Reserven für Spezialfinanzierungen (Abwasser, Entsorgung und Feuerschutz) sowie aus den zweckgebundenen Fremdmitteln (Legaten) im Fremdkapital verbucht. Aus den dafür vorgesehenen Reserven wurden im Bereich Feuerschutz TCHF 31 entnommen.

46 Transferertrag

Der Transferertrag wird gespeist aus Beiträgen für Aufgaben, welche die Stadt Gossau zugunsten Dritter ausführt. Das Konto ist das Pendant zum Transferaufwand. So sind hier die Schulgelder der Oberstufe, die Bezugsprovision für die Kantonssteuern und die Beiträge im Asyl- und Sozialbereich verbucht. Der Ertrag liegt rund TCHF 600 unter dem Budget. Ursache dafür ist, dass das Budget auf der Grundlage ausserordentlicher Beiträge des TISG (Asylbereich) erstellt wurde, die nun deutlich niedriger ausgefallen sind als erwartet. Die Einnahmen aus den Bezugsprovisionen für Kantons- und Kirchensteuern betragen rund TCHF 750.

III. Artengliederung

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt deutlich über Budget. Hauptgrund sind erneut die vorgenommenen Neuschätzungen von Grundstücken und Liegenschaften im Finanzvermögen, die zu einer positiven Wertberichtigung von CHF 3,8 Mio. führten. Zudem änderte die Trocknungsanlage Arnegg ihren Geschäftszweck, weshalb die Aktien leider veräussert wurden mussten. Auch daraus resultierte ein zusätzlicher Mehrertrag.

48 Bezug aus Reserven

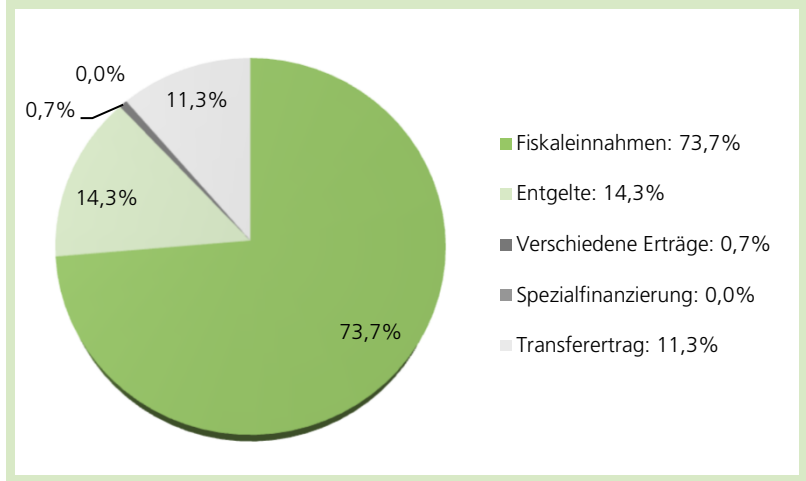
Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe von CHF 4,8 Mio. ist hier verbucht. Der Stadtrat hat am 11.9.2025 entschieden, das Projekt «Haus der Kultur» zu schliessen. Gemäss Gemeindegesetz musste somit die Vorfinanzierung in der Höhe von CHF 2,8 Mio. aufgelöst werden. Dieser Betrag ist ebenfalls im Konto 48 verbucht. Aus der Entnahme Werterhalt Finanzvermögen resultieren TCHF 108. Diese sind gemäss RMSG so zu buchen. Die jährliche Auflösung der Vorfinanzierung OZ Rosenau beträgt TCHF 84.

39/49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen dienen der Kostenwahrheit bei der Erfüllung der einzelnen Aufgaben in der Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung). 2025 wurden CHF 17,9 Mio. intern verrechnet.

Kernertrag

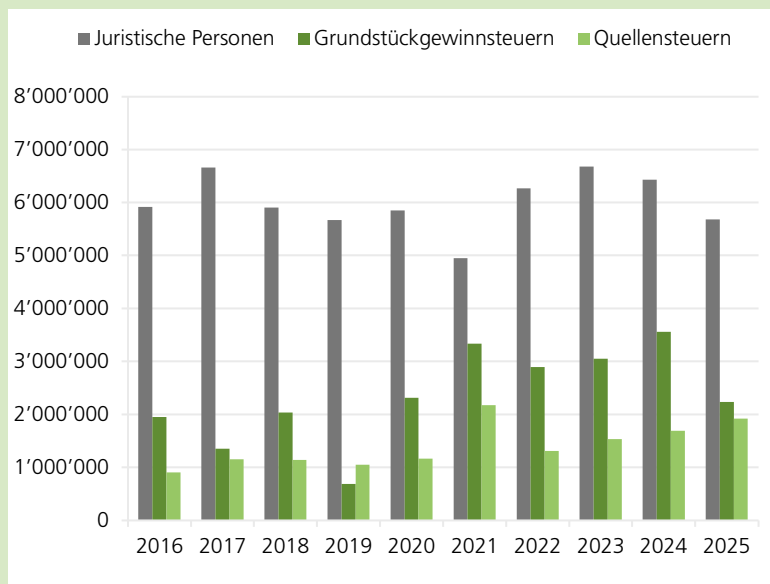
Gemeindesteuern und die zufließenden Anteile aus den Staatssteuern machen rund 74 % des gesamten Ertrages aus. Der Anteil der Entgelte hat im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 und der Transferertrag um 0,9 Prozentpunkte zugenommen.



III. Artengliederung

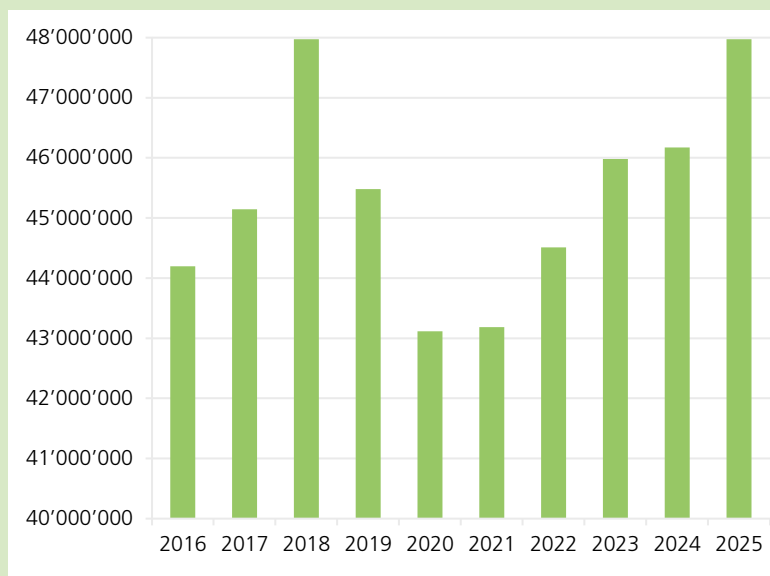
Entwicklung Steueranteile Kantonssteuern

Die unten stehende Grafik zeigt, dass die Einnahmen bei den juristischen Personen im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen sind. In den letzten zehn Jahren bewegten sich diese Erträge mehrheitlich im Bereich von CHF 5 bis max. 6,7 Mio. Auch die Grundstücksgewinnsteuern sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1,3 Mio. tiefer ausgefallen.



Entwicklung Einkommens- und Vermögensteuern

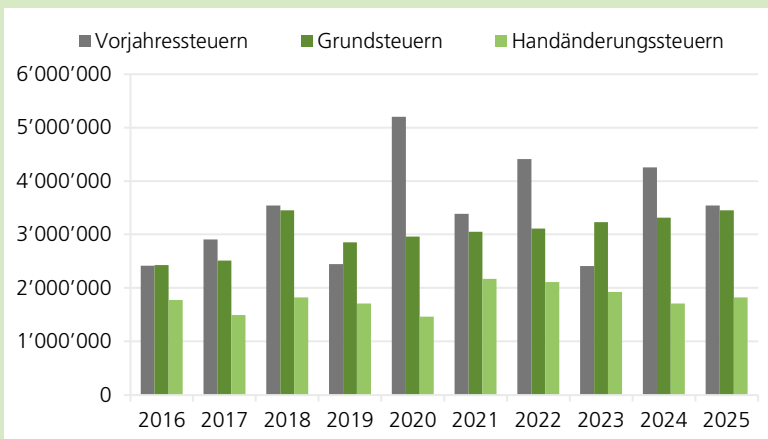
Die Grafik zeigt die Entwicklung der Jahressteuern der Einkommens- und Vermögensteuern auf. Seit Januar 2014 liegt der Gemeindesteuerfuss bei 126 %, seit 2017 bei 121 % und seit dem Jahr 2020 bei 116 %. Im Berichtsjahr beträgt der Wert 47,9 Mio. Franken, was zuletzt auch im Jahr 2018 der Fall war.



III. Artengliederung

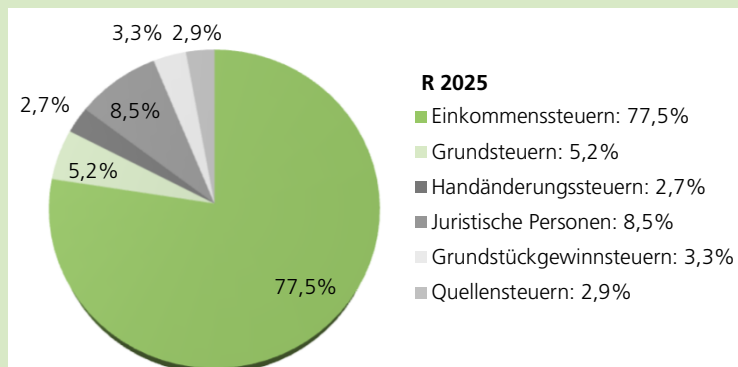
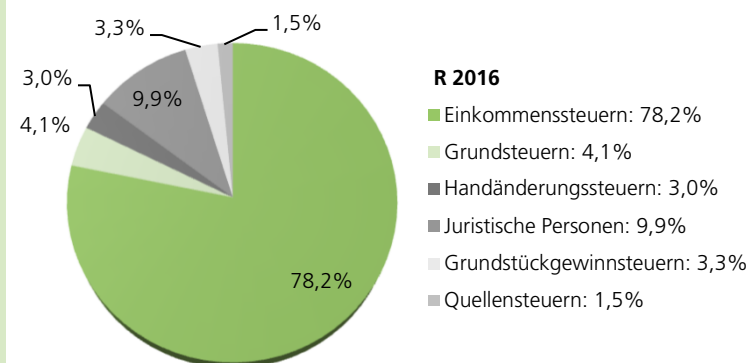
Nachzahlungen aus Einkommenssteuern der Vorjahre, Grundsteuern, Handänderungssteuern

Die Grafik verdeutlicht die Schwankungen bei den Nachzahlungen der Einkommenssteuern. Die Grundsteuern steigen in fast allen Jahren kontinuierlich, während die Handänderungssteuern in den letzten Jahren rückläufig sind.



Anteil der einzelnen Steuerarten am Total des Steueraufkommens

Die unten stehenden Grafiken zeigen auf, dass der grösste Posten im Steueraufkommen von Gossau die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind. Dies hat sich in den letzten zehn Jahren nur unwesentlich verändert.

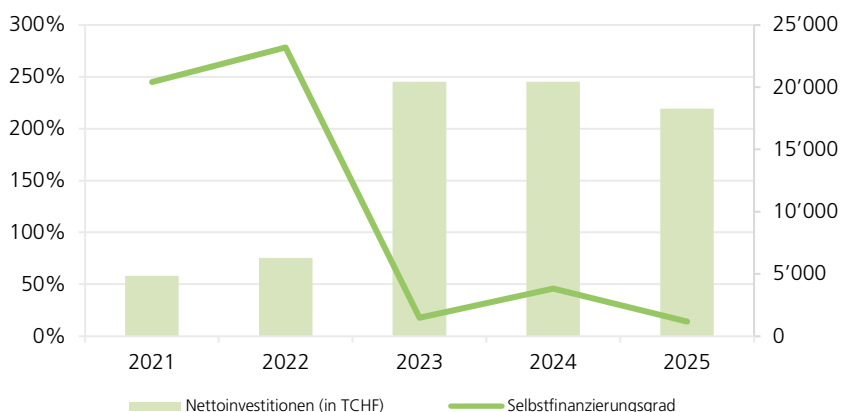


IV. Kennzahlen und Statistiken

Die nachfolgenden Kennzahlen geben einen Überblick über die finanzielle Lage der Stadt Gossau. Die ersten fünf Kennzahlen stammen aus der Finanzstrategie.

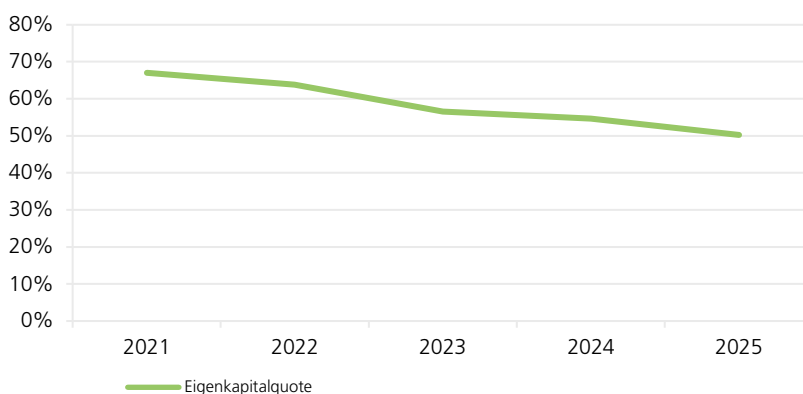
1. Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr

Zielwert gemäss Finanzstrategie: $\geq 70\%$. Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel gedeckt werden können. In den letzten Jahren ist dieser Grad jedoch gesunken. Niedrige Cashflows, bedingt durch steigende Ausgaben sowie einen Anstieg der Investitionen (Sportwelt), haben zu einem Rückgang des Selbstfinanzierungsgrads geführt. Dies hat zur Folge, dass die Verschuldung zunimmt.



2. Eigenkapitalquote

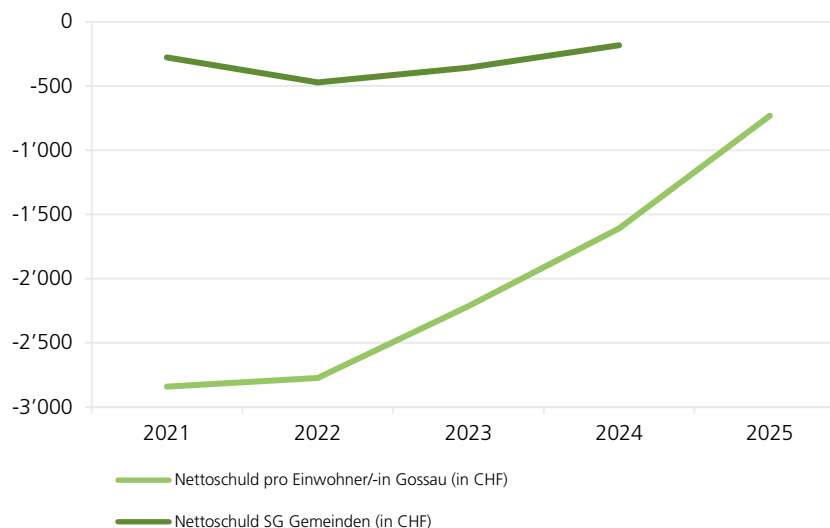
Zielwert gemäss Finanzstrategie: $\geq 25\%$. Das Eigenkapital bildet die Grundlage eines soliden Finanzhaushaltes. Eine stabile Bilanzstruktur stärkt die Kreditwürdigkeit und erhöht die Krisenfestigkeit. Gossau verfügt über ausreichende Reserven, was sich positiv auf die hohe Kreditwürdigkeit auswirkt. Zum Ende des Jahres 2025 liegt die Eigenkapitalquote bei rund 50 %.



IV. Kennzahlen und Statistiken

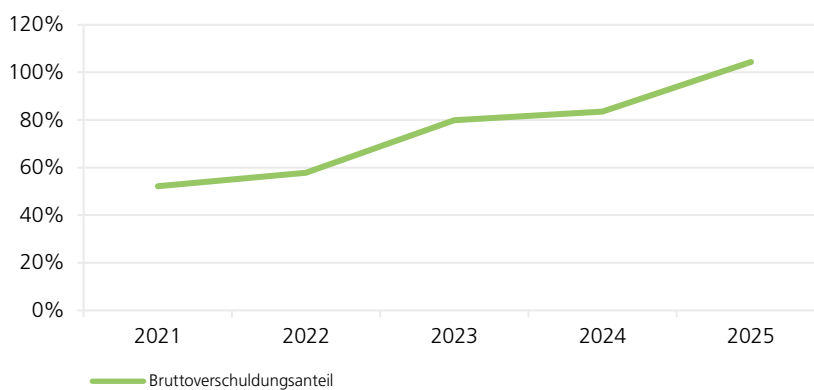
3. Nettoschuld pro Einwohner/-in

Zielwert gemäss Finanzstrategie: \leq CHF 2'500. Diese Kennzahl beurteilt die Verschuldungssituation einer Gemeinde unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen. Werte von weniger als CHF 1'000 werden als tiefe Verschuldung angesehen. Werte über CHF 6'000 gelten als hohe Verschuldung. Per Ende Berichtsjahr lag das Nettovermögen pro Einwohner/-in bei knapp CHF 731, was einem Rückgang von rund CHF 870 gegenüber dem Vorjahr entspricht:



4. Bruttoverschuldungsanteil

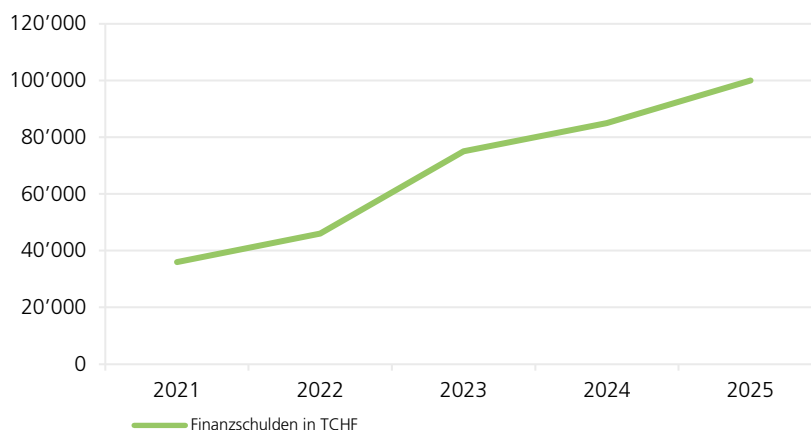
Zielwert gemäss Finanzstrategie: \leq 150 %. Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt das Verhältnis der gesamten Finanzverbindlichkeiten (Bruttoschulden) zum laufenden Ertrag der Gemeinde. Er dient als wichtiger Indikator für die Verschuldungslast und gibt Aufschluss über die Tragfähigkeit der finanziellen Verpflichtungen. Per Ende 2025 liegt der Bruttoverschuldungsanteil bei 104 %, was gemäss RMSG als «mittel» bezeichnet werden kann.



IV. Kennzahlen und Statistiken

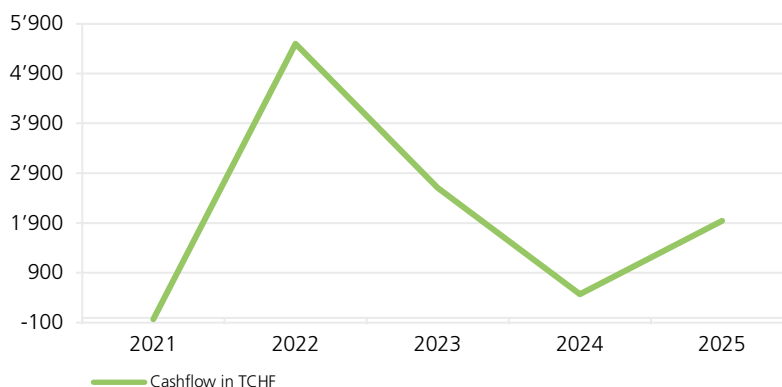
5. Entwicklung Finanzschulden (Darlehen)

Zielwert gemäss Finanzstrategie (Verschuldungskapazität inkl. Finanzierungsverbindlichkeiten der Stadtwerke gegenüber Dritten): ≤ CHF 170 Mio. Diese Zahl gibt die maximale Gesamtsumme aller aufgenommenen Darlehen an. Im Berichtsjahr wurden neue Kredite in der Höhe von CHF 15 Mio. aufgenommen, wodurch der Gesamtbestand auf CHF 100 Mio. anstieg. Diese Zunahme ist eine indirekte Folge des tiefen Selbstfinanzierungsgrads. Das bedeutet, dass die Investitionen überwiegend durch Fremdfinanzierung gedeckt wurden. Der Gesamtbestand verteilt sich auf CHF 85 Mio. im Stadthaushalt und CHF 15 Mio. bei den Stadtwerken.



6. Entwicklung Cashflow

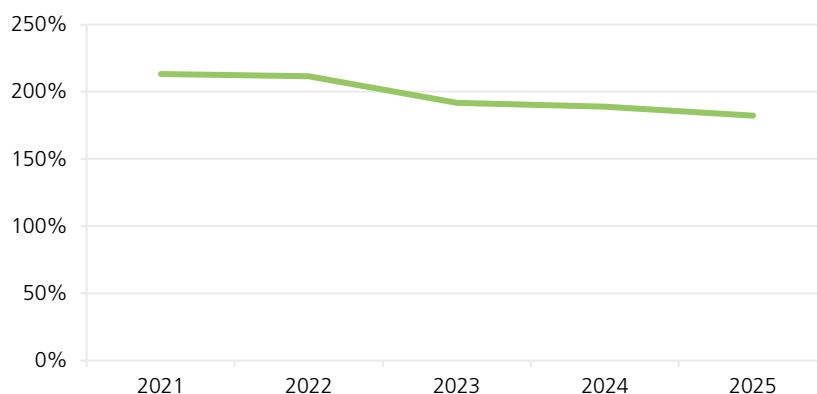
Der Cashflow zeigt, wie viel liquide Mittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftet wurden und somit für Investitionen oder den Abbau von Schulden zur Verfügung stehen. Im Rechnungsjahr 2025 wurde ein Cashflow von CHF 1,9 Mio. erzielt. Das bedeutet, dass die laufenden Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt werden konnten. Ein Teil der Investitionen konnte somit aus eigenen Mitteln finanziert werden; der überwiegende Anteil wurde jedoch durch Fremdkapital gedeckt.



IV. Kennzahlen und Statistiken

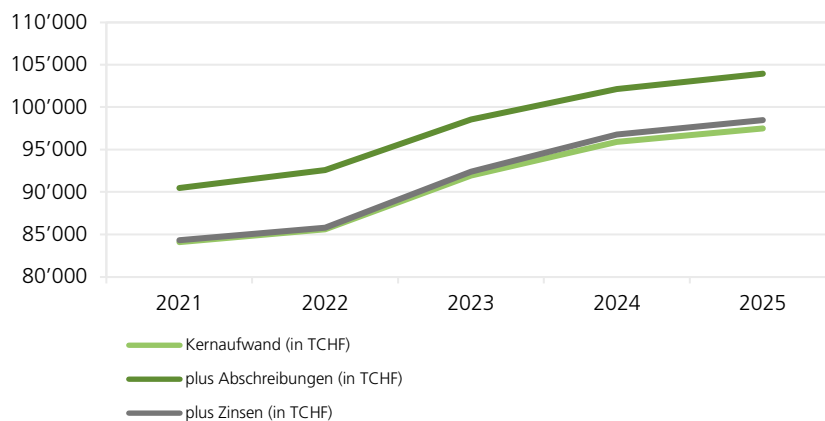
7. Kapitaldeckungsgrad

Der Kapitaldeckungsgrad zeigt auf, wie hoch das Eigenkapital im Verhältnis zum Aufwand sein soll, damit eine Rezessionsphase ohne Steuererhöhung überstanden werden kann. Die Kennzahl wird berechnet, indem das Eigenkapital durch den Kernaufwand dividiert wird. Ihr Soll beträgt 12 %. Aufgrund von hohen Reserven werden die Vorgaben zu dieser Kennzahl nach wie vor sehr gut erfüllt.



8. Kernaufwand, Passivzinsen und Abschreibungen

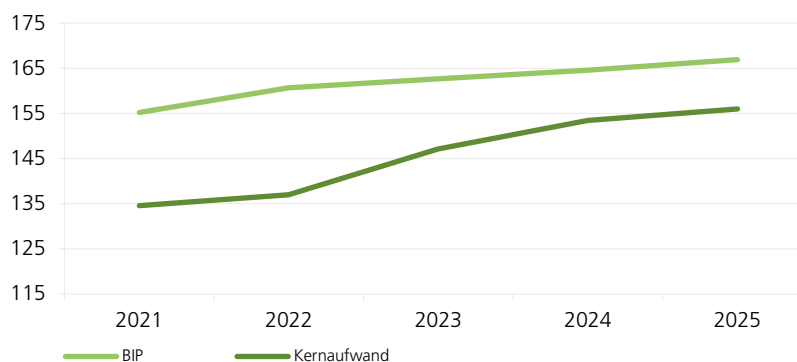
Der Kernaufwand umfasst die finanziellen Aufwendungen im Stadthaushalt und setzt sich aus Personalaufwand, Sachaufwand, Transferaufwand und Finanzaufwand zusammen. Die Entwicklung des Kernaufwands zeigt, wie sich die direkten finanziellen Ausgaben entwickeln. Ein höherer Kernaufwand bei gleichbleibendem Ertrag führt zu einem niedrigeren Cashflow, was bedeutet, dass weniger Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen.



IV. Kennzahlen und Statistiken

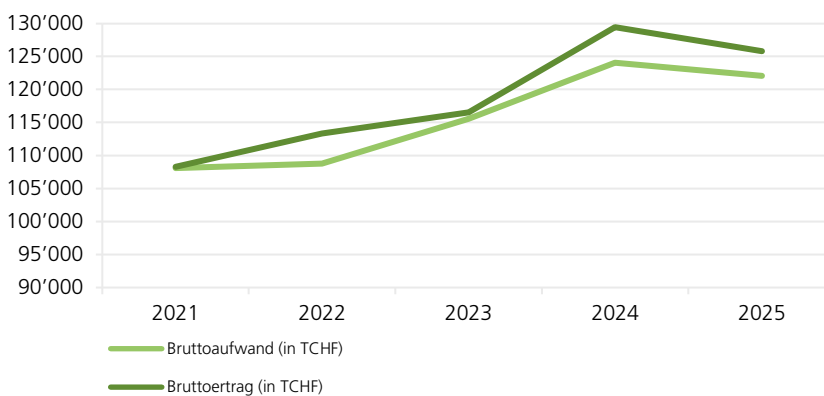
9. Staatsquote

Die Kennzahl der Staatsquote zeigt an, wie das Verhältnis des Wachstums der Ausgaben der öffentlichen Hand zum Wirtschaftswachstum – dargestellt im Bruttoinlandprodukt (BIP) – verläuft. Beim BIP für das Jahr 2025 handelt es sich um provisorische Zahlen. Nach wie vor steigen die gebundenen Ausgaben im Stadthaushalt an. Die Vorgabe, dass die Ausgaben im Stadthaushalt nicht stärker ansteigen als das BIP, wurde im vergangenen Jahr erfüllt.



10. Gesamtaufwand im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen

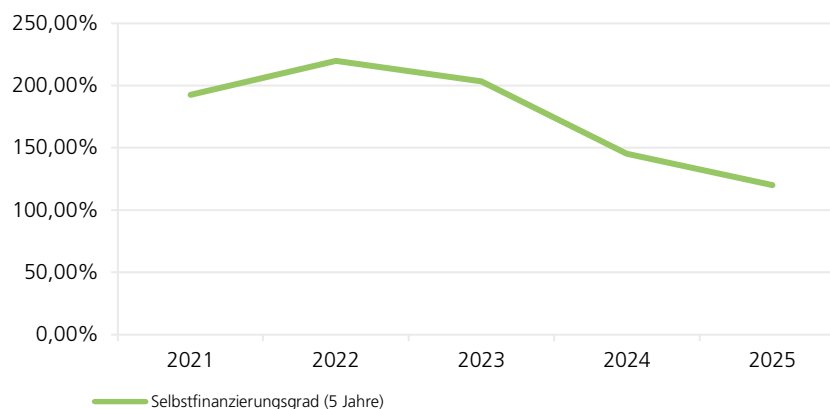
Der Gesamtaufwand im Stadthaushalt (Kernaufwand plus Abschreibungen, Einlagen in Reserven und interner Aufwand) liegt unter dem Bruttoertrag. Dies wurde vor allem dank des ausserordentlichen Finanzertrags aus der Neubewertung von Grundstücken im Finanzvermögen erreicht.



IV. Kennzahlen und Statistiken

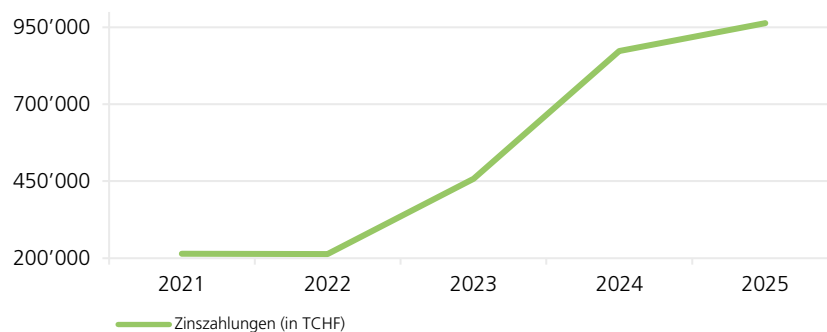
11. Selbstfinanzierungsgrad (5 Jahre)

In der nachfolgenden Grafik ist der im jeweiligen 5-Jahres-Durchschnitt berechnete Selbstfinanzierungsgrad dargestellt. Da jährliche Schwankungen den Wert beeinflussen können, ist die Betrachtung des längerfristigen Trends wichtig. Auffällig ist, dass der Selbstfinanzierungsgrad in den letzten drei Jahren kontinuierlich gesunken ist. Ursache dafür sind bekanntlich steigende Ausgaben, rückläufige Ertragsüberschüsse und der daraus resultierende niedrige Cashflow.



12. Entwicklung der Zinszahlungen

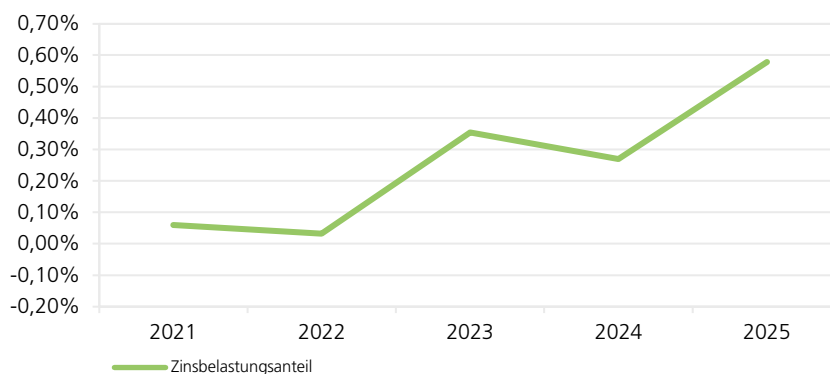
Infolge des Anstiegs der Finanzschulden erhöhen sich die Zinszahlungen gegenüber dem Vorjahr um rund TCHF 100. Die Zinsen belasten den Stadthaushalt mit etwas mehr als 2 Steuerprozenten.



IV. Kennzahlen und Statistiken

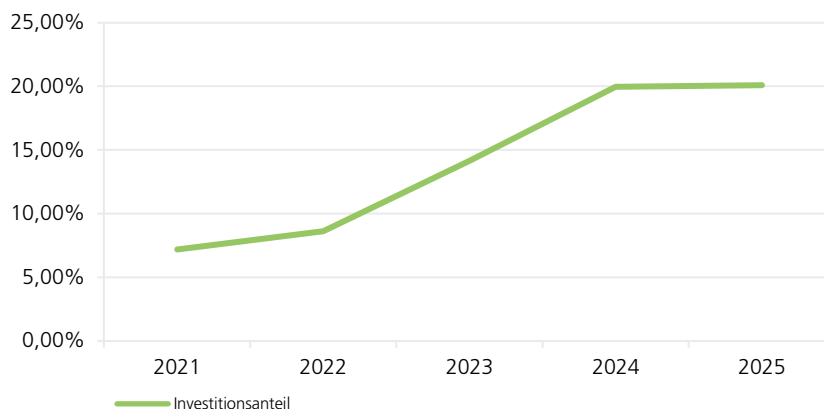
13. Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Sie dient als Indikator für das Ausmass der Verschuldung. Werte unter 4 % gelten als niedrig, Werte zwischen 4 % und 9 % als mittel. Obwohl der Zinsbelastungsanteil gegenüber dem Vorjahr steigt, bleibt er mit 0,58 % auf einem tiefen Niveau.



14. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt, wie hoch der Anteil der Gesamtausgaben der Stadt Gossau für Investitionen ist. Ein Wert unter 10 % weist auf eine geringe, ein Wert zwischen 10 % und 20 % auf eine mittlere und ein Wert über 20 % auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Diese Kennzahl sollte über einen mittelfristigen Zeitraum beurteilt werden, da einzelne Jahre je nach konkreten Bauvorhaben stark schwanken können. Der Realisierungsgrad der Investitionen hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie etwa der Ressourcenkonkurrenz innerhalb der Verwaltung, Einsparungen aus der Bevölkerung oder knappen finanziellen Mitteln. Im Berichtsjahr wurden rund CHF 18 Mio. an Nettoinvestitionen getätigt. Betrachtet über fünf Jahre, liegt der durchschnittliche Investitionsanteil bei 14 %.



Inneres – Finanzen – Kultur

Personalwesen

	Allgemeine Verwaltung		Schule		Total	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Stand 31.12.						
Vollzeitbeschäftigte	80	80	48	46	128	126
Teilzeitbeschäftigte	125	140	199	202	324	342
Total Mitarbeitende (MA)	205	220	247	248	452	468
(in Vollzeitstellen)	147,2	150 *	152	158	299,2	308
Lernende	16	19	0	0	16	19

* inkl. 4.0 FTE Stadtbibliothek

Einwohneramt

	2023	2024	2025
Stand 1.1.	18'107	18'229	18'502*
Anmeldungen	1'141	1'188	1'063
Abmeldungen	1'022	1'062	651
Geburten	159	167	163
Todesfälle	156	162	161
Einwohner am 31. Dezember	18'229	18'360	18'916
davon Ausländer	4'010	4'085	4'496

*Ab 2025 zählen gemäss den neuen Erhebungsrichtlinien des Bundesamtes für Statistik alle ausländischen Staatsangehörigen ab einer Anwesenheit von 12 Monaten zur ständigen Wohnbevölkerung

Zivilstand

Ledig	7'746	7'854	8'158
Verheiratet	8'015	8'011	8'149
Verwitwet	943	946	971
Getrennt/Geschieden	1'525	1'549	1'638

Altersstruktur in %

0- bis 19-Jährige	19,39	19,32	19,68
20- bis 39-Jährige	26,27	26,20	26,26
40- bis 64-Jährige	33,05	32,80	32,40
65- bis 79-Jährige	15,40	15,32	15,16
Über 80-Jährige	5,89	6,36	6,5

Religion/Konfession

Katholisch	7'478	7'310	7'215
Evangelisch	2'881	2'853	2'823
Andere/keine	7'870	8'197	8'878

Grundbuchamt

Grundbuchgeschäfte	2023	2024	2025
Total Grundbuchbelege	1'020	1'048	1'053
Anzahl Handänderungen	243	263	221
Erwerbspreise total (CHF)	290'248'697	270'915'075	243'962'622

Steueramt

Entwicklung einfache Staatssteuer und Steuerkraft

Jahr	natürliche Personen		juristische Personen		Steuerkraft je Einwohner	
2017	36'045'941	0,6%	6'659'556	12,6%	2'405	-0,2%
2018	37'466'338	3,9%	5'132'983	-22,9%	2'520	4,8%
2019	37'370'939	-0,3%	5'668'544	10,4%	2'462	-2,3%
2020	39'606'593	6,0%	5'850'652	3,2%	2'589	5,2%
2021	36'917'170	-6,8%	4'919'258	-15,9%	2'489	-3,9%
2022	38'076'230	3,1%	6'267'571	27,4%	2'602	4,5%
2023	39'207'255	3,0%	6'679'777	6,6%	2'640	1,5%
2024	39'806'001	1,5%	6'430'618	-3,7%	2'722	3,1%
2025	41'357'256	3,9%	5'679'096	-11,7%	2'724	0,1%

Die einfache Staatssteuer und die Steuerkraft je Einwohner/-in verändern sich in Abhängigkeit zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum Bevölkerungswachstum. Die Erträge der juristischen Personen sind direkt vom Geschäftserfolg abhängig und unterliegen daher in aller Regel erheblichen Schwankungen. Bei den natürlichen Personen werden nur die laufenden Steuern des Rechnungsjahres gezeigt. Die Berechnung der Steuerkraft je Einwohner berücksichtigt auch die Nachzahlungen aus den Vorjahren sowie Quellensteuern.

Strukturdaten natürliche Personen 2025

Steuerbares Einkommen	Einfache Steuer			
	CHF			
0	1'088	9,55%	0	0,00%
100 bis 10'000	683	5,99%	55'820	0,17%
10'000 bis 40'000	2'635	23,13%	2'294'178	6,86%
40'000 bis 60'000	2'824	24,78%	6'124'322	18,30%
60'000 bis 80'000	1'801	15,81%	6'097'870	18,21%
80'000 bis 100'000	1'004	8,81%	4'751'079	14,20%
100'000 bis 200'000	1'184	10,39%	9'387'073	28,05%
200'000 bis 500'000	156	1,37%	3'428'695	10,25%
über 500'000	19	0,17%	1'326'871	3,96%
Total	11'394	100,00%	33'465'908	100,00%

Steuerbares Vermögen 2025

Steuerbares Vermögen	Einfache Steuer			
	CHF			
0	6'556	57,54%	0	0,00%
100 bis 10'000	169	1,48%	1'297	0,02%
10'000 bis 40'000	375	3,29%	18'536	0,27%
40'000 bis 60'000	243	2,13%	20'354	0,30%
60'000 bis 80'000	250	2,19%	29'417	0,43%
80'000 bis 100'000	197	1,73%	37'035	0,55%
100'000 bis 200'000	807	7,09%	198'847	2,94%
200'000 bis 500'000	1'086	9,53%	684'992	10,12%
über 500'000	1'711	15,02%	5'779'116	85,37%
Total	11'394	100,00%	6'769'594	100,00%

Das steuerbare Vermögen bemisst sich nach dem Stand am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht. 1711 Steuerpflichtige (Vorjahr: 1737) versteuern ein Vermögen von über CHF 500'000.

Bildung

Stufen und Schülerzahlen

	Klassen	Schülerzahl	Klassengrösse	Kant. Vorgaben
Kindergarten 1 und 2	17	331	19,5	16–24
Einschulungsjahr	2	24	12,0	10–15
1. Primarstufe	7	133	19,0	20–24
2. Primarstufe	8	184	23,0	20–24
3. Primarstufe	8	152	19,0	20–24
4. Primarstufe	7	158	22,6	20–24
5. Primarstufe	7	148	21,1	20–24
6. Primarstufe	7	135	19,3	20–24
1. Realstufe	3	58	19,3	16–24
2. Realstufe	3	50	16,7	16–24
3. Realstufe	3	57	19,0	16–24
1. Sekundarstufe	4	94	23,5	20–24
2. Sekundarstufe	4	84	21,0	20–24
3. Sekundarstufe	4	85	21,3	20–24
Kleinklassen	4	47	11,8	10–15
Sonderschulen		45		
Übrige Schulen		196		
Total	88	1'981		

Schülerzahlen per 31. Dezember 2025

Stufen und Abteilungen

	Klassen	Schüler	Schweizer	%-Anteil
Kindergarten	17	331	242	73%
Einschulungsjahr	2	24	13	54%
Primarstufe	44	910	652	72%
Oberstufe	21	428	308	72%
Kleinklassen	4	47	25	53%
Sonderschulen		46	26	57%
Übrige Schulen		195	172	88%
Total	88	1'981	1'438	73%

Bau Umwelt Verkehr

Baugesuche

	2023	2024	2025
Einfamilienhäuser	5	11	2
Mehrfamilien-, Wohn-/ Geschäftshäuser	3	5	6
Gewerbe-/Industriebauten	6	5	10
Landwirtschaftliche Bauten	9	5	8
Wärmepumpen	60	44	24
Solar-/Photovoltaikanlagen	113	103	69
Übrige Bauten und Anlagen	206	180	187
Bearbeitungsfristen			
bis 20 Tage	36%	36%	27%
ab 21 bis 40 Tage	39%	37%	42%
ab 41 bis 60 Tage	16%	20%	20%
über 61 Tage	9%	7%	11%
Einsprachen			
	143	24	44
Rekurse			
	7	4	2

Die Anzahl Baugesuche ist wieder etwas zurückgegangen. Mit gut 300 Baugesuchen ist im Durchschnitt weiterhin über ein neues Gesuch pro Arbeitstag eingegangen. Ein grosser Anteil der Gesuche betrifft nach wie vor Photovoltaikanlagen. Die Anzahl an Gesuchen für Wärmepumpen ist wie im Vorjahr rückläufig. Das Bausekretariat hat im Bereich des Tagesgeschäfts einen Stellenwechsel gehabt, weshalb bei der Erfassung etwas Routine verloren ging und mehr Zeit benötigt wurde. Im Jahr 2025 sind wieder mehr Einsprachen eingegangen. Zudem sind weiterhin einige Rechtsverfahren der Rekurs- sowie der Beschwerdeinstanz hängig.

Versorgung Sicherheit

Entsorgung

Mengenstatistik

	2023	2024	2025
Altglas [kg]	546'870	550'800	472'900
Altpapier/Karton [kg]	947'780	943'960	930'440
Altmetalle [kg]	17'490	20'100	15'070
Aluminium/Weissblech [kg]	30'989	33'048	32'157
Grünabfuhr [kg]	596'000	638'000	623'000
Giftabfälle Haushalte [kg]	1'450	1'082	2'784
Altöl [l]	11'200	12'800	12'600

Die entsorgten Mengen an Altglas, Altmetall sowie Altpapier und Karton lagen unter dem Niveau des Vorjahres und sind insgesamt rückläufig. Beim Aluminium und Weissblech sowie Altglas wird die Menge pro Kopf im ZAB-Gebiet ermittelt und auf Gossau umgerechnet.

Polizei

Einsätze Stadtpolizei (Std.)	2023	2024	2025
Arbeiten für Verwaltungen	158	266	370
Tagpatrouillen	4'089	4'680	4'416
Nachtpatrouillen	648	752	610
Ruhender Verkehr	174	153	102
Total	5'069	5'851	5'498

Die von der Stadt Gossau (3) und der Gemeinde Flawil (0,5) von der Kantonspolizei geleasteten Polizisten sind beim Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) angesiedelt. In der Statistik werden nur die Stunden von Gossau ausgewiesen. Für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs werden in Gossau Polizeiasistenten eingesetzt. Dies führt zu einer Entlastung der Stadtpolizisten, die für zusätzliche Tag- und Nachtpatrouillen eingesetzt werden können.

Jugend – Alter – Soziales

Sozialhilfe und wirtschaftliche Hilfe

Fallzahlen	2023	2024	2025
Total geführte Unterstützungsfälle	133	208	194
Total unterstützte Personen	235	296	222
Total Sozialhilfesuche	197	187	205
Total bewilligte Gesuche	81	98	84
Total abgeschlossene Unterstützungsfälle	69	52	72

Abschlussgründe	2023	2024	2025
Aufnahme Erwerbstätigkeit (auch teilweise)	29	14	11
AHV-Rente / IV-Rente / EL z. AHV	12	7	13
Arbeitslosentaggelder	4	6	5
Wechsel des Wohnortes	15	12	18
Übrige Sozialleistungen	4	4	2
Verschiedenes/Kontaktabbruch	5	9	23
Total abgeschlossene Unterstützungsfälle	69	52	72

Familienstruktur geführter Fälle	2023	2024	2025
Alleinstehende Frauen	28	42	39
Alleinstehende Männer	42	81	89
Ehepaar/Konkubinat mit Kind(ern)	22	24	17
Ehepaar/Konkub. ohne Kind(er)	7	8	8
Kinder und Jugendliche	4	16	15
Alleinerziehende (Frau) mit Kind(ern)	26	33	22
Alleinerziehender (Mann) mit Kind(ern)	4	4	4

Asylwesen

Fallzahlen	2023	2024	2025
Zu erf. Sollzahl (Stichtag 31.12.)	219	250	280
Anzahl betreute Personen	420	410	415
Neuanmeldungen	84	48	56
Anzahl betriebene Unterkünfte	75	92	106

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Der Inhalt des Anhangs zur Jahresrechnung ist im Gemeindegesetz festgelegt. Die an dieser Stelle aufgeführten Zusatzinformationen zur Jahresrechnung sollen mögliche Risiken transparent machen.

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Angewandtes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).

Bruttodarstellung

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.

Fortführung

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.

Periodenabgrenzung

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

Vergleichbarkeit

Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

Stetigkeit

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

Verständlichkeit

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

Wesentlichkeit

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

Zuverlässigkeit

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.3 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	Aktiven	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwerte (Nennwert) Fremdwährungen sind zum Tageskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Es werden keine Fremdwährungen geführt.
101	Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwerte (Nennwert)
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlage FV	Verkehrswert
14	Verwaltungsvermögen	
140	Sachanlagen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
146	Investitionsbeiträge	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Bruttomethode Nominalwert (Nennbetrag)
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
202	Steuerbezug	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
208	Langfristige Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Nominalwert
29	Eigenkapital	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	Nominalwert
291	Fonds im Eigenkapital	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen	Nominalwert
294	Reserven	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Nominalwert

VI. Anhang zur Jahresrechnung

1.4 Abschreibungsmethode und -sätze

1.4.1 Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.4.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss vom Stadtrat vom 8. März 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Beschluss vom Stadtrat vom 8. März 2017 CHF 100'000, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Strassen/Verkehrswege	30
Brücken	60
Wasserbau	40
Übrige Tiefbauten	40
Kanal- und Leitungsbauten	40
Abwasseranlagen	40
Gebäude (konvent. Bauweise)	25
Gebäude (Leichtbauweise)	20
Abwasseranlagen	25
Mobilien	4
Maschinen	4
Fahrzeuge	4
Spezialfahrzeuge	10
Hardware	3
Übrige Sachanlagen	4
Immaterielle Anlagen, Software	3
Immaterielle Anlagen, Lizenzen	5
Imm. Anlagen, Planungskosten	10
Übrige immaterielle Anlagen	5
Anschlussbeiträge	10
Investitionsbeiträge	Analog Abschreibungsdauer des finanzierten Objekts

Im Jahresabschluss 2025 sind folgende Zusatzabschreibungen gemäss Vorschlag Stadtrat zur Gewinnverwendung zu verbuchen:

Es werden keine Zusatzabschreibungen getätigt.

2. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist aus, was zur Veränderung im Bestand der Flüssigen Mittel (Kasse, Bank- und Postkontoguthaben sowie Kreditkartenforderungen) geführt hat. Sie hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsstrom einer Gemeinderechnung herzustellen. Der Cashflow aus Betriebstätigkeit (Geldfluss aus operativer Tätigkeit) verdeutlicht, wie viele Mittel erwirtschaftet worden sind, um die Investitionen in das Verwaltungsvermögen zu tätigen. Die Investitionstätigkeit zeigt die Höhe der Bruttoinvestitionen und die dazugehörigen Einnahmen auf. In der Rubrik Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie der den Cashflow übersteigende Mittelbedarf finanziert wurde.

2.1 Stadthaushalt

	R 2024	R 2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (vor Gewinnverwendung)	5'377'826	3'716'431
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'541'866	5'733'737
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	714'175	714'175
+ Wertberichtigungen (WB) Darlehen VV	0	0
+ WB Beteiligungen VV	0	0
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-609'189	-679'634
+ Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	420'280	80'300
– Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	-9'872'262	-4'222'430
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	356'413	551'358
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-44'044	-38'236
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	3'930'223	389'457
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	-5'703'499	-7'806'874
+ Abnahme / – Zunahme Forderungen	-1'335'134	535'828
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	45'094	-128'819
+ Abnahme / – Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verbindlichkeiten	3'371'959	2'563'755
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	-1'148'772	1'129'226
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen ER	-51'578	-98'662
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen ER	26'058	22'731
– Aktivierung Eigenleistungen	-551'129	-522'628
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	468'287	1'939'716

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-23'602'981	-23'267'877
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'173'301	4'987'986
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	0	31'000
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	551'129	522'628
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-19'878'551	-17'726'263
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (–)	-19'410'264	-15'786'547
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
– Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	0	100'000
– Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen	25'000	8'000
– Zunahme / + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-10'334'725	-3'902'571
– Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	-420'280	-80'300
+ Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	9'872'262	4'222'430
– Abnahme / + Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'000	20'000'000
– Abnahme / + Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'050'000	-5'000'000
– Zunahme / + Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-2'341'748	-2'147'515
– Abnahme / + Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'850'509	13'200'043
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	-12'559'754	-2'586'504
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	26'183'359	13'623'605
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	13'623'605	11'037'101
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-12'559'754	-2'586'504
Kontrolle	0	0

VI. Anhang zur Jahresrechnung

3. Eigenkapitalnachweis vor Gewinnverwendung

Der Eigenkapitalnachweis per 31.12.2025 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

3.1 Stadthaushalt

	Spezial- finanzie- rungen	Fonds im Eigenkapital	Vorfinan- zierungen	Ausgleichs- reserve	Reserve Werterhalt Finanz- vermögen	Aufwertungs- reserve	Neu- bewertungs- reserve	Bilanz- überschuss	Total
Konto	290	291	293	2940	2941	295	296	299	
Bestand per 1.1.2025	23'785'880,65	461'929,46	38'534'729,87	56'501'514,19	9'108'697,41	38'760'497,89	0,00	13'898'378,98	181'051'628,45
Bildung	523'751,42	25'800,00	0,00	0,00	389'457,12	0,00	0,00	3'716'431,30	4'655'439,84
Auflösung	0,00	0,00	-2'884'000,00	0,00	-108'503,44	-4'845'062,11	0,00	0,00	-7'837'565,55
Total Eigenkapital per 31.12.2025	24'309'632,07	487'729,46	35'650'729,87	56'501'514,19	9'389'651,09	33'915'435,78	0,00	17'614'810,28	177'869'502,74

3. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung

Der Eigenkapitalnachweis per 31.12.2025 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

3.2 Stadthaushalt

	Spezial- finanzie- rungen	Fonds im Eigenkapital	Vorfinan- zierungen	Ausgleichs- reserve	Reserve Werterhalt Finanz- vermögen	Aufwertungs- reserve	Neu- bewertungs- reserve	Bilanz- überschuss	Total
Konto	290	291	293	2940	2941	295	296	299	
Bestand per 1.1.2025	23'785'880,65	461'929,46	38'534'729,87	56'501'514,19	9'108'697,41	38'760'497,89	0,00	13'898'378,98	181'051'628,45
Bildung	523'751,42	25'800,00	0,00	0,00	389'457,12	0,00	0,00	3'716'431,30	4'655'439,84
Auflösung	0,00	0,00	-2'884'000,00	0,00	-108'503,44	-4'845'062,11	0,00	0,00	-7'837'565,55
Verwendung Jahresergebnis								-3'716'431,30	-3'716'431,30
Zuweisung Ausgleichsreserve				3'716'431,30					3'716'431,30
Total Eigenkapital per 31.12.2025	24'309'632,07	487'729,46	35'650'729,87	60'217'945,49	9'389'651,09	33'915'435,78	0,00	13'898'378,98	177'869'502,74

4. Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31.12.2025 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen (Beträge in CHF).

4.1 Stadthaushalt

Art	Kto. Bereich	Bestand Vorjahr	Bestand laufendes Jahr	Veränderung	Kommentar
Kurzfristige Rückstellungen					
Grabenaufbrüche	2055	291'804	270'474	-21'330	Beiträge von Privaten an Instandstellungsarbeiten an Strassen
Mehrleistungen des Personals	2050	848'836	771'504	-77'332	Gleitzzeit- und Ferienguthaben des Verwaltungspersonals
Langfristige Rückstellungen					
Wanderwege Unterhalt	2085	18'105	15'761	-2'344	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Waldstrassenunterhalt	2085	18'890	19'079	189	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Privatstrassenunterhalt	2085	191'455	192'864	1'410	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Fenngaben/ Nutzenbuchbach	2085	109'383	110'477	1'094	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Arneggerbach	2085	402'083	406'104	4'021	Einzahlungen Perimeterbeiträge
Alter	2085	18'216	36'578	18'362	Zeitvorsorge Alter
Arneggerbach SBB	2088	182'157	182'157	0	Vorauszahlung von Perimeterbeiträgen der SBB
Total per 31.12.2025		2'080'929	2'004'998	-75'931	

Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die gebuchten Delkredere-Rückstellungen (aus Transparenzgründen hier nochmals erwähnt) setzen sich wie folgt zusammen:

Art	Kto. Bereich	Bestand Vorjahr	Bestand laufendes Jahr	Veränderung	Kommentar
Kurzfristige Rückstellungen					
Delkredere auf Steuerguthaben	1012	210'000	292'000	82'000	Reserve für nicht eintreibbare Steuerguthaben
Delkredere auf Forderungen	1010	100'000	56'000	-44'000	Reserven für nicht bezahlte Debitorenausstände
Delkredere Flächenbeiträge	1072	75'937	75'937	0	Gestundete Flächenbeiträge für Abwasser
Total per 31.12.2025		385'937	423'937	38'000	

5. Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt bestimmter Voraussetzungen allein oder gemeinsam mit anderen Gemeinden erfüllen oder anderen externen Leistungserbringern übertragen. Sie kann privat- oder öffentlich-rechtliche Unternehmen gründen oder sich daran beteiligen. Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen auf, die Aufgaben der Stadt Gossau lösen.

5.1 Stadthaushalt

Beteiligungsspiegel per 31. Dezember 2025

Name der Einheit/Organisation	Regiobus AG, Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	öffentliche Personentransporte
Gesellschaftskapital	CHF 120'000
Anteil der Gemeinde	50 % / CHF 60'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinde Herisau 50 %
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 2'274'330
Bilanzsumme	CHF 17'137'660
Reingewinn	CHF 599'269
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 18'725
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 14'506'029

Name der Einheit/Organisation	Appenzeller Bahnen AG,
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	öffentl. Personentransporte
Gesellschaftskapital	CHF 20'095'050
Anteil der Gemeinde	0,18 % / CHF 36'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Bund, Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 36'000
Bilanzsumme	CHF 588'181'269
Verlust	CHF 1'458'091
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 0
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 72'344'110

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Name der Einheit/Organisation	Abraxas Informatik AG
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Rechenzentrum öffentliche Hand
Buchwert	CHF 75'000
Gesellschaftskapital	CHF 19'744'000
Anteil der Gemeinde	0,38 % / CHF 75'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	keine
Bilanzsumme	CHF 100'066'000
Reingewinn	CHF 3'115'000
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 600'232
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 224'457'000

Name der Einheit/Organisation	Walter Zoo AG, Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Führen eines Zoos
Gesellschaftskapital	CHF 130'000
Anteil der Gemeinde	Namenaktien 35 % / CHF 45'500
Wesentliche weitere Miteigentümer	Walter Zoo Verein; Fam. Federer
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 1.00
Bilanzsumme	CHF 5'985'848
Verlust	CHF 297'090
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 150'000
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 10'756'201

Name der Einheit/Organisation	Abwasserverband Niederbüren
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Reinigung von Abwasser
Gesellschaftskapital	CHF 271'275
Anteil der Gemeinde	9,9 % der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Oberbüren, Waldkirch, Andwil, Niederbüren, Hauptwil, Niederhelfenschwil
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 620'846
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 253'680
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 1'770'529

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Name der Einheit/Organisation	Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau (AVFDG)
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Reinigung von Abwasser
Gesellschaftskapital	CHF 0
Anteil der Gemeinde	56 % der Nettokosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Flawil, Degersheim
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 20'978'967
Reingewinn (Kostenanteil Gemeinden)	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 2'169'832
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 4'361'761

Name der Einheit/Organisation	Kinder- und Erwachsenen-schutzbehörde Region Gossau (KESB), Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Sozialdienst
Gesellschaftskapital	CHF 0
Anteil der Gemeinde	37,5 % der Nettokosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 591'279
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	KESB CHF 587'227 Sozialberatungszentrum CHF 1'068'417
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 4'708'159

Name der Einheit/Organisation	Ludothek, Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Verein
Tätigkeit	Verleih von Spielen
Gesellschaftskapital	CHF 21'585
Anteil der Gemeinde	80 % der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinde Andwil
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 26'918
Verlust	3'761
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 153'700
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 271'521
Raummiete von der Stadt direkt bezahlt	Miete: CHF 64'951

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Name der Einheit/Organisation	Musikschule Fürstenland, Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Verein
Tätigkeit	Musikunterricht
Gesellschaftskapital	CHF 0
Anteil der Gemeinde	66,7 % der Nettokosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Andwil, Niederwil
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 174'213
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 853'794
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 1'712'169

Name der Einheit/Organisation	Sana Fürstenland AG, Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Pflege und Betreuung
Gesellschaftskapital	CHF 3'510'300
Anteil der Gemeinde	80 % / CHF 2'808'240
Wesentliche weitere Miteigentümer	Andwil 5 % Gaiserwald 5 % Oberbüren 5 % Niederbüren 5 %
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 1'749'765
Bilanzsumme	CHF 8'931'666
Reingewinn	CHF 141'067
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	via Pflegefinanzierung
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 8'965'699

Name der Einheit/Organisation	Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG), Gossau
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Feuerschutz, Zivilschutz
Gesellschaftskapital	CHF 1'020'477
Anteil der Gemeinde	30 % der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Andwil, Degersheim, Flawil, Waldkirch
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 2'934'021
Betriebsergebnis	CHF 45'710
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 1'309'673
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 4'155'078

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Name der Einheit/Organisation	RWSG Regionale Wasser- versorgung St.Gallen AG, 9000 St.Gallen
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft (Gründung 15.10.1993)
Tätigkeit	Erstellung und Betrieb eines Seewasserkraftwerkes (inkl. Transportsystem)
Gesellschaftskapital	CHF 40'000'000
Anteil der Gemeinde	15,65 % / CHF 6'260'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	50 % Stadt St.Gallen und 11 Partnergemeinden
Buchwert	CHF 6'260'000
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Bilanzsumme	CHF 55'339'227
Reingewinn	CHF 1'350
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 0
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 9'258'135

Name der Einheit/Organisation	IG GIS AG
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines GIS im Auftrag der beteiligten Kantone und Gemeinden
Gesellschaftskapital	CHF 110'000, davon CHF 55'000 liberiert
Anteil der Gemeinde	0,23 % / CHF 250
Wesentliche weitere Miteigentümer	50 % Stadt St.Gallen und 11 Partnergemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Buchwert	CHF 250.00
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Bilanzsumme	CHF 1'254'446
Reingewinn	CHF 108
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 69'775
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 4'217'434

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Name der Einheit/Organisation	ZAB Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Die primäre Aufgabe des ZAB besteht darin, Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen in der Verbandsregion zu sammeln und sie stofflich oder energetisch zu verwerten.
Gesellschaftskapital	CHF 64'514'410
Anteil der Gemeinde	
Wesentliche weitere Miteigentümer	38 Gemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 0
Bilanzsumme	CHF 95'548'042
Reingewinn	CHF 4'065'000
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 23'799
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 46'465'375

Name der Einheit/Organisation	ASGO
Rechtsform der Einheit/Organisation	einfache Gesellschaft Haftung für Schulden: Solidarhaftung
Tätigkeit	Entwicklungsplanung Areal St.Gallen West – Gossau Ost
Gesellschaftskapital	0
Anteil der Gemeinde	Total Kosten CHF 1'733'970 Anteil Gossau CHF 611'198
Wesentliche weitere Miteigentümer	Stadt St.Gallen Kanton St.Gallen
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Buchwert	
Buchwert	CHF 0
Bilanzsumme	CHF 22'174
Verlust	CHF 3'056
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zw. Gemeinde und Organisation	CHF 14'000
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 180'611

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Name der Einheit/Organisation	Schweizer Bibliotheksdienst
Rechtsform der Einheit/Organisation	Genossenschaft
Tätigkeit	Fördernder, gemeinschaftlicher Träger des Bibliothekswesens
Gesellschaftskapital	CHF 920'000
Anteil der Gemeinde	0,2% / CHF 2'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Kantone, Gemeinden, Bibliotheken
Eigene Untergesellschaften der Organisation	SBD.bibliotheksservice ag, Predata AG
Angaben aus der Jahresrechnung 2024	
Buchwert	CHF 2'000
Bilanzsumme	CHF 3'030'031
Reingewinn	CHF 324'423
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zw. Gemeinde und Organisation	0
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 75'577

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Sachverhalte aufgeführt, aus denen sich zukünftig wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Stadthaushalt

Zusammenstellung per 31. Dezember 2025

	Stand per 31.12.24	Stand per 31.12.25
Eintrag im kant. Kataster über belastete Standorte	Anzahl Standorte	
Gewerbe-, Industriezone	1	1
Wohn-, Gewerbezone	1	1
Zone für öffentliche Bauten	1	1
Landwirtschaftszone	5	5
Grünzone	1	1
Verkauf Grundstück mit Eintrag im kant. Kataster für belastete Standorte	Keine	
Eventualverbindlichkeit: Technische Untersuchung der bereits sanierten ehemaligen Kehrichtdeponie «Grünau»	Netto Gesamtkosten derzeit nicht bekannt	
Beteiligung ASGO (Verein)		
Solidarhaftung		

VI. Anhang zur Jahresrechnung

7. Anlagenspiegel

7.1 Wertschriften

Die Stadt Gossau verfügt über keine Wertschriften (Aktien, Obligationen, alternative Produkte), die dem Zweck der Geldanlage dienen. Beteiligungen an Unternehmen gemäss Beteiligungsspiegel dienen lediglich Tätigkeiten im Stadthaushalt oder den Stadtwerken.

7.2 Verzeichnisse

Die Detailverzeichnisse können beim Finanzamt bestellt werden.

Anlagenspiegel (inkl. Abschreibungsspiegel)

Finanzvermögen	Anschaff.-kosten 31.12.24	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Gewinn aus Verkauf	Anschaff.-kosten 31.12.25	Abschrei- bung 31.12.24	Abschrei- bung in Periode	Wert- berich- tigung	Auf- wertung	Um- glie- derung	Abschrei- bung 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
1070.00 Aktien und Anteilscheine	8'696'083	2'000	-10'000	440'000	8'688'083	0					0	8'696'083	8'688'083
1071.00 Verzinsliche Anlagen	6'400'000				6'400'000	0					0	6'400'000	6'400'000
1072.00 Langfristige Forderungen	119'279				119'279	-75'937					-75'937	43'343	43'343
1080.00 Grundstücke Finanzvermögen	41'486'347	200'441			41'686'788	9'837'238		-80'300	3'756'430		13'513'368	51'323'585	55'200'156
1084.00 Gebäude Finanzvermögen	18'413'712				18'413'712	261'513			26'000		287'513	18'675'226	18'701'226
Total Finanz- und Sachanlagen FV	75'115'422	202'441	-10'000	440'000	75'307'863	10'022'815	0	-80'300	3'782'430	0	13'724'945	85'138'237	89'032'808

¹ Der Wert Anschaffungskosten 31.12.24 sowie kumulierte Abschreibung 31.12.24 wurde korrigiert. Die Anpassung hat keine Auswirkung auf die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2025.

Verwaltungsvermögen	Anschaff.-kosten 31.12.24	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Um- glie- derung	Anschaff.-kosten 31.12.25	Abschrei- bung 31.12.24	Abschrei- bung in Periode	Wert- berich- tigung	Auf- wertung	Um- glie- derung	Abschrei- bung 31.12.25	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
1400.00 Grundstücke allgemeiner Haushalt	32'641'000				32'641'000	-486'000					-486'000	32'155'000	32'155'000
1401.00 Strassen, Verkehrswege	49'339'492	648'913		11'027	49'999'432	-30'176'393	-1'352'473				-31'528'866	19'163'099	18'470'566
1402.00 Wasserbau	4'769'717	-281'499		379'866	4'868'084	-1'724'561	-119'243				-1'843'804	3'045'156	3'024'280
1403.00 Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	3'707'718				3'707'718	-822'550	-38'592				-861'142	2'885'168	2'846'576
1403.10 Tiefbauten Spezialfinanzierungen	4'645'809				4'645'809	-1'022'643	-115'031				-1'137'674	3'623'166	3'508'135
1404.00 Hochbauten allgemeiner Haushalt	29'897'220				29'897'220	-21'072'691	-618'046				-21'690'737	8'824'529	8'206'483
1404.01 Schulbauten allgemeiner Haushalt	61'157'065			394'040	61'551'105	-32'255'814	-2'008'984				-34'264'798	28'901'251	27'286'307
1404.10 Hochbauten Spezialfinanzierungen	10'430'379				10'430'379	-4'269'977	-355'831				-4'625'808	6'160'402	5'804'571
1406.00 Mobilien allgemeiner Haushalt	7'067'278	145'403		546'040	7'758'721	-5'160'000	-661'899				-5'821'899	1'907'278	1'936'822
1407.00 Anlagen im Bau	37'908'877	19'036'892		-3'069'882	53'875'888	0					0	37'908'877	53'875'888
1407.10 Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen	3'748'429	911'015			4'659'444	0					0	3'748'429	4'659'444
1420.00 Software	1'032'186				1'032'186	-784'212	-247'973				-1'032'185	247'974	0
1429.00 Planungen	2'245'665	-37'041		1'436'778	3'645'402	-992'949	-215'665				-1'208'614	1'252'716	2'436'788
1454.00 Beteilig. an öff. Untern.	2'808'240				2'808'240	-1'058'475					-1'058'475	1'749'765	1'749'765
1461.00 Investitionsbeiträge an Kantone	3'643'195	387'952		125'000	4'156'147	-1'487'071	-121'441				-1'608'512	2'156'124	2'547'635
1462.00 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	3'522'834				3'522'834	-2'677'355	-140'913				-2'818'268	845'479	704'566
1462.10 Investitionsbeiträge an Gemeinden und ZV Spezialfinanzierungen	539'597				539'597	-232'296	-21'583				-253'879	307'301	285'718
1465.00 Investitionsbeiträge an Privatunternehmen	3'100'000	182'859		177'130	3'459'990	-1'719'286	-430'238				-2'149'524	1'380'714	1'310'466
Total Verwaltungsvermögen	262'204'700	20'994'493	0	0	283'199'193	-105'942'272	-6'447'912	0	0	0	-112'390'184	156'262'428	170'809'009
Gesamt	337'320'122	21'196'934	-10'000	440'000	358'507'056	-95'919'458	-6'447'912	-80'300	3'782'430	0	-98'665'240	241'400'664	259'841'817
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	6'796'337	2'714'603			9'510'941	-2'061'566	-679'634				-2'741'200	4'734'771	6'769'741

8. Abrechnungen Investitionskredite

In dieser Rubrik werden alle im abgelaufenen Berichtsjahr abgerechneten Kredite für Investitionsvorhaben (Investitionsrechnung) dargestellt. Damit soll dem Parlament ein Überblick über abgerechnete, überjährige Investitionen ermöglicht werden. Das Finanzamt führt die Liste der noch nicht abgerechneten Kredite.

Sanierung Friedbergstrasse, Winkelried- bis Haldenstrasse und Neugestaltung Knoten Höhenweg/Haldenstrasse

Kredit 2018	410'000,00
Bauarbeiten	236'206,45
Baunebenarbeiten	10'791,35
Projekt / Bauleitung und interne Leistungen	49'790,99
Landerwerb inkl. Grundbuchgebühren	21'850,20
Diverses und Unvorhergesehenes	5'787,25
Gesamtkosten	324'426,24

Friedbergstrasse: Winkelried- bis Haldenstrasse; Sanierung Kanalisation

Kredit 2018	110'000,00
Bauarbeiten	69'791,50
Baunebenarbeiten	6'449,05
Projekt / Bauleitung und interne Leistungen	15'356,70
Diverses und Unvorhergesehenes	2'429,00
Gesamtkosten	94'026,25

Bischofszellerstrasse, LV-Querung Langfeld (Sommerau)

Kredit 2021	377'500,00
Kosten für Grundstück	258'791,05
Vorbereitung Umgebung	141'486,20
Tief- und Untertagbauarbeiten	387'377,90
Elektro- und Telekommunikation	30'659,70
Übrige Aufwendungen	170'173,64
Anteil Bund / Beitrag AGGLO	-375'915,00
65%-Anteil Kanton an anrechenbaren Kosten	-364'372,79
Gesamtkosten	248'200,70

Bischofszellerstr. Arnegg, Querungshilfe Geh-, Radweg Stöcklen

Kredit 2015	200'550,00
Kosten für Grundstück	65'010,60
Vorbereitung Umgebung	353'250,20
Tiefbau- und Unterlagsbauarbeiten	1'489'965,80
Elektro- und Telekommunikation	15'505,05
Übrige Aufwendungen	479'391,85
Anteil Kanton am Strassenbau (100%)	-1'845'619,25
Radwege Ohnehin Kosten SKI Gossau	-130'000,00
65%-Anteil Kanton an anrechenbaren Kosten	-277'877,85
Gesamtkosten	149'626,40

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Ausbau Bädlibach (Alte Herisauerstrasse)

Kredit 2022	350'000,00
Planung, Bauleitung, Oberbauleitung	112'471,53
Bauarbeiten	323'568,30
Nebenarbeiten	5'732,12
Vermarkung / Vermessung	2'375,30
Diverses und Unvorhergesehenes, Eigenleistung	4'896,05
Rückerstattung Wirkungsanalyse durch AWE, Naturgefahren	-14'798,00
Anteil Kanton	-129'922,75
Anteil Bundesbeitrag aus Programmvereinbarung	-151'576,55
Gesamtkosten	152'746,00

St. Gallerstrasse, Verlegung Fussgängerstreifen bei der Migros

Kredit 2020	181'000,00
Kosten für Grundstück	54'591,95
Vorbereitung Umgebung	163'066,00
Tiefbau- und Unterlagsbauarbeiten	213'989,55
Elektro- und Telekommunikation	15'598,40
Übrige Ausgaben	99'445,40
Anteil Bund / Beitrag AGGLO	-218'677,00
65%-Anteil Kanton an anrechenbaren Kosten	-213'209,30
Gesamtkosten	114'805,00

Schulhaus Notker, Projektierung

Kredit 2020	550'000,00
Nachtragskredit 2024	135'000,00
Vorbereitungsarbeiten	144'742,05
Honorare	499'290,55
Planungsnebenkosten	30'659,73
Gesamtkosten	674'692,33

Schulanlage Hirschberg; Asbestsanierung inkl. Schulräumen UG

Kredit 2022	510'000,00
1. + 2. Etappe, Ausführung im Jahr 2022	312'214,40
3. Etappe, Ausführung im Jahr 2023 inkl. Schulzimmer UG	174'792,80
Gesamtkosten	487'007,20

Schulanlage Haldenbühl; Wärmeverbund

Kredit 2022	105'000,00
Bauarbeiten / Interne Leistungen	94'029,40
Gesamtkosten	94'029,40

Schulanlage Hirschberg; Machbarkeitsstudie Erneuerung

Kredit 2022	90'000,00
Architekt – sowie interne Leistungen	80'610,40
Gesamtkosten	80'610,40

Turnhalle und Schulhaus Lindenberg, Machbarkeit

Kredit 2022	40'000,00
Architekt - sowie interne Leistungen	45'064,00
Gesamtkosten	45'064,00

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Sporthalle Buechenwald, Ersatz Hallenbeleuchtung

Kredit 2023	130'000,00
Elektrikerarbeiten / Leuchtmittel	116'032,50
Gesamtkosten	116'032,50

Netzwerkerneuerung Verwaltung

Kredit 2024	115'000,00
Lieferung Firewall Cluster	73'740,80
Lieferung Core Switches	47'314,20
Diverses	616,15
Gesamtkosten	121'671,15

Erneuerung PC-Geräte Schule

Kredit 2025	100'000,00
Lieferung Hardware und Inbetriebnahme	82'882,60
Unterstützung Installation	6'537,90
Unterstützung Netzwerkkonfiguration	2'421,45
Gesamtkosten	91'841,95

Tablet Schüler/Lehrer 1zu1 (Eintritt fünfte Klasse)

Kredit 2024 / 2025	300'000,00
Lieferung Hardware und Gravur	214'594,63
Cases, Kopfhörer, Stifte, Lizenzen, Diverses	13'024,41
Gesamtkosten	227'619,04

Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Kopierer) / Arbeitsplatzdrucker Schule und Verwaltung

Kredit 2024	265'000,00
Lieferung und Inbetriebnahme	229'190,50
Erstellen und Durchführung Ausschreibung	16'647,29
Lizenzen und Unterstützung Follow Me	1'422,85
Dienstleistungen weiterer Unternehmen	3'050,00
Gesamtkosten	250'310,64

Areal St. Gallen West – Gossau Ost

Kredit 2020	611'198,00
Entwicklungsplanung	611'759,38
Gesamtkosten	611'759,38

9. Behördenmitglieder Besoldung

Gemäss Art. 123b Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen veröffentlicht der Rat die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht, soweit die Bürgerschaft nicht auf andere geeignete Weise informiert wird.

Stadtrat

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Spesenvergütung	Organentschädigung ¹
Giella Wolfgang	Stadtpräsident	100%	CHF 225'916 ¹	CHF 3'600	CHF 0
Scherrer Florin	Departementsvorsteher Bau Umwelt Verkehr	70%	CHF 137'540 ²	CHF 2'400	CHF 0
Alder Frey Helen	Departementsvorsteherin Jugend Alter Soziales	70%	CHF 141'752 ³	CHF 2'400	CHF 0
Martin Claudia	Departementsvorsteherin Versorgung Sicherheit	70%	CHF 134'600	CHF 2'400	CHF 0
Rindlisbacher Stefan	Schulpräsident	100%	CHF 199'856 ⁴	CHF 3'600	CHF 0

Schulrat

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Spesenvergütung	Organentschädigung ¹
Rindlisbacher Stefan	Schulpräsident	–			
Jung Thomas	Schulrat	–	CHF 17'118	CHF 1'200	CHF 0
Krucker Adrian	Schulrat	–	CHF 14'416	CHF 1'200	CHF 0
Mathis David	Schulrat	–	CHF 13'815	CHF 1'200	CHF 0
Pfister André	Schulrat	–	CHF 14'115	CHF 1'200	CHF 0
Ziegler Brigitte	Schulrätin	–	CHF 23'157 ⁵	CHF 1'200	CHF 0
Züger-Allenspach Petra	Schulrätin	–	CHF 17'118	CHF 1'200	CHF 0

Geschäftsprüfungskommission

Name	Funktion	Pensum	Bruttolohn	Spesenvergütung	Organentschädigung ¹
Helfenberger Andreas	GPK-Präsident	–	CHF 3'340	CHF 0	CHF 0
Rosenberger Markus	GPK-Mitglied		CHF 1'590	CHF 0	CHF 0
Blumer Ruedi	GPK-Mitglied	–	CHF 1'850	CHF 0	CHF 0
Kretz Büsser Claudia	GPK-Mitglied	–	CHF 1'810	CHF 0	CHF 0
Uffer Martina	GPK-Mitglied	–	CHF 2'120	CHF 0	CHF 0

1 inkl. CHF 6'516 Kinder-/Ausbildungszulagen

2 inkl. CHF 2'940 Kinderzulagen

3 inkl. CHF 7'152 Kinder-/Ausbildungszulagen

4 inkl. CHF 9'456 Kinderzulagen

5 inkl. CHF 6'940 Kinder-/Ausbildungszulagen

VII. Aufgabenübersicht

1	2	3	4	5
Innere Finanzen Kultur Stadtpräsident Wolfgang Gehla Gemeindeführung 1000 1. Stadtparlament 2. Stadtrat Beatrix Kempf Personalwesen 1010 1. Personalarbeit 2. Personalförderung 3. Lohnwesen Marc Ringlisen Stadtkanzlei 1030 1. Abstimmungen, Wahlen 2. Bürgerrecht 3. Beihilfungen 4. Bürgerversicherung 5. Märkte Patrick Strässle Informatik 1060 1. Informatik Verwaltung 2. Informatik Schule 3. Telematik Patrick Fischer Betriebswesen 1070 1. Auskunft und Betreuung 2. Registerführung 3. Zustellungen Manuela Elmring Grundbuchamt 1100 1. Grundbuchführung 2. Notarswesen 3. Schatzungswesen Franco Mauriello	Stadtpräsident Stefan Rindlbacher Schulführung 2000 1. Schulfahrt 2. Schulleistungen Schulpräsident S. Rindlbacher Schulfahrt 2010 1. Schulverwaltung 2. Administration 3. Dienstleistungen an Dritte Fabian Hüni Kindergarten 2020 1. Kindergarten 2. Schulgemeindeförderung Fabian Hüni Primarstufe 2030 1. Primarstufe 2. Schulgemeindeförderung 3. Musikgrundschule Fabian Hüni Oberstufe 2040 1. Oberstufe 2. Schulgemeindeförderung Fabian Hüni Fördernde Massnahmen 2050 1. Kleinklasseneinschulung 2. Logopädie 3. Legasthenie 4. Schulische Heilpädagogik 5. Begabte und Talentierte 6. Besondere Begabungen Fabian Hüni Schul Zusatzangebote 2060 1. Schulklasse 2. Steueranteile 3. Beiträge Stadtwerke 4. Zinsen 5. Abschreibungen 6. Finanzausgleich Gernot Gajek	Stadtpräsident Florian Scherer Bauverwaltung 3000 1. Baubewilligungsverfahren Yvo Lehner Sportanlagen/Bäder 3010 1. Hallenbad 2. Freibad Yvo Lehner Sportanlagen/Hallen 3060 1. Sporthalle Buchenwald 2. Sportplätze Yvo Lehner Schulliegenschaften 3070 1. Bau, Betrieb und Unterhalt Yvo Lehner Verwaltungsliegenschaft 3070 1. Bau, Betrieb und Unterhalt 2. Einquartierungen 3. Zwischuranlagen Yvo Lehner Finanzliegenschaften 3080 1. Bau, Betrieb und Unterhalt Yvo Lehner Parkanlagen 3100 1. Bau, Betrieb, Unterhalt Andreas Forrer Strassen und Plätze 3110 1. Bau, Betrieb, Unterhalt Andreas Forrer Abwasser 3130 1. Abwasserreinigungsanlagen 2. Bau, Betrieb, Unterhalt Andreas Forrer Friedhof 3140 1. Bestatungen 2. Bau, Betrieb, Unterhalt Andreas Forrer Gewässerschutz 3150 1. Bau, Betrieb, Unterhalt Andreas Forrer Natur und Umwelt 3050 1. Naturschutz 2. Feuerungskontrolle Andreas Forrer	Stadtpräsident Claudia Martin Elektrizität 4000 1. Bereitstellung und Verkauf 2. Bau, Betrieb, Unterhalt 3. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Beetford Trinkwasser 4010 1. Bereitstellung und Verkauf 2. Bau, Betrieb, Unterhalt 3. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Beetford Erdgas 4020 1. Bereitstellung und Verkauf 2. Unterhalt und Betrieb 3. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Beetford Entsorgung 4030 1. Bereitstellung und Verkauf 2. Bau, Betrieb und Unterhalt 3. Dienstleistungen für Dritte Sven Erne-Beetford Glasfaseretz 4040 1. Unterhalt und Betrieb Sven Erne-Beetford Sicherheitsverbund 4100 1. Feuerwehr 2. Polizei 3. Zehnschutz 4. Geneserführungsorgan SVRG	Jugend Alter Soziales Stadtpräsident Helen Aebi Asylwesen 5000 1. Betreuung von Asylbewerbern Aaron Steinhilber Finanz- und Sachhilfe 5010 1. Auslands-Beratung 2. Ausreiseförderung 3. Sozialberatung 4. Alimentenbewerbschussung Aaron Steinhilber RES/Sozialberatung 5020 1. Sozialberatung Aaron Steinhilber Integration 5025 1. Integration Aaron Steinhilber Jugendarbeit 5040 1. Jugendzentrum Kubus 2. Mobile Jugendarbeit 3. Beratung Aaron Steinhilber Schulsozialarbeit 5050 1. Einzelhilfe 2. Beziehungsarbeit 3. Projekte 4. Informativ/Tipp Aaron Steinhilber Ausserfam. Kinderbetreuung 5060 1. Kinderbetagessstätten 2. Tagesfamilien Aaron Steinhilber Juneschutz 5080 1. Alimentenbewerbschussung 2. Elternberatung 3. Elternbildung Aaron Steinhilber Gesundheit 5090 1. Spiex-Dienste 2. Mütter- und Vaterberatung Aaron Steinhilber Alter 5100 1. Aufsicht Sanar Fürstenthal AG 2. Alter und Gesundheit Aaron Steinhilber Sport/Kultur/Freiwilligenarbeit 2110 1. Sportförderung 2. Freiwilligenarbeit Dominik Ross

Stand 31.12.2025

INNERES FINANZEN KULTUR



Aufgabenbereiche	<p>Mit unterschiedlichsten Dienstleistungen deckt die Stadtverwaltung die gesetzlich definierten Grundaufgaben einer Gemeinde ab. Entscheidungsfreiraum besteht lediglich bei selbst gewählten Aufgaben. Nebst der Arbeit der Führungsgremien (Parlament, Stadtrat) und verschiedener Stabsstellen (Stadtkanzlei, Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit) finden sich in diesem Bereich die wesentlichen, für das Funktionieren einer Kommune notwendigen Ressourcenprozesse (Personalwesen, Finanzen, Informatik). Der Bereich Inneres umfasst auch jene Dienste, die Sach- und Personendaten zu bewirtschaften haben (Einwohneramt, Zivilstandsamt, Grundbuchamt, Betriebsamt, Steueramt). Das Aufgabenportfolio wird abgerundet durch die diesem Bereich angegliederte Kulturförderung.</p>
Zielerreichung	<p>Die gesetzten Ziele der Ämter konnten trotz Kostendrucks bis auf wenige Ausnahmen erreicht werden.</p>
Wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse	<p>Im Berichtsjahr fanden erneut diverse kulturelle Anlässe statt. Gleichzeitig erzielte das Departement IFK in weiteren Bereichen wichtige Fortschritte: Die Totalrevision des Personalrechts wurde vorangetrieben und das Parlament beschloss das neue Personalreglement, das am 1. Januar 2026 in Kraft tritt. Das Projekt «Entwicklungsplanung» der Realisierungsgemeinschaft ASGO konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Stadtbibliothek wurde in den Stadthaushalt integriert, was vor allem die Bereiche Informatik, Personal, Finanzen und auch die Stadtbibliothek selber stark beanspruchte. Die IT hat das neue Schulverwaltungssystem Pupil in Betrieb genommen, inklusive der Implementierung sämtlicher erforderlicher Schnittstellen. Zudem wurde ein umfassendes Awareness-Programm durchgeführt, das Informationsmails, Schulungen, Videos und Vor-Ort-Trainings umfasste. Das Service Level Agreement (SLA) sowie die Inventarisierung wurden finalisiert. Auch die Digitalisierung der Finanzprozesse konnte weiter vorangetrieben werden. Zudem wurde die Finanzstrategie vollständig überarbeitet. Zusätzlich erforderte die externe Analyse durch PwC zusätzliche Kapazitäten für die Aufbereitung relevanter Daten.</p>
Fazit, Ausblick, Massnahmen	<p>Die finanziellen Herausforderungen werden noch weiter zunehmen. Im Fokus stehen die Umsetzung von Sparmassnahmen und die Priorisierung von Investitionsvorhaben. Zur Sicherstellung der Finanzierung werden sowohl die Beschaffung von Fremdkapital als auch alternative Finanzierungsmodelle geprüft. Die Ortsplanungsrevision und die Arealentwicklungen werden weiter vorangetrieben, da sie wichtige Pfeiler für die Zukunft darstellen. Im IT-Bereich wird unter anderem der Umbau des Schulhauses Notker zusätzliche Aufgaben mit sich bringen: Die Schulzimmer werden in Provisorien verlegt und entsprechend eingerichtet. Zudem steht eine Überarbeitung und Erneuerung des Intranets an.</p>
Leistung	<p>Nebst der Erfüllung der Grundaufgaben und der Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen gilt es, die Rechtsgrundlagen für eine geordnete Siedlungsentwicklung zu schaffen. Die Leitsätze der Stadtentwicklung, die Mehrjahresplanung und der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) bilden die Führungsinstrumente. Die Führungsgremien stellen sicher, dass die Aufgaben rechtmässig, sachgerecht, wirtschaftlich und wirkungsorientiert erfüllt werden.</p>
Mittelbedarf	<p>Zur Erläuterung der Abweichungen bei den Aufwand- und Ertragspositionen der Erfolgsrechnung wird auf die Ausführungen zu den einzelnen Aufgaben verwiesen. Es gilt zu beachten, dass die Inkorporation der Bibliothek für das gesamte Jahr budgetiert wurde, die effektive Übernahme jedoch erst zur Jahresmitte erfolgte. Dies führt zu Verschiebungen zwischen Personal-, Sach- und Transferaufwand.</p>

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	7'752'059	7'992'259	7'741'477	-250'782	-3%
Sachkosten	31	5'185'602	4'703'171	4'455'400	-247'771	-5%
Material- und Warenaufwand	310	197'565	333'010	270'936	-62'074	-19%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	229'349	395'900	316'802	-79'098	-20%
Ver- und Entsorgung	312	0	7'600	4'699	-2'901	-38%
Dienstleistungen und Honorare	313	2'946'584	2'105'400	1'893'058	-212'342	-10%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien, Software	315	963'969	1'186'860	1'142'917	-43'943	-4%
Mieten, Leasing, Pacht	316	473'857	508'400	475'551	-32'849	-6%
Spesenentschädigungen	317	55'223	58'500	49'785	-8'715	-15%
Wertberichtigung Forderung	318	297'673	61'500	280'175	218'675	356%
Übriger Betriebsaufwand	319	21'382	46'001	21'477	-24'524	-53%
Abschreibungen	33	6'245'377	6'602'700	6'560'907	-41'793	-1%
Finanzaufwand	34	1'060'376	1'169'555	1'164'002	-5'553	-0%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	2'242'416	1'794'404	1'922'941	128'537	7%
Einlage in Reserven	38	3'930'223	0	389'457	389'457	100%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	1'971'182	2'136'754	1'923'626	-213'128	-10%
Fiskalertrag	40	67'714'686	67'519'000	67'114'921	-404'079	-1%
Entgelte	42	3'579'431	3'207'900	3'280'820	72'920	2%
Verschiedene Erträge	43	132'356	64'500	130'666	66'166	103%
Finanzertrag	44	12'506'826	2'330'900	6'576'657	4'245'757	182%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	5'000	0	0%
Transferertrag	46	1'068'183	1'120'500	926'868	-193'632	-17%
Bezug aus Reserven	48	5'703'499	5'166'000	7'806'874	2'640'874	51%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	2'618'663	2'692'335	2'477'151	-215'184	-8%
Nettoaufwand		-64'936'409	-57'707'292	-64'161'146	-6'453'855	11%

Das Stadtparlament ist die Legislative der Stadt und beschliesst über Anträge des Stadtrates. Der Stadtrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Stadt und vollzieht die Beschlüsse des Stadtparlamentes. Er sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

nicht erreicht
erreicht
keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Parlament und Stadtrat sind am 1. Januar 2025 in die neue Amtsdauer 2025 bis 2028 gestartet. Zu Jahresbeginn sind Lukas Kessler, FDP, und Martina Uffer, GLP-FLiG, als Präsident und Vizepräsidentin des Stadtparlamentes gewählt worden.

Anfang des Jahres waren aus dem Postulat «Verwaltungsstrukturen und -prozesse» 55 von 89 Massnahmen bereits erledigt. Darauf sind im Budget 2025 Einsparungen von rund 450'000 Franken zurückzuführen. Das Parlament hat in der Sitzung zum Budget 2025 eine externe Untersuchung des Stadthaushaltes beschlossen und dafür einen Kredit von CHF 65'000 festgelegt. Bis zur Vorlage der Resultate waren die neuen Ausgaben eingefroren.

Leistung

Der Stadtrat führt die gesamte Verwaltung. Unter seiner Leitung sorgen die Mitarbeitenden für die gesetzmässige Erfüllung sämtlicher Aufgaben und bereiten die Sitzungen für das Parlament und den Stadtrat vor.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Parlamentssitzungen	Anzahl	6	7	6
Parlamentsgeschäfte	Anzahl	37	40	39
Stadtratssitzungen	Anzahl	24	21	25
Stadtratsgeschäfte	Anzahl	338	400	374

Stadtrat und Parlament können ihre gesetzlichen Aufträge erfüllen, wenn sie rechtzeitig die richtigen und vollständigen Entscheidungsgrundlagen erhalten.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Der Stadtrat informiert das Stadtparlament proaktiv über aktuelle Themen.	Anzahl der eingereichten parlamentarischen Vorstösse	12	< 10	12	nicht erreicht
Erhalt der Standortqualität	Wachstum Steuerkraft in %	3,1%	1%	0,0%	nicht erreicht

Mittelbedarf

Diese Aufgabe enthält im Wesentlichen die Sitzungsgelder des Parlamentes sowie die Personalaufwendungen des Stadtrats. Die Gemeinkosten Personal sind in der Kontogruppe 39 verbucht. Diese betreffen vor allem die internen Personalkostenverrechnungen (Verrechnungen v. a. aus den Aufgaben Kanzlei und Stadtentwicklung). So werden die direkten Kosten der Ämter ausgewiesen. Die intern verrechneten Verwaltungskosten sind CHF 76'700 höher als budgetiert. Bei den Sachkosten fallen vor allem die Dienstleistungen und Honorare deutlich unter dem Budget aus. Im Konto 313 sind die Aufwendungen für die externe Analyse PwC verbucht. Im Konto 42 sind die Rückerstattungen für die Departementsleitung Stadtwerke sowie für Tätigkeiten in Verbänden und Verwaltungsräten vereinnahmt.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	1'091'091	1'105'617	1'085'705	-19'912	-2%
Sachkosten	31	98'312	196'000	142'425	-53'575	-27%
Material- und Warenaufwand	310	14'487	16'500	12'660	-3'840	-23%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	61'722	153'500	108'940	-44'560	-29%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien, Software	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesensschädigung	317	22'103	26'000	20'825	-5'175	-20%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	450	300	11'250	10'950	3650%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	344'902	260'555	337'260	76'704	29%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	74'214	71'500	85'878	14'378	20%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	200'500	200'500	200'500	0	0%
Nettoaufwand		1'260'042	1'290'472	1'290'263	-210	-0%

Aufgabenumschreibung

Der Personaldienst wirkt federführend bei der Personalbeschaffung, -betreuung, -trennung und -administration, welche alle personalrelevanten Abläufe umfasst. Er unterstützt die Führungsverantwortlichen sowie die Mitarbeitenden in personalrechtlichen Belangen und übernimmt die Gehaltsadministration für die Stadtverwaltung, die Ludothek, die Musikschule, den Sicherheitsverbund (SVRG) sowie für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB). Zudem stellt der Personaldienst die Einhaltung arbeitsrechtlicher Bestimmungen sowie interner Richtlinien sicher, ist für den Personalversicherungsbereich zuständig und verantwortet die Berufsbildung aller Lernenden der Stadtverwaltung und der Stadtwerke. Er organisiert ausserdem Personalanlässe und die interne Weiterbildung.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Jahr 2025 wurde die Totalrevision des Personalrechts entscheidend vorangetrieben. Das Parlament beschloss das neue Personalreglement; die Personalverordnung wurde durch den Stadtrat erlassen. Die Inkraftsetzung per 1. Januar 2026 wurde festgelegt. Parallel dazu wurden die organisatorischen und administrativen Voraussetzungen für die Umsetzung geschaffen. Aufgrund neuer Bestimmungen wurden zudem Anpassungen der ERP-Software Abacus vorbereitet, insbesondere im Bereich der Zeiterfassung. Ein wichtiges Ereignis war die Integration der Stadtbibliothek in die Stadtverwaltung per 1. Juni 2025. Der Personaldienst begleitete die Personalübernahme der Mitarbeitenden und stellte dabei die arbeitsrechtliche Absicherung, die Kommunikation mit den betroffenen Mitarbeitenden sowie die Anpassung der administrativen Prozesse sicher.

Das Ende 2024 eingeführte externe Beratungsangebot Movis ist bei den Mitarbeitenden bekannt und wird genutzt. Gemäss dem Branchen-Benchmark von Movis lag die Nutzungsquote bei den angeschlossenen Unternehmen im Jahr 2024 bei rund 4%. Der Benchmark ermöglicht eine Einordnung der Nutzung im Branchenvergleich. Die Inanspruchnahme bei der Stadt Gossau lag darunter.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Mit dem Inkrafttreten des revidierten Personalrechts per 1. Januar 2026 stehen nun die Fertigstellung ergänzender Regelwerke sowie die Überprüfung und Aktualisierung bestehender Regelungen im Vordergrund. Zudem sind weitere Anpassungen in der ERP-Software Abacus vorzunehmen. Der Personaldienst wird die Umsetzung fachlich begleiten, die notwendigen Informationen und Schulungen sicherstellen und die Umstellung im Tagesgeschäft koordinieren.

Die Planung eines internen Weiterbildungsprogramms ist aktuell nicht möglich, da nicht gebundene Ausgaben bis zum Entscheid der Volksabstimmung vom 8. März 2026 zur Steuerfusserhöhung zurückgestellt sind.

Leistung

Als zentrale Dienststelle sorgt der Personaldienst für eine termingerechte und korrekte Gehaltsadministration. Er übernimmt zudem alle damit verbundenen sozialversicherungsrechtlichen Aufgaben. Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 370 Abrechnungen pro Monat verarbeitet. Die Schule führt die Lohnverarbeitung selbst aus. Die Stadtwerke sind hier nicht abgebildet, da sie einen eigenen Geschäftsbericht schreiben. Nach dem Anstieg im Vorjahr ist die Anzahl der Rekrutierungsverfahren 2025 zurückgegangen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Verarbeitete Löhne für die Stadt	Anzahl pro Monat	232	240	250
Verarbeitete Löhne für Dritte	Anzahl pro Monat	103	100	120
Rekrutierungsverfahren	Anzahl pro Jahr	40	40	29

Der Personaldienst ergänzte 2025 das interne Weiterbildungsangebot um Formate zur Stärkung von Kompetenzen und Gesundheit. Neben dem Themenbereich des praxisorientierten Einsatzes von KI standen Angebote zur Förderung der individuellen Ressourcen im Fokus, darunter gesundes Schlafen, Yoga am Mittag, Lauftraining und Selbstmanagement. Für das Jahr 2025 war keine Personalbefragung geplant.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Absenzenmanagement führt zu wenig Ausfällen von Mitarbeitenden	Ausfalltage pro MA	7,9	< 8	6,3	erreicht
Die Stadt Gossau ist eine attraktive Arbeitgeberin	Prozentuale Verteilung der positiven Antworten in der Personalbefragung	n. e.	n. e.	n.e.	nicht erhoben
Die Stadt Gossau bietet eine optimale Ausbildung für Lernende	Erfolgreiche Lehrabschlüsse in %	100	100	100	erreicht

Mittelbedarf

In den Personalkosten werden die Löhne des Personaldienstes, sämtlicher Lernenden aus dem kaufmännischen Bereich sowie die Leistungsprämien der ganzen Verwaltung verbucht. Aufgrund personeller Änderungen sowie höherer Leistungsprämien für Lernende (Prämienmodell läuft im August 2026 aus) liegen die Personalkosten über Budget. Dem gegenüber stehen deutlich tiefere Sachkosten, insbesondere bei Dienstleistungen und Honoraren (Kto. 313). Namentlich fiel der Bedarf für die arbeitsrechtliche Beratung zur Finalisierung und Einführung des neuen Personalrechts tiefer aus. In den Spesen und im Materialaufwand sind zudem Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lehrlingswesen verbucht. Weiter entlasten tiefere intern verrechnete Verwaltungskosten das Ergebnis (Kto. 39); gleichzeitig fallen die Gegenverrechnungen/Erträge aus interner Verrechnung (Kto. 49) tiefer aus. Unter Entgelte (Kto. 42) werden verrechnete Leistungen an Dritte (z. B. KESB oder Stadtwerke) ausgewiesen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	679'402	697'964	711'726	13'762	2%
Sachkosten	31	49'001	96'100	56'103	-39'997	-42%
Material- und Warenaufwand	310	2'806	6'700	1'333	-5'367	-80%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	39'851	84'100	48'943	-35'157	-42%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien, Software	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigung	317	6'344	5'300	5'765	465	9%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	63	63	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	400	400	450	50	13%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	252'104	224'228	208'767	-15'461	-7%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	27'746	0	22'754	22'754	100%
Verschiedene Erträge	43	0	0	46	46	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	96'097	90'944	84'321	-6'623	-7%
Nettoaufwand		857'064	927'748	869'926	-57'822	-6%

Aufgabenumschreibung

Die Stadtkanzlei ist die Stabsstelle des Stadtrats und des Parlaments. Sie bereitet Wahlen und Abstimmungen auf Bundes-, Kantons- und Stadtebene vor und führt diese durch. Die Stadtkanzlei führt weiter das gesamte Einbürgerungsverfahren durch. Zudem werden Gastwirtschaftspatente und Bewilligungen für Veranstaltungen erteilt. Das Landwirtschafts- und Marktwesen sowie diverse Querschnittsaufgaben runden das Aufgabengebiet ab.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Einbürgerungsrat behandelte deutlich mehr Verfahren als noch im Vorjahr. 2025 war ein eher ruhiges Abstimmungsjahr. Mit den Vorlagen «Betriebs- und Gestaltungskonzept Bischofszellerstrasse Arnegg» und «Erneuerung Schulanlage Notker» fanden aber zwei kommunale Abstimmungen statt. Der finanzielle Aufwand für die Abstimmungen und Wahlen fiel tiefer aus budgetiert. Alle Märkte (Klostermarkt, Maimarkt und Chläusler) konnten mit gutem Erfolg durchgeführt werden. Die Anzahl der teilnehmenden Marktfahrenden ist erfreulich. Das regionale Vernetzungsprojekt Gossau-Andwil-Gaiserwald hat eine hohe Akzeptanz. Mit dem Projekt wird die regional charakteristische Artenvielfalt auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche erhalten und gefördert. Auch 2025 wurden wieder einige Flächen neu für das Projekt gemeldet.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Im Jahr 2025 wurde die erste Tranche für die Reorganisation des Archivs der Stadt Gossau abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde auch ein neuer Registraturplan aufgebaut. Die Stadtkanzlei ist in die Arbeiten stark eingebunden. Das erfolgreiche regionale Vernetzungsprojekt wurde deshalb für die Jahre 2026 und 2027 verlängert. Mit der Reform der Agrarpolitik auf Bundesebene zeichnet sich auf 2028 eine Änderung der Biodiversitätsprojekte ab.

Leistung

Die Stadtkanzlei sorgt für den raschen und sicheren Ablauf aller Verfahren in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Abstimmungen und Wahlen	Anzahl Abstimmungsvorlagen/Wahlen	21	25	11
Bürgerrechtsverfahren	Anzahl Verfahren vor Einbürgerungsrat	31	50	49
Regionale Vernetzung	Anz. landw. Betriebe in % aller Betriebe	83	80	81
Attraktives Angebot für Markthändler/-innen	Anzahl Teilnehmende Maimarkt/Chläusler	160 / 230	160 / 240	160 / 240
Medienmitteilungen sind sach- und zeitgerecht verbreitet	Anzahl verbreitete Medienmitteilungen	108	120	118

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Abstimmungen und Wahlen werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl berechtigter Beschwerden	0	0	0	erreicht
Die Einwohner/-innen sind gut über die Projekte und Tätigkeiten der Stadt informiert	Abdruckquote versandter Medienmitteilungen in %	64	> 70	73	erreicht

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden die Personalkosten der Kanzlei sowie Abgaben, Gebühren und Honorare, aber auch Kosten für Drucksachen, Büromaterial, Porti sowie interne Kostenumlagen ausgewiesen. Die Kostenstelle schliesst gesamthaft rund CHF 180'000 besser ab als budgetiert. Wesentlich dazu beigetragen hat die Besserstellung bei den internen Verrechnungen (Kto. 39 und 49) von gesamthaft CHF 115'000. Die Personalkosten sind insgesamt CHF 25'200 tiefer ausgefallen. Alle indirekt anfallenden Personalkosten werden über die internen Verrechnungen (Kto. 39) verbucht. Die Sachkosten sind aufgrund der Verbesserungen bei den Porti (Kto. 313, –CHF 26'900) und den Honoraren (Kto. 313, –CHF 11'000) tiefer ausgefallen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	1'066'484	1'018'615	990'506	–28'109	–3%
Sachkosten	31	520'958	522'300	497'079	–25'221	–5%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>163'013</i>	<i>163'000</i>	<i>174'889</i>	<i>11'889</i>	<i>7%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>–</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>–</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>347'863</i>	<i>351'300</i>	<i>312'997</i>	<i>–38'303</i>	<i>–11%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>–</i>
<i>Unterhalt Mobilien, Software</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>–</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>5'735</i>	<i>5'000</i>	<i>5'976</i>	<i>976</i>	<i>20%</i>
<i>Spesenentschädigung</i>	<i>317</i>	<i>4'346</i>	<i>3'000</i>	<i>3'217</i>	<i>217</i>	<i>7%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>–</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	–
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	–
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	–
Transferaufwand	36	180'384	183'100	176'549	–6'551	–4%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	188'269	207'165	154'645	–52'520	–25%
Fiskalertrag	40	15'775	16'000	15'948	–52	–0%
Entgelte	42	93'410	92'000	94'592	2'592	3%
Verschiedene Erträge	43	14'009	10'500	13'327	2'827	27%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	–
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	–
Transferertrag	46	5'000	0	0	0	–
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	–
Intern verr. Verwaltungskosten	49	478'550	375'842	438'266	62'424	17%
Nettoaufwand		1'349'350	1'436'838	1'256'645	–180'193	–13%

Aufgabenumschreibung

Für sämtliche Abteilungen (inklusive Schule, Stadtwerken, SVRG, KESB und SBZ) sind im ICT-Bereich Ressourcen bereitzustellen und Dienstleistungen zu erbringen. Die ICT-Dienstleistungen sind von hoher Qualität. Die Betriebssicherheit ist gewährleistet.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Für die Sportwelt wurde ein neues Netzwerk- und Server-Infrastrukturkonzept ausgearbeitet und vorbereitet.
 Der Ersatz der Multifunktionsgeräte aus dem Jahr 2017 wurde im Jahr 2024 ausgeschrieben und bestellt. Im 2025 erfolgte die Installation. Das 1-zu-1-Tablet-Konzept (Tablet-System für die 5. bis 9. Klassen) wurde um die neu eintretenden Fünftklässler erweitert. Das neue Schulverwaltungssystem Pupil wurde erfolgreich in Betrieb genommen, und die erforderlichen Schnittstellen wurden implementiert. Die Microsoft-365-Umgebung wurde erneut analysiert und gehärtet. Beide Tenants (Schule und Verwaltung) werden überwacht und in eine Vertrauensstellung überführt, um Tenant-übergreifende Anfragen bearbeiten zu können.
 Der Ersatz der Client-Infrastruktur aus dem Jahr 2018 wurde im Jahr 2025 ausgeschrieben und der Zuschlag erteilt. Die Vertragsunterzeichnung erfolgt im Jahr 2026 und anschliessend die Bestellung und Installation der Client-Infrastruktur. Das Service Level Agreement (SLA) sowie die Inventarisierung wurden finalisiert; die Einführung ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. In der Abacus-Lösung wurde das neue Personalrecht abgebildet, zudem wurde das Modul Servicemanagement teilweise in Betrieb genommen (vollständige Umsetzung im Jahr 2026).
 Auch im Jahr 2025 wurde ein IT-Awareness-Programm mit Informationsmails, Schulungen, Videos sowie einer Vor-Ort-Schulung durchgeführt. Der sechs Jahre alte Firewall-Cluster wurde ersetzt, gleichzeitig wurde eine neue VPN-Lösung für die Verwaltung in Betrieb genommen (Einführung für die Schule im Jahr 2026). Die Anbindung der Kindergärten und weiterer Standorte wurde von CityLAN auf Darkfiber umgestellt. Das WLAN wurde erweitert und die Abdeckung verbessert. Die Schulserver-Hosts wurden nach fünf Jahren Betrieb ersetzt und die darauf betriebenen Server erneuert. Gemdat, KlibNet sowie weitere Server wurden aktualisiert. Die IT-Infrastruktur der Bibliothek wurde in die Infrastruktur der Stadt Gossau integriert.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die kundenorientierte Betreuung der stetig wachsenden ICT-Infrastruktur wird auch künftig eine grosse Herausforderung darstellen. Das Aufgabenportfolio des Informatikdienstes hat sich sowohl qualitativ als auch quantitativ deutlich erweitert und auf ein höheres Niveau verschoben. Das Service Level Agreement (SLA) wird eingeführt und aktiv gelebt; kleinere Anpassungen werden noch vorgenommen. Das Hardware-Assetmanagement wird abgeschlossen, zudem werden die Applikationen vollständig erfasst.

Für die Sportwelt wird ein neues Netzwerk- und Server-Infrastrukturkonzept umgesetzt. Neue Lieferantennetze mit den entsprechenden Systemen werden in Betrieb genommen und deren Fernzugänge eingerichtet. Die Netzwerkinfrastruktur aus dem Jahr 2016 muss erneuert werden. Das 1-zu-1-Tablet-Konzept (Tablet-System für die 5. bis 9. Klassen) wird durch die neu eintretenden Fünftklässler erweitert. Die Microsoft-365-Umgebung wird weiterhin laufend analysiert und gehärtet, ebenso die beiden Tenants für Schule und Verwaltung. Die Client-Umgebung der Verwaltung aus dem Jahr 2018 wird gemäss Ausschreibung erneuert; neue Client-Hardware mit aktuellem Betriebssystem und den erforderlichen Applikationen wird installiert.
 Der Schulhausumbau Notker wird gestartet. Die betroffenen Schulzimmer werden in Provisorien verlegt und dort entsprechend eingerichtet. Das Intranet wird überarbeitet bzw. erneuert. Der Beamer im Fürstenlandsaal wird ersetzt. Die Abacus-Software wird auf den neuesten Release aktualisiert und die angebotenen Umsysteme werden entsprechend angepasst. Das Modul zur Zeugniserstellung sowie das Servicemanagement-Modul werden in Betrieb genommen. Das Back-up-System wird überarbeitet und erneuert. Die Schul-Clients werden mit dem neuen Fernzugangssystem ausgerüstet und in Betrieb genommen. Auch im Jahr 2026 wird ein IT-Awareness-Programm mit Informationsmails, Schulungen, Videos sowie einer Vor-Ort-Schulung durchgeführt.

Leistung

Der Informatikdienst betreibt die gesamte ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung, der Schule, der Stadtwerke, der Bibliothek, der KESB, des SVRG und der Musikschule. Den Anwendenden werden sowohl die Fachanwendungen (Software) als auch die Hardware zur Verfügung gestellt. Der Informatikdienst betreut Services, Server, Dateiablage und die gesamte ICT-Vernetzung, welche für Computer, Server, Telefonie, Gebäudeautomatisierung, Anzeigesysteme, Alarmierung, Zutritt und WLAN verwendet wird.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Betreute PCs, Notebooks und Tablets Verwaltung	Anzahl	330	320	330
Betreute PCs, Notebooks und Tablets Bildung	Anzahl	1'700	1'900	1'800
Betreute Drucker	Anzahl	290	290	290
Betreute Telefonieanschlüsse	Anzahl	710	730	740
Betreute Server	Anzahl	90	90	90
Client-Standorte	Anzahl	35	35	36
Gebäudeautomatisierungen/ Schliessenanlagen/Eintritts- systeme	Anzahl	12 / 17 / 2	12 / 17 / 2	12 / 17 / 2
LAN/WLAN-Netze	Anzahl	215 / 16	220 / 17	225 / 19

Die Kundenbedürfnisse werden auf Kosten und Nutzen überprüft. Die Leistungen der Informatik werden kosten- und nutzenoptimiert erbracht.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Verfügbarkeit der ICT-Systeme (7 x 24)	Erfüllungsgrad in %	99	99	99	erreicht

Mittelbedarf

Die Informatikbetriebskosten verändern sich stark. Gründe dafür sind neue Fachanwendungen, häufigere und grössere Updates, Releasewechsel bei Programmen und Betriebssystemen sowie hohe Sicherheitsanforderungen. Auch bestehende Systeme müssen ersetzt oder erneuert werden. Die Stellen waren im Jahresverlauf nicht vollständig besetzt. Auch die Lehrstelle Informatik konnte nicht besetzt werden. Dadurch fielen die Personalkosten (Kto. 30) tiefer aus.

Das neue Intranet wurde nicht umgesetzt. Zudem wurden aus Spargründen weniger Geräte ersetzt (längere Nutzung, keine vorsorglichen Ersatzbeschaffungen). Weiterentwicklungen von Anwendungen konnten wegen fehlender Ressourcen nicht realisiert werden, dies führt im Jahr 2025 zu Einsparungen bei den Sachkosten (Kto. 31).

Die Abschreibungen liegen über Budget, da im Vorjahr Kredite abgerechnet und Anlagen aktiviert wurden; dies war bei der Budgetierung noch nicht absehbar. Bei den Entgelten (Kto. 42) wurden aufgrund des neuen SLA effektivere Verrechnungspreise angewendet. Dadurch wurden höhere Entgelte an Dritte verrechnet. Die Weiterentwicklung des SLA ist noch im Gang. Im Transferaufwand sind die vom Kanton verrechneten Kosten für eGovernment enthalten. Diese fallen höher aus als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	953'445	1'000'298	941'455	-58'843	-6%
Sachkosten	31	1'715'086	2'193'850	2'022'465	-171'385	-8%
Material- und Warenaufwand	310	1'076	7'750	4'026	-3'724	-48%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	229'349	382'900	315'880	-67'020	-18%
Dienstleistungen und Honorare	313	387'357	487'700	431'954	-55'746	-11%
Unterhalt Mobilien, Software	315	963'508	1'145'100	1'127'670	-17'430	-2%
Mieten, Leasing, Pacht	316	130'415	168'400	139'168	-29'232	-17%
Spesenentschädigung	317	3'382	2'000	3'768	1'768	88%
Abschreibungen	33	631'526	677'600	755'185	77'585	11%
Finanzaufwand	34	53'805	82'790	67'043	-15'747	-19%
Transferaufwand	36	222'586	255'954	244'419	-11'535	-5%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	198'945	244'261	277'423	33'162	14%
Entgelte	42	278'901	239'500	335'799	96'299	40%
Verschiedene Erträge	43	2'175	10'000	13'085	3'085	31%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	1'717'800	1'873'169	1'626'229	-246'940	-13%
Nettoaufwand		1'776'516	2'332'084	2'332'877	794	0%
Davon Nettoaufwand Schulinformatik		1'009'545	1'310'960	1'364'346	53'386	4%

Aufgabenumschreibung

Das Betreibungsamt hat zum Ziel, nicht bezahlte Geldforderungen auf Ersuchen der Gläubiger einzutreiben. Grundlage dafür ist das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz (SchKG). Die Hauptaufgaben des Betreibungsamtes sind: Einleitung Betreibungsverfahren, Betreuung auf Pfändung und Konkurs, Faustpfand- und Grundpfandverwertung, Vollzug von Pfändungen, Retentionen und Arresten, Verwaltung und Verwertung von eingepfändetem Wohneigentum und Sachgegenständen, Erteilen von Auskünften aus dem Betreibungsregister, Auflistung von Verlustscheinen, Eintrag und Führung des Eigentumsvorbehaltsregisters, Rechtshilfeverfahren, allgemeine Führung der Protokolle und Register sowie die Führung der Debitorenbuchhaltung. Weiter ist das Betreibungsamt Gossau zuständig für das Aussprechen von Hausverboten und den Vollzug von Wohnungsausweisungen.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anzahl der Betreibungshandlungen hat sich im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr geringfügig reduziert. Eine der Hauptaufgaben des Amtes ist der Vollzug von Pfändungen, welche rund 40% der Teamressourcen in Anspruch nimmt. Vermehrt müssen detaillierte Abklärungen im Zusammenhang mit dem Pfändungsvollzug getroffen werden, weil Schuldner angeforderte Unterlagen nicht selbst einreichen oder allfällige Einkommens- und Vermögensverhältnisse verheimlichen. Dies betrifft auch Selbstständigerwerbende, die eine Abrechnungs- und Ablieferungspflicht haben und dieser nicht immer nachkommen. Beim Pfändungsvollzug nimmt die Komplexität der Fälle zu, da Betreibungen nicht immer mittels der Einkommenspfändung gedeckt werden können. Vermehrt wird auch die Pfändung von Sachgegenständen (Fahrzeuge, Liegenschaften usw.) geprüft. Seit dem 1. Januar 2025 wird für jeden im Handelsregister eingetragenen Schuldner die eingeleitete Betreuung auf Konkurs fortgesetzt. Dies mündete in einem starken Anstieg der Konkursandrohungen um 160% und in einer Steigerung der Konkurse beim Konkursamt. Oftmals enden diese Konkursverfahren in einer Einstellung des Konkurses mangels Aktiven. Danach ist erneut das Betreibungsamt für diese Schuldner zuständig.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Begehren werden grösstenteils online über die eSchKG-Schnittstelle eingereicht. Dies erleichtert das Erfassen von neuen Betreibungen vor allem bei Gläubiger/-innen, die mehrere Betreibungen gleichzeitig einreichen, erfordert jedoch eine sehr präzise und aufmerksame Arbeitsweise.

Leistung

Das Betreibungsamt betreut rund 310 Einkommens- und Verdienstpfindungsdossiers. Der Auftrag zum Vollzug von Pfändungen (intern und extern) erfolgt gegebenenfalls unter Beizug der Polizei. Das Betreibungsamt vollzieht laufend auch externe Pfändungen bei den Schuldnern vor Ort. Das Betreibungsamt Gossau ist auch für die Gemeinden Andwil und Waldkirch zuständig.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	Anzahl	13'074	11'000	12'938
Zahlungsbefehle	Anzahl	6'621	5'800	6'390
Vollzogene Pfändungen	Anzahl	3'047	3'800	2'883

Die Registerauskünfte an die Kundinnen und Kunden sind innerhalb eines Arbeitstages erteilt. Eingangsbegleiten sind innerhalb von drei Arbeitstagen ausgestellt.

Die Zustellungen erfolgen innert 14 Arbeitstagen, sofern der Schuldner/die Schuldnerin erreicht werden kann. Die Pfändungen sind innerhalb von fünf Arbeitstagen vollzogen, sofern der Schuldner/die Schuldnerin erreicht werden kann. Renitente und querulierende Schuldner/-innen werden konsequent mithilfe der Polizei betrieben. Pfändungsurkunden und Verlustscheine werden innerhalb von 30 Arbeitstagen an Schuldner/-innen und Gläubiger/-innen zugestellt. Aufgrund personeller Veränderungen kam es im 4. Quartal 2025 zu verlängerten Bearbeitungszeiten der Pfändungsurkunden und Verlustscheine, wodurch die 30-tägige Frist teilweise überschritten wurde.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl geschützte Beschwerden	0	< 8	0	erreicht
Auskünfte werden innerhalb von einem Arbeitstag erteilt	Erreichungsgrad in %	99	99	98	erreicht
Zahlungsbefehle werden innerhalb von drei Arbeitstagen erlassen	Erreichungsgrad in %	98	98	99	erreicht
Pfändungsurkunden werden innerhalb von 30 Arbeitstagen erstellt	Anzahl fällige Pfändungsurkunden	< 30	< 30	< 40	teilweise erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten entsprechen ziemlich genau dem Budgetwert. Die Sachkosten liegen vor allem aufgrund notwendiger externer Unterstützung CHF 88'500 über dem Budget. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten die Gebühren für Amtshandlungen, Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter sowie Rückerstattungen Personalkosten. Die Verbesserung in der Kontogruppe 42 beträgt, v. a. auch aufgrund wieder höherer Fallzahlen, CHF 108'000. Gesamthaft schliesst die Kostenstelle mit einem Ertragsüberschuss von CHF 358'700 und damit CHF 46'300 besser als budgetiert ab.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	369'435	441'018	443'516	2'498	1%
Sachkosten	31	189'625	56'500	143'685	87'185	154%
Material- und Warenaufwand	310	413	500	217	-283	-57%
Dienstleistungen und Honorare	313	179'475	54'000	142'482	88'482	164%
Spesenentschädigung	317	1'109	1'000	946	-54	-5%
Wertberichtigung Forderung	318	628	1'000	39	-961	-96%
Übriger Betriebsaufwand	319	8'000	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	1'000	0	-1'000	-100%
Transferaufwand	36	400	500	400	-100	-20%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	134'855	158'024	130'356	-27'668	-18%
Entgelte	42	1'068'000	950'000	1'058'536	108'536	11%
Transferertrag	46	15'000	15'000	15'000	0	0%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	589	1'504	164	-1'340	-89%
Nettoaufwand		-389'275	-309'462	-355'743	-46'281	15%

Aufgabenumschreibung

Die Aufgaben umfassen die elektronische Führung des Grundbuchs sowie die Erteilung von Auskünften zu dessen Inhalt. Darüber hinaus gehören die Erstellung und Prüfung von Verträgen und Erklärungen, einschliesslich der Anfertigung von Auszügen zum Rechtsbestand, zu den zentralen Tätigkeiten. Die Abteilung übernimmt zudem die rechtliche Beratung in grundstücksbezogenen Angelegenheiten und gewährleistet die ordnungsgemässe öffentliche Beurkundung von Verträgen und Erklärungen. Ein weiterer wesentlicher Aufgabenbereich ist die Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Grundstückschätzungen. Ergänzend dazu obliegt die Zuteilung und Bereitstellung von Hausnummern der Abteilung, um eine eindeutige Adressierung und Zuordnung von Liegenschaften sicherzustellen.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
nicht erreicht
keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den Handänderungen ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Anzahl der abgeschlossenen Handänderungsverträge lag unter dem Niveau des Vorjahres, was sich direkt auf den Steuerertrag auswirkte. Die Einnahmen aus den Handänderungssteuern blieben hinter den Erwartungen zurück und unterschritten den Budgetwert um rund CHF 180'800. Parallel dazu zeigte sich auch bei den Grundstückgewinnsteuern eine rückläufige Entwicklung. Diese führte zu Mindereinnahmen von rund CHF 268'200 gegenüber dem Budget. Beide Steuerarten sind der Aufgabe 1310 zugeordnet. Positiv hervorzuheben ist, dass es im Berichtsjahr erneut gelungen ist, eine ausreichende Anzahl von Schätzungstagfahrten durchzuführen. Dadurch konnten die anstehenden Schätzungen fristgerecht und in der gewohnt hohen fachlichen Qualität erledigt werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Trotz eines leichten Rückgangs der Hypothekarzinsen zeigt sich eine abnehmende Nachfrage nach Wohneigentum. Ausschlaggebend dafür sind zum einen das hohe Preisniveau auf dem Immobilienmarkt sowie das Ausbleiben grösserer Überbauungsprojekte, welche das Angebot spürbar verknappen. Weiterhin führt jedoch die zunehmende innere Verdichtung in den Baugebieten zu spürbaren Auswirkungen im Grundbuchwesen. Die komplexer werdenden Eigentums- und Nutzungsstrukturen, etwa durch verdichtete Bauweisen, Überlagerungen von Nutzungsrechten oder vielfältige Miteigentumsformen, führen zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Erstellung und Prüfung grundbuchrechtlicher Regelungen. Um eine rechtssichere, nachvollziehbare und transparente Dokumentation der Eigentumsverhältnisse sicherzustellen, sind zunehmend detaillierte und anspruchsvolle Grundbucheintragungen notwendig, die sowohl juristische Sorgfalt als auch erhöhten administrativen Aufwand erfordern.

Leistung

Das Grundbuch wird kontinuierlich aktuell gehalten, sorgfältig überprüft und fehlerfrei geführt, sodass eine vollständige und rechtskonforme Nachführung sichergestellt ist. Berechtigte Personen und Institutionen erhalten jederzeit verlässlichen Zugang zu den erforderlichen Daten, um ihre spezifischen Bedürfnisse effizient und rechtssicher zu erfüllen. Grundbuchgeschäfte werden termingerecht vorbereitet und beurkundet, wobei präzise und transparente Vertragsformulierungen die Rechtssicherheit aller Beteiligten gewährleisten. Anfragen zu Registerauskünften werden zügig bearbeitet, sodass relevante Informationen schnell und zuverlässig zur Verfügung stehen. Regelmässige Grundstückschätzungen bieten eine fundierte Entscheidungsgrundlage für Grundeigentümer, Kreditinstitute, Steuerbehörden und Versicherungsunternehmen. Darüber hinaus werden Neubauten umgehend mit einer eindeutigen Gebäudeadresse versehen, um eine reibungslose behördliche und administrative Erfassung zu ermöglichen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Rechtsänderungen im Grundbuch	Anzahl	1'324	1'490	1'343
Erstellen von Erklärungen, Verträgen, Löschungen	Anzahl	695	740	673
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	692	690	551
Neuschätzung von Grundstücken	Anzahl	1'379	1'400	1'435

Einträge im elektronischen Grundbuch sind nach ihrer Erfassung dauerhaft und können nicht nachträglich geändert werden. Die Qualität der Arbeit im Grundbuchamt wird regelmässig durch Inspektionen der kantonalen Grundbuchaufsicht überprüft, die in einem Turnus von zwei bis drei Jahren stattfinden.

Im Rahmen der durchgeführten Berichtigungen wurden in zwei Fällen Korrekturen an Nachnamen und in einem Fall eine Anpassung des Vornamens vorgenommen, um die Richtigkeit der Eintragungen sicherzustellen.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Verträge werden innert zehn Arbeitstagen vorbereitet	Erreichungsgrad in %	94	90	93	erreicht
Geschäfte werden innert fünf Arbeitstagen im Grundbuch eingetragen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	erreicht
Die Einträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	3	< 8	3	erreicht
Alle turnusgemässen Schätzungen werden erledigt	Erreichungsgrad in %	98	98	98	erreicht

Mittelbedarf

Die Kosten im Bereich des Grundbuchwesens setzen sich neben den allgemeinen betrieblichen Aufwendungen auch aus den Ausgaben für das Vermessungswerk zusammen. Der Personalaufwand macht rund 72% der Gesamtaufwendungen aus. Im Vergleich zum Budget ist dieser etwa CHF 19'800 tiefer. Der Personalbestand enthält insgesamt 125 Stellenprozente, die für den Betrieb und die fachgerechte Führung des Grundbuchamtes Waldkirch vorgesehen sind. Die von der Gemeinde Waldkirch geleistete Entschädigung für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen wurde im Transferertrag (Kto. 46) budgetiert. Die Erfassung dieser Erträge erfolgt neu bei den Entgelten (Kto. 42). Das Grundbuchamt ist in den Räumlichkeiten des Werk 1 an der Fabrikstrasse 7 untergebracht. Die daraus resultierenden jährlichen Mietkosten von rund CHF 56'800 werden im Konto 316 ausgewiesen.

Die Aufwendungen für den Grundbuchgeometer (Kto. 313) werden grundsätzlich vollständig an die entsprechenden Auftraggeber bzw. Kostenverursacher weiterverrechnet. Mit Inkrafttreten des neuen Vertrages per 1. Juni 2025 erfolgt die Rechnungsstellung für die Nachführung von Gebäuden jedoch nicht mehr über die Stadt. Stattdessen stellt der Geometer künftig diese Leistungen direkt den Verursachern in Rechnung. Diese Vertragsänderung führte dazu, dass die im Berichtsjahr angefallenen Aufwendungen rund CHF 85'000 unter dem Budget lagen. Gleichzeitig reduzierten sich jedoch auch die entsprechenden Erträge (Kto. 42), da die betreffenden Kosten nicht mehr über die städtische Buchhaltung weiterverrechnet wurden. Die Einnahmen lagen deshalb um rund CHF 100'000 unter dem Budget. Die Gebühren für die erbrachten Dienstleistungen, ausschliesslich für Gossau, stellen weiterhin die zentrale Ertragskomponente innerhalb der Entgelte (Kto. 42) dar. Die Erträge fallen, vor allem aufgrund weniger Handänderungen, rund CHF 200'000 unter dem Budget aus.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	799'624	800'000	780'216	-19'784	-2%
Sachkosten	31	247'114	222'900	144'919	-77'981	-35%
Material- und Warenaufwand	310	1'903	10'500	4'619	-5'882	-56%
Dienstleistungen und Honorare	313	184'765	152'200	80'023	-72'177	-47%
Mieten, Leasing, Pacht	316	57'565	56'000	56'810	810	1%
Spesenentschädigungen	317	2'882	4'200	3'468	-732	-17%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	125'440	192'489	158'179	-34'310	-18%
Entgelte	42	1'135'955	1'195'000	1'064'654	-130'346	-11%
Transferertrag	46	238'737	268'000	89'174	-178'826	-67%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	14'226	18'777	10'205	-8'572	-46%
Nettoaufwand		-217'757	-266'388	-80'719	185'669	-70%

Aufgabenumschreibung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt führt das Einwohner- und Stimmregister, verarbeitet Ausweisanträge von Ausländern, kontrolliert die Krankenversicherungspflicht, sorgt für die Bestattung verstorbener Einwohner/-innen, ist Sitz der AHV-Zweigstelle, des Sektionschefamtes sowie der Hundekontrolle. Es leistet diverse Dienstleistungen (Beglaubigungen, Verkauf von Parkkarten, Herausgabe von Schlüsseln für Velounterstände und Abfallmarken). Hier ist auch der Sitz des regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Andwil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren und Waldkirch.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die neue Einwohnerregistersoftware, welche durch den Kanton für alle Gemeinden vorgegeben wird, erhebt sämtliche Vorgänge im Einwohnerregister, weshalb die Anzahl der Mutationen markant höher ist als in den letzten Jahren. Die kantonal vorgegebene Standardisierung der Prozesse deckt die unterschiedlichen Bedürfnisse grosser und kleiner Gemeinden nicht immer ab. Die Anbindung an die vielen Schnittstellen sollte im Zuge der Einführung der neuen Benutzeroberfläche des Einwohnerregisters abgeschlossen sein. Wie letztes Jahr wurden über 1000 Umzüge in elektronischer Form über eUmzug gemeldet. Zuzüge von ausländischen Arbeitskräften sind gleichbleibend hoch. Die oft vorübergehende Anmeldung in Pensions- oder Hotelzimmern, die Regelung der Anwesenheitsbewilligungen nach Prüfung der melderechtlichen Bestimmungen und die sprachliche Verständigung sind herausfordernd. Die Komplexität bei der Prüfung der Krankenversicherungspflicht ist auch bei der Krankenkassenkontrollstelle spürbar, denn die Prüfung der Versicherungspflicht und die Beurteilung der Befreiungsgesuche sind anspruchsvoll und zeitintensiv. Anträge für Identitätskarten können ab Juni ausschliesslich direkt bei der Ausweisstelle in St.Gallen beantragt werden. Die Organisation von Bestattungen und die Durchführung von Trauungen verlief anzahlmässig im üblichen Rahmen. Das Stimmregister und Nachdrucke von Stimmrechtsausweisen laufen neu über eVoting. Dank der hohen Fachkompetenz aller Mitarbeiterinnen und der kundenfreien Zeiten können die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben effizient bewältigt werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das revidierte Einwohnerregistergesetz und das neue Namensrecht werden voraussichtlich 2027 eingeführt. Mitte 2026 lanciert die Innosolv AG die neue Softwaregeneration «innosolv neXt»: eine moderne, komplett webbasierte Anwendung, welche die heutige Windows-Desktop-Lösung vollständig ersetzen wird. Die Pilotierung ist in der zweiten Jahreshälfte 2026 und der Roll-out für das Jahr 2027 geplant.

Leistung

Das Einwohneramt sorgt mit der aktuellen und korrekten Führung des Einwohnerregisters dafür, dass interne Amtsstellen sowie diverse kantonale Amtsstellen (Migrationsamt, Ausweisstelle, Sozialversicherungsanstalt, Amt für Militär und Zivilschutz usw.) ihre gesetzlichen Aufgaben wahrnehmen können. Es sorgt bei Todesfällen für die Bestattung der Verstorbenen. Die AHV-Zweigstelle berät und unterstützt in allen Themen der schweizerischen Sozialversicherungen. Kundinnen und Kunden erhalten auch allgemeine Auskünfte und diverse Dienstleistungen wie beispielsweise Parkkarten und diverse Bescheinigungen oder Beglaubigungen von Unterschriften. Das Zivilstandsamt beurkundet sämtliche Zivilstandsereignisse in seinem Zivilstandskreis und erstellt Bescheinigungen und Auszüge, mit denen die Erbschaftsbehörden Erbscheine erstellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Mutationen Einwohneramt	Anzahl verarbeitete Meldungen	13'726	15'000	26'465
Identitätskartenanträge an Passbüro bis 31.5.2025	Anzahl	609	700	293
Ausgestellte Dokumente Zivilstandsamt	Anzahl	1'411	1'700	1'520
Beurkundungen Zivilstandsamt	Anzahl	603	800	898
Trauungen und Eintragung Partnerschaften	Anzahl	140	170	145

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Einwohnerregister ist aktuell	in %	100	100	100	erreicht
Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	< 5	< 5	< 5	erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind infolge einer nicht besetzten Stelle gesunken. In den Sachkosten (Einheit 31) sind die Aufwendungen für Identitätskarten weggefallen. Unter Einheit 39 und 49 stimmen die budgetierten Beträge nicht, da die internen Verrechnungen neu aufgesetzt wurden. Sie entsprechen aber den Vorjahreszahlen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	567'312	577'531	511'083	-66'447	-12%
Sachkosten	31	117'009	112'510	104'902	-7'608	-7%
Material- und Warenaufwand	310	1'636	2'100	1'714	-386	-18%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	93'045	95'250	83'333	-11'917	-13%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien, Software	315	0	760	0	-760	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	12'000	12'100	12'000	-100	-1%
Spesensentschädigung	317	2'770	2'300	1'904	-396	-17%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	7'558	0	5'950	5'950	100%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	3'200	1'690	-1'510	-47%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35		0	0	0	-
Transferaufwand	36	200	200	220	20	10%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	192'466	218'041	145'911	-72'130	-33%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	290'603	301'400	290'633	-10'767	-4%
Verschiedene Erträge	43	60	0	60	60	100%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	54'393	54'700	55'002	302	1%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	38'051	65'189	33'786	-31'403	-48%
Nettoaufwand		493'880	490'193	384'326	-105'867	-22%

Aufgabenumschreibung

Das Steueramt ist zuständig für das Steuerinkasso der natürlichen und juristischen Personen. Zu den weiteren Hauptaufgaben gehören das Veranlagungsverfahren, die Führung und Überwachung des Steuerregisters, die Fakturierung sowie die Besorgung des Quellensteuerverfahrens. Die vereinnahmten Staats- und Gemeindesteuern, die Feuerwehersatzabgabe, die Quellen- und Kirchensteuern sowie die Grundstückgewinnsteuern werden den partizipierenden Körperschaften abgeliefert.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Mit der Einführung der neuen Online-Steuererklärung und dem sicheren Login-Verfahren AGOV wird der Steuerprozess für Bürgerinnen und Bürger deutlich vereinfacht und sicherer gestaltet. Diese innovative Lösung ermöglicht es Steuerpflichtigen, ihre Steuererklärungen effizient und komfortabel von zu Hause aus zu erledigen. AGOV steht für eine neue, besonders sichere Möglichkeit, sich online bei den Steuerbehörden zu identifizieren und auf die entsprechenden Steuerformulare zuzugreifen. Es handelt sich um eine zertifizierte digitale Identifikationsmethode, die auf modernen Sicherheitsstandards basiert. Mit AGOV können sich Steuerzahler schnell und ohne lange Registrierung auf dem offiziellen Steuerportal einloggen. Die neue Online-Steuererklärung ist intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet. Steuerpflichtige werden Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess geführt, sodass auch Menschen ohne tiefgehende steuerliche Vorkenntnisse problemlos ihre Steuererklärung abgeben können. Die Benutzeroberfläche wurde so optimiert, dass sie auf allen Geräten – sei es Computer, Tablet oder Smartphone – gut funktioniert. Das Sicherheitsniveau von AGOV entspricht den höchsten Standards im Bereich der digitalen Identifikation. Die Zwei-Faktor-Authentifizierung, welche die Anmeldung schützt und die Verschlüsselung der Datenübertragung sicherstellt, garantiert, dass Steuerzahler ihre persönlichen und finanziellen Daten jederzeit sicher übermitteln können. So können sich Nutzer sicher sein, dass ihre Daten nicht in falsche Hände geraten. Ergänzend wird ein Chat angeboten, über den Fragen und sonstige Anliegen gestellt werden können. Der Chat ist sowohl tagsüber als auch am Wochenende verfügbar und dient der Unterstützung bei allgemeinen Anfragen.

Fazit, Ausblicke, Massnahmen

Ab 2026 steht mit Snap Share eine innovative App zur Verfügung, die das Scannen und Verarbeiten steuerrelevanter Dokumente deutlich vereinfacht. Mit der App können wichtige Unterlagen schnell, einfach und direkt per Smartphone gescannt und anschliessend nahtlos in die Online-Steuererklärung importiert werden. Die benutzerfreundliche und übersichtliche Anwendung ermöglicht eine komfortable digitale Erfassung und Verwaltung von Belegen. Durch die intelligente Scan-Funktion werden Dokumente klar erfasst und automatisch für die weitere Verwendung vorbereitet, wodurch der manuelle Aufwand erheblich reduziert wird. Snap Share sorgt damit für einen effizienteren, strukturierteren und zeitsparenden Ablauf bei der Erstellung der Steuererklärung. Nutzer behalten jederzeit den Überblick über ihre Unterlagen und können ihre Steuerangelegenheiten schneller und entspannter erledigen.

Das Steueramt vollzieht die Steuergesetzgebung von Bund und Kanton konsequent und rechtsgleich. Der weitaus grösste Teil der Einnahmen der Stadt Gossau resultiert aus dieser Arbeit. Damit leistet das Steueramt einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Wirken des gesamten Gemeinwesens.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Veranlagung von Steuererklärungen (laufendes Jahr)	Anzahl	11'123	11'050	11'165
Definitive Veranlagungen KStA SG und Steueramt (laufendes Jahr)	Anzahl	11'252	10'700	11'273
Steuererklärungen noch zu veranlagern aus Vorjahren – Steueramt	Anzahl	32	200	50
Definitive Veranlagungen Kantonales Steueramt aus Vorjahren	Anzahl	654	650	661

Die Leistungsziele orientieren sich an den Vorgaben des kantonalen Steueramtes.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Veranlagungen aus dem laufenden Jahr sind zu 85% erledigt.	Veranlagungsstand in %	89	> 87	89	erreicht
Die Veranlagungen aus dem Vorjahr sind zu 90% erledigt.	Veranlagungsstand in %	99	> 99	99	erreicht
Debitorenausstände sind tief.	Ausstände in % des Steueraufkommens	9	< 10	9	erreicht
Der Steuerbezug ist rechtsgleich und gesetzeskonform.	Prüfpunkte KStA Erfüllung in %	97	> 96	98	erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Kto. 30) sind gegenüber dem Budget tiefer ausgefallen, da eine 30%-Stelle seit über einem Jahr vakant ist. Die Sachkosten (Kto. 31) umfassen sämtliche Informatikkosten pro Arbeitsplatz, einschliesslich der Nutzungsgebühren für sämtliche Steuerprogramme und Applikationen. Die Verrechnung erfolgt gemäss einer nutzungsabhängigen Verteilermethode und beinhaltet ebenfalls die jährlichen Wartungskosten. Der Material- und Warenaufwand (Kto. 310) sowie die budgetierten Anschaffungen (Kto. 311) liegen unter dem Budget, da geplante Beschaffungen grösstenteils nicht notwendig waren. Im Konto Dienstleistungen und Honorare (Kto. 313) sind Gebühren an andere Gemeinwesen, externe Beratungshonorare sowie Dienstleistungen Dritter enthalten. Diese liegen erfreulicherweise rund CHF 20'000 unter den Vorjahreswerten. Positiv ist festzuhalten, dass diese Inkassokosten weitgehend durch entsprechende Erträge kompensiert werden. Zudem fielen im Berichtsjahr keine Honorare für externe Berater an, was zu einer zusätzlichen Entlastung des Aufwands führte. Die im Konto Mieten (Kto. 316) verbuchten Kartengebühren (Maestro, Visa, PostCard usw.) sind gegenüber dem Budget erfreulicherweise tiefer ausgefallen. Der höhere Aufwand bei den Spesenentschädigungen (Kto. 317) ist auf die anteilmässige Verrechnung des Ostwind-Abonnements zurückzuführen, welches pro Amt der jeweiligen Kostenstelle belastet wird. Der Finanz- (Kto. 34) und der Transferaufwand (Kto. 36) liegen unter dem Budget. Die intern verrechneten Verwaltungskosten (Kto. 39) beinhalten Aufwendungen für Lizenzen, Netzwerke sowie für Server, PCs, Drucker und Beamer. Die Entgelte (Kto. 42) übertreffen das Budget aufgrund höherer Einnahmen aus Inkasso- und Verfahrenskosten. Durch die aktive Verlustscheinbewirtschaftung konnten Steuerschulden von rund CHF 410'000 abgebaut und frühere Betreuungskosten vereinnahmt werden. Die im Transferertrag (Kto. 46) verbuchten Bezugsprovisionen aus Kantons- und Gemeindesteuern, Kirchensteuern sowie Rückerstattungen Dritter liegen über dem Budget. Diese positive Entwicklung ist auf die hohe Effizienz und die grosse Anzahl erfolgreich abgeschlossener Fälle zurückzuführen und kompensiert den weiterhin rückläufigen Ertrag aus der Kirchensteuer infolge der zunehmenden Kirchengaustritte. Die intern verrechneten Verwaltungskosten (Kto. 49) blieben unter dem budgetierten Wert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	1'002'669	1'025'342	1'013'106	-12'235	-1%
Sachkosten	31	273'069	192'600	253'358	60'758	32%
Material- und Warenaufwand	310	822	1'100	59	-1'041	-95%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	5'000	137	-4'863	-97%
Dienstleistungen und Honorare	313	268'378	183'500	249'477	65'977	36%
Mieten, Leasing, Pacht	316	1'010	1'000	266	-734	-73%
Spesenentschädigungen	317	2'859	2'000	3'418	1'418	71%
Transferaufwand	36	445	1'100	535	-565	-51%
Intern verrechnete Verwaltungskosten	39	102'492	121'499	85'638	-35'862	-30%
Entgelte	42	195'475	150'000	179'465	29'465	20%
Finanzertrag	44	109'058	0	0	0	-
Transferertrag	46	733'632	740'000	746'292	6'292	1%
Intern verrechnete Personalkosten	49	30'252	34'000	20'898	-13'102	-39%
Nettoaufwand		310'259	416'741	406'156	-10'585	-3%

Aufgabenumschreibung

Grundlagen sind das Leitbild «Gossau35», das Stadtentwicklungskonzept sowie der kommunale Richtplan (Erlass 2024). Die Stadtentwicklung berät Investorinnen und Investoren sowie Grundeigentümerschaften bei der Erarbeitung der raumplanerischen und planungsrechtlichen Grundlagen für deren Entwicklungsabsichten, begleitet die Planungsprozesse und Verfahren und koordiniert diese mit den städtischen und kantonalen Dienststellen sowie weiteren Stakeholdern. Generell ist die «Stadtentwicklung» die Ansprechstelle für Personen mit raumplanerischen und ortsbaulichen Anliegen in Gossau.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Ortsplanungsrevision ist eine gesetzliche Aufgabe, die sehr anspruchsvoll und iterativ ist. Sie wird prioritär bearbeitet. So wurde der vom Parlament im März 2024 erlassene Richtplan im September 2024 vom Kanton zur Kenntnis genommen. Darauf aufbauend wurde der Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) erarbeitet und im November 2024 der ersten Mitwirkung unterbreitet. Im Herbst 2025 wurde aufgrund vieler Änderungen aus der ersten Mitwirkung eine zweite Mitwirkung durchgeführt. Nach einer finalen Überarbeitung wird das Auflagedossier im ersten Quartal 2026 erstellt. Parallel dazu fand die Auflage der Schutzverordnung im Sommer 2024 statt. Die über 170 Einsprachen kosten enorm viele Ressourcen und die Arbeiten werden noch weit ins Jahr 2026 andauern. Das Gesamtverkehrskonzept (Lead TBA) wurde intensiv begleitet und im Sommer 2024 die Mitwirkung durchgeführt. Der Sondernutzungsplan Walter Zoo wurde im Herbst 2025 vom Kanton genehmigt. Die Stadtentwicklung begleitete 2025 die Arealentwicklungen Sonnenbühl, Eisenring und die Gebietsentwicklung Bahnhof Nordost, sowie zahlreiche Sondernutzungsplanverfahren weiter.

Die Entwicklungsplanung ASGO (St. Gallen West – Gossau Ost) wurde mit dem ASGO-Verein kooperativ weiterbegleitet und abgeschlossen. Die Bilanz, Erfolgsrechnung und Projektabschluss Report sollen dem Stadtparlament im zweiten Quartal 2026 zur Kenntnis gegeben werden. Die Realisierungsgemeinschaft ASGO wird fortgeführt mit dem Auftrag die Gebietsentwicklung 2025 zu steuern und zu koordinieren. Im Q2 2026 werden dem Lenkungsausschuss die Grundlagen für das Gebietsmanagement unterbreitet. Die Auflage der Velostrasse im Frühjahr 2023 stiess auf grosses Interesse, verzögerte jedoch die Umsetzung durch einzelne Einsprachen. Im Jahr 2025 konnte damit gestartet werden. Für das vom Stadtrat verabschiedete Buskonzept 2026 sind bereits erste Massnahmen zur kurzfristigen Umsetzung definiert. Auch konnten die Einsprachen gegen die verschiedenen Haltestellen der neuen Buslinie 150 behoben werden, sodass die Linie gemäss Fahrplan den Betrieb aufnehmen konnte.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Als Anlaufstelle für Dritte mit Anliegen betreffend Raumplanung (Siedlung, Freiraum und Verkehr) und planungsrechtlichen Fragen, ist die Kernaufgabe der Stadtentwicklung die Wahrnehmung der Aufgabe als Planungsbehörde, Beratung, Begleitung und Steuerung von Arealentwicklungsprozessen, Sondernutzungsplanverfahren und deren Koordination mit den städtischen und kantonalen Dienststellen. Das Spektrum der Aufgaben ist sehr anspruchsvoll und erfordert hohe Fachkompetenz.

Der Aufwand für die Ortsplanungsrevision wird höher, je länger der Prozess dauert und je konkreter die Einzelbetroffenheiten sind. Auch im kommenden Jahr wird die OPR prioritär behandelt werden müssen. Wie hoch der Aufwand noch sein wird, wird sich anhand der Einsprachen im Sommer 2026 zeigen. Wichtig ist, dass andere Aufgaben nicht komplett liegen bleiben. Nach der Auflage der OPR ist zu erwarten, dass einige Grundeigentümerinnen sehr bald ein Planungsverfahren anstreben. Dies wird mit den aktuellen Ressourcen nicht möglich sein. Das Einspracheverfahren zur Schutzverordnung wurde weitergeführt und wird auch 2026 noch einige Monate beanspruchen.

Zusammen mit anderen Fachstellen und dem Kanton werden unter Führung des städtischen Tiefbauamtes weitere Massnahmen aus dem Gesamtverkehrskonzept (GVK) definiert werden müssen, sobald das GVK in Kraft getreten ist. Ein Teil der Massnahmen soll zur Umsetzung schon 2026 für das Jahr 2027 und folgende budgetiert werden.

Zum Leitbild Höhere Häuser (Hochhauskonzept) (Richtplan) bedarf es noch weiterer, vertiefender Arbeiten, bevor dies von der Fachkommission Städtebau des Kantons beurteilt werden kann und dem Parlament zum Beschluss unterbreitet wird.

Leistung

- Weitere Erarbeitung der kommunalen Planungsinstrumente (Rahmennutzungsplan [=Zonenplan und Baureglement] sowie Schutzverordnung)
- Steuerung von Sondernutzungsplanverfahren und Begleitung Privater und Investoren bei Arealentwicklungen
- Erarbeitung und Begleitung von Konzepten und Studien (Städtebau, Aufwertung öffentlicher Raum, Fuss-/Veloverkehr)
- Konzeptionelle Haltung in Planungsfragen und frühzeitiger Einbezug von Grundeigentümern, Bauherrschaft/Investoren in die Planungsprozesse
- Einbringen der kommunalen Anliegen in regionale/kantonale/nationale Planungen
- Mitarbeit in der Umsetzung des Realisierungsprogramms Gossau Ost – St.Gallen West (ASGO)
- Bearbeitung von raumplanerischen Anliegen aus der Bevölkerung

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept und Richtplan	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	1	1	1
Totalrevision Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	3	3	3
Erarbeitung Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte	Geschäfte in Arbeit oder abgeschlossen	35–40	25–30	25–30
Regionalplanung (Region SG; Aggloprogramm)	Projekte in Arbeit oder abgeschlossen	3	3	3

Leistungsziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Entwicklungsplanung Gossau Ost – SG-West (ASGO)	Weiterführung Entwicklungsplanung: 9 Modul-Gremien plus Steuergremium	ist erfolgt	ist erfolgt	ist erfolgt	erreicht
Schutzverordnung	Weiterführen Einspracheverfahren	ist erfolgt	ist erfolgt	ist erfolgt	erreicht
Teilzonenplan/ Sondernutzungspläne; Partizipation	Verfahrenssteuerung, Durchführen von öffentlichen Mitwirkungen und Auflagen, fachliche Unterstützung bei Einsprachen	5	5	5	erreicht

Mittelbedarf

Die erhebliche Aufgabenfülle sowie die ständig sich verschärfenden rechtlichen Grundlagen führen zu einer ständig steigenden Priorisierung der Arbeiten. Derzeit ist die Situation nur mit sehr hohen Arbeitspensen zu bewältigen. Für die weiteren Schritte der Ortsplanungsrevision bis zur Rechtskraft werden entweder eine grosse Anzahl externe Aufträge notwendig, oder ein Antrag auf temporäre Erhöhung des Stellenplans.

Die Abweichung bei den Personalkosten ist auf die vom Parlament beschlossene Streichung einer vakanten Stelle und die nachträgliche Anpassung zurückzuführen. Der Mittelbedarf für Dienstleistungen und Honorare resultiert aus dem Stillstand bei Sondernutzungsplanverfahren. Vier von insgesamt ca. 25 laufenden Verfahren wurden 2025 priorisiert. Ab Sommer 2026 ist zu erwarten, dass aufgrund der vom Kanton vorgesehenen Gesetzesänderung im PBG zur Koordination von Sondernutzungsplanverfahren mit der Rahmennutzungsplanung sehr viele neue Sondernutzungsplanverfahren starten werden. Die Zuständigkeit dafür liegt bei der Planungsbehörde. Bei Belegung gemäss Stellenplan lässt sich der zu erwartende Mehraufwand nicht auffangen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	710'274	467'131	567'612	100'481	22%
Sachkosten	31	156'313	205'500	112'773	-92'727	-45%
Material- und Warenaufwand	310	0	1'500	676	-824	-55%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	151'564	200'000	109'884	-90'116	-45%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	4'749	4'000	2'213	-1'787	-45%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	71'985	112'700	71'985	-40'715	-36%
Finanzaufwand	34	6'133	13'765	6'386	-7'379	-54%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	62'723	65'000	63'433	-1'567	-2%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	110'856	140'139	112'500	-27'639	-20%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	77'683	0	24'988	24'988	100%
Verschiedene Erträge	43	113'469	44'000	103'649	59'649	136%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	21'671	20'364	9'721	-10'643	-52%
Nettoaufwand		905'462	939'871	796'331	-143'539	-15%

Aufgabenumschreibung

Kultur ist Teil der Standortqualität und stiftet Identität. Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für das kulturelle Umfeld in Gossau wahr. Nebst eigenen Aktivitäten unterstützt sie Vereine und andere Kulturschaffende in ihrem Engagement. Die Grundlage bilden das Kulturkonzept vom Juli 2008 und die Leitsätze der Stadtentwicklung. Sie zeigen Offenheit gegenüber dem kulturellen Leben in der Region.

Zielerreichung

Ziele

in Überarbeitung

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Gossauer Bundesfeier hat – trotz des Endes der Gastgemeinde-Tradition – beste Unterhaltung geboten. Auf dem Programm standen nebst Nationalhymne und Festwirtschaft der preisgekrönte Satiriker Michael Elsener und die Floyd Pepper Band.

Die Stadt Gossau und die acrevis Bank haben das grosse Engagement von Brigitte Hollenstein-Gemperle für Frauen- und Familienthemen mit der Verleihung des Gossauer Preises gewürdigt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Stadtführungen aus dem Jubiläumsjahr bleiben im Dienstleistungsangebot erhalten. Weiterhin werden die Stadtführungen zu Fuss oder per Velo möglich sein. Die Administration liegt bei der Stadtkanzlei. Im Jubiläumsjahr wurden auch die Grenzwanderungen initiiert. Die Strecke beläuft sich auf rund 32 Kilometer. Aufgeteilt in Teil-, Halb- und Ganzstrecken konnten so viele Wanderfreunde angesprochen werden. 2026 soll nun die Grenzwanderung als fixer Weg signalisiert werden und damit nachhaltig erlebbar bleiben.

Leistung

Die Stadtverwaltung organisiert in Zusammenarbeit mit der Ortsbürgergemeinde die Bundesfeier, den Willkommensanlass für die Neu-Gossauerinnen und -Gossauer, die Jubilarefeier und die Vereinsempfänge.

Andere jährlich wiederkehrende öffentliche Anlässe werden direkt von Vereinen/ Institutionen durchgeführt, wobei diese von der Stadt Gossau finanziell unterstützt werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Kulturelle Anlässe	Anzahl	5	7	7
Veranstaltungen Kultur	Betrag (in CHF)	852'331	173'700	158'642
Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	Betrag (in CHF)	231'263	195'393	184'976

Mittelbedarf

Die Kulturrechnung schliesst CHF 82'000 besser ab als budgetiert. Hauptgrund sind die geringeren internen Verrechnungen (Kto. 39, –CHF 56'800). Grösste Positionen in der Rechnung sind: Trägerschaftsbeitrag Ludothek: CHF 143'700, Beitrag Walter Zoo: CHF 150'000. Für das Jubiläum 1200 Jahre Gossau wurden im Rechnungsjahr noch CHF 77'600 (Budget CHF 100'000) ausgegeben. Die Schlussabrechnung über das Jubiläum mit Aktivitäten verteilt auf drei Rechnungsjahre schliesst CHF 195'000 besser ab als der erteilte Kredit von CHF 1,2 Mio. Die Vereine erhalten eine reduzierte Pauschale zur Nutzung des Fürstenlandsaals. Die Differenz zum üblichen Tarif von CHF 27'400 wurde der Kulturrechnung im Konto 39 belastet.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	875	0	1'700	1'700	100%
Sachkosten	31	1'142'984	262'000	245'435	-16'565	-6%
Material- und Warenaufwand	310	8'523	12'500	9'119	-3'381	-27%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	1'070'365	188'000	174'795	-13'205	-7%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien, Software	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	61'500	61'500	61'500	0	0%
Spesenentschädigung	317	117	0	0	0	-
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	2'479	0	21	21	100%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	573'927	542'500	520'927	-21'573	-4%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	112'254	113'878	57'049	-56'829	-50%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	295'259	31'000	19'815	-11'185	-36%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	5'000	0	0%
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	720'000	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	6'816	0	0	0	-
Nettoaufwand		807'964	882'378	800'296	-82'082	-9%

Aufgabenumschreibung

Die Stadtbibliothek Gossau dient der Bevölkerung und der Schule als Zentrum für Information und Bildung sowie zur Kulturpflege und Freizeitgestaltung. Sie ermöglicht einen attraktiven Zugang zu Print- und digitalen Medien aller Art. Als Schulbibliothek dient sie zu den Unterrichtszeiten als Informations- und Lernort und erfüllt somit einen gesetzlichen Auftrag für die Schule. Die Stadtbibliothek ist ein offener und niederschwelliger Aufenthaltsort und Treffpunkt für die Bevölkerung von Gossau.

Zielerreichung

Ziele	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Am 16. Juni 2023 wurde dem Stadtrat Gossau ein Antrag auf Integration des Vereins Stadtbibliothek Gossau in den Stadthaushalt gestellt. Nach erfolgtem politischem Prozess, der an der Parlamentssitzung vom 7. Januar 2025 in ein Abstimmungsresultat von 23 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen mündete, folgten diverse intensive Vorarbeiten für den Übergang, der per 1. Mai 2025 vollzogen wurde. Die Übernahme des gesamten Personals, die nötigen Anpassungen im IT-Bereich und diverse operative Belange erforderten weitere Monate. Ende 2025 konnte die Integration erfolgreich abgeschlossen werden. Der im Budget 2026 beantragte Kredit von CHF 55'000 wurde in der Parlamentssitzung vom 9. Dezember 2025 gestrichen. Er war dafür bestimmt, die letzten Schritte des aus der Betriebsstrategie 2020 hervorgehenden Projekts «Open Library», für welches bereits namhafte Investitionen seitens Verein getätigt wurden, umzusetzen. Nebst den getätigten finanziellen Aufwendungen von rund CHF 16'000 wurden zudem erhebliche, nicht quantifizierbare konzeptionelle und organisatorische Vorleistungen erbracht. Diese umfassen insbesondere umfangreiche Projekt- und Konzeptarbeiten, technische Vorbereitungen sowie den fachlichen Austausch mit bereits bestehenden Open-Library-Betrieben. Die geplante Erweiterung der Zugänglichkeit der Stadtbibliothek kann somit nicht umgesetzt werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die anspruchsvolle Phase der Integration der Stadtbibliothek in die Stadtverwaltung Gossau ist abgeschlossen. Das Augenmerk kann auf das Kerngeschäft und dessen Weiterentwicklung gerichtet werden. Es geht darum, der Bevölkerung von Gossau und Arnegg einen möglichst guten Service für den investierten Steuerfranken zu bieten, eine optimale Nutzung des Angebots zu ermöglichen, ohne personelle Mehrausgaben zu verursachen. Die naheliegende Lösung bietet einzig die Einführung einer angemessenen Variante von Open Library. Die Umsetzung soll in verschiedenen möglichen Varianten erneut in Angriff genommen werden.

Leistung

Die Stadtbibliothek erbringt die reglementarisch vorgesehenen Leistungen für die Bevölkerung und die Schule Gossau unter Berücksichtigung der sich ständig verändernden Bedürfnisse dieser Nutzerinnen und Nutzer. Die Statistik weist Ausleih- und Besucherzahlen auf gewohnt hohem, wenn nicht sogar steigendem Niveau aus.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	
Medienangebot physisch	Anzahl	28'449	29'000	29'984	
Digital angebotene Titel (abhängig von Dibost)	Anzahl	45'210	45'300	45'947	
Möglichst grosse Zugänglichkeit	Öffnungstage für Bevölkerung	305	305	304	
	Anzahl Kontakte	416	> 415	387	
Schule	Klassen, die die Bibliothek benutzen	78 von 88	78 von 88	78 von 88	
Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Das Medienangebot der Stadtbibliothek wird gut genutzt	Anzahl Medienausleihen/Jahr physisch und digital	170'568	171'000	147'871	nicht erreicht
Besucherzahlen	Eintrittszahlen in die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek	67'240	67'500	66'793	nicht erreicht

Mittelbedarf

Die Inkorporation der Bibliothek wurde per 1. Januar 2025 budgetiert. Die effektive Integration erfolgte jedoch erst Mitte Jahr. Dadurch ist ein Vergleich der einzelnen Positionen nur eingeschränkt möglich. Der gesamte Nettoaufwand liegt 2% unter dem Budget.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	0	421'400	263'055	-158'345	-38%
Sachkosten	31	184'093	399'850	290'378	-109'472	-27%
Material- und Warenaufwand	310	0	105'800	59'492	-46'308	-44%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	4'000	4'699	699	17%
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	312	0	7'600	0	-7'600	-100%
Dienstleistungen und Honorare	313	0	17'550	18'027	477	3%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien, Software	315	0	40'000	15'212	-24'789	-62%
Mieten, Leasing, Pacht	316	180'749	178'900	174'948	-3'952	-2%
Spesensschädigung	317	0	0	2'558	2'558	100%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	3'344	46'000	15'444	-30'556	-66%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	359	359	100%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	476'887	0	181'059	181'059	100%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	5'433	47'000	62'343	15'343	33%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	122'700	54'422	-68'278	-56%
Verschiedene Erträge	43	0	0	499	499	100%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	22'800	0	-22'800	-100%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	34'680	34'680	100%
Nettoaufwand		666'413	722'750	707'595	-15'155	-2%

Aufgabenumbeschreibung

Das Finanzamt bereitet die finanzstrategischen Fragen für den Stadtrat vor. Es bereitet aber auch die zur Führungsunterstützung notwendigen Informationen auf, führt die Finanz- und die Betriebsbuchhaltung, stellt die Zahlungsbereitschaft sicher, betreut das Sachversicherungswesen und übt die interne Finanzaufsicht aus. Es führt die Buchhaltung von verwaltungsnahen Organisationen, die durch die Stadt mitfinanziert werden (KESB, SVRG, Stadtbibliothek, Musikschule Fürstenland). Das Finanzamt unterstützt durch seine fachliche Mitarbeit in gesamtstädtischen Projekten zudem die Verwaltungsentwicklung.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Berichtsjahr standen mehrere Weiterentwicklungen im Finanzbereich im Fokus. Das Finanzamt arbeitete gemeinsam mit Abraxas an einem Pilotprojekt zur Entwicklung interaktiver Dashboards im Abacus mit. In der Zwischenzeit wurden diese den Amtsleitenden zur Verfügung gestellt. Zudem konnte das Projekt zur Neugestaltung des IAFP und des Geschäftsberichts lanciert werden. In diesem Zusammenhang wurde die Finanzstrategie komplett überarbeitet. Die Digitalisierung der Finanzprozesse wurde weiter vorangetrieben, sodass Bürgerinnen und Bürger ihre Rechnungen neu auch per E-Mail erhalten können. Die Bibliothek wurde erfolgreich in den Stadthaushalt integriert. Zu Jahresbeginn beanspruchte die externe Analyse durch PwC zusätzliche Ressourcen, insbesondere während der Jahresabschlussphase.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Im Jahr 2026 sollen wichtige Prozesse weiter automatisiert werden, beispielsweise der Zahlungseingang. Dadurch können Einsparungen erzielt und personelle Ressourcen gezielter eingesetzt oder für zusätzliche Dienstleistungen genutzt werden. Zudem ist ein Update auf die aktuelle Version von Abacus geplant, inklusive Verbesserungen im Kreditoren-Workflow und bei den Berechtigungen. Die neue Finanzstrategie wird Anfang 2026 eingeführt und bildet die Grundlage für die Budgetplanung. Der Erstellungsprozess des IAFP soll in Zusammenarbeit mit externer Unterstützung verbessert und die Neugestaltung des IAFP abgeschlossen werden. Gleichzeitig wird das Finanzamt stärker gefordert sein, da die steigende Verschuldung die Beschaffung von mehr Fremdkapital erforderlich macht und die laufende Liquiditätsplanung deutlich anspruchsvoller wird.

Leistung

Das Finanzamt führt verschiedene Buchhaltungen für Mandanten der öffentlichen Hand, die für Gossau Dienstleistungen erbringen. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch in der Führung des Rechnungswesens im Stadthaushalt. Die Zahlungsbereitschaft konnte jederzeit sichergestellt werden. Es gilt, die notwendigen Kredite für die geplanten Investitionen, aber auch entsprechende Rückzahlungspläne sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Führen der Finanzbuchhaltung	Anzahl Buchungen	65'277	75'000	63'408
Führen der Kreditorenbuchhaltung	Anzahl Verbuchungen	25'208	45'000	26'687
Führen der Kostenrechnung	Anzahl Buchungen	55'700	75'000	57'839
Verlustschein-Inkasso	Anzahl ausgestellte Dokumente	21	25	60
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl	106	20	115
Führen von Mandantenbuchhaltungen	Anzahl	4	3	3
Anlagebuchhaltung	Anzahl Anlagen	543	500	561
Zahlungsverkehr	Anzahl Zahlungen	11'700	31'000	12'555
Zahlungsvolumen	Mio. CHF	188	210	231

Die unten aufgeführten Leistungsziele konnten erreicht werden. So gab es im Berichtsjahr 2025 keine Revisionsbemerkungen, die durch das Finanzamt verursacht wurden. Die Revisionsgesellschaft attestierte dem Finanzamt, dass die Buchhaltung korrekt und vorschriftsgemäss geführt wurde. Bei der Berichterstattung zum Geschäftsbericht gibt es regelmässig Verzögerungen. Oftmals lenkt das Tagesgeschäft vom Terminplan ab.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht ohne Einschränkungen	keine	keine	keine	erreicht
Verarbeitung Verlustscheine; Stadthaushalt	Einbringungsquote	3,00%	3,00%	1,03%	nicht erreicht
Inkasso	Inkassomassnahmen für alle offenen Forderungen	100%	100%	100%	erreicht
Günstige Kapitalaufnahme	Kreditsatz höchstens 0,75% über dem Swap-Satz	100%	100%	100%	erreicht
Geschäftsbericht/IAFP	Termineinhaltung, Anzahl nicht eingehaltener Termine	0	0	0	erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten liegen leicht unter dem Budget und deutlich unter dem Vorjahr. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf Personalwechsel zwischen ehemaligen und neuen Stelleninhabern zurückzuführen. Der Sachaufwand (Kto. 31) umfasst Kosten für das Inkasso, die Miete an die Stadtwerke, diverse Beratungen sowie Versicherungsprämien. Ebenfalls darin enthalten sind Aufwendungen für finanzspezifische Supportleistungen sowie Fehlerbehebungen im Abacus. Dank des verbesserten internen Know-hows konnten diese externen Ausgaben deutlich reduziert werden. Bei den Entgelten sind die Einnahmen aus Verlustscheinen aus früheren Krankenkassenprämien etwas tiefer als budgetiert ausgefallen. Zudem sind hier Verrechnungen an externe Kunden für Buchführungsleistungen verbucht.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	511'447	437'345	431'797	-5'548	-1%
Sachkosten	31	194'189	183'060	161'743	-21'317	-12%
Material- und Warenaufwand	310	2'886	5'060	2'132	-2'928	-58%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	4'000	785	-3'216	-80%
Dienstleistungen und Honorare	313	161'300	138'300	132'203	-6'097	-4%
Unterhalt Mobilien, Software	315	461	1'000	35	-965	-96%
Mieten, Leasing, Pacht	316	24'883	25'500	24'883	-617	-2%
Spesenentschädigung	317	4'564	8'700	1'705	-6'995	-80%
Wertberichtigung Forderung	318	94	500	1	-499	-100%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	1'029	1'200	904	-296	-25%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	203'166	209'474	193'555	-15'919	-8%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	42'185	54'800	47'281	-7'519	-14%
Verschiedene Erträge	43	1'625	0	0	0	-
Finanzertrag	44	1'733	0	822	822	100%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	14'111	12'045	18'382	6'337	53%
Nettoaufwand		850'178	764'234	721'514	-42'720	-6%

Der aufgabenorientierte Stadthaushalt bedingt, dass nicht aufgabenorientierte Einnahmen und Ausgaben in einer Gruppe zusammengefasst werden, damit die rechnerische Übereinstimmung mit der Artengliederung hergestellt ist. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Steuereinnahmen, die Anteile an den Steuern des Kantons und die Ablieferungen der Stadtwerke. Im Weiteren werden an dieser Stelle die Zinsen und die Abschreibungen verbucht. Die Abschreibungen werden nur noch als Durchgangsposten verbucht. Diese sind nach RMSG den einzelnen Funktionen zu belasten.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

In diesem Bereich sind keine Kommentare vorgesehen, denn diese Aufgabe gilt als Sammeltopf für Positionen, die nicht einer anderen Aufgabe zugeordnet werden können.

Leistung

Die Planung im Rahmen des IAFP umfasst die Steuererträge, die Liquidität, die Abschreibungen und die Zinsen. Als Grundlage für die Steuereinnahmen dienen die Informationen aus dem Aufgaben- und Finanzplan des Kantons sowie jene des kantonalen Steueramtes. Auf dieser Grundlage werden die Steuereinnahmen des Stadthaushalts geplant. Der Investitionsplan bildet die Basis für die Berechnung der notwendigen Abschreibungen. Der Planung der Zinsen und der Liquidität liegen der Voranschlag und die Planjahre sowie die Investitionsplanung zugrunde.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Steuerplanung	Stunden	16	18	28
Abschreibungsplanung	Stunden	22	30	15
Liquiditätshaltung und -planung	Stunden	45	40	70

Die Steuerplanung ist dann optimal, wenn es zu keinen unerklärlichen Abweichungen zwischen Planung und den effektiven Werten kommt. Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen liegen im Rechnungsjahr (ohne Vorjahressteuern) über dem Voranschlag.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Berechnung des Steuereingangs der Steuern privater Personen	Abweichung in %	5,16%	4,00%	1,21%	erreicht

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden alle Kosten und Erträge verbucht, die keiner Aufgabe direkt zugeordnet werden können. Die Sachkosten beinhalten Forderungsverluste auf Debitorenausstände, an Steuern vom Kanton und aus Gemeindesteuererlassen. Der Finanzaufwand umfasst Zinsen für Darlehen sowie Ausgleichszinsen zugunsten der Steuerpflichtigen. Vor allem die Ausgleichszinsen führen zur Budgetüberschreitung. Der Fiskalertrag ist sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Budget tiefer ausgefallen. Hauptursache dafür sind Mindereinnahmen bei den juristischen Personen. Die Erträge aus Neubewertungen von Liegenschaften und Grundstücken des Finanzvermögens sind im Finanzertrag verbucht. Gemäss Reglement sind für positive und negative Wertschwankungen des Finanzvermögens entsprechende Reserven zu bilden oder aufzulösen; die Bildung erfolgt über das Konto 38. Im Bezug aus Reserven ist nebst der Aufwertungsreserve auch die Auflösung der Vorfinanzierung für das Haus der Kultur enthalten.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	0	0	0	0	–
Sachkosten	31	297'851	60'000	280'135	220'135	367%
Abschreibungen	33	5'541'866	5'812'400	5'733'737	–78'663	–1%
Finanzaufwand	34	1'000'439	1'068'600	1'088'348	19'748	2%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	–
Transferaufwand	36	722'985	744'150	722'795	–21'355	–3%
Einlage in Reserven	38	3'930'223	0	389'457	389'457	100%
Fiskalertrag	40	67'698'911	67'503'000	67'098'973	–404'027	–1%
Entgelte	42	0	0	2'003	2'003	100%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	–
Finanzertrag	44	12'396'036	2'530'900	6'575'835	4'044'935	160%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	–
Transferertrag	46	21'421	20'000	21'400	1'400	7%
Bezug aus Reserven	48	4'983'499	5'166'000	7'806'874	2'640'874	51%
Nettoaufwand		–73'606'504	–67'534'750	–73'290'613	–5'755'863	9%

BILDUNG



Aufgabenbereiche

Die Bildung umfasst sämtliche Aufgaben zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Volksschule, inklusive der Förder- und Zusatzangebote, der Führung und Verwaltung des gesamten Schulbetriebs sowie der Gesundheitsförderung der Kinder. Zudem organisiert und führt das Departement Bildung die Tagesstrukturen. Durch den regelmässigen Austausch und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Schulträgern und bildungsnahen Institutionen in Gossau entwickelt sich das vielfältige und hervorragende Schulangebot des Bildungsplatzes Gossau stetig weiter.

Zielerreichung

Die Schule der Stadt Gossau blieb auch im Jahr 2025 gefordert, um allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule mit ihren unterschiedlichen Hintergründen und Voraussetzungen gerecht zu werden. Trotz steigender Heterogenität in den Klassen, immer knapperen Platzverhältnissen und teils schmerzlichen Sparmassnahmen konnte der Qualitätsverlust in Grenzen gehalten werden. Der Schulbetrieb funktionierte dank engagiertem pädagogischem Personal und umsichtigen Schulleitungen auch im vergangenen Jahr auf allen Stufen sehr gut. Die Schule wurde ihrer Hauptaufgabe, der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die nachfolgenden Stufen, das Berufsleben und die weiterführenden Schulen, wiederum gerecht.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Mit 1735 Schülerinnen und Schülern ist die Schule Gossau weiterhin der viertgrösste Schulträger im Kanton St.Gallen. Insgesamt unterrichten rund 230 Lehrpersonen in 17 Kindergärten, 44 Primarschulklassen, 2 Einschulungsklassen, 2 Primarschul-Kleinklassen, 21 Oberstufenklassen und 2 Oberstufen-Kleinklassen total 88 Klassen sowie im Bereich der Sonderpädagogik (Fördernde Massnahmen). Zudem gibt es Deutsch-Integrationsklassen in der Oberstufe.

Die Auswertung des Personalpools zeigt, dass die Schule Gossau die Ressourcen auch im vergangenen Jahr sinnvoll einsetzte und im kantonalen Vergleich gut abschneidet. Aufgrund der Schülerzahlen werden weiterhin 17 Kindergartenklassen geführt, in der 1. Klasse konnte per Sommer 2025 mit 7 Jahrgangsklassen gestartet werden. Die Schule Gossau setzt weiterhin ausreichend Ressourcen im Förderbereich ein, um Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig in ihren Stärken und Schwächen optimal zu fördern.

Bei den Tagesstrukturen ist eine weitere Zunahme der Anzahl Kinder und insbesondere der Buchungen zu verzeichnen. Die Suche nach einem Standort im Gebiet Hirsberg war nicht erfolgreich. Für den Ersatz des Standorts «Andreaszentrum» wurden erste Verhandlungen geführt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Der Schulrat arbeitet weiterhin mit grossem Engagement an verschiedenen strategischen Aufgabenstellungen. Auf der Oberstufe gilt es, Optimierungsmassnahmen basierend auf den Evaluationsergebnissen voranzutreiben und ab Sommer 2026 umzusetzen. Durch die Gesamtsanierung Notker werden die Klassen auf andere Schulhäuser verteilt, wodurch ein weiteres Zusammenrücken notwendig ist. Die Schule bleibt in der digitalen Transformation weiter gefordert, zudem gilt es weiterhin, die Fachstelle Sonderpädagogik zu etablieren. Die Erkenntnisse und erste Massnahmen aus der Schulraumplanung liegen vor und werden demnächst kommuniziert.

Leistung

Mehr als 1700 Schülerinnen und Schüler werden gemäss dem Lehrplan Volksschule St.Gallen unterrichtet und gefördert. Mit den freiwilligen Zusatzangeboten werden die Kinder und Jugendlichen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung unterstützt. Operativ wird die Schule durch die hauptamtlichen Schulleitungen geführt, der Schulrat leitet die strategischen Geschäfte und stellt die gesetzlichen Vorgaben und die Verbindung zu den vielfältigen Anspruchsgruppen sicher.

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand überschreitet den budgetierten Wert. Der Kostenanstieg gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 1'100'000 und entspricht 3%. Dies ist insbesondere mit Mehraufwänden in den Personalkosten (Einheit 30) aufgrund des Teuerungsausgleichs, der zusätzlichen Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen, der zusätzlichen Pensen in den Fördernden Massnahmen sowie der Kosten für die Stellvertretungen zu begründen. Bei gleichzeitiger Erhöhung des Transferaufwands mussten tiefere Transfererträge verzeichnet werden.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	23'347'340	23'276'331	24'330'145	1'053'814	5%
Sachkosten	31	1'948'856	2'178'240	2'155'481	-22'759	-1%
Material- und Warenaufwand	310	915'789	993'620	1'016'277	22'657	2%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	30'163	79'510	76'836	-2'674	-3%
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	395'725	435'100	409'370	-25'730	-6%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	19'953	18'100	14'989	-3'111	-17%
Mieten, Leasing, Pacht	316	75'649	76'060	75'889	-171	-0%
Spesenentschädigungen	317	511'578	575'850	555'943	-19'907	-3%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	6'178	6'178	100%
Abschreibungen	33	83'915	83'900	83'915	15	0%
Finanzaufwand	34	7'184	10'252	7'444	-2'808	-27%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	10'757'506	10'892'575	10'986'350	93'775	1%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	496'021	449'653	502'780	53'126	12%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	857'561	808'000	1'021'745	213'745	26%
Verschiedene Erträge	43	200	0	9'970	9'970	100%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	2'274'373	2'287'600	2'051'154	-236'446	-10%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	84'198	92'027	131'784	39'757	43%
Nettoaufwand		33'424'491	33'703'324	34'851'461	1'148'138	3%

Aufgabenumschreibung

Die Grundlagen der Schulführung sind im Volksschulgesetz festgehalten. Schulrat und Schulleitungen sind gemeinsam verantwortlich für die Führung der Schule Gossau. Der Schulrat ist für die strategischen Belange und die generellen Rahmenbedingungen zuständig. Die Schulleitungen stellen die operative und personelle Führung in den einzelnen Schulanlagen und Schuleinheiten sicher. Wichtige Geschäfte, Entwicklungs- und Qualitätsthemen werden an den Schulratssitzungen sowie an den Führungskonferenzen mit den Schulleitungen behandelt und entschieden.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht
erreicht
keine Investitionen

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die laufenden Geschäfte der Schule Gossau wurden an insgesamt zehn Sitzungen thematisiert und beraten. Der Schulrat befasste sich intensiv mit den Erkenntnissen und möglichen Massnahmen aus der Schulraumplanung und unterstützt ein zentrales Primarschulhaus zur Entlastung der bestehenden Primarschulhäuser. Zusammen mit dem Hochbauamt gilt es nun, eine Standortevaluation durchzuführen, um den optimalen Standort zu finden. Weiter prüfte die Schulführung zahlreiche Massnahmen zur Kostenoptimierung. In der Umsetzung legte die Schulführung den Fokus darauf, die Unterrichtsqualität möglichst wenig zu schwächen. Die Schulleitungen sind in der personellen Führung weiterhin stark gefordert. Es braucht intensive Personalpflege, um gut qualifizierte, motivierte Lehrpersonen lange in Gossau halten zu können. Trotz noch immer akuten Lehrpersonenmangels gelang es, qualifizierte Lehrpersonen für die Schule Gossau zu gewinnen. Die weiter steigenden Schülerzahlen und damit verbunden die grossen Klassen stellen für die Schule eine Herausforderung dar, welche mit passenden Massnahmen abgedeckt werden muss. Die Schulleitungen organisierten bei einem Gesamtpensum von 570 Stellenprozenten den Schulbetrieb mit rund 1700 Schülerinnen und Schülern und über 230 Lehrpersonen. Die erhöhte Anzahl der Führungskonferenzen der Schulleitungen und des Schulpräsidenten hat sich zwecks optimalem Informationsfluss bewährt und wird so weitergeführt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Umsetzung der Massnahmen aus der Schulraumplanung sind für die Zukunft zentral, um auch zukünftig einen qualitativ hochstehenden Unterricht bieten zu können. Vakante Stellen konnten bereits frühzeitig wieder mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzt werden. Die Schulrätinnen und Schulräte beraten den Schulpräsidenten, führen Arbeitsgruppen, überblicken die Entwicklung der laufenden Projekte und vertreten Entscheide in ihren Fraktionen.

Leistung

Die strategische Führung der Schule Gossau erfolgt durch die sieben Mitglieder des Schulrates, wobei jedes Mitglied Kommissionen oder Fachbereiche begleitet. Je zwei Mitglieder nehmen zudem als Zweierdelegation in Fokusgesprächen mit den Schulleitenden die gesetzliche Aufsicht in den Schuleinheiten wahr. Die Schulleitungen stellen die pädagogische, personelle, finanzielle und administrative Führung in den Schuleinheiten sicher und sorgen für eine hohe Qualität im Schulbetrieb. Die Führungsspannen sind trotz der angepassten Schulleitungsstruktur nach wie vor gross. In den Schuleinheiten werden zwischen 200 und 450 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Sitzungen Schulrat	Anzahl	11	11	10
Controlling-Gespräche Schulrat – Schulleiter	Anzahl	8	8	8
Sitzungen Führungskonferenz	Anzahl	18	20	18

Die Schule der Stadt Gossau darf auf fachlich und pädagogisch gut ausgebildete Lehrpersonen zählen. Der Lehrkörper zeichnet sich auch dadurch aus, dass ein grosser Teil der Lehrpersonen langjährig für die Schule Gossau arbeitet und damit die Kontinuität sicherstellt. Die direkte Führung durch die Schulleitungen bewährt sich weiterhin für die Schule dieser Grösse, ist aber aufgrund der grossen Führungsspanne und der hohen Anzahl Schülerinnen und Schüler mit grosser Belastung verbunden. Die neue Schulleitungsstruktur wird immer stabiler, wodurch Prozesse optimiert werden. Die Personalführung sowie die Personalpflege bleiben wichtig und sind sehr zeitintensiv.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen)	5%	< 4%	6%	nicht erreicht
Entscheiden der Schulführung sind akzeptiert und nachvollziehbar	Anzahl nicht geschützter Rekurse durch die Rekurskommission des Schulrates bzw. höhere Instanzen	5	< 2	3	nicht erreicht
Lehrpersonen verfügen über eine stufengerechte Lehrbefähigung	Quote qualifizierte Lehrpersonen	98%	> 98%	98%	erreicht
Die Schule ist gut vernetzt	Anzahl Vernetzungsanlässe mit anderen Institutionen	3	6	3	nicht erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Einheit 30) für Schulrat und Schulleitung sind mit der neuen Schulleitungsstruktur höher als im Vorjahr, liegen jedoch unter Budget. Die individuellen Personalnebenkosten wie Weiterbildungen usw. wurden nicht vollständig ausgeschöpft. Die Sachkosten liegen leicht unter dem budgetierten Wert, Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr sind insbesondere auf die Evaluation der Oberstufe zurückzuführen. Die interne Verrechnung von Personalkosten erfolgt anhand der Leistungserfassung nach effektivem Aufwand.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	1'166'427	1'314'120	1'231'352	-82'768	-6%
Sachkosten	31	26'316	41'700	38'565	-3'135	-8%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>1'171</i>	<i>1'350</i>	<i>1'168</i>	<i>-182</i>	<i>-13%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>21'546</i>	<i>26'500</i>	<i>22'135</i>	<i>-4'366</i>	<i>-16%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>3'599</i>	<i>13'850</i>	<i>15'262</i>	<i>1'412</i>	<i>10%</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	39	190'010	188'012	194'045	6'033	3%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	0	0	0	-
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		1'382'752	1'543'832	1'463'963	-79'869	-5%

Aufgabenumschreibung

Das Schulamt ist verantwortlich für die gesamte Schüler- und Personaladministration, die Finanzplanung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Geschäfte des Schulrates. Es unterstützt die Schulleitungen in administrativen Belangen und ist Koordinationsstelle zu den Fachstellen und Ämtern der Stadt sowie Anlaufstelle für die verschiedenen Anspruchsgruppen, im Besonderen für Eltern, Lehr- und Schulleitungspersonen sowie kantonale Behörden.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
nicht erreicht
keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Arbeiten des Schulamtes fokussieren die gesamte Administration und Verwaltung der Schülerdaten und die Anstellungen sowie die Lohnadministration der Lehrpersonen. Zudem werden die betrieblichen Daten für das Departement Bildung aufbereitet. Von grosser Bedeutung ist immer die Langzeitplanung anhand der zukünftigen Schülerinnen und Schüler, welche die Grundlage für die mittelfristige Schulraum-, Personal- und Klassenplanung liefert. Die Mitarbeitenden des Schulamtes unterstützen und koordinieren zudem schulhausübergreifende Projekte und die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und den Spielgruppen. Die neue Schulverwaltungssoftware Pupil ermöglicht die Optimierung und Digitalisierung zahlreicher Prozesse. Die Öffnungszeiten des Amtes sind zeitgemäss und kundenfreundlich, sodass die Dienstleistungen im gleichen Masse angeboten werden können.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Jahr 2025 war geprägt von der Einführung der Schulverwaltungssoftware Pupil, welche seit August 2025 für die Verwaltung und für die Lehrpersonen im Einsatz ist. Laufend sind Anpassungen vorzunehmen, wodurch weiterhin grosse personelle Ressourcen notwendig sind. Prozesse werden laufend überprüft und, wo sinnvoll und effizient, digitalisiert. Davon betroffen sind nebst den Angestellten im Schulamt auch Schulleitungen und die Lehrpersonen sowie alle Eltern schulpflichtiger Kinder.

Leistung

Das Schulamt versteht sich als Verwaltungs- und Dienstleistungsstelle des Departements Bildung. Die Erstellung von Entscheidungsgrundlagen und Informationen für den Stadtrat, den Schulrat, die Schulleitungen und die Stadtverwaltung gehört ebenso zu den Aufgaben wie die übergeordneten organisatorischen Belange und Informationen der Schule. Bei individuellen Anliegen werden die Anfragersteller fachkundig beraten und unterstützt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Öffnungszeiten des Schulamtes	Stunden (pro Woche)	34	34	34
Total verwaltete Schülerinnen und Schüler Volksschule (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	1'694	1'725	1'735
Total verwaltete Lehrpersonen (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	237	240	232
Verarbeitete Löhne pädagogisches Personal	Anzahl pro Monat	n.e.	240	232

Das Schulamt erstellt die notwendigen Planungs- und Entscheidungsgrundlagen aufgrund seiner Langzeitplanung und der Berücksichtigung aktueller Daten und verfasst Berichte und Vorprotokolle zuhanden diverser Anspruchsgruppen. Die Vorgaben werden eingehalten und Daten korrekt und termingerecht geliefert.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (extern)	Noten Zufriedenheitsbefragung	Befragung im Schuljahr 24/25	Befragung geplant	Schuljahr 24/25	erreicht
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (intern)	Noten Zufriedenheitsbefragung	Befragung im Schuljahr 24/25	Befragung geplant	Schuljahr 24/25	erreicht
Die Schule verfügt über aktuelle Grundlagen zur Schüler- und Klassenplanung	Langfristplanung für die nächsten vier Schuljahre	liegt vor	liegt vor	liegt vor	erreicht

Mittelbedarf

Der Personalaufwand (Einheit 30) ist leicht höher als budgetiert, jedoch tiefer als im Vorjahr. Die Sachkosten (Einheit 31) sind unter Budget, da insbesondere der Support für die Einführung der Schulverwaltungssoftware nicht ausgeschöpft wurde. Die Dienstleistungen von Dritten mussten nicht im ganzen Masse ausgeschöpft werden. Die interne Verrechnung von Verwaltungskosten (Einheit 39) erfolgt anhand der Leistungserfassung nach effektivem Aufwand. Die Entgelte (Einheit 42) sind gegenüber dem Vorjahr ebenfalls deutlich tiefer, da die Lohnkosten der Musikschule nicht mehr weiterverrechnet werden müssen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	648'087	622'184	630'430	8'246	1%
Sachkosten	31	17'414	19'390	8'642	-10'748	-55%
Material- und Warenaufwand	310	9'177	4'990	4'592	-398	-8%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	50	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	3'935	12'000	1'759	-10'241	-85%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	419	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesensschädigungen	317	3'833	2'400	2'291	-109	-5%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	65	100	65	-35	-35%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	119'780	107'401	125'327	17'926	17%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	35'555	800	4'147	3'347	418%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	77'693	90'077	94'065	3'988	4%
Nettoaufwand		672'098	658'198	666'251	8'053	1%

Aufgabenumschreibung

Die Kinder werden in den ersten zwei Jahren der Schulpflicht in ihren elementaren Entwicklungsschritten unterstützt, gefördert und auf den Eintritt in die Primarschule vorbereitet. Sie lernen, sich in die Gemeinschaft zu integrieren und gleichzeitig ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten. Im ersten Kindergartenjahr erfolgt der Besuch jeweils nur an den Vormittagen, im zweiten Kindergartenjahr zusätzlich an zwei Nachmittagen. Kinder mit wenigen oder keinen Deutschkenntnissen besuchen neben der Regelklasse zusätzlich den DaZ-Unterricht.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht

nicht erreicht

keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Schule Gossau führt an 11 Standorten 17 Kindergartenabteilungen mit total 331 Kindern. Die nächsten Jahre zeigen stabile Schülerzahlen, weshalb die Führung von 17 Klassen beibehalten wird.

Für den ordentlichen Unterricht wurden insgesamt 448 Lektionen pro Woche eingesetzt. Auf Basis des Personalpools gerechnet, ergibt dies einen Faktor von 1,35, womit die eingesetzten Ressourcen innerhalb der vom Kanton empfohlenen Bandbreite von 1,04 bis 1,81 Jahreslektionen pro Kind liegen. Verglichen mit den anderen Schulträgern im Kanton befindet sich die Schule Gossau damit unter dem Durchschnitt.

Bei Kindergarteneintritt weisen die Kinder immer mehr sehr unterschiedliche Entwicklungsstände in den Grundfertigkeiten und den sprachlichen Fähigkeiten auf. Dies bedeutet eine zunehmend höhere Belastung für die Lehrpersonen.

Um dieser zu begegnen, werden alle Eltern auf die Wichtigkeit des spielerischen Erlernens der Grundfertigkeiten hingewiesen und motiviert, ihre Kinder in einer Spielgruppe anzumelden. Die Sprachstanderhebung rund 1,5 Jahre vor dem Eintritt in den Kindergarten ermöglicht die gezielte Information an die Eltern, um auf die Wichtigkeit der deutschen Sprache hinzuweisen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Gemäss Prognosen werden die Schülerzahlen auf dem aktuellen Niveau stabil bleiben. Die Schule Gossau hält weiterhin an der Strategie der «Quartierkindergärten» fest. Die Standorte sind über ganz Gossau optimal verteilt, sodass der Kindergartenweg in den allermeisten Fällen zugemutet und somit zu Fuss absolviert werden kann.

Auch im Jahr 2026 wird eine Sprachstanderhebung ausgewertet und betroffene Eltern werden angeschrieben. Mit der zusätzlichen Entlastungslektion für Lehrpersonen ab Sommer 2025 hat der Regierungsrat zusätzliche Ressourcen beschlossen, um den gestiegenen Anforderungen aufgrund der grossen Heterogenität gerecht zu werden.

Leistung

Die Kinder ab dem vierten Altersjahr werden im ersten Jahr an fünf Vormittagen und im zweiten Jahr zusätzlich an zwei Nachmittagen pro Woche beschult. Nach Vorgaben des Volksschulgesetzes wird in Gruppen von 16 bis 24 Kindern unterrichtet. Pro Kindergarten werden durchschnittlich rund 26 Wochenlektionen beziehungsweise in allen 17 Kindergärten gemeinsam 448 Lektionen pro Woche unterrichtet. Es gelten Blockzeiten an fünf Vormittagen mit je vier Lektionen. Gewisse Unterrichtsstunden werden als Teamteaching-Lektionen erteilt. Schulische Heilpädagoginnen unterstützen die Kindergartenlehrpersonen, um Defizite frühzeitig zu erkennen und allfällige Massnahmen einzuleiten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Unterrichtete Kinder	Anzahl	312	346	331
Kindergartenabteilungen	Anzahl	17	17	17
Durchschnittliche Schülerzahl Kindergartenklasse	Anzahl	18,4	20,4	19,5

Im Rahmen des Eintritts in den Kindergarten wurden im letzten Frühsommer 16 Kinder zurückgestellt, was einem Anteil von 4,4% entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl höher. Diese Kinder werden ein Jahr später im Sommer 2026 eingeschult. Im Anschluss an das zweite Kindergartenjahr traten rund 84% der Kinder in die 1. Primarklasse und knapp 16% vorerst für ein Jahr ins Einschulungsjahr ein.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet.	Übertritte in die Regelklasse (%)	89	> 80	84	erreicht
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet.	Übertritte in das Einschulungsjahr (%)	11	< 20	16	erreicht
Die Kindergartenstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert.	Personalpool innerhalb Bandbreite (KG: 1,04–1,81)	1,48	1,5	1,35	erreicht

Wirkung

Das Kind erlebt im Kindergarten einen seinen Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand angepassten Spiel-, Lern- und Begegnungsraum. Kindergärtnerinnen und Schulleitungen sind in einem regen und direkten Austausch und können individuelle Anliegen oder spezielle Herausforderungen in den allermeisten Fällen im persönlichen Gespräch klären und lösen.

Mittelbedarf

Die höher ausgefallenen Personalkosten (Einheit 30) entstanden aufgrund der ab Sommer 2025 zusätzlichen Klassenlehrerlektion. Die übrigen Aufwandspositionen orientieren sich am Budget. Es gab deutlich weniger Rückerstattungen von Personalkosten als budgetiert, da glücklicherweise weniger Ausfälle verzeichnet werden mussten (Einheit 42).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	2'584'086	2'534'750	2'645'320	110'570	4%
Sachkosten	31	52'298	57'000	52'716	-4'284	-8%
Material- und Warenaufwand	310	43'338	41'900	45'537	3'637	9%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	1'709	6'000	208	-5'792	-97%
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	1'474	1'400	1'613	213	15%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	182	4'000	335	-3'665	-92%
Mieten, Leasing, Pacht	316	470	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	5'125	3'700	5'023	1'323	36%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	0	0	1'275	1'275	100%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	2'519	4'272	4'019	-252	-6%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	57'334	70'000	18'817	-51'183	-73%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	7'040	4'000	0	-4'000	-100%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		2'574'529	2'522'022	2'684'513	162'492	6%

Aufgabenumschreibung

Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Überfachliche Kompetenzen wie das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten und auch Kreativität und Problemlösestrategien werden gezielt gefördert. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert. Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg besuchen die Primarschule der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Kinder, die beim Übertritt aus dem Kindergarten noch nicht schulreif sind, werden im Einschulungsjahr individuell gefördert und auf die Primarschule vorbereitet. Im Weiteren werden in der Primarschule ab der 3. Klasse altersdurchmischte Kleinklassen geführt (vgl. Kapitel 2050 Fördernde Massnahmen). Kinder mit wenigen oder keinen Deutschkenntnissen besuchen neben der Regelklasse zusätzlich den DaZ-Unterricht.

Zielerreichung

Ziele

erreicht
nicht erreicht
keine Investitionen

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Per Schuljahr 2025/2026 konnte aufgrund der einmalig tiefen Schülerzahlen von 130 Schülerinnen und Schülern auf die Eröffnung einer zusätzlichen PS1-Klasse verzichtet werden. Im Einschulungsjahr starteten 22 Kinder. Am Ende des vorangegangenen Schuljahres traten 155 Schülerinnen und Schüler aus der 6. Primarklasse in die städtische Oberstufe über. Die insgesamt 910 Schülerinnen und Schüler führen zu einer durchschnittlichen Klassengrösse von rund 20,7 Kindern in den 44 Klassen (ohne Einschulungsjahr).

Für den ordentlichen Unterricht wurden insgesamt 1498 Lektionen pro Woche eingesetzt. Auf Basis des Personalpools gerechnet, ergibt dies einen Faktor von 1,57, womit die eingesetzten Ressourcen innerhalb der vom Kanton empfohlenen Bandbreite von 1,41 bis 1,69 Jahreslektionen pro Kind liegen. Verglichen mit den anderen Schulträgern im Kanton befindet sich die Schule Gossau damit unter dem Durchschnitt. Mit dem Einsatz dieser Ressourcen kann ein qualitativ guter Unterricht mit individueller Förderung geleistet werden. Der Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Klassenassistenten, die flexible und wertvolle Unterstützung leisten, dient insbesondere den grossen und speziell herausfordernden Klassen als Entlastung. Insgesamt verfügen die sechs Primarschulhäuser über eine zeitgemässe Infrastruktur, die bei Bedarf auch erneuert wird. Aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen muss der bereits heute stark ausgelastete Schulraum mittelfristig erweitert werden.

Aus der 6. Primarklasse sind 7 Schülerinnen und Schüler direkt ins Untergymnasium übergetreten.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die ungleichmässige Verteilung der Kinder über das Gebiet von Gossau führt weiterhin dazu, dass nicht alle Schulkinder in das unmittelbar nächste Schulhaus eingeteilt werden können. Die Schule ist aber bemüht, die Zahl der Kinder mit einem etwas weiteren Schulweg so gering wie möglich zu halten.

Im Sommer 2026 werden in der 1. Klasse wieder höhere Schülerzahlen erwartet, weshalb dann eine 8. Jahrgangsklasse geführt wird.

Mit der zusätzlichen Entlastungslektion für Lehrpersonen ab Sommer 2025 hat der Regierungsrat zusätzliche Ressourcen beschlossen, um den gestiegenen Anforderungen aufgrund der grossen Heterogenität gerecht zu werden.

Leistung

Insgesamt wurden im vergangenen Schuljahr auf der Primarstufe 44 Regelklassen unterrichtet. Auf der Unterstufe unterstützen schulische Heilpädagoginnen die Klassenlehrpersonen in der Förderung und Integration von Kindern mit Teilleistungsschwächen und besonderen Begabungen. Zusätzlich zu den Regelklassen wurden zwei Einschulungsklassen mit 22 Kindern geführt.

Die Aufwände für die Einschulungsjahre und die Kleinklassen ab der Mittelstufe 1 sind in der Aufgabe 2050 Fördernde Massnahmen enthalten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Unterrichtete Kinder Primarstufe	Anzahl (ohne ESJ und KKL)	902	895	910
Klassen	Anzahl (ohne ESJ und KKL)	45	44	44
Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl	20,0	20,3	20,7

Der Übertritt in die Oberstufe erfolgt je nach Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschule, die Realschule oder die Kleinklasse der Oberstufe, teils auch ins Untergymnasium. Im Rahmen der Begabtenförderung stehen verschiedene eigene Angebote zur Verfügung, welche die individuell unterschiedlichen Begabungen und schulischen Leistungsfähigkeiten berücksichtigen und die entsprechend gut genutzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Schüler/-innen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult.	Übertritte in die Sekundarstufe (%)	59	> 55	59	erreicht
Die Schüler/-innen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult.	Übertritte in die Realschule (%)	36	< 40	32	erreicht
Die Schüler/-innen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult.	Übertritte ins Gymnasium (%)	5	5	7	erreicht
Die Primarstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert.	Personalpool innerhalb Bandbreite (PS: 1,41–1,69)	1,66	1,65	1,57	erreicht
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert.	Quote der Primarschüler/-innen in der Begabtenförderung (%)	7	> 5	14	erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Einheit 30) sind aufgrund der zusätzlichen Klassenlehrerlektion und wegen zusätzlicher Stellvertretungskosten deutlich über dem Budget. Die Sachkosten (Einheit 31) weichen ebenfalls vom Budget ab, da sich die Budgetierung der Lehrmittelkosten anhand der Vorjahre für einmal nicht bestätigte. Der Transferaufwand (Einheit 36) ist aufgrund von Minderausgaben bei der Musikalischen Grundbildung (eine Klasse weniger ab August) sowie von weniger extern beschulten Schülerinnen und Schülern tiefer als budgetiert. Die Rückerstattungen von Personalkosten (Einheit 42) sind deutlich über Budget und korrespondieren mit den höheren Auslagen für Stellvertretungslöhne.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	8'018'404	8'013'300	8'440'182	426'882	5%
Sachkosten	31	357'098	363'840	432'840	69'000	19%
Material- und Warenaufwand	310	301'929	289'100	347'734	58'634	20%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	17'543	39'540	49'089	9'549	24%
Dienstleistungen und Honorare	313	3'952	3'700	4'498	798	22%
Unterhalt Mobilien	315	8'665	8'000	7'617	-383	-5%
Mieten, Leasing, Pacht	316	8'700	8'700	8'700	0	0%
Spesenentschädigungen	317	16'310	14'800	15'202	402	3%
Transferaufwand	36	247'371	199'540	184'566	-14'974	-8%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	1'771	120	503	383	320%
Entgelte	42	92'276	79'950	230'580	150'630	188%
Verschiedene Erträge	43	200	0	0	0	-
Transferertrag	46	3'759	10'000	1'200	-8'800	-88%
Nettoaufwand		8'528'409	8'486'850	8'826'311	339'461	4%

Aufgabenumschreibung

Die Oberstufe umfasst drei Schuljahre in der Sekundar-, Realschule oder in der Kleinklasse. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung und auf weiterführende Schulen vorzubereiten sowie das selbst organisierte Lernen zu fördern. Die Stadt Gossau ist Vertragsgemeinde für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Schulgemeinde Andwil-Arnegg.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

nicht erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Schuljahr 2024/2025 fand die externe Evaluation zum Schulmodell statt. Unter Beteiligung der Lehrpersonen, der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern führte die Universität Zürich diese Studie durch. Die Projektgruppe erarbeitet seit Sommer 2025 Massnahmen, um die in der Studie aufgezeigten Erkenntnisse wirksam umzusetzen. Per Beginn des Schuljahres 2025/2026 beschulte die Oberstufe 428 Schülerinnen und Schüler in 21 Sekundar- und Realschulklassen. Dazu kommen 21 Schülerinnen und Schüler in zwei Kleinklassen. Die Schülerinnen und Schüler, welche den Deutschunterricht in der Integrationsklasse besuchen, sind den Regelklassen zugeteilt.

Für den ordentlichen Unterricht wurden insgesamt 791,5 Lektionen pro Woche eingesetzt. Auf Basis des Personalpools gerechnet, ergibt dies einen Faktor von 1,84, womit die eingesetzten Ressourcen innerhalb der vom Kanton empfohlenen Bandbreite von 1,48 bis 1,99 Jahreslektionen pro Kind liegen. Verglichen mit den anderen Schulträgern im Kanton befindet sich die Schule Gossau trotzdem unter dem Durchschnitt. In den Fächern Englisch und Französisch wird in Niveaus unterrichtet. Die Lernräume bilden das Kernelement des pädagogischen Konzepts und werden sehr häufig und intensiv genutzt.

Den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe werden nebst dem Regelunterricht individuelle Schwerpunktfächer und verschiedene Freifächer angeboten, weiter können sie den Inhalt der dritten Sportlektion sowie der dritten Musiklektion frei wählen. Mittlerweile ist ein Rückgang an Schülern festzustellen, welche keine oder nur sehr wenige Deutschkenntnisse aufweisen, weshalb zukünftig auch wieder mit externen Schülerinnen und Schülern in diesen Klassen gerechnet werden kann.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Massnahmen zur Optimierung des Oberstufenmodells werden – basierend auf den Evaluationsergebnissen – ab dem Sommer 2026 umgesetzt. Anpassungen sind bei den Coaching-Gesprächen, den GoStudy-Gefässen und den Lernraumlektionen zu erwarten. Dies hat sowohl Kosteneinsparnisse als auch einen Verlust an Qualität zur Folge.

Mit der zusätzlichen Entlastungslektion für Lehrpersonen ab Sommer 2025 hat der Regierungsrat zusätzliche Ressourcen beschlossen, um den gestiegenen Anforderungen aufgrund der grossen Heterogenität gerecht zu werden.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Oberstufe auf das Berufsleben oder auf den Eintritt in eine weiterführende Schule vorbereitet, abgestimmt auf ihre persönlichen Fähigkeiten. Per kantonalem Stichtag (Ende Mai) traten in Gossau 98% aller Abgängerinnen und Abgänger der Oberstufe in eine Anschlusslösung über (Berufslehre, weiterführende Schulen, Brückenangebote, Fremdsprachenaufenthalte, Praktika). Die finanziellen Aufwendungen für die Kleinklassen der Oberstufe sind in der Aufgabe 2050 Fördernde Massnahmen enthalten.

Der Kanton gibt auf der Realschulstufe Klassengrössen von 16 bis 24 und auf der Sekundarschulstufe von 20 bis 24 vor. Für die Kleinklasse gilt die Richtzahl 10 bis 15 Schülerinnen und Schüler. Diese Vorgaben konnten mehrheitlich eingehalten werden. Insbesondere die Klassen in der 3. Sekundarstufe weisen aufgrund der Abgängerinnen und Abgänger an die weiterführenden Schulen eher tiefere Schülerzahlen auf, gleichzeitig gibt es Klassen, welche das gesetzliche Maximum überschreiten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Realschüler/-innen	Anzahl	163	166	165
Kleinklassenschüler/-innen	Anzahl	17	22	21
Sekundarschüler/-innen	Anzahl	261	255	263
Realklassen	Anzahl	9	9	9
Kleinklassen	Anzahl	2	2	2
Sekundarklassen	Anzahl	12	12	12
Realklassen	Ø Klassengrösse	18,1	18,4	18,3
Sekundarklassen	Ø Klassengrösse	21,8	21,3	21,9

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Oberstufe auf die Berufslehre oder auf weiterführende Schulen vorbereitet. Nach der 2. Sekundarklasse beginnen üblicherweise wesentlich mehr Schülerinnen und Schüler mit dem Gymnasium als nach der 3. Sekundarklasse. Zu den weiterführenden Schulen werden auch die Fachmittelschulen gezählt, die im Anschluss an die 3. Sekundarklasse besucht werden. Auch im Jahr 2025 sind nur einzelne Schülerinnen und Schüler in eine Fachmittelschule übergetreten. Die Eintritte in die Berufsmittelschulen, die ebenfalls zu den weiterführenden Schulen zählen, sind nicht in der Quote enthalten.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Oberstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert.	Personalpool innerhalb Bandbreite (OS: 1,48–1,99)	2,00	2,00	1,84	erreicht
Schüler/-innen finden für sich eine angemessene Lösung.	Quote der Schüler/-innen mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	93	95	98	erreicht
Leistungsstarke Schüler/-innen wechseln in eine weiterführende Schule.	Quote weiterführende Schule nach der 2. und 3. Oberstufe (%)	16	20	15	teilweise erreicht

Mittelbedarf

Im Verlaufe des Jahres 2025 konnten Lektionen der Deutsch-Integrationsklassen aufgrund der abnehmenden Schülerzahl wieder leicht reduziert werden. Trotzdem liegen die Personalkosten (Einheit 30) aufgrund der zusätzlichen Klassenlehrerlektion und vermehrt kurzfristigen Stellvertretungen über dem Budget. Der Sachaufwand (Einheit 31) schliesst unter Budget ab, da die Kosten für die Lehrmittel nicht vollständig ausgeschöpft werden mussten.

Der Transferaufwand (Einheit 36) ist tiefer, da mit mehr Schülerinnen und Schülern an externen Schulen (z. B. Maitlisek, Privatschulen) gerechnet wurde. Die Entgelte (Einheit 42) liegen über dem Budget und korrespondieren mit den höheren Personalkosten. Der Transferertrag (Einheit 46) enthält die Schulgeldeinnahmen für Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler ist tiefer als bei der Budgetierung angenommen, weshalb auch der Transferertrag tiefer ist.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	6'086'073	6'108'300	6'211'956	103'656	2%
Sachkosten	31	353'226	427'970	387'827	-40'143	-9%
Material- und Warenaufwand	310	298'557	367'500	325'513	-41'987	-11%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	8'412	31'470	26'071	-5'399	-17%
Dienstleistungen und Honorare	313	19'151	12'000	10'748	-1'252	-10%
Unterhalt Mobilien	315	10'686	5'100	7'037	1'937	38%
Mieten, Leasing, Pacht	316	600	0	1'370	1'370	100%
Spesenentschädigungen	317	15'821	11'900	17'089	5'189	44%
Abschreibungen	33	83'915	83'900	83'915	15	0%
Finanzaufwand	34	7'184	10'252	7'444	-2'808	-27%
Transferaufwand	36	2'263'742	2'135'700	2'071'817	-63'883	-3%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	111	136	1'947	1'811	1336%
Entgelte	42	69'372	101'200	147'936	46'736	46%
Transferertrag	46	1'866'431	2'086'700	1'744'425	-342'275	-16%
Nettoaufwand		6'858'447	6'578'358	6'872'545	294'188	4%

Aufgabenumschreibung

Fördernde Massnahmen sind im Volksschulgesetz (Art. 6) verpflichtend festgelegt und dienen der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf im Bereich von Schulschwierigkeiten, mangelnden Deutschkenntnissen oder besonderer Begabung. Spezifische Angebote bestehen in den Bereichen schulische Heilpädagogik, Logopädie, Legasthenie, Psychomotorik, Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung. Kinder mit Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich, welche die Grundanforderungen des Lehrplans Volksschule St. Gallen nicht erreichen können, werden ab der 3. Klasse in Kleinklassen unterrichtet. Schulische Heilpädagoginnen fördern entsprechende Kinder in den Stammklassen im Kindergarten und auf der Unterstufe.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
nicht erreicht
keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Grundlagen für die Therapien bei den fördernden Massnahmen Logopädie, Legasthenie, Psychomotorik sowie schulische Heilpädagogik, Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung basieren auf dem lokalen Förderkonzept der Schule Gossau, welches vom Bildungsdepartement genehmigt ist. Die darin definierten Zuständigkeiten und Abläufe bewähren sich, sodass die eingeleiteten Massnahmen zielgerichtet durchgeführt werden konnten. Mit Ausnahme von Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung werden fördernde Massnahmen erst nach Abklärung und Empfehlung durch den Schulpsychologischen Dienst (SPD) verfügt. Die Schule Gossau verfolgt das Ziel, dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler in frühen Schuljahren von den fördernden Massnahmen profitieren und die Therapien somit auch früher erfolgreich abgeschlossen werden können. Die Angebote der Begabtenförderung standen den Kindern der 2. bis 6. Klasse Primarstufe zur Verfügung und betrafen die Bereiche Mathematik, Deutsch und Sprache, Naturwissenschaften und Vorbereitung auf weiterführende Schulen. Voraussetzungen für den Besuch der Begabtenförderung sind hohe Leistungsfähigkeit, gute Selbstorganisation, angemessene Selbstständigkeit sowie Interesse und Neugierde für neue Themen. Aufgrund eines personellen Wechsels konnten in diesem Jahr nicht die vollen Lektionen ausgeschöpft werden. In der Oberstufe findet die Begabtenförderung innerhalb der Leistungsniveaus, der Wahlfächer und der Freifächer statt. Auch das Angebot des Untergymnasiums und der Übertritt in eine Mittelschule fällt in diesen Förderbereich. Bei der Fachstelle Sonderpädagogik werden die Kompetenzen gebündelt und die Massnahmen auf deren Effizienz und Effektivität überprüft.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Beschulung von Kindern in Sonderschulen wird jährlich überprüft und allfällige Rückführungen in die Regelklassen werden geprüft. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst. Die Führung der Deutsch-Integrationsklassen in der Oberstufe und das DaZ-Angebot in Kindergarten und Primarstufe leisten einen wertvollen Beitrag zur Integration. Aufgrund der Zunahme von Kindern, welche sonderpädagogische Massnahmen benötigen, reichen die personellen Ressourcen nicht mehr aus.

Die Fachstelle Sonderpädagogik führt die Fälle und begleitet das Förderpersonal sowie die Schülerinnen und Schüler. Es soll geprüft werden, ob Gruppenunterricht vermehrt angewendet werden kann, ohne dass die Massnahme ihre Wirkung verliert.

Leistung

Alle Kinder mit Bedarf werden gemäss nachstehendem Leistungsumfang ihren Bedürfnissen entsprechend gezielt therapiert oder gefördert.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Kinder mit Logopädie-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	75	60	77
Kinder mit Legasthenie-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	90	70	88
Kinder mit Psychomotorik-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	15	18	21
Kinder mit Deutsch für Fremdsprachige (DaZ)	Anzahl Kinder	148	120	216
Begabtenförderung	Anzahl Wochenlektionen	18	18	12
Kleinklassenschüler/-innen	Anzahl Kinder (MS u. OS)	39	39	47

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Therapien der Fördernden Massnahmen sind erfolgreich.	Quote der erfolgreichen Therapieabschlüsse (%)	95	> 90	96	erreicht
Jährliche Übertritte in eine Berufs- oder Attestlehre aus der OS3-Kleinklasse	Anzahl von Schülerinnen und Schülern	10 von 12	7 von 8	1 von 1	erreicht

Mittelbedarf

Die Kosten für die Deutsch-Integrationsklassen sind in den jeweiligen Stufen verbucht. Der Bedarf an Fördermassnahmen generell nimmt weiter zu. Insbesondere herausfordernde Sondersettings, zu wenige Sonderschulplätze, deutlich mehr Kinder mit DaZ-Bedarf sowie die Verhinderung von Wartelisten in Logopädie und Psychomotorik führten zu deutlich erhöhten Personalkosten (Einheit 30). Die Sachkosten (Einheit 31) schliessen unter dem Budget ab, die Kosten für die Begabtenförderung am Gymnasium Friedberg bewegen sich leicht über Budget. Der Transferaufwand (Einheit 36) ist höher, da das Grundangebot des Schulpsychologischen Dienstes nicht ausreichte. Der Transferertrag (Einheit 46) konnte erhöht werden, da der Schulträger neu mit CHF 15'000 pro Schuljahr vom Kanton entschädigt wird, wenn keine Sonderschulplätze vorhanden und die Kinder durch den Schulträger zu beschulen sind.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	3'969'622	3'888'700	4'271'964	383'264	10%
Sachkosten	31	40'195	70'050	41'337	-28'713	-41%
Material- und Warenaufwand	310	24'069	54'700	23'721	-30'979	-57%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	199	1'000	0	-1'000	-100%
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	11'218	8'800	11'440	2'640	30%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	1'000	0	-1'000	-100%
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	4'709	4'550	6'176	1'626	36%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	215'817	177'585	246'734	69'149	39%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	-
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	9'991	33'000	7'284	-25'716	-78%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	162'091	74'100	170'699	96'599	130%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		4'053'552	4'029'235	4'382'052	352'817	9%

Aufgabenumschreibung

Die schulischen Zusatzangebote umfassen gesetzlich vorgeschriebene Angebote wie Schulbustransporte und Tagesstrukturen sowie die freiwilligen Angebote der besonderen Unterrichtswochen, Schulveranstaltungen, Schulreisen, Klassenlager und Sportwochen. An insgesamt vier Standorten wird von den Tagesstrukturen die Betreuung ausserhalb der schulischen Blockzeiten während der Schulzeit und während neun Wochen der Schulferien sichergestellt. Der Beitrag an die Musikschule Fürstenland orientiert sich an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Schule Gossau.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

keine

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die familienergänzenden Tagesstrukturen an den vier Standorten Andreaszentrum, Büel, Haldenbüel und Othmar verzeichneten auch 2025 eine hohe Nachfrage. Ende 2025 besuchten rund 225 Kinder aus dem Kindergarten und der Primarschule die Angebote. Die höchste Auslastung weist das Zeitfenster «Mittag» auf. Es ist festzustellen, dass die gleiche Anzahl Kinder immer mehr Zeitfenster in Anspruch nimmt. Die Wintersportlager konnten einmal mehr erfolgreich durchgeführt werden und erfreuen sich ungebrochen hoher Teilnehmerzahlen. Schulreisen, Exkursionen und besondere Unterrichtswochen bereichern den Schulunterricht und sind für die Erlangung der überfachlichen Kompetenzen für die Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek sowie den beiden Spielgruppen konnte im gleichen Umfang wie im Vorjahr fortgeführt werden. Die kostenlose Abgabe der Abonnemente an sämtliche Primarschulkinder und die Kinder im Spielgruppenalter hat sich bezahlt gemacht, rund zwei Drittel der Jahresabos wurden zumindest einmal benutzt. Die Dienstleistungen der Stadtbibliothek werden gemäss Vereinbarung mit der Stadtbibliothek wahrheitsgetreu verrechnet. Die Schule Gossau bietet bei unzumutbarem Schulweg für die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 2. Klasse einen Schulbus an. Die Anzahl der Kinder, welche transportiert werden, ist gegenüber den Vorjahren stabil.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Angebot von bedarfsgerechten, schulergänzenden Tagesstrukturen wurde ab August 2024 aufgrund eines Nachtrages im Volksschulgesetz für die Schulträger zur Pflicht. Die Einrichtung eines fünften Standorts im Gebiet Hirschberg konnte nicht realisiert werden, da keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Zusammen mit dem Hochbauamt wird auch 2026 intensiv nach Lösungen gesucht. Die Anzahl der Wintersportlager wird möglicherweise reduziert, abhängig vom Entscheid des Stadtparlaments. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler für den Schulbustransport scheint sich auch 2026 in ähnlichem Rahmen zu bewegen.

Leistung

Mit den schulergänzenden Tagesstrukturen verfügt Gossau über zeitgemässe Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Nachfrage steigt stetig an, die hohen Buchungszahlen pro Schülerin bzw. Schüler bestätigen dies. Ab der 5. Primarklasse werden während der obligatorischen Sportwoche Wintersportlager angeboten. Daheimbleibende und Kinder der Unter- und Mittelstufe können Programme in Gossau oder Projektstage in Anspruch nehmen. Viele Schulhäuser führen besondere Projektstage durch. Auch innerhalb der meisten Klassen finden jährlich zusätzlich spezielle Tage im Sinne eines vielfältigen Bildungsangebots statt. Schülerinnen und Schüler mit einem unzumutbar langen Schulweg werden im Kindergarten und in der Unterstufe mit dem Schulbus transportiert. Die Anzahl Lagerbesuchende ist weiterhin stabil. Der Beitrag an die Musikschule Fürstenland orientiert sich an der Anzahl Lektionen, welche Gossauer Schülerinnen und Schüler besuchen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Nutzung Mittagstisch	Anzahl Mahlzeiten	17'800	17'600	19'100
Tagesstrukturen	Betreute Kinder	224	200	225
Nutzung Schulbus	Anzahl Kinder	27	20	25
Sportwoche (Winterlager)	Anzahl Teilnehmende	563	530	571
Klassenlager	Anzahl Teilnehmende	268	273	290
Musikschule	Anzahl Teilnehmende	247	300	282

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Quote der Teilnehmenden PS-Schüler/-innen (in %)	21	20	18	erreicht
Externe Wintersportwoche wird aktiv genutzt	Quote der Teilnehmer/-innen am Gesamtbestand (in %)	76	> 80	78	nicht erreicht

Mittelbedarf

Aufgrund der häufigeren Nutzung der Zeitfenster mussten die Betreuungsassistenzen in den Tagesstrukturen deutlich mehr eingesetzt werden, was zur Steigerung der Personalkosten führte (Einheit 30). Die Sachkosten (Einheit 31) liegen tiefer als budgetiert, was auf weniger Auslagen in Zusammenhang mit Lagern, Exkursionen etc. zurückzuführen ist. Im Transferaufwand (Einheit 36) ist ein Abschluss gemäss Budget zu verzeichnen. Gleichzeitig können bei den Tagesstrukturen aufgrund steigender Belegungszahlen deutliche Mehreinnahmen aus Elternbeiträgen (Einheit 42) verbucht werden. Der Transferertrag (Einheit 46) ist ebenfalls höher, da die verbuchten Kantons- bzw. Bundesgelder, welche als Rabatt direkt an die Eltern weitergegeben wurden, brutto verbucht wurden und abhängig sind von den Elternbeiträgen. Im Konto 39 wird die intern verrechnete Miete für die Tagesstrukturen Büel/Othmar verbucht und begründet die Abweichung zum Budget und Vorjahr.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	815'939	767'927	874'472	106'545	14%
Sachkosten	31	1'057'958	1'133'290	1'119'217	-14'073	-1%
Material- und Warenaufwand	310	235'017	234'080	267'346	33'266	14%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	2'251	1'500	1'467	-33	-2%
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	292'969	305'700	283'775	-21'925	-7%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	65'879	67'360	65'819	-1'541	-2%
Spesenentschädigungen	317	461'841	524'650	494'632	-30'018	-6%
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	6'178	6'178	100%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	787'430	849'500	851'359	1'859	0%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	181'830	149'713	176'938	27'225	18%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	593'033	523'050	612'981	89'931	17%
Verschiedene Erträge	43	0	0	9'970	9'970	100%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	132'418	112'800	134'831	22'031	20%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	6'505	1'951	37'719	35'769	1834%
Nettoaufwand		2'111'201	2'262'629	2'226'486	-36'143	-2%

Aufgabenumschreibung

Der Schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Früherkennung von Gesundheitsstörungen und bietet Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung. Die Schulzahnpflege erfüllt Aufgaben im Bereich der Prävention, der Früherkennung und Behandlung allfälliger Zahnschäden. Die Schule stellt Organisation, Durchführung und Überwachung des Schulärztlichen sowie des Schulzahnärztlichen Dienstes im Rahmen der kantonalen Vorschriften sicher.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
nicht erreicht
keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die obligatorischen Reihenuntersuchungen erfolgen durch die durch den Schulrat gewählten Schulärzte. Das per Schuljahr 2024/2025 eingeführte Gutschein-System bei den Zahnärzten hat sich bewährt und den Aufwand für das Schulamt und die Zahnarztpraxen reduziert. Die steigenden Schülerzahlen und die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern erfordern auch in diesem Bereich einen sorgfältigen Umgang mit den personellen Ressourcen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die administrativen, organisatorischen Arbeiten für die schulärztlichen Reihenuntersuchungen der Schülerinnen und Schüler im 2. Kindergartenjahr, der 5. Primarklasse und der 2. Oberstufenklasse sind sehr zeitaufwendig. Das Schulamt entschädigt die Schulärzte gemäss kantonalen Verordnung. Die Tendenz der letzten Jahre zeigt, dass Schülerinnen und Schüler vermehrt von ihren privaten Hausärzten bzw. Zahnärzten untersucht werden. Mit Einführung des Gutschein-Systems im Sommer 2024 bei den Zahnuntersuchungen wurde dieser Entwicklung Rechnung getragen.

Leistung

Bei allen Schülerinnen und Schülern des 1. Kindergartenjahres und der 5. Primarklasse sowie der 2. Oberstufe findet eine schulärztliche Reihenuntersuchung statt. Die zahnärztlichen Untersuchungen werden ab dem 2. Kindergartenjahr jährlich bis zum Austritt aus der Volksschule durchgeführt. Die augenärztliche Untersuchung und der Hörtest erfolgen im 2. Kindergartenjahr. Das Schulamt ist für die Durchführungskontrollen zuständig.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Ärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2, PS5, OS2)	437	429	458
Zahnärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (vom KG1 bis OS3)	1'694	1'725	1'740
Augenärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2)	138	173	168

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die obligatorischen schulärztlichen Reihenuntersuchungen sind durchgeführt.	Durchführungsbestätigung Schulärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	erreicht
Die zahnärztlichen Untersuchungen sind durchgeführt.	Durchführungsbestätigung Schulzahnärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	erreicht

Mittelbedarf

Die Gesamtkosten bewegen sich im Rahmen des Budgets. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalkosten (Einheit 30) tiefer, die Sachkosten (Einheit 31) allerdings leicht höher. Die eingelösten Gutscheine werden über die Sachkosten als Dienstleistung entschädigt. Es werden weiterhin vermehrt Untersuchungen bei den privaten Ärzten durchgeführt. Der Transferaufwand (Einheit 36) beinhaltet Beiträge für die Orthodontie an private Haushalte, welche auf Gesuch hin je nach finanzieller Situation ausgerichtet werden.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	58'702	27'050	24'469	-2'581	-10%
Sachkosten	31	44'353	65'000	74'336	9'336	14%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	2'533	0	666	666	100%
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	0	0	0	0	-
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	0	0	0	0	-
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	41'480	65'000	73'402	8'402	13%
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	0	0	0	0	-
<i>Unterhalt Mobilien</i>	315	0	0	0	0	-
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	316	0	0	0	0	-
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	340	0	268	268	100%
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	318	0	0	0	0	-
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	3'517	5'500	2'796	-2'704	-49%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	-
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	0	0	0	-
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		106'571	97'550	101'602	4'052	4%

Aufgabenumschreibung

Für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern, die nicht die Schule Gossau besuchen, werden Beiträge an andere Schulträger ausgerichtet. Die Kinder der Primarschule aus Arnegg besuchen den Unterricht der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Jährlich werden zwischen 30 und 40 Mädchen in die Maitlisek und einzelne Schülerinnen und Schüler ins Gymnasium Friedberg aufgenommen. Wenige Schülerinnen und Schüler besuchen eine Talentschule. Bei ausgewiesenem Bedarf werden Kinder und Jugendliche Sonderschulen zugewiesen.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

keine

nicht erreicht

keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anzahl Schülerinnen aus Gossau, welche die Maitlisek besuchen, blieb konstant hoch. Im Vorjahr musste allerdings kein Losverfahren für die Aufnahme entscheiden. Die Anzahl Sonderschüler ist per Ende 2025 hoch, aufgrund der Altersstruktur der Schülerinnen und Schüler ist, Stand heute, im nächsten Jahr mit einem Rückgang zu rechnen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen und Institutionen in Gossau ist äusserst wertvoll und bereichert den Standort.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Mit den Schulträgern in Gossau, namentlich der Maitlisek, dem Gymnasium Friedberg und der Pädagogischen Hochschule St.Gallen, besteht eine enge Zusammenarbeit. Auch mit der Schulgemeinde Andwil-Arnegg besteht ein regelmässiger, partnerschaftlicher Austausch.

Leistung

Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg stellt der Stadt Gossau den Finanzbedarf für Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Arnegg anteilmässig unter Berücksichtigung von effektiven Einwohner- und Schülerzahlen in Rechnung. Auch für die Maitlisek werden gemäss Leistungsvereinbarung die effektiven Kosten pro Schülerin getragen. Für Schülerinnen und Schüler, welche das Untergymnasium Friedberg, eine Talentschule oder eine Sonderschule besuchen, werden vertraglich vereinbarte Schulgelder entrichtet.

Die Schulgelder von Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Andwil und Arnegg sind als Ertrag in der Aufgabe 2040 Oberstufe verbucht.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Gymnasium Friedberg	Anzahl Schüler/-innen	23	17	15
Kath. Mädchensekundarschule	Anzahl Schülerinnen (Gossau)	112	112	103
Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Anzahl Schüler/-innen	266	262	280
Talentschulen	Anzahl Schüler/-innen	7	10	10
Sonderschulen	Anzahl Schüler/-innen	43	40	47

Mittelbedarf

Der Transferaufwand (Einheit 36) beinhaltet die Kosten für den Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg für Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg und das Gymnasium Friedberg sowie für Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen. Im Vergleich zum Jahr 2024 konnte keine Rückzahlung aus dem Vorjahr verbucht werden. Die Schulgelder an die Maitlisek sind im Kapitel Oberstufe (Aufgabe 2040) verbucht, jene für die Musikschule Fürstenland in der Primarstufe (Aufgabe 2030).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	0	0	0	0	-
Sachkosten	31	0	0	0	0	-
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	-
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	0	0	0	0	-
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	-
Wertberichtigung Forderung	318	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	7'239'565	7'524'650	7'627'737	103'087	1%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	-
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	0	0	0	-
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	102'634	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		7'136'931	7'524'650	7'627'737	103'087	1%

BAU UMWELT VERKEHR



Aufgabenbereiche

Das Hochbauamt ist in drei Bereiche gegliedert. Das Bausekretariat sorgt für eine gesetzeskonforme und kundenfreundliche Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens. Der Bereich Projekte und Immobilien plant, baut und erneuert die städtischen Liegenschaften. Das Facility-Management bewirtschaftet und unterhält die ihm anvertrauten Liegenschaften (Belegungsplanung, Hausdienst, Technik, Ver- und Entsorgung). Die vielfältigen Aufgaben des Tiefbauamtes umfassen Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwegen, Strassen, Plätzen, Abwasseranlagen, Bushaltestellen, des Friedhofs und der Gewässer.

Zielerreichung

In den Aufgabenbereichen wurden die gesetzten Ziele mehrheitlich oder zumindest teilweise erreicht. Die Investitionsprojekte entwickeln sich unter Berücksichtigung der hohen Teuerung positiv. Die Anzahl Vermietungen und Belegungstage konnte im Fürstenlandsaal gesteigert werden, die Werte von 2019 wurden fast erreicht. Die finanziellen Kennzahlen des Fürstenlandsaals stimmen positiv.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Unter Berücksichtigung der zur Verfügung gestellten Mittel (Budget), der Mehrjahresplanung sowie der Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger wurden verschiedene Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten vom Hochbauamt geplant oder umgesetzt. Das Facility-Management vervollständigt mit seinen Unterhaltsarbeiten die Dienstleistung rund um die städtischen Liegenschaften und Anlagen. Gesetzesänderungen im Bereich der Gewässer führen zu erhöhten Anstrengungen in diesem Bereich. Entwicklungsgebiete wie Gossau Ost und weitere Entwicklungen generieren Arbeitsplätze. Gleichzeitig müssen diese mit den erforderlichen Infrastrukturanlagen ausgerüstet werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Sicherstellung des Werterhalts wurden durch das Tiefbauamt verschiedene Strassenprojekte umgesetzt und weitere geplant. Ebenfalls wurde der periodische Unterhalt der Abwasseranlagen zur Sicherung der Funktionstüchtigkeit durchgeführt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

In den kommenden Jahren stehen grössere Investitionen bei verschiedenen städtischen Infrastrukturen, darunter den Schulhäusern Notker, Othmar und Hirschberg, der Sportwelt sowie beim Rathaus an. Diese Projekte werden unter Berücksichtigung der Aspekte finanzielle Tragbarkeit, Ökonomie und Ökologie priorisiert und in Angriff genommen. Die Schulraumplanung und die Überarbeitung des GESAK (Gemeinde-Sportanlagen-Konzept) liegen vor. Entsprechend sind die geplanten Investitionen in die Schul- und Sportbauten auf die Vorgaben aus der Schulraumplanung und des GESAK abzustimmen. Auch im Bereich der übrigen Verwaltungsliegenschaften ist mittelfristig mit grösseren Investitionen wie beispielsweise im Rathaus zu rechnen. Die Investitionen sind aufgrund eines erhöhten Raumbedarfs, neuer Sicherheitsvorschriften sowie energetisch notwendiger Anpassungen erforderlich. Die Betriebstauglichkeit und Sicherheit sämtlicher Bauten und Anlagen ist jederzeit zu gewährleisten. Dem Littering auf dem Stadtgebiet ist entgegenzuwirken. Es sind Massnahmen für den Hochwasserschutz zu ergreifen und die Gewässerräume entlang der Bäche auszuscheiden. Ebenfalls sind weitere Ausbau- und Unterhaltsprojekte beim Strassennetz geplant. Um das bestehende Strassennetz und die Mobilitätssituation in Gossau zu verbessern und gemäss STEK weiterzuentwickeln, ist ein Gesamtverkehrskonzept (GVK) erarbeitet worden. Diese Massnahmen sind politisch zu beraten. Das Agglomerationsprogramm der 4. Generation knüpft an die Stossrichtungen der 3. Generation an. Es vertieft die Strategien und Konzepte und schreibt Massnahmen fort, die in den nächsten Jahren auch umgesetzt werden müssen.

Leistung

Das Departement Bau Umwelt Verkehr stellt sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit baulichen Belangen (über- und unterirdisch) zur Verfügung. Bei Sachfragen rund um das Bauen wird zudem beraten und vermittelt. Fachliche und sachliche Kompetenz, gepaart mit Kundenorientiertheit und Termintreue, ergeben eine hohe Professionalität, die den Kundinnen und Kunden sowie den Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht werden kann.

Mittelbedarf

Der Finanzbedarf ergibt sich aus dem Sach- und Personalaufwand der laufenden Rechnung sowie den anstehenden Investitionsprojekten.

Die Details sind aus den Folgeblättern ersichtlich. Zur besseren Transparenz wurde die Wertberichtigung auf Finanzanlagen in die Aufgabe 1310 umgegliedert.

Insgesamt konnte die Erfolgsrechnung 2025 um 4 Prozent erheblich verbessert werden. Aufgrund unterjähriger Vakanzen im Tiefbauamt und im Facility-Management – insbesondere weil die Stelle eines Platzwartes nicht wieder besetzt wurde – fallen die Personalkosten tiefer als budgetiert aus.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	6'426'204	6'582'994	6'139'986	-443'008	-7%
Sachkosten	31	6'839'731	6'965'733	6'608'736	-356'997	-5%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>500'844</i>	<i>501'780</i>	<i>446'379</i>	<i>-55'401</i>	<i>-11%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>515'326</i>	<i>643'520</i>	<i>503'678</i>	<i>-139'842</i>	<i>-22%</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>1'789'388</i>	<i>1'544'520</i>	<i>1'506'455</i>	<i>-38'065</i>	<i>-2%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>1'748'741</i>	<i>1'852'579</i>	<i>1'743'849</i>	<i>-108'730</i>	<i>-6%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>1'801'966</i>	<i>2'043'400</i>	<i>1'939'175</i>	<i>-104'225</i>	<i>-5%</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>233'492</i>	<i>208'900</i>	<i>282'927</i>	<i>74'027</i>	<i>35%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>149'872</i>	<i>161'734</i>	<i>159'993</i>	<i>-1'741</i>	<i>-1%</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>1'764</i>	<i>2'300</i>	<i>3'056</i>	<i>756</i>	<i>33%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>98'340</i>	<i>7'000</i>	<i>23'225</i>	<i>16'225</i>	<i>232%</i>
Abschreibungen	33	4'684'213	4'889'180	4'752'425	-136'755	-3%
Finanzaufwand	34	1'179'594	1'123'247	785'032	-338'215	-30%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	139	87'487	147'489	60'002	69%
Transferaufwand	36	4'652'187	4'795'400	4'556'133	-239'267	-5%
Einlage in Reserven	38	0	0	0	0	-
Int. verr. Verwaltungskosten	39	642'004	715'859	554'403	-161'456	-23%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	3'980'526	4'304'227	4'021'437	-282'790	-7%
Verschiedene Erträge	43	425'189	602'500	394'664	-207'836	-34%
Finanzertrag	44	1'975'304	1'760'900	1'895'693	134'793	8%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	9'852	499'563	0	-499'563	-100%
Transferertrag	46	1'254'692	1'168'000	1'285'171	117'171	10%
Bezug aus Reserven	48	85'128	168'000	108'503	-59'497	-35%
Int. verr. Verwaltungskosten	49	635'387	689'406	548'549	-140'857	-20%
Nettoaufwand		16'057'993	15'967'304	15'290'188	-677'116	-4%

Aufgabenumschreibung

- Das Bausekretariat ist für folgende Aufgaben verantwortlich:
- Administration und Durchführung des Baubewilligungsverfahrens
 - Prüfung der Baugesuche auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
 - Vorbereitung der Geschäfte zuhanden der Baukommission
 - Bearbeitung von Einsprachen
 - Vernehmlassungen in Rekurs- oder Beschwerdeverfahren
 - Zwischen- und Schlusskontrollen von Bauten und Anlagen
 - Datenaufbereitung für Statistiken
 - Archivierung der Baugesuchspläne/-akten
 - Bauauskünfte/Informationen zu Bauvorhaben
 - Administration der Feuerungskontrolle
 - Behandlung öffentlich-rechtlicher Immissionsklagen
 - Brandschutz im kommunalen Zuständigkeitsbereich

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

nicht erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anzahl Baugesuche ist wiederum etwas zurückgegangen. Mit gut 300 Baugesuchen ist im Durchschnitt weiterhin über ein neues Gesuch pro Arbeitstag eingegangen. Ein grosser Teil der Gesuche betrifft nach wie vor Photovoltaikanlagen. Die Anzahl Gesuche von Wärmepumpen ist im Vergleich zum Vorjahr weiter zurückgegangen. Im letzten Jahr gab es in der Sachbearbeitung einen Stellenwechsel und Know-how muss wieder aufgebaut werden. Entsprechend fehlte bei der Erfassung Routine und mehr Zeit wurde benötigt. Grossprojekte sind 2025 nur ganz vereinzelt geprüft und bearbeitet worden. Die Vorbereitung auf das digitale Baugesuch ist im Alltag mit mehr Aufwand und teilweise Doppelspurigkeiten verbunden. Die komplizierte Rechtslage aufgrund des kommunalen Baureglements, das nicht auf den aktuellen kantonalen Bauvorschriften basiert, führt weiterhin zu einem erhöhten Beratungsaufwand. Entsprechend stark war das Bausekretariat ausgelastet. Im Jahr 2025 gingen wieder mehr Einsprachen ein. Zudem sind weiterhin einige Rechtsverfahren von der Rekurs- sowie der Beschwerdeinstanz hängig.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Durch die anhaltende Verschärfung der Normen sowie die wachsende Komplexität der baurechtlichen Gesetzgebung steigen die Anforderungen an die Durchführung eines rechtskonformen und zugleich speditiven Bewilligungsverfahrens. Die Baukommission hat den Auftrag, das geltende Recht anzuwenden und umzusetzen. Der Stadtrat ist daran, die Schutzverordnung sowie die kommunalen Bauvorschriften auf die neuen kantonalen Vorgaben anzupassen. Bis die Revision des Baureglements auf Grundlage des kantonalen Planungs- und Baugesetzes vollzogen sein wird, sind jedoch die meisten materiellen Bauvorschriften nach altem Baurecht weiterhin gültig. Für Sondernutzungspläne kann das alte Baugesetz allenfalls noch länger Gültigkeit haben. Zudem stellen die neuen Vorschriften in einigen Bereichen eine deutliche Verschärfung dar, was teilweise zu neuen Vorstössen in der Politik geführt hat. Entsprechend stossen die aktuellen Vorschriften bei den Bauwilligen auch in Bezug auf die innere Verdichtung immer öfters auf Unverständnis. Weiter bleibt eine gewisse Unsicherheit, in welche Richtung sich die kommenden Vorschriften entwickeln. Auch die Digitalisierung des Baubewilligungsprozesses ist ein Thema, wofür jedoch die Weichen auf kantonalen Ebene gestellt werden müssen. Heute sind die Gesuche auf Papier sowie in elektronischer Form einzureichen.

Leistung

Das Bausekretariat ist für die gesetzliche Beurteilung sowie die Administration der durch die Baukommission bewilligten Baugesuche zuständig. Entsprechende Zwischen- und Schlusskontrollen in den Bereichen Baurecht, Sicherheit, Feuerpolizei, Zivilschutz usw. werden durchgeführt sowie Bauberatungen zu verschiedenen Themen im Vorfeld einer Baueingabe angeboten. Zudem werden verschiedene Statistiken wie zum Beispiel die eidgenössische Bau- und Wohnbaustatistik erstellt. Weiter wird das Gebäude- und Wohnungsregister der Stadt Gossau geführt. Neben den Baugesuchen von Neubauten (vom Einfamilienhaus bis zum landwirtschaftlichen Betrieb) gibt es eine Vielzahl weiterer baulicher Massnahmen, die bewilligungspflichtig sind. Die «übrigen Bauvorhaben» reichen vom Einbau eines neuen Fensters bis hin zum Erhalt von geschützten Objekten. Mit gut der Hälfte der eingereichten Gesuche binden diese den grössten Anteil an personellen Ressourcen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Einfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	11	5	2
Mehrfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	5	5	6
Gewerbe-/Industriebauten	Anzahl Baugesuche	5	10	10
Landwirtschaftliche Bauten	Anzahl Baugesuche	5	10	8
Wärmepumpen	Anzahl Baugesuche	44	50	24
Solar-/Photovoltaikanlagen	Anzahl Baugesuche	103	50	69
Übrige Bauvorhaben	Anzahl Baugesuche	175	240	177
Vorbescheide	Anzahl Baugesuche	5	10	10
Nachforderungen	Anzahl Baugesuche	229	150	202

Im Vergleich zu den letzten Jahren sind die Behandlungsfristen in etwa gleich geblieben. Da die Abwicklung der Verfahren meist nicht einfacher wird, ist eine zügige Durchführung eine grosse Herausforderung. Es sind im Verhältnis zu der Anzahl Baugesuche auch 2025 eher wenige Selbstdeklarationen (Bestätigung der Eigentümer zur korrekten Ausführung) eingegangen. Dies hängt weiterhin auch damit zusammen, dass für meldepflichtige Solaranlagen weder eine Selbstdeklaration noch eine Schlussabnahme vorgenommen werden muss. Die Anzahl an Nachforderungen infolge unvollständiger Unterlagen wächst weiter, woraus eine entsprechend längere Wartezeit auf eine Bewilligung resultiert, denn die Frist für die Bearbeitung läuft erst, wenn die Unterlagen vollständig sind. Die Anforderungen an die Baugesuchsunterlagen steigen infolge neuer formeller Vorschriften und Gesetze ständig, sodass es für die Planer und Bauherren auch immer schwieriger wird ein vollständiges Gesuch einzureichen und mehr Aufwand für die Verwaltung in der Administration entsteht.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Behandlungsfristen nach kantonalen Vorgaben	Anteil eingehaltener Behandlungsfristen in %	93	90	94	erreicht
Bauabnahmen	Durchgeführte Schlussabnahmen	63	85	70	teilweise erreicht
Selbstdeklarationen	Erhaltene Selbstdeklarationen	113	180	125	teilweise erreicht
Rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften	Von der Stadt abweichende Entscheide des Kantons	1	1	1	erreicht

Mittelbedarf

Die Entgelte enthalten vorwiegend die Gebühren für Baubewilligungen. Im Jahr 2025 wurden etwas weniger Baugesuche eingereicht als im Vorjahr. Bei der Budgetierung wurde ab 2023 mit steigenden Einnahmen gerechnet, was in Zukunft kaum mehr möglich sein wird.

Die Personalkosten des Hochbauamtes werden zunächst in der Aufgabe Bauadministration «gesammelt» und anschliessend durch die Leistungserfassung projektspezifisch auf die übrigen Aufgaben verteilt. Je nach Verbuchung können die Kosten in der Bauadministration niedriger und in den anderen Aufgaben entsprechend höher ausfallen oder auch umgekehrt. Insgesamt konnten die Personalkosten im Hochbauamt im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

In den Sachkosten wurde das Budget für Projektierungen und Planungen nicht ganz ausgeschöpft. Im Konto 39 «intern verr. Verwaltungsaufwand» führen die neuen SLAs (Service Leistung Agreement) der Informatik zu höheren Beträgen gegenüber dem Budget.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	568'385	451'522	450'780	-742	-0%
Sachkosten	31	46'126	53'300	40'799	-12'501	-23%
Material- und Warenaufwand	310	2'825	3'000	0	-3'000	-100%
Dienstleistungen und Honorare	313	43'301	48'000	38'499	-9'501	-20%
Spesenentschädigungen	317	0	2'300	2'300	0	0%
Transferaufwand	36	4'465	4'800	4'354	-446	-9%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	51'914	11'259	38'845	27'586	245%
Entgelte	42	169'941	212'923	208'849	-4'074	-2%
Transferertrag	46	150	1'500	1'950	450	30%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	360	1'280	920	256%
Nettoaufwand		500'798	306'098	322'699	16'601	5%

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt ist verantwortlich für die gesamte Gebäudeverwaltung sowie den Betrieb und die Instandhaltung des Hallen- und des Freibades. Von dieser Dienstleistung profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die Öffentlichkeit. Der Bereich «Projekte und Immobilien» deckt die baulichen Belange ab. Bei den städtischen Liegenschaften werden die notwendigen Bauprozesse aktiv eingeleitet und geführt, damit die Interessen der Stadt Gossau gewahrt werden (professioneller Bauherrenvertreter). Dabei stehen Kosten, Termin und Qualität jeweils im Vordergrund. Das Facility-Management erledigt sämtliche Aufgaben (integrale Dienstleistungen und technische Prozesse) im Zusammenhang mit dem Betrieb und dem Unterhalt der städtischen Liegenschaften.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Das Hallenbad Rosenau zählte im Jahr 2025 rund 107'000 Besucherinnen und Besucher. Das Frühschwimmen am Donnerstagmorgen ab 6 Uhr im Hallenbad wird rege genutzt. Seit der Einführung von «stabil & agil» der Oberstufe Gossau besucht auch eine Schulklasse am Dienstagmorgen ebenfalls eine Lektion Frühschwimmen im Hallenbad.
Die Freibadsaison 2025 startete mit einem starken Juni mit rund 30'000 Badegästen. Das Wetter im Juli war durchwachsen, was sich in den Besucherzahlen von knapp 8'000 Personen widerspiegelte. Am 31. August endete die Saison mit total 56'000 Besuchenden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Bevölkerung hat am 15. Mai 2022 den Baukredit «Sportwelt, Modul 1» angenommen. Der Baustart erfolgte im Herbst 2023. Der Hallenbadneubau wurde im Frühling 2024 in Angriff genommen und wird im Sommer 2026 fertiggestellt und anschliessend dem Betrieb übergeben.
Der Freibadkiosk wurde mit der Badesaison 2025 eröffnet. Die Aussengarderoben werden mit der Badesaison 2026 dem Betrieb übergeben (siehe dazu «Neubau Tribüne und Aussenanlagen» unter Aufgabe 3060).
Im Freibad stehen in den nächsten Jahren Investitionen in die Erneuerung der Folien Schwimmbecken und der Filtertechnik an.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt von Hallen- und Freibad gemäss Aufgabenumschreibung sicher.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Besuchende Hallenbad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	103'000	90'000	107'000
Besuchende Freibad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	44'137	50'000	55'900
Anzahl Badetage	Anzahl (wetterabhängig)	77	70	68

Während der Anwesenheit der Bademeister im Bad liegt die Aufsichtspflicht in deren Verantwortung (Ausnahmen sind das Frühschwimmen im Freibad und das Schwimmen im Hallenbad). Um die Sicherheit und Kundenorientierung zu verbessern, sind interne und externe Weiterbildungen für die Mitarbeitenden ein permanentes Schwerpunktthema.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Einhalten der Wasserhygiene Hallenbad Freibad	Anzahl beanstandete Wasserproben	0	0	0	erreicht
Zufriedene Benutzer/-innen Hallenbad	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	0	erreicht
Zufriedene Benutzer/-innen Freibad	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	0	erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplatz und Spielanlage pro Monat	1	1	1	erreicht
Sichere Spielplätze und Spielanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	erreicht

Mittelbedarf

Um die Anlagen des Hallenbads bis zum Neubau im Gebiet «Buechenwald» zu erhalten, sind bauliche und technische Massnahmen für die Sicherheit und Betriebs-tauglichkeit der Anlagen erforderlich. Es werden jedoch nur die dringendsten Massnahmen umgesetzt. Im Hallenbad sanken die Unterhaltskosten um 55% gegenüber den Vorjahren. Der Ausfall der nicht mehr revidierbaren Förderpumpe im Freibad verursachte Kosten in der Höhe von über CHF 30'000. Aufgrund der Entspannung am Energiemarkt sanken die Kosten im Vergleich zur Rechnung 2024 um 20%. Die budgetierten Kosten für 2025 waren zu optimistisch angesetzt. Die Bademeister wurden situations- und bedarfsgerecht eingesetzt. Obwohl das Badewetter im Jahr 2025 nicht optimal war, konnten die Besucherzahlen und Einnahmen im Freibad gesteigert werden. Im Hallenbad konnten die Besucherzahlen und Einnahmen gehalten bzw. leicht gesteigert werden. Aus dem regionalen Hallenbadverbundfonds erhielt das Hallenbad CHF 41'082 (Kto. 46), die als Transferertrag verbucht wurden. Die Benutzungskosten für den Schwimmunterricht der Schule Gossau in Höhe von CHF 73'000 wurden im Konto 49 «Intern verr. Verwaltungskosten» verbucht. Die internen Eigenleistungen werden ebenfalls in diesem Konto verbucht. Sie fielen 2025 geringer aus als 2024 prognostiziert. Die aktivierbaren Eigenleistungen durch die Abteilung «Projekte und Immobilien» in der Höhe von CHF 115'000 wurden im Konto 43 «verschiedene Erträge» verbucht.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	835'332	838'505	833'821	-4'683	-1%
Sachkosten	31	681'906	504'846	568'277	63'431	13%
Material- und Warenaufwand	310	51'326	39'400	55'483	16'083	41%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	7'432	6'500	4'498	-2'002	-31%
Ver- und Entsorgung	312	458'607	329'000	371'951	42'951	13%
Dienstleistungen und Honorare	313	33'880	35'446	29'937	-5'509	-16%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	102'253	75'000	60'705	-14'295	-19%
Unterhalt Mobilien	315	20'704	17'000	40'086	23'086	136%
Mieten, Leasing, Pacht	316	6'145	2'500	4'862	2'362	94%
Spesenentschädigungen	317	1'560	0	756	756	100%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	94'963	95'000	94'963	-37	-0%
Finanzaufwand	34	8'091	12'402	11'043	-1'359	-11%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	36'720	38'561	23'748	-14'813	-38%
Entgelte	42	349'221	436'846	375'545	-61'301	-14%
Verschiedene Erträge	43	163'906	105'000	121'633	16'633	16%
Finanzertrag	44	56'573	68'600	55'268	-13'332	-19%
Transferertrag	46	38'825	22'000	41'082	19'082	87%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	191'915	253'560	140'648	-112'912	-45%
Nettoaufwand		856'572	603'308	797'677	194'369	32%

Aufgabenumschreibung

Mit den Schulanlagen und deren Infrastruktur sind für die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen der Stadt Gossau optimale Lernvoraussetzungen gemäss Vorgaben der Schule zu schaffen. Als Grundlage für den Raumbedarf dient dabei die Schulraumplanung. Benötigt werden Räume vom Klassenzimmer über die Turnhalle bis zum Kindergarten. Um einen reibungslosen, unfallfreien und geordneten Schulalltag auf den Schulanlagen zu ermöglichen, ist eine Vielzahl von Aufgaben zu erfüllen. Die Instandhaltung, die den Betrieb der Gebäude sicherstellt, liegt in der Verantwortung des Hochbauamtes.

Der Bereich «Projekte und Immobilien» steuert aktiv die notwendigen Bauprozesse zur Wahrung der Interessen der Stadt Gossau (professionelle Bauherrenvertretung). Dabei stehen Kosten, Termine und Qualität jeweils im Vordergrund.

Das Facility-Management erledigt sämtliche Aufgaben (integrale Dienstleistungen und technische Prozesse) im Zusammenhang mit dem Betrieb und dem Unterhalt der Schulliegenschaften.

Zielerreichung

Ziele

erreicht
erreicht
erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2025 auf den entsprechenden Anlagen abgeschlossen beziehungsweise durchgeführt:

- Schulanlage Notker / Gesamterneuerung / Baueingabe
- Schulanlage Notker und Lindenberg / Wärmeverbund / Baueingabe
- Oberstufenzentrum Rosenau / Sanierung Pausenplatz
- Oberstufenzentrum Buechenwald / Erneuerung Beleuchtung
- Schulraumplanung durch die Schule Gossau

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Mit der Volksabstimmung zur Sanierung des Schulhauses Notker zusammen mit dem Wärmeverbund Notker-Lindenberg hat die Bürgerschaft einer weiteren Schulanlagenerneuerung zugestimmt. In Zukunft stehen neben der Erneuerung des Schulhauses Notker die Teilerneuerungen der Schulanlagen Lindenberg, Hirschberg und Othmar an. Die Schule Gossau hat eine neue Schulraumplanung erarbeitet. Diese hat Auswirkungen auf die Unterhaltsmassnahmen und die Raumbedürfnisse.

Für die Schulanlagen sind im Jahr 2026 folgende Arbeiten vorgesehen:

- Schulanlage Notker / Baustart Realisierung
- Wärmeverbund Notker und Lindenberg / Realisierung
- Sporttrakt Rosenau / Instandhaltung und Übergangslösung
- Tagesbetreuung im Zentrum (Liegenschaft Walpen)
- Schulanlage Hirschberg / Tagesbetreuung / Machbarkeit

Leistung

Die Leistungen umfassen den Unterhalt, den Betrieb und die Reinigung der Schulanlagen, Kindergärten und Turnhallen. Die Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Hochbauamt und der Schule regelt die Leistungserbringung der Hauswarte.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Schulanlagen	Anzahl	10	10	10
Einfachturnhallen bei Schulanlagen	Anzahl (ohne Fürstenlandsaal und Buechenwaldhalle)	9	9	9
Kindergärten	Anzahl (ohne Mietliegenschaften)	14	14	14

Mittels Kennzahlen sollen Entwicklungen und Tendenzen festgestellt werden. Mit der technischen Entwicklung steigen auch die Anforderungen an die Ausstattung der Schulräume. Der Platzbedarf und die Infrastrukturkosten pro Schüler/-in sollen möglichst tief, aber in einem angemessenen Rahmen angesetzt werden. Die Schülerzahlen spiegeln sich im Indikator «Quadratmeterfläche pro Schüler» wider.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Nettonutzfläche Unter-/Mittelstufe pro Schüler/-in	m ² / (HNF/NNF/VF) / aktuelle Schülerzahlen	16,5	17,9	16,5	erreicht
Nettonutzfläche Oberstufe pro Schüler/-in	m ² / (HNF/NNF/VF) / aktuelle Schülerzahlen	24,0	25,9	23,6	erreicht
Werterhaltung aller Schulliegenschaften	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	97,0	97,0	97,0	erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplätze pro Monat	1	1	1	erreicht
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	erreicht

Mittelbedarf

Die Unterhaltsarbeiten werden laufend überprüft und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Ergebnis ist im Konto «baulicher und betrieblicher Unterhalt» (Kto. 314) sichtbar.

Aufgrund der Entspannung am Energiemarkt sanken die Kosten gegenüber der Rechnung von 2024. Die Energiekosten wurden im Budget 2025 leicht niedriger budgetiert. Durch Entrümpelungsaktionen in verschiedenen Schulhäusern stiegen die Entsorgungskosten. Dies ist im Konto «Ver- und Entsorgung» (Kto. 312) ersichtlich. Die wenig gebrauchten Spielgeräte des «provisorischen Spielplatzes Arnegg» wurden wiederverwendet, um die Kindergärten in Gossau auszustatten. Dadurch konnten die Kosten für Ersatzbeschaffungen niedrig gehalten werden. Mit Unterstützung der Schulleitungen wurde die Ausstattung der neuen Klassenzimmer optimiert. Durch diese Massnahmen konnten die Sachkosten im Konto «nicht aktivierbare Anlagen» (Kto. 311) niedrig gehalten werden.

Im Konto «übriger Betriebsaufwand» (Kto. 319) wird neu die Mehrwertsteuer infolge der Optierung der Sportwelt ausgewiesen.

Die kalkulatorischen Zinsen sind im Finanzaufwand (Kto. 34) gebucht.

Die interne Verrechnung der Personalkosten des Hochbauamts und des Facility-Managements blieb für das Jahr 2025 unverändert. Die Mieteinnahmen der Wohnung des Schulamts wurden um CHF 16'000 zu hoch budgetiert, da sie sowohl in den Schulliegenschaften als auch im Schulamt erfasst wurden (Kto. 44).

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	1'666'026	1'784'773	1'689'693	-95'080	-5%
Sachkosten	31	1'751'789	1'750'011	1'695'867	-54'144	-3%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>117'271</i>	<i>110'400</i>	<i>85'098</i>	<i>-25'302</i>	<i>-23%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>184'634</i>	<i>249'850</i>	<i>178'760</i>	<i>-71'090</i>	<i>-28%</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>568'226</i>	<i>508'900</i>	<i>536'032</i>	<i>27'132</i>	<i>5%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>164'819</i>	<i>178'947</i>	<i>174'093</i>	<i>-4'854</i>	<i>-3%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>570'125</i>	<i>554'800</i>	<i>516'833</i>	<i>-37'967</i>	<i>-7%</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>68'959</i>	<i>59'600</i>	<i>96'466</i>	<i>36'866</i>	<i>62%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>77'756</i>	<i>87'514</i>	<i>90'752</i>	<i>3'238</i>	<i>4%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>17'833</i>	<i>17'833</i>	<i>100%</i>
Abschreibungen	33	1'979'723	2'046'000	2'034'133	-11'867	-1%
Finanzaufwand	34	168'668	249'977	180'450	-69'527	-28%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	328'760	342'645	318'472	-24'173	-7%
Entgelte	42	38'457	48'979	48'260	-719	-1%
Verschiedene Erträge	43	44'998	67'000	55'530	-11'470	-17%
Finanzertrag	44	109'669	79'100	62'560	-16'540	-21%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	62'590	62'000	63'396	1'396	2%
Nettoaufwand		5'639'252	5'916'327	5'688'868	-227'459	-4%

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Verwaltungsliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die beiden Bereiche Projekte und Immobilien sowie das Facility-Management des Hochbauamtes wahrgenommen.

Der Bereich «Projekte und Immobilien» ist für die baulichen Prozesse sowie die Objekt- und Projektleitungen verantwortlich. Die Objekt- und Projektleitungen beziehen sich vor allem auf die Führung und Koordination der Prozesse von Neubauten oder grösseren Umbauten sowie die Gewährleistung des laufenden Unterhaltes der städtischen Liegenschaften. Die dazu notwendigen Prozesse werden aktiv eingeleitet und geführt und dadurch die Interessen der Stadt hinsichtlich Kosten, Terminen und Qualität gewahrt.

Das Facility-Management ist für die technischen Prozesse und die integralen Dienstleistungen innerhalb der Liegenschaften verantwortlich, wie zum Beispiel Flächen- und Umzugsmanagement, Material- und Lagerbewirtschaftung, Betrieb und Unterhalt der technischen und infrastrukturellen Anlagen, Koordination und Planung der Belegungen von städtischen Bauten sowie Anlagen und Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht
erreicht
keine Investitionen

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Kredit für die Machbarkeitsstudie Neubau oder Erneuerung Rathaus wurde durch das Parlament nicht angenommen. Stattdessen wurde der Stadtrat mit einer Bedürfnisabklärung «Neubau Rathaus 2050» beauftragt. Dazu wurde ein Kredit von CHF 15'000 genehmigt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Sowohl die Belegungstage als auch die Einnahmen für den Fürstenlandsaal, das Marktstübli, die Markthalle und die Bundwiese entwickeln sich erfreulich. Die Einnahmen übertreffen diejenigen der Vorjahre. Die Auslastung des Fürstenlandsaals liegt nur noch leicht unter dem Budget.

Folgende Arbeiten stehen bei den Verwaltungsliegenschaften 2026 an:

- Neubau oder Erneuerung Rathaus / Machbarkeit

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher (inklusive des Feuerwehrdepots sowie der Zivilschutz- und militärischen Anlagen).

Den grössten Anteil am Verwaltungsvermögen bilden die Schul- und Sportanlagen. Diese werden in den Bereichen 3010, 3020 und 3060 beschrieben. Die verbleibenden Liegenschaften sind das Rathaus, der Fürstenlandsaal, die militärischen Anlagen, der Anteil am Mehrzweckgebäude Arnegg und an der Doppelturnhalle Andwil sowie die Markthalle.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Objekte (ohne Schulen)	Anzahl	12	12	12
Zusätzliche Mietverhältnisse mit Dritten (exkl. Lagerfläche)	Anzahl	3	3	3
Parkplätze bei Verwaltungsliegenschaften	Anzahl	62	62	62

Die Einnahmen bewegen sich wieder auf Niveau 2019. Die starken Buchungen der Nutzergruppen 2 (Nutzer ohne gewerbsmässigen Hintergrund) und 3 (alle übrigen Nutzer mit gewerbsmässigem Hintergrund) haben zum guten Finanzergebnis 2025 beigetragen.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Fürstenlandsaal Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	162	200	184	teilweise erreicht
Marktstübli Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	209	210	209	erreicht
Werterhaltung (aller Verwaltungsliegenschaften)	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	36	36	36	erreicht
Zufriedenheit der Nutzenden Fürstenlandsaal	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	erreicht
Zufriedenheit der Nutzenden im Marktstübli	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	erreicht

Mittelbedarf

Die Buchungen für den Fürstenlandsaal, das Marktstübli, die Markthalle und die Bundwiese entwickeln sich sowohl in Bezug auf die Belegungstage als auch auf die Einnahmen erfreulich. Die Einnahmen übertreffen die der Vorjahre. Die Auslastung des Fürstenlandsaals liegt nur noch leicht unter dem Budget, das finanzielle Ziel wurde hingegen übertroffen.

Durch die Einführung der «Leistungserfassung in Abacus» können die Personalkosten nun direkt den entsprechenden Anlagen zugeordnet werden.

Aufgrund der Entspannung am Energiemarkt sanken die Kosten gegenüber der Rechnung 2024. Die Unterhaltsarbeiten werden laufend überprüft und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Das Ergebnis ist im Konto «Baulicher und betrieblicher Unterhalt» (Kto. 314) sichtbar.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	504'723	582'411	498'603	-83'808	-14%
Sachkosten	31	534'330	657'407	546'749	-110'658	-17%
Material- und Warenaufwand	310	30'279	32'400	26'043	-6'357	-20%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	37'125	31'100	30'097	-1'003	-3%
Ver- und Entsorgung	312	260'575	250'900	209'940	-40'960	-16%
Dienstleistungen und Honorare	313	48'880	72'807	50'167	-22'640	-31%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	125'012	231'900	196'639	-35'261	-15%
Unterhalt Mobilien	315	8'895	9'800	8'378	-1'422	-15%
Mieten, Leasing, Pacht	316	23'563	28'500	25'484	-3'016	-11%
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	45'952	45'900	45'952	52	0%
Finanzaufwand	34	3'915	5'614	4'076	-1'538	-27%
Transferaufwand	36	4'000	4'000	4'000	0	0%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	42'405	66'162	36'927	-29'235	-44%
Entgelte	42	102'986	136'116	124'759	-11'357	-8%
Verschiedene Erträge	43	20'602	13'000	0	-13'000	-100%
Finanzertrag	44	176'109	179'630	211'071	31'441	18%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	118'883	109'396	99'662	-9'734	-9%
Nettoaufwand		716'744	923'352	700'815	-222'536	-24%

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Finanzliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die Liegenschaftenbewirtschaftung und den Bereich «Projekte und Immobilien» des Hochbauamtes wahrgenommen.

Die Liegenschaftenbewirtschaftung zeigt sich für folgende kaufmännischen und baulichen Prozesse verantwortlich: Ankauf und Anmietung, Verkauf und Vermietung, Pacht, Liegenschafts- und Vertragsmanagement, Kostenrechnungen, Energiebewirtschaftung, Objekt- und kleinere Projektleitungen. Der Bereich «Projekte und Immobilien» ist für die grösseren Objekt- und Projektleitungen zuständig. Diese beziehen sich vor allem auf die Führung und Koordination der Prozesse von Neubauten oder grösseren Umbauten sowie die Gewährleistung des laufenden Unterhaltes der städtischen Liegenschaften. Die dafür notwendigen Prozesse werden aktiv eingeleitet und geführt. Auf diese Weise werden die Interessen der Stadt Gossau bestmöglich gewahrt. Kosten, Termine und Qualität stehen dabei im Vordergrund.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Politische Gemeinde Gossau hat im Jahr 2024 das Landwirtschafts-Grundstück Nr. 4879 erworben (6359 m²). Dieser Erwerb wurde nun im Leistungsumfang berücksichtigt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Verschiedene Liegenschaften wurden aus strategischen Überlegungen für längerfristige Infrastrukturprojekte (Weiterentwicklung/Stadtentwicklung von Gossau, Verkehrsprojekte) käuflich erworben. Teilweise sind dies nicht mehr bewohnbare Abbruchliegenschaften mit einem reinen Landwert. Bei diesen Objekten wird der Unterhalt auf möglichst tiefem Niveau gehalten.

Mit Ausnahme des Untersuchungsamtes zeigen sich die Finanzliegenschaften deshalb in einem suboptimalen Zustand. In den anstehenden Jahren sind somit Überlegungen zur Entwicklung des Portfolios der Finanzliegenschaften angezeigt. Das Festlegen solcher Strategien kann Desinvestitionen/Investitionen auslösen oder gar zum Abbruch von Gebäuden und somit zur Umnutzung der Parzellen führen.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher.

Das Finanzvermögen besteht aus folgenden Liegenschaften: Pachtgrundstücke, verschiedene Immobilien an strategischen Verkehrslagen, altes Gemeindehaus, Untersuchungsamt, Amtshaus und diverse andere Grundstücke.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Mietobjekte (Gebäude)	Anzahl	20	20	20
Mietverhältnisse (exkl. Parkplätze)	Anzahl	66	66	66
Parkplätze	Anzahl	89	89	89
Pachtland (Landwirtschaft)	m ²	507'693	514'052	514'052
Bauland in der Industrie-, Gewerbe-Industrie- und Wohn-Gewerbe-Zone (Grundstücke ohne Bauten und Anlagen)	m ²	83'842	83'842	83'842
Baurechtsverträge (Baurechtsgebühr)	Anzahl	9	9	9

Die strategischen Landreserven und Käufe sollen gemäss dem raumplanerischen Richtplan eine weitere Entwicklung der Stadt mit deren Infrastrukturen für die nächsten Jahre sicherstellen.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Leerstände Wohnungen per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	erreicht
Leerstände Gebäude per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	erreicht

Mittelbedarf

Trotz einiger Altliegenschaften wird mit den Finanzliegenschaften eine positive Erfolgsrechnung erwirtschaftet. Das alte Gemeindehaus, das Untersuchungsamt sowie das Amtshaus tragen einen grossen Teil dazu bei. Der Betrieb der Finanzliegenschaften sollte, im Gegensatz zu den Verwaltungliegenschaften, auch in Zukunft mindestens kostendeckend bleiben.

Die Wertberichtigungen auf den Finanzanlagen wurden aus Gründen der besseren Nachvollziehbarkeit in der Erfolgsrechnung nicht berücksichtigt bzw. in die Aufgabe 1310 umgegliedert.

Der höhere Finanzertrag ist auf nicht budgetierte Mehreinnahmen aus einem Parkplatzprovisorium auf dem Grundstück Nr. 4095 sowie auf Entschädigungszahlungen des Kantons St. Gallen für wegfallende Parkplätze in Zusammenhang mit dem Kantonsprojekt «Geh- und Radweg Gröbliplatz bis Eichen» zurückzuführen.

Der allgemeine Liegenschaftsaufwand (insbesondere für Unterhalt und Erdgas) fiel deutlich tiefer aus als erwartet.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	149'416	164'403	161'246	-3'156	-2%
Sachkosten	31	8'526	0	0	0	-
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	-
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	6'176	0	0	0	-
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	2'350	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	339'151	525'085	360'820	-164'265	-31%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	39	10'020	11'259	15'108	3'849	34%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	2'716	1'800	1'953	153	8%
Verschiedene Erträge	43	3'825	0	0	0	-
Finanzertrag	44	976'828	875'870	962'213	86'343	10%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	85'128	168'000	108'503	-59'497	-35%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	16'520	16'250	13'630	-2'620	-16%
Nettoaufwand		-577'905	-361'173	-549'124	-187'951	52%

Aufgabenumschreibung

Der Schutz der Biotope und Flachmoore sowie der Siedlungsökologie gehört ebenfalls zum Aufgabengebiet des Departements Bau Umwelt Verkehr. Neben der Pflege und dem Unterhalt der entsprechenden Gebiete beinhaltet dies auch die Luftreinhalteverordnung und somit die Verantwortung für die gesetzliche Feuerungskontrolle bei Heizungsanlagen. Im Weiteren ist die Hundeversäuberung sicherzustellen und die öffentlichen WC-Anlagen sind zu erstellen und zu unterhalten. Die Abfallentsorgung und das Recycling von Wertstoffen müssen gewährleistet werden.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Spezialfinanzierung Entsorgung wird dem Stadthaushalt belastet. Eine intakte Umwelt ist essenziell, da diese für die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld entscheidend ist. Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen bedürfen eines entsprechenden Schutzes, damit auch die nachfolgenden Generationen von diesem Lebensraum profitieren können. Ein bewusster und schonender Umgang mit der Natur wird vielen Bürgerinnen und Bürgern immer wichtiger. Im Rahmen der Sanierung des Loobachwegs kam belastetes Material zum Vorschein und musste entsorgt werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

In den letzten Jahren ist das zunehmende Littering im öffentlichen Raum zu einem der Hauptthemen geworden. Dies bedingt zusätzliche Aufräumsätze, die geleistet werden müssen. Für eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung wird die Biodiversität an öffentlichen Flächen gefördert.

Leistung

Mit einem über mehrere Jahre ausgerichteten Unterhaltskonzept sind die entsprechenden Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen zu pflegen und somit für spätere Generationen zu erhalten. Diese Arbeiten sind zu kontrollieren und zu begleiten. Die WC-Anlagen werden kontrolliert und wenn nötig gereinigt. Die Robidogs werden einmal pro Woche entleert. Die Abfallentsorgung auf dem Stadtgebiet ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Leerung Abfalleimer	Anzahl	269	274	273
Leerung Robidogs	Anzahl	115	115	115

Die WC-Anlagen sind sauber und die Hundeversäuberung ist sichergestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die WC-Anlagen sind jederzeit benutzbar	Anzahl Reinigungen pro Woche	2	2	2	erreicht
Die Robidogs werden geleert	Anzahl Leerungen pro Woche	1	1	1	erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind für den betrieblichen Unterhalt notwendig. Das Littering und die illegalen Entsorgungen von Siedlungsabfällen haben stark zugenommen. In den Sachkosten sind Dienstleistungen Dritter für die Entsorgung enthalten. Diese Kosten werden über die Spezialfinanzierung (Kto. 42) finanziert. Ebenfalls enthalten sind die Aufwendungen zur Pflege der Biotope, die Hundeversäuberung, der Unterhalt der WC-Anlagen und der Arten- und Landschaftsschutz.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	133'432	192'120	147'109	-45'011	-23%
Sachkosten	31	524'771	454'990	429'534	-25'456	-6%
Material- und Warenaufwand	310	22'710	15'000	4'619	-10'381	-69%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	4'000	0	-4'000	-100%
Ver- und Entsorgung	312	7'179	10'900	7'785	-3'115	-29%
Dienstleistungen und Honorare	313	390'196	404'590	408'207	3'617	1%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	10'211	13'700	5'892	-7'809	-57%
Unterhalt Mobilien	315	0	2'000	0	-2'000	-100%
Mieten, Leasing, Pacht	316	4'270	4'800	3'032	-1'768	-37%
Spesenentschädigungen	317	204	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	90'000	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	139	87'487	57'508	-29'979	-34%
Transferaufwand	36	15'082	25'000	19'082	-5'918	-24%
Einlage in Reserven	38	0	0	0	0	-
Int. verr. Verwaltungskosten	39	0	360	280	-80	-22%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	383'099	500'000	460'872	-39'128	-8%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	4'098	6'500	12'766	6'266	96%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Int. verr. Verwaltungskosten	49	489	0	0	0	-
Nettoaufwand		285'738	253'457	179'875	-73'582	-29%

Aufgabenumschreibung

Für die Bereitstellung von Infrastrukturen, die jeweils den Schulen und Vereinen zur Verfügung gestellt werden (Hallen, Plätze, Garderoben usw.), ist das Hochbauamt zuständig.

Der Bereich «Projekte und Immobilien» deckt dabei die baulichen und kaufmännischen Belange ab. Das Spektrum reicht somit von der permanenten Gewährleistung des Betriebes und der Sicherheit der Anlage bis hin zur Verrechnung der Mietzinsen und Nebenkosten. Bei Neu- oder Umbauten werden die notwendigen Bauprozesse durch professionelle Bauherrenvertreter aktiv eingeleitet und geführt und damit die Interessen der Stadt Gossau hinsichtlich Kosten, Termin und Qualität gewahrt.

Das Facility-Management nimmt sich sämtlicher Aufgaben im Bereich der Dienstleistungen und technischen Prozesse an. Zu ihnen gehören die Pflege und Reinigung der Innen- und Aussenanlagen, die Bereitstellung von notwendigem Material sowie die Koordination, Planung und Verrechnung der Belegungen durch die Schulen und Vereine.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
erreicht
erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Bevölkerung hat am 15. Mai 2022 den Baukredit «Sportwelt, Modul 1» angenommen. Der Baustart erfolgte im Herbst 2023. Termingerecht wurde die neue Tribüne mit den dazugehörigen Kunstrasenplätzen im März 2025 den Nutzern und dem Betrieb übergeben (siehe dazu auch «Neubau Hallenbad Buechenwald» unter Aufgabe 3010). Entsprechend wurde die Facility-Management-Organisation in den Teams «Sport und Schule» an die neuen betrieblichen Bedürfnisse angepasst.

Mit der Baubewilligung für die zweite Etappe und der Genehmigung der Einzonung Rüdlenwies im März 2025 konnte rechtzeitig mit dem Bau der Naturrasenplätze und der Offenlegung des Buechbachs begonnen werden. Im Jahr 2025 wurde das GESAK (Gemeinde-Sportanlagen-Konzept) überarbeitet.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die hohe Bedeutung des Sports bezüglich Gesundheitsprävention, Integration und Bildung ist unbestritten. Sport und Bewegung sind heute ein zentraler Bestandteil der Freizeit- und Unterhaltungskultur in unserer Gesellschaft und somit allgegenwärtig. Sportanlagen sind deshalb eine wesentliche Voraussetzung und ein Anreiz, um Sport ausüben zu können. Dies gilt sowohl für die Freizeitaktivitäten sowie den Schul- und Breitensport als auch für den leistungsorientierten und wettkampfmässigen Betrieb. Im Jahr 2026 werden die Bauarbeiten zur «Sportwelt Modul 1» abgeschlossen. Die Naturrasen-Fussballfelder und Beachvolleyballfelder werden voraussichtlich im Frühsommer dem Betrieb übergeben. Bis August 2026 erfolgt die Fertigstellung der Aussenanlagen. Im November 2026 werden die Arbeiten der Aussenanlagen mit der Bepflanzung abgeschlossen.

Der Wettbewerb für die neue Dreifachturnhalle des Moduls Buechenwald 2 soll 2026 ausgeschrieben werden. Dazu wird dem Parlament ein Bericht und Antrag zur Beratung vorgelegt.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Sporthallen und Sportplätze sicher (Sportanlagen Buechenwald).

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Reinigungsflächen innen	m ²	4'000	5'900	5'900
Rasenflächen Aussenplätze	m ²	32'500	14'500	14'500
Hartplätze	m ²	3'250	20'500	20'500

Attraktive Infrastrukturen, gepaart mit innovativen Vereinen, ermöglichen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Anspruchsgruppen.
Unfälle wegen baulicher oder betrieblicher Mängel sind zu vermeiden.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Nutzung der Infrastrukturen durch die Schule	Auslastung in %	85	85	85	erreicht
Nutzung der Infrastrukturen durch die Vereine	Auslastung in %	85	85	85	erreicht
Werterhaltung	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	14	14	14	erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Sportplätze und Sporthallen pro Jahr	1	1	1	erreicht
Sichere Sportanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	erreicht

Mittelbedarf

Der Umbau der Sportplätze 4 und 5 führte im Betrieb zu einer Einsparung von Personal- und Sachkosten im Vergleich zur Rechnung 2024.

Die Stelle des Hauptplatzwarts wurde nach dessen Abgang Anfang 2025 nicht mehr besetzt. Spezielle Pflegeunterstützung wurde bei externen Partnern eingekauft. Die beiden Kunstrasenplätze benötigen einen geringeren Pflegeaufwand als die Naturrasenplätze.

Seit Herbst 2025 werden die Kunstrasenplätze zusätzlich an den FC St.Gallen vermietet.

Die Konten «Finanzaufwand» (Kto. 34) und «intern verrechnete Verwaltungskosten» (Kto. 39) wurden 2024 höher budgetiert; 2025 fielen die kalkulatorischen Zinsen und die Eigenleistungen geringer aus.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	591'490	607'635	541'002	-66'633	-11%
Sachkosten	31	439'519	458'119	409'328	-48'791	-11%
Material- und Warenaufwand	310	34'306	32'000	39'065	7'065	22%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	3'000	75'070	66'689	-8'381	-11%
Ver- und Entsorgung	312	162'293	147'600	115'462	-32'138	-22%
Dienstleistungen und Honorare	313	58'604	66'229	67'172	943	1%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	132'362	102'400	71'315	-31'085	-30%
Unterhalt Mobilien	315	38'859	26'000	40'297	14'297	55%
Mieten, Leasing, Pacht	316	10'095	8'820	9'329	509	6%
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	630'973	630'900	630'973	73	0%
Finanzaufwand	34	53'757	77'086	55'976	-21'110	-27%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	39	56'280	78'233	43'495	-34'738	-44%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	17'805	41'616	7'592	-34'024	-82%
Verschiedene Erträge	43	166'278	260'000	183'607	-76'393	-29%
Finanzertrag	44	281'563	246'200	272'364	26'164	11%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	238'400	247'640	220'523	-27'117	-11%
Nettoaufwand		1'067'973	1'056'517	996'688	-59'829	-6%

Aufgabenumschreibung

Die Spielplätze werden sicher gestaltet und unterhalten. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollen überprüft. Die Parkanlagen sind sauber und entsprechend zu pflegen. Die Wanderwege werden baulich und betrieblich in einem guten Zustand erhalten.

In den Parkanlagen und an Spazier- und Wanderwegen sind die Ruhebänke und Abfalleimer zu unterhalten. Die vorhandenen Feuerstellen werden sauber gehalten.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
nicht erreicht
nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Rahmen der Umgebungsgestaltung Zentrumsüberbauung in Arnegg wurde der neue Spielplatz bei der Stationsstrasse erstellt. Diese Arbeiten konnten im Jahr 2025 vollständig abgeschlossen werden. Der provisorische Spielplatz beim Beachvolleyballfeld bei der Weideggstrasse wurde zurückgebaut.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Alle Bevölkerungsschichten haben immer öfter das Bedürfnis nach Bewegung im Freien. Es zeichnet sich ein Trend nach zusätzlichen Grünflächen in Stadtgebieten ab. Diese sollen mit Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten ausgestattet sein. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind weniger mobil. Somit sind Angebote in der näheren Umgebung gefragt.

Gleichzeitig sinkt die Hemmschwelle, den Abfall überall zu verteilen und liegen zu lassen. Der Aufwand gegen das Littering nimmt leider zu.

Der bauliche und betriebliche Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege wird sichergestellt. Die Spielplätze müssen regelmässig kontrolliert, unterhalten und defekte Spielgeräte ersetzt werden.

Leistung

Das Tiefbauamt erstellt und betreibt Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege. Damit ein angenehmes und sicheres Umfeld geschaffen werden kann, sind regelmässige Sicherheitskontrollen durchzuführen. Die Spielplätze und Parkanlagen werden regelmässig geprüft und gereinigt. Die Sitzbänke werden durch den Unterhaltsdienst gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Reinigung, Instandhaltung der Wanderwege	Laufmeter (m)	107'748	107'748	107'748
Sicherstellung der Sauberkeit der Parkanlagen	Fläche (m ²)	5'590	5'590	5'590
Unterhalt und Kontrollen Spielplätze	Fläche (m ²)	4'000	4'000	4'000
Unterhalt Sitzbänke	Anzahl	278	290	286

Die Parkanlagen, Wanderwege und Spielplätze sind sauber und sicher. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollgänge und sofortige Mängelbehebung gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Saubere Parkanlagen und Spielplätze	Reinigungstouren durchgeführt pro Woche	2	2	2	erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen pro Woche	1	1	1	erreicht
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	erreicht

Mittelbedarf

Die Parkanlagen und Spielplätze werden regelmässig unterhalten und kontrolliert. Die dafür notwendigen Aufwendungen sind in den Personal- und Sachkosten enthalten. Aufgrund von notwendigen Anpassungsarbeiten an Spielplätzen (Dorfplatz Arnegg, Abbruch prov. Spielplatz Weidegg und Neubepflanzung Andreaspark) und zunehmendem Littering sind die Personalkosten rund CHF 67'000 höher ausgefallen als budgetiert. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 belaufen sich die Mehraufwände auf rund CHF 35'000. Bei den Wanderwegen musste relativ wenig Unterhalt ausgeführt werden. Somit sind die Kosten beim Material- und Warenaufwand ca. CHF 11'000 geringer ausgefallen als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	117'614	86'336	153'183	66'848	77%
Sachkosten	31	89'511	129'320	127'576	-1'744	-1%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>11'087</i>	<i>29'500</i>	<i>18'256</i>	<i>-11'244</i>	<i>-38%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>26'460</i>	<i>36'500</i>	<i>34'209</i>	<i>-2'291</i>	<i>-6%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>4'241</i>	<i>3'820</i>	<i>1'434</i>	<i>-2'386</i>	<i>-62%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>35'223</i>	<i>47'500</i>	<i>62'189</i>	<i>14'689</i>	<i>31%</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>12'500</i>	<i>12'000</i>	<i>11'489</i>	<i>-511</i>	<i>-4%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
Abschreibungen	33	7'582	7'600	7'582	-18	-0%
Finanzaufwand	34	646	926	673	-253	-27%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	850	850	900	50	6%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	9'432	11'166	6'031	-5'135	-46%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	9'622	6'604	7'829	1'225	19%
Verschiedene Erträge	43	2'719	0	10'142	10'142	100%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		213'295	229'594	277'974	48'380	21%

Aufgabenumschreibung

Die Verkehrsflächen (Strassen, Trottoirs, Wege und Plätze) sind Infrastrukturanlagen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt sichert den Werterhalt und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten.

Die Verkehrsentwicklung in der Stadt Gossau soll proaktiv gesteuert und die verschiedenen Verkehrsträger sollen dadurch besser aufeinander abgestimmt werden. Die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs sind übergeordnete Ziele.

Ein wichtiger Aspekt der Verkehrsplanung ist die Erhebung und Beschaffung von Verkehrsdaten, gekoppelt mit Massnahmen im Bereich der Kommunikation. Durch die Mitwirkung in übergeordneten Planungen und Projekten mit Auswirkungen auf die Gossauer Verkehrssituation soll die Stadt Gossau möglichst ganzheitlich profitieren.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

teilweise erreicht
erreicht
erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Ansprüche der Bevölkerung steigen. Gleichzeitig steigt das Mass an Littering. Vermehrtes Littering verursacht gesteigerten Reinigungs- und Aufräumaufwand.

Einige geplante Investitionsprojekte konnten nicht realisiert werden, da teilweise Einsprachen hängig sind und sich die Projekte dadurch verzögern.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Ein wichtiges Projekt und zukünftiges Fundament der Gossauer Verkehrsplanung ist das Gesamtverkehrskonzept für die Stadt, in dem sämtliche Verkehrsarten berücksichtigt und Massnahmen abgeleitet werden.

Die öffentliche Beleuchtung wird weiterhin auf energiesparende LED umgerüstet. Es stehen verschiedene grössere private Überbauungen an, deren Erschliessungen durch die Stadt sichergestellt werden müssen. Für die Bauprojekte sind zukünftig längere Planungsphasen vorzusehen, damit das Mitwirkungsverfahren und die Einsprachenbehandlung berücksichtigt werden können.

Der hindernisfreie Verkehrsraum (behindertengerechtes Bauen) muss bei allen Projekten umgesetzt werden.

Leistung

Zur Erschliessung von Baugebieten werden neue Strassen, Trottoirs, Wege und Parkplätze erstellt, bestehende Anlagen regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Verkehrsflächen werden gereinigt und dazugehörnde Entwässerungsleitungen gespült.

Ebenfalls sind die Hecken und Rabatten mit den Bepflanzungen zu pflegen. Strassenmarkierungen müssen periodisch erneuert und die Signalisationsschilder bei Bedarf ersetzt werden. Für die Verkehrssicherheit ist ein verhältnismässiger Winterdienst zu leisten und bei Dunkelheit die ausreichende Beleuchtung der Verkehrsflächen zu gewährleisten. Für Motorfahrzeuge, Motorräder, Mofas und Fahrräder sind geeignete Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Damit dem Littering-Problem auf öffentlichem Grund Einhalt geboten werden kann, sind immer aufwendigere und zusätzliche Reinigungstouren notwendig.

Die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen wird durch einen nachhaltigen Strassenunterhalt und durch das Eliminieren von Gefahrenstellen erreicht.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Unterhalt Verkehrsflächen	Fläche (m ²)	808'136	806'590	806'590
Reinigung Strassen	Laufmeter (m)	167'820	167'783	167'783
Reinigung Trottoirs	Laufmeter (m)	35'855	35'855	35'855
Unterhalt Parkplatzflächen	Fläche (m ²)	7'370	7'370	7'370
Unterhalt Strassenlampen	Anzahl	2'067	2'061	2'028
Winterdienstsätze	Anzahl	26	70	19
Velo-/Mofa-/Motorradparkplätze	Anzahl	1'095	1'095	1'095

Die öffentlichen Verkehrsflächen sind in sicherem und sauberem Zustand. Damit können Haftungsfälle aufgrund mangelnden Unterhalts der Anlagen vermieden werden. Für den Unterhalt werden die erforderlichen Werterhaltungskosten zur Verfügung gestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Stark frequentierte Strassen (Buslinien) sind vom Schnee befreit	Geräumt drei Stunden nach Beginn des Schneefalls (frühmorgens) in %	100	100	100	erreicht
Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	2	2	5	nicht erreicht
Sichere und befahrbare kommunale Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	erreicht
Instandhaltung des Strassennetzes	2 ‰ vom Anlagewert	469'747	456'000	622'062	erreicht

Mittelbedarf

Der Winterdienst ist weniger aufwendig gewesen als budgetiert. Dies ergab eine Reduktion beim Personalaufwand und bei den Sachkosten. Durch die Verzögerungen (Einsparungen etc.) bei den Projekten haben sich die Abschreibungen und die aktivierbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen (Kto. 43) reduziert. Im Konto 314 ist eine ungeplante, gebundene Ausgabe für die Finanzierung eines Wegs 1. Klasse enthalten.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	1'094'361	1'108'524	901'018	-207'506	-19%
Sachkosten	31	1'877'834	1'833'650	1'868'688	35'038	2%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>191'697</i>	<i>189'700</i>	<i>179'198</i>	<i>-10'502</i>	<i>-6%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>211'473</i>	<i>165'500</i>	<i>133'292</i>	<i>-32'208</i>	<i>-19%</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>271'201</i>	<i>233'700</i>	<i>203'842</i>	<i>-29'858</i>	<i>-13%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>547'304</i>	<i>525'650</i>	<i>542'050</i>	<i>16'400</i>	<i>3%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>539'143</i>	<i>601'600</i>	<i>700'318</i>	<i>98'718</i>	<i>16%</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>90'262</i>	<i>87'500</i>	<i>84'008</i>	<i>-3'492</i>	<i>-4%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>24'442</i>	<i>26'000</i>	<i>22'934</i>	<i>-3'066</i>	<i>-12%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>2'312</i>	<i>4'000</i>	<i>3'046</i>	<i>-954</i>	<i>-24%</i>
Abschreibungen	33	1'550'133	1'617'400	1'563'935	-53'465	-3%
Finanzaufwand	34	132'068	197'605	138'738	-58'867	-30%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	207'125	186'800	178'840	-7'960	-4%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	39'909	43'550	30'213	-13'337	-31%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	236'623	263'813	176'057	-87'756	-33%
Verschiedene Erträge	43	10'712	136'000	12'463	-123'537	-91%
Finanzertrag	44	293'325	309'000	326'907	17'907	6%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	510'202	530'000	503'510	-26'490	-5%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	6'590	200	9'411	9'211	4606%
Nettoaufwand		3'843'979	3'748'516	3'653'084	-6'680	-100%

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau unterstützt und fördert den öffentlichen Verkehr (öV). Mit den verschiedenen Anbietern sind Massnahmen zu treffen, damit ein dichtes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung gestellt werden kann. Durch Unterhalt und Instandhaltung der Businfrastrukturen (Haltestellen und Wartekabinen) leistet die Stadt einen Beitrag an die Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Erwartungen an ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz steigen kontinuierlich. Die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr konnten wieder gesteigert werden. Die Erstellung des Bushofs beim Bahnhof verzögert sich, da ein Rekurs den Bau hinausschiebt. Die behindertengerechten Anpassungen der Bushaltekanten bei den Haltestellen erweisen sich als schwierig und zeitaufwendig.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das öffentliche Verkehrsnetz und die Frequenzen sind so auszubauen, dass die wachsenden Bedürfnisse abgedeckt werden können. Alle Haltestellen erhalten – falls möglich und wo sinnvoll – eine Wartekabine, genügend Abfallkübel und Abstellanlagen für den Veloverkehr. Die Buskanten sind – wo möglich – behindertengerecht zu erstellen. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes und aufgrund der Motion «Erweiterung Busangebot» sind Massnahmen und Verbesserungen für den öV umzusetzen, sodass der Verkehrsträger öffentlicher Verkehr in der Stadt Gossau zusätzlich gestärkt werden kann.

Leistung

Die Stadt unterstützt ein bedarfsgerechtes Angebot sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Anlagen des öV. Die Leistungen sind den Bedürfnissen der Benutzerinnen und Benutzer kontinuierlich anzupassen. Für den Bahn- und Busbetrieb sind Abgeltungen an das Amt für öffentlichen Verkehr zu leisten. Die Anlagen (Bushof, Haltestellen usw.) für den Betrieb des öV sind zu erstellen, zu unterhalten und regelmässig zu reinigen.

Verdichtete Busfrequenzen werden zur Verfügung gestellt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Gefahrene Kilometer auf Stadtgebiet	Kilometer	629'794	591'020	626'701
Haltestellen	Anzahl	74	74	77
Wartekabinen bei Haltestellen	Anzahl	24	24	24

Durch die Erweiterung des Angebots des öffentlichen Verkehrs soll auch in Zukunft die Zahl der Benutzenden wieder steigen. Parallel dazu sollen der Kostendeckungsgrad und die Kundenzufriedenheit mindestens gehalten werden können. Aufgrund eines Methodenwechsels sind die Ergebnisse begrenzt mit den vorangehenden Messungen vergleichbar. Eine Bewertung ab 80 Punkten gilt als «sehr zufrieden». Die Bushaltestellen sind – wo möglich – behindertengerecht zu gestalten.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Busbenutzerfrequenzen steigen	Anzahl Benutzende	1'876'851	1'750'000	1'882'922	erreicht
Buswartekabinen sind in ordentlichem Zustand	Reinigung pro Woche	2	2	2	erreicht
Bevölkerung ist mit öV-Angebot zufrieden	Kundenzufriedenheit in % (Erhebung Regiobus alle drei Jahre)	78	> 75	82	erreicht
Behindertengerechte Haltekanten (wo möglich)	Erfüllungsgrad in %	59	60	60	erreicht

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Aufwendungen für den Unterhalt der Bushaltestellen enthalten. Bei den Sachkosten ist der bauliche und betriebliche Unterhalt der Bushaltestellen tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Abgeltung des öffentlichen Verkehrs ist im Transferaufwand (Kto. 36) verbucht und höher ausgefallen als budgetiert, da das Budget auf der Rechnung 2023 basierte.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	58'287	52'300	52'135	-165	-0%
Sachkosten	31	31'147	73'250	62'875	-10'375	-14%
Material- und Warenaufwand	310	0	1'600	0	-1'600	-100%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	45'000	40'523	-4'477	-10%
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	12'218	12'050	18'752	6'702	56%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	15'329	11'000	0	-11'000	-100%
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	3'600	3'600	3'600	0	0%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	2'074'645	2'000'150	2'072'948	72'798	4%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	9'752	16'166	5'832	-10'334	-64%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	10'222	8'604	12'795	4'191	49%
Verschiedene Erträge	43	2'281	4'000	0	-4'000	-100%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Inter verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		2'161'328	2'129'262	2'180'996	51'734	2%

Aufgabenumschreibung

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für das Sammeln sämtlicher Abwässer der Stadt Gossau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Es erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP).
Massnahmen zum Werterhalt des bestehenden Netzes (Länge: rund 80 Kilometer) werden getroffen. Das Tiefbauamt erhebt Abwasserbeiträge und -gebühren.

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Durch die vom Bund beschlossene Revision der Gewässerschutzverordnung müssen künftig grosse Investitionen bei den Abwasserreinigungsanlagen getätigt werden. Es werden höhere Anforderungen an die Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Gewässer gestellt. Dieser Umstand bedingt immer grössere Aufwendungen für die technische Machbarkeit der Reinigungsverfahren. Teilweise müssen die Kläranlagen für die Beseitigung von Mikroverunreinigungen ausgerüstet werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Abwassernetz der Stadt Gossau ist heute zu einem grossen Teil im Mischwassersystem erstellt. Das Kanalsystem wird – wo möglich – im Trennsystem erstellt, damit Schmutz- vom Regenwasser getrennt abgeleitet werden kann. Die synthetischen Substanzen (wie Medikamente, Reinigungsmittel, Pestizide usw.) können mit den heutigen Abwasserreinigungsanlagen nicht abgebaut werden. Diese sogenannten Mikroverunreinigungen müssen künftig in teilweise noch zu erstellenden Anlagen aus dem Abwasser entfernt werden.

Leistung

Die gewässerschutzkonforme Entsorgung von Abwasser im Stadtgebiet ist sicherzustellen. Gewässerverschmutzungen durch Abwasser sind zu verhindern. Damit die Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden kann, ist das Kanalnetz im Zweijahresrhythmus zu reinigen. Die Investitions- und Betriebskostenanteile an die ARA Niederbüren, Oberglatt in Flawil und Au in St.Gallen sind zu leisten. Bau, Betrieb und Unterhalt des gesamten Abwasser- und Meteorwassernetzes sind zu gewährleisten. Sonderbauwerke (Pumpwerke usw.) sind zu erstellen und zu unterhalten. Sämtliche privaten Entwässerungsanlagen müssen geprüft und bewilligt werden. Die Finanzierung der Abwasseranlagen und die Verrechnung der Abwassergebühren und -beiträge sind sicherzustellen.

Durch den Unterhalt und die Erweiterung der Abwasseranlagen kann die Funktionstüchtigkeit der Anlagen erhalten werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Abwasserreinigung ARA	Angeschlossene Einwohner/-innen	18'146	18'250	18'638
Kanalreinigung pro Jahr	Kilometer	43	44	44
Unterhalt Sonderbauwerke (Pumpwerke)	Anzahl	23	23	23
Unterhalt und Sanierung Kanalnetz	Kilometer	87	88	88

Für nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Liegenschaften ausserhalb des Baugebietes sind Kanalisationsleitungen zu erstellen. Das Abwasser dieser Liegenschaften muss an die Kläranlagen angeschlossen werden. Damit es zu keinen Gewässerverschmutzungen kommen kann, sind die Abwasseranlagen immer funktionstüchtig zu halten.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Sämtliche Abwässer werden der ARA zugeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften in %	99	99	99	erreicht
Erhalt Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen in %	100	99	100	erreicht
Funktionstüchtige öffentliche Abwasseranlagen	Anzahl Störfälle	keine	1	keine	erreicht
Instandhaltung des Kanalisationsnetzes	2 ‰ vom Anlagewert	233'201	265'000	179'820	nicht erreicht

Mittelbedarf

Die Einnahmen der Abwassergebühren (Kto. 42) sind durch geringeren Wasserverbrauch tiefer ausgefallen. Währenddessen haben sich die Anschlussbeiträge (Kto. 46) aufgrund grosser Bautätigkeit wesentlich erhöht. Bei den Ausgaben sind die Sachkosten im Vergleich zum Budget tiefer ausgefallen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	362'986	384'252	373'552	-10'699	-3%
Sachkosten	31	428'269	432'860	314'287	-118'573	-27%
Material- und Warenaufwand	310	754	3'800	4'124	324	9%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	11'409	11'500	10'454	-1'046	-9%
Dienstleistungen und Honorare	313	170'192	174'560	119'889	-54'671	-31%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	245'914	242'000	179'820	-62'180	-26%
Unterhalt Mobilien	315	0	1'000	0	-1'000	-100%
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	134'885	179'580	134'885	-44'695	-25%
Finanzaufwand	34	32'605	21'947	11'966	-9'981	-45%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	89'981	89'981	100%
Transferaufwand	36	2'333'720	2'562'300	2'257'100	-305'200	-12%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	28'296	55'500	17'496	-38'004	-68%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	2'497'574	2'509'113	2'471'574	-37'539	-1%
Verschiedene Erträge	43	2'162	10'500	1'830	-8'670	-83%
Finanzertrag	44	109'755	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	9'852	499'563	0	-499'563	-100%
Transferertrag	46	701'418	608'000	725'863	117'863	19%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		0	9'263	0	-9'263	-100%

Aufgabenumschreibung

Durch die Gestaltung, den Betrieb und die Pflege des Friedhofareals werden die Voraussetzungen für würdevolle Bestattungen geschaffen.

Zielerreichung

Ziele

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

erreicht
erreicht
erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Anteil der Urnenbestattungen ist im Vergleich zu Erdbestattungen hoch. Dies wird auch zukünftig so erwartet. Wie überall im öffentlichen Raum hat auch auf dem Friedhofgelände das Littering zugenommen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Da die Grabesruhe der Urnengräber von 10 auf 20 Jahre verlängert wurde, muss ein neues Gemeinschaftsgrab erstellt werden. Es soll ein zusätzliches Angebot für die veränderten Bedürfnisse an die Bestattungsart geschaffen und ein Feld mit Namensplatten für die Urnenbeisetzungen angelegt werden.

Leistung

Es ist zu gewährleisten, dass genügend Gräber zur Verfügung stehen. Die Organisation und Durchführung von Bestattungen ist sicherzustellen. Das Gelände mit den dazugehörenden Anlagen ist zu unterhalten und zu reinigen.

Durch regelmässige Reinigungstouren ist die Sauberkeit auf dem Gelände gewährleistet. Der Unterhalt der Anlagen ist auf eine hohe Qualität auszurichten. Die Wege sind zu jeder Jahreszeit gut begehbar, sicher und sauber.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Bestattungen	Anzahl	147	134	178
Anzahl Gräber	Anzahl	2'868	2'886	2'868
Unterhalt der Anlagen	Fläche (m ²)	27'822	27'822	27'822

Sowohl die Organisation durch die Verwaltung als auch die Durchführung der Bestattungen vor Ort verlaufen möglichst fehlerfrei. Die Platzverhältnisse des Friedhofes sind ausreichend. Eine saubere und aufgeräumte Umgebung ist ein wichtiger Bestandteil für einen andächtigen Ort zum Verweilen. Die Angehörigen sollen sich von ihren Verstorbenen in Würde verabschieden können.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Genügend Gräber	Anzahl freie Grabplätze	1'060	1'010	949	erreicht
Ordentlicher Gesamteindruck	Reinigungstouren pro Tag	1	1	1	erreicht
Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	1	erreicht
Bestattungen erfolgen würdig	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	keine	erreicht

Mittelbedarf

Im Jahr 2025 gab es weniger Grabräumungen, die gemacht werden mussten, und somit haben sich die Personal- und Sachkosten reduziert. Infolgedessen ist der bauliche und betriebliche Unterhalt dementsprechend tiefer als budgetiert ausgefallen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	204'320	213'261	197'596	-15'665	-7%
Sachkosten	31	375'169	404'580	373'465	-31'115	-8%
Material- und Warenaufwand	310	37'315	40'480	32'516	-7'964	-20%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	1'899	30'000	15'609	-14'391	-48%
Ver- und Entsorgung	312	45'320	43'000	50'718	7'718	18%
Dienstleistungen und Honorare	313	241'155	242'100	242'902	802	0%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	43'667	43'000	29'518	-13'482	-31%
Unterhalt Mobilien	315	5'813	6'000	2'202	-3'798	-63%
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	119'030	119'000	119'030	30	0%
Finanzaufwand	34	10'141	14'542	10'559	-3'983	-27%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	12'299	11'500	18'910	7'410	64%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	9'652	11'166	5'832	-5'334	-48%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	104'739	124'604	109'695	-14'910	-12%
Verschiedene Erträge	43	2'612	0	4'898	4'898	100%
Finanzertrag	44	9'760	2'500	5'310	2'810	112%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		613'501	646'945	605'489	-41'456	-6%

Aufgabenumschreibung

Ausbau und Unterhalt der Gossauer Gewässer werden sichergestellt. Der Hochwasserschutz ist so zu gewährleisten, dass die Abflusskapazitäten auch bei Starkregen genügen.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Das neue Wasserbaugesetz ist eingeführt. Damit werden grosse Aufgabenbereiche den Gemeinden übertragen. Die Massnahmen, die für den Hochwasserschutz massgeblich sind, wurden aufgezeigt. Dadurch ergeben sich Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt. Diese Mehrbelastungen werden im Rahmen von geplanten Ausbauprojekten ermittelt. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich gezeigt, dass die Bearbeitung von Gewässerausbauprojekten sehr langwierig ist und diese teilweise erst nach Jahrzehnten umgesetzt werden können. Im Zusammenhang mit dem Pfortnerprojekt konnte die Bacheindolung in der Weideggstrasse im Rahmen des Bachausbauprojekts Arneggerbach ausgeführt werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Massnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes werden kontinuierlich umgesetzt. Die Bachabschnitte in den Bauzonen sind so auszubauen, dass möglichst keine Hochwassergefährdung für Liegenschaften im Baugebiet besteht. Dazu gehören vor allem der Bergweid-, Geissberg-, Wiesen-, Gozenberg-, Chellen- und Dorfbach sowie verschiedene Gewässer. Eine der wichtigsten Massnahmen ist die Realisierung eines Rückhaltebeckens für den Chellen-/Dorfbach. Damit entlang der Bäche weiterhin Baugesuche bewilligt werden können, müssen die Gewässerräume ausgeschieden werden.

Leistung

Die Gewässer sind vor Verschmutzung und die Baugebiete vor Hochwasser zu schützen. Der Ausbau und die Öffnung der eingedolten Gewässer müssen gemäss Wasserbaugesetz umgesetzt werden. Die Hochwassersicherheit im Baugebiet muss verbessert werden. Die Bäche sind zu kontrollieren und gemeinsam mit den Bachanstössern zu sanieren und zu unterhalten. Der Erhalt der Uferzonen ist sicherzustellen. Die bestehenden Stauanlagen sind regelmässig zu prüfen und zu überwachen.

Die Gewässer von Gossau sind im Baugebiet mindestens auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis auszubauen, und der Unterhalt der Gemeindegewässer ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Uferzonen der Bäche	Kilometer	22	22	22
Gewässerlängen	Kilometer	76	76	76
Stauanlagen	Stück	12	12	12

Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Umsetzung des Massnahmenkonzeptes Hochwassersicherheit sind der Unterhalt der Gewässer sowie die Umsetzung von Massnahmen, welche die Hochwassersicherheit erhöhen. Dazu gehören auch die regelmässigen Kontrollen der bestehenden Stauanlagen.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Hochwassersicherheit erstellt	Kilometer	43	43	43	erreicht
Erhalt und Unterhalt der Uferzonen	Kilometer pro Jahr	13	13	13	erreicht
Kontrolle der Stauanlagen	Anzahl pro zwei Jahre	1	0	1	erreicht
Sauberes Erscheinungsbild	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	1	2	1	erreicht

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Beim baulichen Unterhalt (Kto. 314) musste weniger Aufwand für die Bachsohlenreinigung und Uferpflege (–CHF 40'000) erbracht werden.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	139'832	116'954	140'247	23'293	20%
Sachkosten	31	50'834	213'400	171'291	–42'109	–20%
Material- und Warenaufwand	310	1'275	4'500	1'978	–2'522	–56%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	–
Ver- und Entsorgung	312	336	5'200	271	–4'929	–95%
Dienstleistungen und Honorare	313	40'094	44'700	50'749	6'049	14%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	5'451	156'000	115'947	–40'053	–26%
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	–
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	–
Übriger Betriebsaufwand	319	3'678	3'000	2'346	–654	–22%
Abschreibungen	33	120'972	147'800	120'972	–26'828	–18%
Finanzaufwand	34	10'307	18'063	10'732	–7'331	–41%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	–
Transferaufwand	36	0	0	0	0	–
Intern verr. Verwaltungskosten	39	18'864	29'832	12'124	–17'708	–59%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	–
Entgelte	42	19'243	13'209	15'657	2'448	19%
Verschiedene Erträge	43	5'094	7'000	4'561	–2'439	–35%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	–
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	–
Transferertrag	46	0	0	0	0	–
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	–
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	–
Nettoaufwand		316'472	505'840	435'147	–70'693	–14%

VERSORGUNG SICHERHEIT



Aufgabenbereiche

Im Sicherheitsverbund Region Gossau werden die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und der Gemeindeführungsorgane wahrgenommen. Zudem werden im Sicherheitsverbund die Einsätze der Stadtpolizei koordiniert.

Zielerreichung

Die Ziele im Sicherheitsverbund konnten erfüllt werden. Die Zahlen aus dem Geschäftsbericht des Sicherheitsverbundes Gossau werden als Grundlage verwendet.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Brände in Industriehallen und Tiefgaragen stellen für Feuerwehren besondere Herausforderungen dar. Starke Verrauchung, hohe Temperaturen und grosse Einsatziefen erschweren die Brandbekämpfung erheblich. Eine präzise Einsatztaktik und geeignete technische Mittel sind entscheidend, um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten und eine effektive Brandbekämpfung zu ermöglichen.

Erfahrungen aus vergangenen Einsätzen

In der Region Gossau mussten die Feuerwehren in jüngerer Vergangenheit mehrere Brände unter diesen anspruchsvollen Bedingungen bekämpfen. Dabei wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen.

- Einsatz von mobilen Grosslüftern: Die frühzeitige und gezielte Entrauchung verbessert die Sichtverhältnisse und ermöglicht ein schnelleres Vordringen zum Brandherd.
- Anpassung der Löschtechnik: Der Einsatz von Löschrobotern oder wasserführenden Systemen kann helfen, tiefer in Brandbereiche vorzudringen und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu erhöhen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Bei der Brandbekämpfung in Industriehallen und Tiefgaragen stellen die eingeschränkte Sicht, hohe Temperaturen und Rauchentwicklung eine erhebliche Herausforderung dar. Der Mobile Grossventilator (MGV) verbessert bereits die Belüftung und Entrauchung, jedoch sind Einsatzkräfte weiterhin Risiken ausgesetzt, insbesondere bei grosser Einsatztiefe.

Beschaffung

Zur Optimierung der Brandbekämpfung und Erhöhung der Sicherheit der Einsatzkräfte wird im Jahr 2026 ein Löschroboter evaluiert werden. Dieser soll als Ergänzung zum MGV agieren und gezielt Brände in schwer zugänglichen Bereichen bekämpfen.

Erwartete Vorteile

Erhöhte Einsatztiefe: Der Löschroboter kann in Bereiche vordringen, die für Einsatzkräfte zu gefährlich sind.

Sicherheit der Feuerwehrleute: Reduzierung der direkten Gefährdung durch Hitze, Rauch und Einsturzgefahr.

Effizienzsteigerung: Automatisierte Brandbekämpfung mit gezieltem Löschmitteleinsatz.

Flexibilität: Einsatz in verschiedenen Umgebungen wie Tiefgaragen, Industriehallen oder Lagerhäusern.

Fazit

Die Integration eines Löschroboters bietet eine entscheidende Verbesserung für den Einsatz in herausfordernden Brandlagen. Mit dem evaluierten Löschroboter der Firma Rosenbauer Schweiz AG kommt ein sehr miliztaugliches Gerät zum Einsatz.

Mittelbedarf

Die Stadtwerke erstellen einen eigenständigen Geschäftsbericht; im vorliegenden Bereich wird ausschliesslich die Sicherheit als Teil des Departements Versorgung und Sicherheit geführt. Zur Erläuterung der Abweichungen bei den Aufwand- und Ertragspositionen wird auf die Ausführungen der einzelnen Aufgabe verwiesen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	14'511	12'620	16'564	3'944	31%
Sachkosten	31	467'121	311'040	422'230	111'190	36%
Material- und Warenaufwand	310	706	500	308	-192	-38%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	27'284	0	17'036	17'036	100%
Ver- und Entsorgung	312	89'652	74'000	77'778	3'778	5%
Dienstleistungen und Honorare	313	177'584	181'540	157'800	-23'740	-13%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	145'662	39'000	142'619	103'619	266%
Unterhalt Mobilien	315	7'937	16'000	9'741	-6'259	-39%
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	-
Wertberichtigung Forderung	318	18'295	0	16'948	16'948	100%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	355'831	355'800	355'831	31	0%
Finanzaufwand	34	63'966	44'472	33'684	-10'788	-24%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	318'043	256'269	376'262	119'993	47%
Transferaufwand	36	1'237'903	1'238'500	1'244'702	6'202	1%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	-
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	1'627'972	1'554'758	1'692'520	137'762	9%
Verschiedene Erträge	43	4'636	0	73'841	73'841	100%
Finanzertrag	44	62'218	52'280	56'437	4'157	8%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	191'524	30'692	30'692	0	0%
Transferertrag	46	6'500	6'500	6'500	0	0%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	33'520	26'540	37'760	11'220	42%
Nettoaufwand		531'004	547'931	551'523	3'592	1%

Aufgabenumschreibung

Die operativen Tätigkeiten für den Feuerschutz, den Zivilschutz und die polizeilichen Aufgaben werden vom Sicherheitsverbund Region Gossau geleistet. Gossau ist dabei beteiligt. Im Stadthaushalt verbleiben noch das Feuerwehrdepot und die Unterkünfte der Zivilschutzanlagen. Die Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit sind deshalb zusammengelegt worden und es wird nur noch an einer Stelle berichtet.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

In diesem Bereich sind keine Kommentare vorgesehen. Diese sind auf der Titelseite A4 aufgeführt.

Leistung

Die Leistung des SVRG umfasst die Bereiche Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorgan und weitere Aufgaben im Sicherheitsbereich (Stadtpolizei). Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wird jederzeit sichergestellt. Die Strassenrettung erfolgt auf den Autobahnabschnitten A1 von Gossau nach St.Gallen-Winkeln und von Gossau nach Uzwil sowie auf allen Kantons- und Gemeindestrassen im Verbundgebiet. Die First-Responder-Teams der Feuerwehr unterstützen den Kantonalen Rettungsdienst bei der Reanimation und Bergung von Patientinnen und Patienten. Im Ernstfall sind die Regionale Zivilschutzorganisation innerhalb von zwei bis sechs Stunden und das Gemeindeführungsorgan innerhalb von zwei Stunden einsatzbereit. Während der Ausbildungseinheiten leisten die Angehörigen des Zivilschutzes auch Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft. Die Stadtpolizei Region Gossau, die Polizeiassistenten und der Sicherheitsdienst erfüllen die von den Gemeinden geforderten Sicherheits- und Kontrollaufgaben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Feuerwehreinsätze total	Anzahl	253	250	235
Brandmeldeanlagen betreuen	Anzahl	133	130	135
Privater Sicherheitsdienst Doppelpatrouille	Stunden	760	760	760
Stadtpolizei total	Stunden	5'851	5'800	5'498
Patrouillen/Einsätze inkl. Nachtdiensten	Stunden	5'432	5'400	5'026
Überwachung ruhender Verkehr	Stunden	153	200	102
Gemeindepolizeiliche Aufgaben	Stunden	266	200	370
Diensttage Zivilschutz	Anzahl Manntage	1'061	1'500	976
Davon Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	179	550	79
Personalbestand Feuerwehr	Anzahl	225	220	210
Personalbestand Zivilschutz	Anzahl	280	280	270
Gemeindeführungsorgan Übung	Anzahl	1	1	1

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Einsatzzeiten von 10 Minuten in dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100%	100%	100%	erreicht
Einsatzzeiten von 15 Minuten in nicht dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100%	100%	100%	erreicht
Nachteinsätze am Wochenende durch die Stadtpolizei	Anzahl	80	100	80	erreicht

Mittelbedarf

Die Stadtwerke erstellen einen eigenständigen Geschäftsbericht; im vorliegenden Bereich wird ausschliesslich die Sicherheit als Teil des Departements Versorgung und Sicherheit geführt. Der Nettoaufwand liegt leicht über dem Budget. Bei den Feuerwehersatzabgaben (Konto 42) fallen höhere Einnahmen als budgetiert an, was zu einer entsprechend höheren Einlage in die Spezialfinanzierung (Konto 35) führt. Das kantonale Amt für Zivilschutz stellte im Berichtsjahr rund CHF 73'000 für die Erneuerung von Zivilschutzanlagen sowie für Materialbeschaffungen in Rechnung. Diese Kosten werden im Sachaufwand ausgewiesen und führen zu einer entsprechenden Budgetabweichung. Gleichzeitig kann der Betrag aus der Reserve für Schutzraumerstattbeiträge entnommen werden; die Verbuchung erfolgt im Konto 43 (Verschiedene Erträge). Zusätzlich musste ungeplant eine USV-Anlage im Umfang von CHF 30'000 ersetzt werden, was ebenfalls im Sachaufwand verbucht wurde.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	14'511	12'620	16'564	3'944	31%
Sachkosten	31	467'121	311'040	422'230	111'190	36%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>706</i>	<i>500</i>	<i>308</i>	<i>-192</i>	<i>-38%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>27'284</i>	<i>0</i>	<i>17'036</i>	<i>17'036</i>	<i>100%</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>89'652</i>	<i>74'000</i>	<i>77'778</i>	<i>3'778</i>	<i>5%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>177'584</i>	<i>181'540</i>	<i>157'800</i>	<i>-23'740</i>	<i>-13%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>145'662</i>	<i>39'000</i>	<i>142'619</i>	<i>103'619</i>	<i>266%</i>
<i>Unterhalt Mobilien</i>	<i>315</i>	<i>7'937</i>	<i>16'000</i>	<i>9'741</i>	<i>-6'259</i>	<i>-39%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Spesenentschädigungen</i>	<i>317</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
<i>Wertberichtigung Forderung</i>	<i>318</i>	<i>18'295</i>	<i>0</i>	<i>16'948</i>	<i>16'948</i>	<i>100%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
Abschreibungen	33	355'831	355'800	355'831	31	0%
Finanzaufwand	34	63'966	44'472	33'684	-10'788	-24%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	318'043	256'269	376'262	119'993	47%
Transferaufwand	36	1'237'903	1'238'500	1'244'702	6'202	1%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	0	0	0	0	-
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	1'627'972	1'554'758	1'692'520	137'762	9%
Verschiedene Erträge	43	4'636	0	73'841	73'841	100%
Finanzertrag	44	62'218	52'280	56'437	4'157	8%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	191'524	30'692	30'692	0	0%
Transferertrag	46	6'500	6'500	6'500	0	0%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	33'520	26'540	37'760	11'220	42%
Nettoaufwand		531'004	547'931	551'523	3'592	1%

JUGEND ALTER SOZIALES



Aufgabenbereiche

Die Tätigkeitsbereiche des «JAS» zeichnen sich durch Vielseitigkeit und hohe Komplexität aus. Sie fokussieren stark auf die zwischenmenschlichen Aspekte des gesellschaftlichen Zusammenlebens, wobei die Erfolgsmessung oftmals anspruchsvoll ist. Hauptziel der Arbeit des «JAS» ist die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, wobei die Aufgaben überwiegend durch gesetzliche Vorgaben definiert sind. Gestaltungs- und Finanzierungsspielräume sind dabei begrenzt.

Die soziale Wohlfahrt basiert massgeblich auf gesetzlichen Massnahmen und Leistungen, die verpflichtend erbracht werden müssen.

Im Jugendbereich liegt der Schwerpunkt auf der Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen und der niederschweligen (für alle freiwillig zugänglichen) Begleitung und Betreuung von Jugendlichen. Im Altersbereich steht die Sicherstellung einer ausreichenden Anzahl an bedarfsgerechten stationären Betreuungsplätzen sowie von qualitativ hochwertigen ambulanten Angeboten im Vordergrund. Im Gesundheitsbereich übernimmt der Staat im Rahmen der Pflegefinanzierung einen Anteil der Kosten für stationäre und ambulante Pflege.

Trotz des klaren gesetzlichen Rahmens bietet das «JAS» auch Raum, um über die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben hinaus innovative Entwicklungen und Projekte zu fördern. Dies umfasst unter anderem Initiativen in den Bereichen Kinder und Familie, Jugendarbeit, Integration, Prävention und Altersarbeit.

Zielerreichung

Die gesetzten Ziele wurden weitgehend erreicht. Das Departement Jugend Alter Soziales erfüllte seine Aufgaben zuverlässig und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben. Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie von Klientinnen und Klienten fielen grösstenteils positiv aus und bestätigten die hohe Qualität der erbrachten Leistungen.

Vor allem wegen des andauernden Krieges in der Ukraine blieb die Situation im Asylwesen angespannt und das «JAS» wurde auch im Jahr 2025 vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Dank der bereitgestellten personellen und finanziellen Ressourcen konnten zentrale Aufgaben in den Bereichen tägliche Versorgung, gesundheitliche Betreuung, Bildung, Spracherwerb sowie Integration in Schule und Erwerbsleben mehrheitlich erfolgreich wahrgenommen werden.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die personellen und finanziellen Aufwände für Flüchtlingswesen, Sozialhilfe und Gesundheit blieben im Jahr 2025 hoch. Die Zuweisung der Flüchtlinge an die Gemeinden erfolgt über den Kanton. Die Bundesmittel zur Unterstützung des Asylwesens werden über den Kanton den Gemeinden ausbezahlt. Der Beitrag für die stationäre Pflegefinanzierung von rund CHF 4,9 Millionen und im ambulanten Bereich von CHF 1,8 Millionen sind wie erwartet gestiegen. Ein erneutes Highlight im Jahr 2025 war der Seniorenanlass, organisiert von der Fachstelle Alter und Gesundheit, an dem über 450 Interessierte teilnahmen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Aussichten im Flüchtlingswesen bleiben ungewiss. Neben Flüchtlingen aus der Ukraine wird auch im Jahr 2026 weiterhin mit Menschen aus der Türkei, aus Afghanistan, Syrien und aus afrikanischen Ländern gerechnet. Im Jahr 2025 wurde vom Staatssekretariat für Migration (SEM) mit rund 25'000 neuen Asylgesuchen gerechnet. Schliesslich wurden rund 23'770 Gesuche bis Ende Nov. beim SEM gestellt. Diese Zahlen dienen als Orientierung für die mögliche Entwicklung im Jahr 2026.

Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) musste im Dezember 2025 vermelden, dass die Sozialhilfequote gesamtschweizerisch von 2,8% im Jahr 2023 auf 2,9 % im Jahr 2024 gestiegen ist (die Statistik 2025 lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor; wird voraussichtlich Mitte 2026 publiziert). Für 2024 erhielten in der Schweiz rund 256'000 Personen mindestens einmal eine finanzielle Leistung der wirtschaftlichen Sozialhilfe, was einer leichten Zunahme gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gesamtschweizerisch bleibt die Quote damit leicht über dem Niveau von 2023, was im Kontext der wirtschaftlichen Lage und des Arbeitsmarktes interpretiert wird. Eine Herausforderung für das Sozialwesen sind die steigenden Kosten im Jugend- und Kinderschutz. Einerseits müssen mehr Alimente bevorschusst werden, andererseits steigen die Kosten im Kinderschutz für Platzierungen in Heimen oder Pflegefamilien. Die Kinderschutzmassnahmen werden fachlich (pädagogische Ziele, Verhältnismässigkeit, Finanzierbarkeit) überprüft und die Rückforderungen der bevorschussten Alimente mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln eingefordert. Die Quote der Rückzahlungen bei den Alimenten konnte gegenüber den Vorjahren gesteigert werden. Die Pflegekosten werden voraussichtlich weiter steigen und auch in Zukunft einen bedeutenden Teil der Gesamtkosten im Gesundheits- und Sozialwesen ausmachen. Das ist hauptsächlich der demografischen Entwicklung geschuldet.

Leistung

Sichergestellt wird eine effiziente, rechtlich konforme und wirkungsorientierte Umsetzung der vielfältigen Aufgaben. Die Arbeit erfolgt unter Berücksichtigung einer sorgfältigen Vernetzung und Koordination innerhalb des Departements sowie mit anderen Fachstellen und Dienstleistern im Sozial- und Gesundheitsbereich

Mittelbedarf

Die Kosten für die Stadt Gossau sind primär von externen, schwer vorhersehbaren Faktoren abhängig. Weil es sich vorwiegend um gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben handelt, sind die damit verbundenen Ausgaben gegeben. Das betrifft beispielsweise die ambulante und stationäre Pflegefinanzierung, die Sozialhilfe, die Alimentenbevorschussung, das Asylwesen sowie die Massnahmen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Der gestiegene Nettoaufwand ist mehrheitlich auf die Gesundheitskosten, die Aufwendungen im Asylwesen, die gestiegenen Ausgaben in der Sozialhilfe und im Kinderschutz zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	2'877'465	2'959'884	3'030'693	70'809	2%
Sachkosten	31	3'046'370	3'144'530	3'180'658	36'128	1%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>109'635</i>	<i>95'630</i>	<i>105'222</i>	<i>9'592</i>	<i>10%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>115'798</i>	<i>91'000</i>	<i>80'513</i>	<i>-10'487</i>	<i>-12%</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>145'752</i>	<i>125'300</i>	<i>136'473</i>	<i>11'173</i>	<i>9%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>931'605</i>	<i>1'035'100</i>	<i>989'182</i>	<i>-45'918</i>	<i>-4%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>10'312</i>	<i>19'800</i>	<i>3'145</i>	<i>-16'655</i>	<i>-84%</i>
<i>Unterhalt Mobilien, Software</i>	<i>315</i>	<i>65'535</i>	<i>24'000</i>	<i>51'289</i>	<i>27'289</i>	<i>114%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>1'630'424</i>	<i>1'680'700</i>	<i>1'773'537</i>	<i>92'837</i>	<i>6%</i>
<i>Spesenentschädigung</i>	<i>317</i>	<i>13'148</i>	<i>9'300</i>	<i>13'542</i>	<i>4'242</i>	<i>46%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>24'161</i>	<i>63'700</i>	<i>27'755</i>	<i>-35'945</i>	<i>-56%</i>
Abschreibungen	33	428'571	428'570	428'571	1	0%
Finanzaufwand	34	36'607	52'359	38'323	-14'036	-27%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	17'389'384	16'793'140	19'014'519	2'221'379	13%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	335'028	279'946	343'461	63'515	23%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	2'588'941	2'422'600	3'024'686	602'086	25%
Verschiedene Erträge	43	7'062	2'000	1'000	-1'000	-50%
Finanzertrag	44	339'829	385'000	416'619	31'619	8%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	3'500	0	2'500	2'500	100%
Transferertrag	46	5'022'882	6'351'200	5'837'205	-513'995	-8%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	10'333	32'050	15'271	-16'779	-52%
Nettoaufwand		16'140'878	14'465'580	16'738'943	2'273'363	16%

Aufgabenumschreibung

Im Auftrag des Kantons St.Gallen und des Verbandes St.Galler Gemeindepräsidenten (VSGP) übernimmt der Bereich Asyl die Verantwortung für die Unterbringung sowie insbesondere für die Integration von Asylsuchenden. Dies umfasst die Betreuung, Bildung und Beschäftigung der betroffenen Personen. In diesem Rahmen schliesst die Asylabteilung entsprechende Verträge mit den Asylsuchenden sowie mit den beteiligten Institutionen und Stellen ab.

Der Bereich Asyl stellt sicher, dass Asylsuchende, die der Stadt Gossau über den Kanton zugewiesen werden, in geeigneten Unterkünften untergebracht und fachlich qualifiziert betreut werden. Dabei wird streng auf die Einhaltung der Grundrechte geachtet, mit dem übergeordneten Ziel, die Integration der Asylsuchenden sprachlich, gesellschaftlich, schulisch und arbeitsmarktlich zu fördern.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht
nicht erreicht
keine Investitionen

Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Jahr 2025 wurden in der Schweiz bis Ende November 23'767 Asylgesuche gestellt. In derselben Vorjahresperiode waren es 27'740 Gesuche. Dazu kommen die Personen mit Status «S». Im Jahr 2025 betraf das rund 71'762 und im Jahr 2024 rund 68'070 Personen aus der Ukraine (beim S-Status wird das Total der anwesenden Personen mit «S» an einem Stichtag Ende Jahr gezählt und nicht der Zuwachs, wie bei den Asylsuchenden). Während die Anzahl Personen mit Status «S» zunahm, sanken die Asylgesuche prinzipiell leicht. Die definitiven Zahlen dazu werden im Laufe des Jahres 2025 veröffentlicht.

Die politische Entwicklung weltweit führt leider dazu, dass in Zukunft kaum mit einer grossen Entspannung zu rechnen ist oder Geflüchtete in ihre Heimatländer zurückkehren können. Umso wichtiger ist es, die den Gemeinden zugeteilten Flüchtlinge möglichst angemessen unterzubringen, zu integrieren und in den Arbeitsmarkt zu bringen. Im Jahr 2025 wurden von der Stadt Gossau (von der TISG zugewiesen) 395 Flüchtlinge betreut. Davon stammen 194 Personen aus der Ukraine und haben den Status «S» inne. Von allen Flüchtlingen mussten 285 Personen finanziell unterstützt werden. Die Anzahl betreuter Personen blieb damit in etwa gleich wie im Vorjahr. Bei den Personen mit Status «S» gibt es vermehrt Rentner, die einen hohen Bedarf an Gesundheitsleistungen aufweisen, welcher von den Gesundheitsversicherern nicht übernommen wird und von der Wohngemeinde gedeckt werden muss.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Stadt rechnet auf Basis der Prognosen mit einer ähnlich hohen Anzahl an Flüchtlingen, die fortlaufend betreut werden müssen, wie bis anhin. Faktoren wie Familiennachzug und Geburten erschweren die Vorhersage der genauen Anzahl der zu betreuenden Personen erheblich. Die weltpolitische Lage bleibt unsicher, was Aussagen zur Entwicklung des Flüchtlingswesens erschwert. Die Lage bleibt angespannt und ungewiss.

Um die Integration in die Gesellschaft und insbesondere in den Arbeitsmarkt zu fördern, sind gezielte Begleitmassnahmen von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig müssen die notwendigen Ressourcen für eine angemessene Betreuung der Flüchtlinge sichergestellt werden.

Leistung

Es werden angemessene Unterkünfte bereitgestellt. Um eine reibungslose Nutzung sicherzustellen, werden mit den Bewohnenden Aufklärungsgespräche geführt und Regelungen getroffen. Sozialhilfeleistungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Die Asylsuchenden erhalten umfassende Beratung, Betreuung und Förderung in Bezug auf ihre berufliche und soziale Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache. Im Jahr 2025 wurden vom Asylteam insgesamt rund 415 Personen beraten und begleitet. Während sich 35 Personen aus dem Asylwesen abmelden konnten, sind 60 Neuaufnahmen respektive wenige Wiederaufnahmen (4) zu verzeichnen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Total finanziell unterstützungsbedürftige und betreute Personen	Anzahl	285	260	285
Total Fallanmeldungen (davon 4 Wiederaufnahmen)	Anzahl	66	150	60
Total Fallabmeldungen	Anzahl	41	40	35

Im Jahr 2025 wurden gleich viele Personen wie im Jahr 2025 finanziell unterstützt. Es gab jedoch leicht weniger Fallanmeldungen (ein Fall kann mehr als eine Person, also z. B. eine Familie sein) und weniger Abmeldungen als 2024. Generell muss gesagt werden, dass es vermehrt Personen zu unterstützen gilt, die nicht arbeitsmarktfähig sind – Minderjährige, Rentner, Beinrätliche. Bei den arbeitsmarktfähigen Flüchtlingen können wir eine gute Integrationsquote ausweisen. Flüchtlinge können sich prinzipiell nur eingeschränkt frei niederlassen oder zurück in ihre Heimat reisen. Die Personen aus der Ukraine haben bezüglich Niederlassung und Ein-/Ausreise-Regelungen weniger Einschränkungen als Personen mit anderem Aufenthaltsstatus. Diese erhöhte Mobilität kann zu zusätzlichen Aufwendungen führen und je nach Stichtagen der Datenerhebung unterschiedliche Ergebnisse zur Folge haben.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Vermittlung von alltags-tauglichen Sprachkenntnissen	Quote der Personen in einem Deutschkurs (%)	54	56	60	erreicht
Soziale und berufliche Integrationshilfe	Anzahl Personen in einem Integrationsangebot/-kurs	80	110	95	teilweise erreicht
Personen mit VA-/VAF oder S-Status	Quote der als arbeitsfähig eingestuft Personen im Arbeitstraining und/oder 1. Arbeitsmarkt (inkl. Vorlehre/ Lehre)	77	80	85	erreicht

Mittelbedarf

Der Aufwandüberschuss entstand, weil mehr Einzelpersonen untergebracht werden mussten, was zu einer höheren Zahl an Wohneinheiten und an Einrichtungsaufwendungen führte (Ersichtlich in der Einheit 316). Der Transferaufwand erhöhte sich, weil mehr Asylsozialhilfe, Sachhilfe und Gesundheitskosten für die Flüchtlinge übernommen werden mussten als budgetiert waren. Bei den Entgelten sind die Einnahmen durch eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt ersichtlich, die ebenfalls anstiegen.

Der Nettoaufwand 2025 fällt sehr viel höher aus als im Budget 2025. Dies, weil im Frühjahr 2024 – basierend auf einmaligen TISG-Beiträgen im 2023 – zu optimistisch budgetiert wurde, die Beiträge jedoch stark zurückgingen. Der Nettoaufwand wird sich daher bei ca. CHF 1,2 Mio. einpendeln, sofern die Lage in etwa gleich und der S-Status bestehen bleibt. Ab Budget 2026 wurde der Nettoaufwand korrigiert und den möglichst realen Entwicklungen im Asylwesen angepasst.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	579'779	582'831	602'143	19'312	3%
Sachkosten	31	2'642'116	2'659'030	2'711'636	52'606	2%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	<i>310</i>	<i>37'213</i>	<i>18'380</i>	<i>22'621</i>	<i>4'241</i>	<i>23%</i>
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	<i>311</i>	<i>101'727</i>	<i>81'000</i>	<i>58'230</i>	<i>-22'770</i>	<i>-28%</i>
<i>Ver- und Entsorgung</i>	<i>312</i>	<i>136'134</i>	<i>116'000</i>	<i>127'451</i>	<i>11'451</i>	<i>10%</i>
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	<i>313</i>	<i>798'340</i>	<i>859'150</i>	<i>814'386</i>	<i>-44'764</i>	<i>-5%</i>
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	<i>314</i>	<i>7'910</i>	<i>18'000</i>	<i>1'490</i>	<i>-16'510</i>	<i>-92%</i>
<i>Unterhalt Mobilien, Software</i>	<i>315</i>	<i>63'055</i>	<i>21'500</i>	<i>50'213</i>	<i>28'713</i>	<i>134%</i>
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	<i>316</i>	<i>1'496'599</i>	<i>1'545'000</i>	<i>1'637'246</i>	<i>92'246</i>	<i>6%</i>
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	<i>319</i>	<i>1'138</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-</i>
Finanzaufwand	34	17	0	110	110	100%
Transferaufwand	36	2'691'547	2'856'200	3'167'315	311'115	11%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	61'635	54'927	79'297	24'370	44%
Entgelte	42	731'965	743'600	965'491	221'891	30%
Verschiedene Erträge	43	5'834	0	0	0	-
Finanzertrag	44	339'622	385'000	416'619	31'619	8%
Transferertrag	46	3'511'601	4'976'000	4'110'477	-865'523	-17%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	3'850	0	-3'850	-100%
Nettoaufwand		1'386'071	44'537	1'067'913	1'023'376	2298%

Aufgabenumschreibung

Die Sozialhilfe umfasst die wirtschaftliche Hilfe (Existenzsicherung) und die persönliche Hilfe wie Begleitung und Beratung in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen und den Richtlinien der St.Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS-Richtlinien) erbracht.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Gemäss Sozialhilfestatistik bezogen im Jahr 2024 im Kanton St.Gallen 9'654 Personen Leistungen der kommunalen Sozialhilfe, dies entspricht 1,8% der Bevölkerung. Gossau lag mit 1,5% unter dem kantonalen Mittelwert und weist im Vergleich zu anderen St.Galler Städten und grösseren Gemeinden eine tiefe Sozialhilfequote aus. Verglichen mit dem Vorjahr (2023) erhöhte sich die Sozialhilfequote in Gossau um 0,1%. Gesamtschweizerisch ist ebenfalls ein leichter Anstieg der Sozialhilfe um 0,1% auf 2,9% im Jahr 2024 zu verzeichnen. Die Sozialhilfestatistik des Jahres 2025 wird voraussichtlich Mitte 2026 publiziert.

Die leicht steigenden Zahlen lassen sich vor allem mit der abflauenden Konjunktur erklären. Die Arbeitslosenquote lag gesamtschweizerisch in den Jahren 2023 und 2024 bei 2% respektive 2,4%. Für das Jahr 2025 prognostizierte das SECO einen Anstieg der durchschnittlichen Arbeitslosenquote auf 2,9% (def. Statistik 2025 war bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht). Erste Schätzungen des SECO für das Jahr 2026 gehen von einem weiteren Anstieg der Arbeitslosenquote auf ca. 3,2% aus. Die Massnahmen der Arbeitsintegration des Sozialamtes Gossau tragen zur Entlastung der Ausgaben des Sozialamtes bei. Im Jahr 2025 konnten 8 Personen in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt werden. 2 davon fielen wieder in die Sozialhilfe zurück und müssen erneut vollumfänglich unterstützt werden. Von den 6 Personen, die eine Stelle im 1. Arbeitsmarkt antraten, müssen 3 nach wie vor teilweise unterstützt werden, weil sie zu wenig verdienen (können), um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Das grösste Risiko, in die Sozialhilfe abzurutschen oder darin zu verharren, haben Personen mit schlechten beruflichen Qualifikationen. Auffällig sind überdies die teilweise prekären Arbeitsverhältnisse, in denen sich Betroffene befinden. Bei Anstellungen auf Abruf oder niedrigsten Löhnen reicht die Entlohnung nicht für den Lebensunterhalt aus. In diesen Fällen muss das Sozialamt für Ergänzung sorgen.

Die beim Sozialamt eingegangenen Gesuche für Sozialhilfe im Jahr 2025 haben im Vergleich mit dem Jahr 2024 um 9,6% zugenommen. Hingegen haben die bewilligten Gesuche vom Jahr 2024 zum Jahr 2025 um 14,3% abgenommen. Die Ausgaben sind trotzdem angestiegen, was vor allem den Gesundheitskosten geschuldet ist. Bei den Gesundheitskosten fallen mehrheitlich Zahnarzt, Therapie und andere Selbstbehalte bspw. für ambulante Pflegerechnungen ins Gewicht. Ein weiterer Kostentreiber sind Ausgaben für AHV-Beziehende, welche keine Pensionskassenleistungen haben und keine EL erhalten. Müssen solche Personen zudem in Pflegeheimen untergebracht werden, muss der Eigenanteil des Patienten für die stationäre Pflegefinanzierung von der kommunalen Sozialhilfe finanziert werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Gemäss Einschätzung der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) ist in den kommenden Jahren mit einer moderaten Zunahme der Sozialhilfefälle sowie entsprechenden Mehrausgaben in der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu rechnen. Gründe dafür sind unter anderem die anhaltende Teuerung, steigende Mietkosten und Krankenkassenprämien sowie konjunkturelle Entwicklungen am Arbeitsmarkt. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung auch auf die Stadt Gossau auswirken wird. Ein Teil der Bevölkerung dürfte mittel- bis langfristig finanzielle Einbussen erleiden und auf Unterstützung angewiesen sein. Besonders gefährdet sind Langzeitarbeitslose sowie Personen mit geringer Ausbildung, bei denen das Risiko eines Sozialhilfebezugs erhöht ist.

Vor diesem Hintergrund wurde schweizweit im Bereich der Arbeitsintegration eine Weiterbildungsoffensive für Sozialhilfebeziehende lanciert. Gefördert werden dabei Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen sowie zunehmend auch digitale Kompetenzen. Ziel ist es, mehr Personen nachhaltig in den Arbeitsprozess zu integrieren und sie langfristig im Erwerbsleben zu halten.

Leistung

Eine Kernleistung ist die genaue Prüfung der Sozialhilfesuche. Bei Bedürftigkeit werden die Gesuche bewilligt und anschliessend laufend überprüft. Gesuchstellende werden betreut, beraten und unterstützt, damit sie möglichst die wirtschaftliche Selbstständigkeit wiedererlangen. Drittleistungen werden abgeklärt (bspw. Versicherungsleistungen) und geltend gemacht. Sozialhilfeempfänger/-innen werden nach Möglichkeit in den ersten Arbeitsmarkt gebracht oder in Beschäftigungsprogramme eingebunden, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Total geführte Unterstützungsfälle	Fallzahlen	208	170	194
Total unterstützte Personen	Fallzahlen	296	310	222
Neue Sozialhilfesuche	Fallzahlen	187	150	205
Bewilligte Gesuche	Fallzahlen	98	75	84
Abgeschlossene Unterstützungsfälle	Fallzahlen	52	50	72
Ablösung aufgrund IV-Rente/AHV-Zusatzleistungen	Fallzahlen	7	10	13
Vermittlung in Arbeitsintegrationsprogramme und/oder Rentenprüfung (zweiter Arbeitsmarkt)	Fallzahlen	2	10	4
Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt (teilweise oder komplett)	Fallzahlen	24	20	8

Mit effizient geleisteter Finanz- und Sachhilfe wird Personen in Not das Existenzminimum gesichert. Die Unterstützungsdauer soll möglichst kurz sein. Die Rückerstattungsfähigkeit der ehemaligen Sozialhilfeempfänger/-innen wird systematisch überprüft.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (%) < 1 Jahr	28	10	12	nicht erreicht
Systematisches Prüfen der Rückerstattungspflicht von ausbezahlter Sozialhilfe	Quote der Rückerstattungen (%)	48	40	44	erreicht

Mittelbedarf

Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die finanziellen Leistungen an die Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger, aber auch Krankenkassenprämien für Bedürftige sowie Beschäftigungsprogramme und Verlustscheinforderungen aus Krankenkassenprämien verbucht. Zurückgeforderte Sozialhilfe wird im Bereich 42, Entgelte, verbucht. Die Rückerstattung für Krankenkassenbeiträge Bedürftiger und für Flüchtlinge wird als Transferertrag (Kto. 46) verbucht. Die geringeren Personalkosten entstanden, weil nicht alle geplanten Stellen besetzt waren.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	401'065	426'772	398'763	-28'009	-7%
Sachkosten	31	4'707	2'000	4'540	2'540	127%
Material- und Warenaufwand	310	620	600	695	95	16%
Dienstleistungen und Honorare	313	174	400	189	-211	-53%
Spesenentschädigungen	317	3'913	1'000	3'656	2'656	266%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	4'746'084	4'483'325	5'145'182	661'857	15%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	27'000	29'800	36'274	6'474	22%
Entgelte	42	972'792	952'000	832'274	-119'726	-13%
Verschiedene Erträge	43	200	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	3'500	0	2'500	2'500	100%
Transferertrag	46	1'101'631	1'100'000	1'277'211	177'211	16%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	218	464	0	-464	-100%
Nettoaufwand		3'100'515	2'889'433	3'472'774	583'341	20%

Aufgabenumschreibung

Die KES-Behörde (KESB) Region Gossau ist für die Führung der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen zuständig. Die KESB und das Sozialberatungszentrum haben mit der Stadt Gossau eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Dadurch werden folgende Aufgaben sichergestellt: Die Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen; Sozialberatung sowie umfassende Beratung bei sämtlichen sozialen Problemen (Schuldenberatung, Suchtberatung, Erziehungs- und Familienberatung). Die situative Weitervermittlung an spezialisierte Stellen sowie Massnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit in besonderen sozialen Fragestellungen werden auch ausgeführt.

Zielerreichung

Ziele	keine Beurteilung
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Zusammenarbeit zwischen der KESB Region Gossau, dem Sozialberatungszentrum Region Gossau und dem Amt Soziales der Stadt Gossau funktioniert gut. Es besteht ein regelmässiger, fachlicher und persönlicher Austausch. In der Kindesschutzarbeit sehen sich die Behörden sehr dysfunktionalen Familiensystemen gegenüber. Suchterkrankungen, physische und psychische Gewalt zwischen den Ehepartnern oder gegenüber den Kindern sowie psychische Erkrankungen eines oder beider Elternteile führten leider im Jahr 2025 zu mehr Platzierungen. Es wird jedoch immer versucht, zuerst mit einer «milderen» Massnahme die Situation zu entschärfen – mit dem Ziel, das Kindeswohl in der Familie sicherzustellen. Diese milderen Massnahmen können u. a. Beratungen, aufsuchende Familienarbeit, Therapien und Mediationen beinhalten.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Aufgrund zunehmender Mehrfachproblematiken sowie des Wartens auf Plätze, bspw. in der Jugendpsychiatrie verschärfen sich die Situationen für die Hilfesuchenden / Klientinnen wie auch für die Beratenden der Fachinstitutionen wie der KESB. In solchen Situationen muss durch intensive Fallberatung und begleitende Massnahmen versucht werden, den fehlenden Platz bestmöglich zu überbrücken oder zumindest ansatzweise zu kompensieren, auch wenn dies die spezialisierten Angebote einer stationären Behandlung nicht ersetzen kann. Im Erwachsenenschutzrecht ist ebenfalls ein Anstieg der Mandate zu verzeichnen, da immer mehr ältere und hochbetagte Personen auf die Unterstützung der KESB angewiesen sind. Zudem nehmen Klientinnen und ihre Familien vermehrt Rechtsbeistände in Anspruch, was die Verfahren und damit die Arbeit der KESB erschwert und aufwendiger gestaltet. Diese Entwicklung zeichnete sich bereits letztes Jahr ab und scheint sich in Zukunft noch zu verstärken.

Leistung

Die Leistungsvereinbarungen werden erstellt, überwacht und periodisch angepasst. Ein regelmässiger Austausch zwischen dem Sozialamt, der KES-Behörde und dem Sozialberatungszentrum dient der Sicherstellung der Qualität des Beratungsangebots.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Beratungen < 65 Jahre (Sozialberatungszentrum)	Anzahl Aufträge/Beratungen	414	400	439
Vollzogene Entscheide durch die KES-Behörde	Anzahl Entscheide	249	230	276
Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	136	135	151
Führung von Kindesschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	106	110	117

Ratsuchende in einer vorübergehenden Notlage erhalten rasche und niederschwellige Unterstützung. Durch gezielte Beratungen und frühzeitig eingeleitete Massnahmen sollen die Klientinnen und Klienten in ihrer Lebensbewältigung gestärkt sowie langfristige finanzielle Auswirkungen für das Gemeinwesen, insbesondere für die Sozialhilfe, reduziert oder vermieden werden. Im Jahr 2025 wurden die Beratungsangebote leicht häufiger genutzt als 2024.

Sowohl im Kindes- als auch insbesondere im Erwachsenenschutz ist ein Anstieg der Massnahmen festzustellen. Dies weist darauf hin, dass Unterstützung häufig erst spät in Anspruch genommen wird. Im Erwachsenenschutz betrifft dies zum einen vermehrt ältere und hochbetagte Personen, bei denen im privaten Umfeld oft keine geeigneten Ressourcen mehr vorhanden sind, sodass die KESB zuständig wird. Zum anderen sind auch vermehrt junge Erwachsene nicht in der Lage, sich selbstständig um ihre eigenen Angelegenheiten zu kümmern, sei dies beispielsweise wegen ausgeprägter Unerfahrenheit oder psychischer Erkrankungen.

Wünschenswert wäre eine frühere Beratung und Begleitung der Betroffenen. Präventive Angebote der Frühen Förderung wie Spielgruppen, Sprachförderung sowie Angebote der frühkindlichen Erziehung und Sozialisation leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Einzelpersonen präventiv zu erreichen, bleibt jedoch schwierig. Die Möglichkeiten einer frühzeitigen Unterstützung, etwa durch Budgetberatung vor einem möglichen Eintritt in die Sozialhilfe, sind begrenzt. Neben einer verstärkten Information über bestehende Beratungsangebote existieren derzeit kaum weitere gezielte Massnahmen.

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger aus dem Ausland werden zu einem Gespräch bei der Fachstelle Integration eingeladen, bei dem unter anderem auf bestehende Beratungsangebote hingewiesen wird

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Total Problemstellungen werden mithilfe der freiwilligen Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klientinnen und Klienten	165	175	171	kann nicht beurteilt werden, sinkende oder steigende Zahlen sagen nichts über den Bedarf / die Notwendigkeit, der/die in der Bevölkerung besteht, aus.
Suchtprobleme werden mithilfe der Suchtberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klientinnen und Klienten	44	40	37	
Finanzielle Probleme werden mithilfe der Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Finanzfragen	77	85	83	
Erziehungs- und Beziehungsprobleme werden von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Erziehungs- und Beziehungsfragen	44	50	51	

Mittelbedarf

In diesem Bereich sind die Aufwendungen für die KESB-Behörde, das Sozialberatungszentrum Region Gossau (zusammen CHF 1,68 Mio.), die Sozialberatung der Pro Senectute und die Beiträge an das Frauenhaus verbucht. Die höheren Kosten als budgetiert entstanden unter anderem, weil die Fälle der KESB aufwendiger wurden. Die Mehrfachproblematiken in der Fallarbeit machten eine Personalaufstockung bei der KESB im Jahr 2025 nötig.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	0	411	0	-411	-100%
Sachkosten	31	0	0	0	0	-
Material- und Warenaufwand	310	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	1'707'822	1'520'000	1'686'369	166'369	11%
Nettoaufwand		1'707'822	1'520'411	1'686'369	165'957	11%

Aufgabenumschreibung

Die Fachstelle informiert und berät die Gossauer Bevölkerung und Organisationen in Integrationsfragen. Sie unterstützt Projekte und soziale Netzwerke, die das Zusammenleben von «Alteingesessenen» und Zugewanderten fördern. Ziel ist, dass sich alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt hier zugehörig, sicher und zu Hause fühlen. Zugezogene Ausländerinnen und Ausländer, die sich dauerhaft in der Schweiz aufhalten, sollen einen chancengerechten Zugang zum gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben erhalten. Die Fachstelle unterstützt sie darin mit Informations- und Beratungsangeboten.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht
erreicht
keine Investitionen

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Verglichen mit dem Vorjahr zogen 2025 mehr Personen (mit Bewilligungen B, C oder L) aus dem Ausland nach Gossau, ein Drittel davon im Rahmen eines Familiennachzugs. Zugezogene nahmen deutlich mehr Dienstleistungen der Fachstelle in Anspruch: Die Anzahl direkter, persönlicher Beratungen stieg auf 169 (64% mehr als im Vorjahr). Im Zentrum standen Fragen zu Krankenversicherungen, Aufenthaltsbewilligungen, Sprachkursen und Finanzproblemen sowie familiäre, migrations- und arbeitsrechtliche Anliegen. Die Begrüssungs- und Informationsgespräche stagnierten hingegen bei 22 Gesprächen und 42 Teilnehmenden. Weitere Arbeitsschwerpunkte waren die Organisation der Ausstellung «Wir und die «Andern»» im Rathaus St.Gallen sowie die Planung und Vorbereitung zukünftiger Angebote und Veranstaltungen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Informations- und Beratungsangebote für Zugezogene aus dem Ausland werden rege nachgefragt – sowohl von neu Zugezogenen als auch von Personen, die bereits länger in Gossau leben. Die Beratungs- und Unterstützungsleistungen zeigen positive Wirkungen. Die für 2026 geplanten Angebote und Veranstaltungen unterstützen Zugezogene bei deren Teilhabe und Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben: die Elbi-Expo, das «Willkommens-Café» (für Schweizer/Schweizerinnen und Zugezogene), ein Vorleseabend für Familien sowie die zweite Durchführung des «Respect Camp» für Schülerinnen und Schüler der Gossauer Oberstufen. Sprachförderangebote für Kinder sind in Planung, in Kooperation mit fachlich qualifizierten Stellen und Organisationen.

Leistung

Den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasste, lokal und regional koordinierte Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote schaffen wichtige Voraussetzungen für eine gelingende Integration. Ein Ziel der Bestrebungen besteht darin, die Zugezogenen zu aktivem Handeln und zur Mitwirkung in ihrem neuen Lebensumfeld zu motivieren. Das beinhaltet das Erlernen der deutschen Sprache, die Arbeitsintegration, die Nutzung von Freizeitangeboten in der Gemeinde und die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben (z. B. in einem Verein).

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Kurzberatungen, Beratungsgespräche (inkl. offenen Sprechstunden)	Anzahl Beratungen	109	110	169
Zugezogene Ausländer/-innen aus dem Ausland / Total	Total Anzahl Personen	196	220	232
... davon Zugezogene mit	Aufenthalt B	169	190	206
... davon Zugezogene mit	Niederlassung C	1	10	2
... davon Zugezogene mit	Kurzaufenthalt L	26	30	24
Abgegebene Willkommensbriefe	Anzahl Broschüren	147	150	176

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Bevölkerung ist über das Integrationsangebot informiert und beteiligt sich am Prozess, unterstützt durch die Fachstelle.	Anzahl der direkt beratenen Personen	126	140	124	nicht erreicht (leicht weniger als im Jahr 2024, Budget aber nicht erreicht)
Zugezogene aus dem Ausland erhalten hilfreiche und vertiefte Informationen zur Schweiz	Anzahl geführter Erstgespräche	19	30	22	teilweise erreicht (leicht mehr als im Jahr 2024, Budget aber nicht erreicht)
	Anzahl Teilnehmende an Erstgesprächen	31	60	42	teilweise erreicht (mehr als im Jahr 2024, Budget aber nicht erreicht)
Vorschulkinder von nicht Deutsch sprechenden Eltern werden in ihrer Sprachentwicklung unterstützt	Anzahl Vorschulkinder, die an Angeboten zur Sprachförderung teilnehmen (Tigrinya- Unterricht)	0	20	5 (Tigrinya)	in Planung
Die Gossauer Bevölkerung setzt sich aktiv für eine gute Nachbarschaft und ein besseres Miteinander ein	Anzahl Personen, die sich bei Nachbarschaftsanlässen oder für die Gemeinschaft engagieren: Friedegg-Treff, migrantisches Vereine, Tavola	100	100	100	erreicht
Die Gossauer Bevölkerung steht für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft ein. Sie ist über entsprechende Präventionsangebote informiert und beteiligt sich aktiv als Citoyenne am gesellschaftlichen Leben.	Anzahl Personen, die an entsprechenden Aktionen, Projekten und Veranstaltungen teilnehmen.	400	100	100	erreicht

Mittelbedarf

Im Personalaufwand sind die direkten wie auch die indirekten Personalkosten verbucht. Bei den Sachkosten finden sich die Kosten von Projekten und Übersetzungsdienstleistungen (Dolmetscher). Insgesamt wurde das Budget in etwa eingehalten mit weniger Projekt- und Sachkosten.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	89'778	99'777	97'194	-2'583	-3%
Sachkosten	31	12'464	11'500	6'337	-5'163	-45%
Material- und Warenaufwand	310	0	1'500	83	-1'417	-94%
Dienstleistungen und Honorare	313	10'455	6'500	5'465	-1'035	-16%
Spesenentschädigung	317	800	500	788	288	58%
Übriger Betriebsaufwand	319	1'209	3'000	0	-3'000	-100%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	500	0	500	500	100%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	15'000	16'000	16'019	19	0%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	0	0	0	-
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	7'000	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	2'209	1'296	2'722	1'426	110%
Nettoaufwand		108'533	125'981	117'327	-8'654	-7%

Aufgabenumschreibung

Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte, betreut die Skateranlage und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt den Jugendtreff «Kubus» und ist für die mobile Jugendarbeit zuständig. Die Jugendarbeiterinnen und -arbeiter kontrollieren im Rahmen des Programms «Weniger isch cool» die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen im Bereich der Alkoholprävention.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht
erreicht
keine Investitionen

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Insgesamt wurden die Angebote der Jugendarbeit auch im Jahr 2025 von den Kindern und Jugendlichen zahlreich genutzt. Der Austausch zwischen den Jugendarbeiterinnen und -arbeitern und den Kindern/Jugendlichen findet regelmässig und in unterschiedlichen Kontexten statt, zum Beispiel im Jugendtreff, in Projekten und bei speziellen Anlässen. Die Beziehungsarbeit ist Kern der Jugendarbeit und wird aktiv angestrebt. Dadurch lassen sich Trends, Fragestellungen und Bedürfnisse der Jugendlichen in Erfahrung bringen. In diesen Gesprächen werden Unternehmungen und neue Projekte aufgenommen und bearbeitet. Die Jugendbeiz wird von den Besuchenden besonders geschätzt und ist gut besucht. Einmal im Monat ist «Beizenbetrieb», womit ein Publikum über 16 Jahren angesprochen wird, das im Ausgang gerne in Gossau bleibt. Die Jugendbeiz hat jeweils bis 24 Uhr geöffnet und wird bisweilen von über 40 Jugendlichen an einem Abend besucht. An den Gesundheitstagen der Schule beteiligt sich die Jugendarbeit mit Workshops in den Klassen zu Themen der Gesundheitsprävention.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Jugendzentrum «Kubus» ist Begegnungsraum für Entfaltung und Freizeitgestaltung. Die Öffnungszeiten sind den Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet präsent. Auf den Rundgängen wird der Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum gesucht. Es werden Probleme eruiert, Kurzberatungen geboten und es wird auf die Angebote der Stadt und der Jugendarbeit hingewiesen. Mit Projekten und Workshops werden die Jugendlichen animiert, aktiv am Geschehen teilzunehmen, und angeleitet, eigene Projekte zu realisieren. Die grosse Herausforderung bei der Beratungs- und Social-Media-Arbeit liegt darin, die Balance zu finden zwischen reeller Arbeit – also dem direkten Anlass / der Beratung vor Ort – und dem virtuellen «Anlass». Beispielsweise zeigt sich, dass Kurzinputs in der Präventionsarbeit Anklang über Instagram-Reels finden, während für die Beratungen der direkte Kontakt vorzuziehen ist. Die Social-Media-Entwicklungen bleiben in der Jugendarbeit eine Herausforderung. Die Jugendlichen werden auf Möglichkeiten und Gefahren hingewiesen und die Mitarbeitenden bilden sich stetig weiter.

Leistung

Die Leistungen der Jugendarbeit umfassen die Organisation des Jugendtreffs, die mobile Jugendarbeit, die Gewährleistung (Kontrolle der Einhaltung) des Jugendschutzes, insbesondere in Bezug auf Alkohol, Tabak- und Drogenprävention, die Durchführung von Projekten und Freizeitangeboten sowie die Bereitstellung eines niederschweligen Beratungsangebotes. Die Jugendarbeit ist die Anlaufstelle für Fragen und Probleme der Jugendlichen und aller weiteren Personen, die mit Jugendlichen zu tun haben. Die teilweise weniger geleisteten Stunden bei «Betreuungszeit Kubus» und bei der «mobilen Jugendarbeit» sind auf die viermonatige Vakanz der 80%-Jugendarbeiterinnen-Stelle zurückzuführen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	
Betreuungszeit «Kubus» (Jugendtreff)	Stunden	1'893	1'800	1'475	
Projekte offener Raum / Workshops	Stunden	226	200	455	Planungsstunden neu inkl.
Mobile Jugendarbeit	Stunden	437	400	260	
Social-Media- und Beratungsarbeit	Stunden	480/ 256	450/ 120	320/ 150	
Präventionsprojekt «Weniger isch cool»	Stunden	73	70	86	

Die Jugendlichen werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Besonders geschätzt wird dabei, dass die Angebote keine Mitgliedschaft benötigen und unkompliziert sowie kostenlos besucht werden dürfen. Bei der aktiven Mitarbeit der Jugendlichen im «Kubus», die sich vor allem an die Älteren richtet, ist die Stundenzahl verglichen mit der Rechnung 2024 wieder leicht gestiegen, doch deutlich hinter den budgetierten Stunden verblieben. Die Jugendlichen lassen sich zurzeit wenig in die Mithilfe des Betriebes einbinden. Der «Kubus» wird auch weniger als im Jahr 2024 genutzt und blieb hinter den budgetierten Erwartungen. Die Feedbacks der Besucherinnen und die Besucherzahlen pro Anlass fallen jedoch nach wie vor positiv auf und die zurückgegangene Gesamtbesucherzahl im Jahr 2025 fällt kaum ins Gewicht. Es konnten ein Projekt mehr durchgeführt werden als geplant.

Im Rahmen der Suchtprävention wird ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholischen Getränken gelegt. Der Verkauf von Alkohol bei den Testkäufen fiel im Vergleich zum Vorjahr mit 23% besser aus. Alle Betriebe, die Alkohol an unter 16-Jährige verkauften, wurden im Sinne der Prävention auf ihr Fehlverhalten hingewiesen.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Jugendlichen arbeiten aktiv im «Kubus» mit	Anzahl Stunden in der Betriebsführung	570	800	600	nicht erreicht
Das Angebot im «Kubus» ist beliebt	Anzahl Nutzungen	4'896	5'000	4'522	teilweise erreicht
Die Jugendarbeit findet mit Projektarbeit statt	Anzahl durchgeführte Projekte	15	15	16	erreicht
Der Jugendschutz wird aktiv unterstützt	Einhaltung der Vorschriften durch die Verkaufsstellen von Alkohol (Erfüllungsgrad in %)	63	80	77	Die Zielerreichung lässt sich nicht beeinflussen

Mittelbedarf

Der grösste Anteil der Sachkosten entfällt auf die Miete der Räumlichkeiten für die Jugendarbeit. Zu den Sachkosten zählen ebenfalls die Aufwendungen für Material, Betrieb und Projekte, die im Jahr 2025 angestiegen sind. Unter den intern verrechneten Verwaltungskosten sind die Kosten für IT- sowie weitere interne Dienstleistungen (z. B. Personaldienstleistungen) enthalten.

Bei den Entgelten werden die Einnahmen aus Kiosk-, Barbetrieb und Projekten verbucht. Dabei handelt es sich um Unkostenbeiträge, die keinen Gewinn erzielen. Insgesamt fiel der Aufwand tiefer als budgetiert aus, da während vier Monaten Stellen nicht oder nur teilweise besetzt waren.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	296'451	315'160	267'381	-47'779	-15%
Sachkosten	31	90'679	96'200	106'860	10'660	11%
Material- und Warenaufwand	310	8'994	9'200	8'365	-835	-9%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	1'192	4'000	18'405	14'405	360%
Ver- und Entsorgung	312	3'723	4'000	3'483	-517	-13%
Dienstleistungen und Honorare	313	7'665	8'200	7'341	-859	-10%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'095	1'000	1'655	655	65%
Unterhalt Mobilien, Software	315	2'480	2'500	1'076	-1'424	-57%
Mieten, Leasing, Pacht	316	63'965	61'500	65'336	3'836	6%
Spesenentschädigung	317	565	1'800	192	-1'608	-89%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	4'000	1'007	-2'994	-75%
Finanzaufwand	34	67	0	19	19	100%
Transferaufwand	36	200	250	200	-50	-20%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	66'546	42'847	36'664	-6'183	-14%
Entgelte	42	7'444	7'000	7'042	42	1%
Intern verr. Verwaltungskosten	49	7'039	7'431	10'934	3'503	47%
Nettoaufwand		439'333	440'026	393'148	-46'878	-11%

Aufgabenschreibung

Die Schulsozialarbeit bietet eine niederschwellige und beziehungsorientierte Anlaufstelle im schulischen Alltag. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern können unterstützt werden und die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen wird verbessert. Die Schulsozialarbeit ist schnell erreichbar für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern sowie Dritte. In diesem Umfeld wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Als Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler bietet sie kurz-, mittel- oder längerfristige Beratung und Begleitung. Bei Schulhausprojekten zu Suchtprävention, Gewaltverhinderung, Kommunikationsförderung und Konfliktbewältigung arbeitet die Schulsozialarbeit mit und ist im offenen Raum im Schulumfeld präsent. Sie arbeitet mit dem Schulrat, der Lehrerschaft und den sozialen Beratungsstellen zusammen. Seitens der Schule und des Amtes Soziales bestehen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine gleichwertige Verantwortung.

Zielerreichung

Ziele

keine Beurteilung

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Schulsozialarbeit wurde vermehrt in geplante, teilweise auch kurzfristig initiierte Projekte mit unterschiedlichen Schülergruppen und Klassen eingebunden. Diese Projekte verfolgen unter anderem präventive Ziele, wie den reflektierten Umgang mit Social Media, die Förderung sozialer Kompetenzen sowie einen fairen und respektvollen Umgang miteinander – insgesamt grundlegende Themen des Zusammenlebens. Die Nachfrage nach Angeboten der Schulsozialarbeit nimmt kontinuierlich zu. Entsprechend engagiert sich die Schulsozialarbeit verstärkt in medienpädagogischen Projekten und übernimmt regelmässig eine aktive Rolle an Elternabenden. Das Gymnasium Friedberg, welches die Schulsozialarbeit über eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Gossau organisierte, ist per Ende Jahr 2025 aus dieser Vereinbarung ausgestiegen. Das Gymnasium beabsichtigt, die Schulsozialarbeit künftig durch eigene Angebote, wie beispielsweise die Seelsorge, abzudecken.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Nebst den Einzelberatungen arbeitet die Schulsozialarbeit regelmässig auch mit Gruppen oder ganzen Klassen. Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist zunehmend komplex, spannungsgeladen und konfliktreich. Tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen wie steigender Leistungsdruck, ein sich wandelnder Arbeitsmarkt, unsichere Zukunftsperspektiven für Menschen mit geringen Qualifikationen sowie veränderte Familienstrukturen prägen ihr Aufwachsen. Zunehmend sieht sich die Schulsozialarbeit zudem mit therapeutischen Fragestellungen konfrontiert. Da Therapieplätze aktuell knapp sind und oft längere Wartezeiten entstehen, wird versucht, die «Wartezeit» mit neuen Arbeitsweisen und Methoden der Schulsozialarbeit zu überbrücken, bis eine therapeutische Massnahme möglich ist.

Leistung

Die Schulsozialarbeit unterstützt Kinder während der obligatorischen Schulzeit und fördert gezielt deren soziale Kompetenzen. Auffälligkeiten und Probleme werden möglichst frühzeitig aufgegriffen, wobei Lehrpersonen und Eltern eng einbezogen werden. Das Angebot ist freiwillig und niederschwellig.

Die ausgewiesenen Leistungen umfassen den direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen sowie weiteren beteiligten Fachstellen. Die Nachfrage nach Angeboten der Schulsozialarbeit war im Jahr 2025 sehr hoch. Die Anzahl der Beratungen blieb etwa gleich, die dafür aufgewendeten Stunden nahmen jedoch deutlich zu.

Ein wesentlicher Grund dafür ist die zunehmende Komplexität der Fälle. Häufig treten Mehrfachproblematiken auf, etwa Suchtbelastungen im familiären Umfeld, Gewalt zu Hause, Arbeitslosigkeit der Eltern oder weitere psychosoziale Belastungen. Diese Faktoren wirken sich direkt auf das Verhalten der Schülerinnen und Schüler aus und zeigen sich im Schulalltag. Die Bearbeitung solcher Situationen ist intensiv und erfordert eine engere Begleitung über längere Zeit.

Zudem zeigen sich diese Problemlagen vermehrt innerhalb von Klassen oder betreffen mehrere Schülerinnen und Schüler gleichzeitig. Entsprechend nahm der Aufwand für Projekte, Arbeiten mit kleinen Gruppen, ganzen Klassen sowie klassenübergreifende Interventionen zu. Diese bearbeiten Konflikte mit dem Ziel, Ressourcen zu stärken und ein tragfähiges Lern- und Sozialklima zu fördern.

Unter Administration für Beratungen, Fallbesprechungen sowie klassenübergreifende Projekte sind auch Recherche- und Berichterarbeiten ausgewiesen, die besonders bei komplexen und mehrschichtigen Fällen einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit darstellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Beratungen	Stunden	1'895	730	2'353
Schulhausinterne Zusammenarbeit (Kollegium)	Stunden	215	140	212
Projekte innerhalb Klassen / Arbeiten mit Gruppen	Stunden	619	250	827
Admin. Beratungen, Fallbesprechungen, klassenübergreifende Projekte	Stunden	1'336	2'200	1'494

Die Schulsozialarbeit (SSA) unterstützt Schülerinnen und Schüler frühzeitig und bedarfsgerecht bei persönlichen, familiären sowie gruppen-, klassen- oder schulhaus-spezifischen Problemstellungen. Sie ermöglicht ein frühzeitiges Eingreifen bei sozialen Herausforderungen und trägt dazu bei, kostspielige Folgemaßnahmen zu vermeiden. Zudem fördert sie ein positives Schulhausklima und die Schulhauskultur. Die Angaben zur Zielerreichung sind als Richtwerte zu verstehen und nicht qualitativ zu bewerten.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Das Angebot wird nachgefragt	Anzahl Beratungen	334	210	331	nicht auswertbar
Die Schulsozialarbeit fördert die Sozialkompetenz	Anzahl Projekte und Klassenarbeiten	178	180	263	nicht auswertbar
Klasseninterventionen	Anzahl «akuter» Arbeit mit Klassen	21	40	24	nicht auswertbar
Platzierungen sollen möglichst verhindert werden / wenige Time-out-Platzierungen	Anzahl Schüler/-innen in Time-out-Lösungen	0	3	2	nicht auswertbar

Mittelbedarf

Bei den Personalausgaben wurde leicht weniger ausgegeben als budgetiert, was auf Mutationsgewinne zurückzuführen ist. In der Rechnung der SSA sind die Dienstleistungen für die Volksschule Gossau, die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und das Gymnasium Friedberg enthalten. Unter den Entgelten werden die Beiträge der externen Schulträger (Schulgemeinde Andwil Arnegg, Gymnasium Friedberg) ausgewiesen; diese fielen leicht höher aus als budgetiert. Die intern verrechneten Verwaltungskosten (IT u. a.) sind sowohl gegenüber dem Jahr 2024 als auch im Vergleich zum Budget angestiegen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	409'942	415'596	409'109	-6'487	-2%
Sachkosten	31	5'288	10'250	6'127	-4'123	-40%
Material- und Warenaufwand	310	1'042	650	933	283	43%
Dienstleistungen und Honorare	313	1'031	7'000	2'322	-4'678	-67%
Mieten, Leasing, Pacht	316	1'536	1'600	1'536	-64	-4%
Spesenentschädigungen	317	1'680	1'000	1'337	337	34%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	39	30'557	26'207	33'786	7'579	29%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	83'290	80'000	84'024	4'024	5%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	333	1'520	894	-626	-41%
Nettoaufwand		362'164	370'533	364'104	-6'429	-2%

Aufgabenumschreibung

Das Angebot für familienergänzende Betreuung wird gewährleistet. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung und das Angebot der externen Kindertagesbetreuung in Gossau werden festgelegt.

Zielerreichung

Ziele

teilweise erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

nicht erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung

keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der gesellschaftliche Wandel und die Veränderungen der Arbeitsmarktstruktur haben in den vergangenen Jahren die Nachfrage nach familienergänzender Kinderbetreuung laufend erhöht. Kitas helfen Familien dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Mit ihrem Angebot leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Entlastung von Familien und zur gesunden Entwicklung der Kinder. Die Kitaplätze in Gossau sind stark nachgefragt, und das Department Jugend Alter Soziales ist um einen Ausbau der Plätze bemüht.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Nachfrage nach Kitaplätzen in der Kinderbetreuung ist seit der Pandemie hoch. Neben der selbst geführten Kita der Stadt Gossau kann die Stadt mit der privaten Krippe «Globi» und dem Verein Tagesfamilien auf zwei starke Partnerinnen setzen, die für die Planung und Umsetzung der Kinderbetreuung in Gossau wichtig sind.

Leistung

Die Subventionsansprüche der Eltern werden jährlich überprüft und bei Bedarf neu festgelegt. Zudem wird die Überprüfung von gesuchstellenden Tageseltern um Aufnahme von Kindern in Tagesbetreuungen veranlasst und die Eignungsbescheinigung erteilt. Seit dem Jahr 2021 wird das Total der betreuten Kinder mittels Betreuungsverhältnissen (Verträge) ausgewiesen. Alle Eltern, die aufgrund ihrer finanziellen Situation das Anrecht auf einen subventionierten Tarif haben, erhalten einen solchen. Es fällt auf, dass die Anzahl Betreuungsverhältnisse zum Jahr 2024 anstieg und das bei zwei Plätzen weniger (101 im Jahr 2025 zu 103 im Jahr 2024). Das bedeutet, dass mehr Kinder an weniger Tagen betreut werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
«Globi Kinderkrippe» / Kita Gossau	Anzahl Plätze	58	60	58
Verein Tagesfamilien	Anzahl Plätze	45	50	43
Anzahl Betreuungsverhältnisse Kita und Tagesfamilien	Total aller Betreuungsverhältnisse / Kinder	231	235	251
Vergünstigte / subventionierte Tarife in den Krippen	Anzahl Betreuungsverhältnisse	128	130	135

In Gossau stehen Familien hochwertige Betreuungsplätze zur Verfügung, die eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Das vielfältige und professionelle Betreuungsangebot trägt massgeblich zur Attraktivität der Stadt für Familien bei. In den Kitas zeigt sich eine starke Nachfrage nach Halbtagesplätzen. Dies führt jedoch teilweise zu ungenutzten Kapazitäten an wiederum einzelnen Halbtagen, sodass die Auslastung trotz hoher Nachfrage bei nicht ganz 90% verbleibt.

Bei den Tagesfamilien besteht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage. Dennoch ist es eine Herausforderung, genügend Familien zu finden, die bereit sind, Betreuungsplätze in der erforderlichen Qualität anzubieten. Der Verein Tagesfamilien investiert daher einen Grossteil seiner Arbeit in die Akquise, die fachliche Unterstützung sowie die Qualitätskontrolle der betreuenden Familien. In der unten stehenden Tabelle wird u. a. das Verhältnis der maximal möglichen Betreuungsplätze zu den tatsächlich betreuten Kindern aufgezeigt. Obwohl im Jahr 2025 die Plätze um 2 zurückgingen, blieben noch 6 Plätze frei.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Das Betreuungsangebot Kita überzeugt die Anspruchsgruppen	Auslastung des Kita-Angebotes (%)	88%	90%	89%	teilweise erreicht
Das Betreuungsangebot Tagesfamilie überzeugt die Anspruchsgruppen und ist zur Nachfrage ausgewogen	Anzahl Plätze im Verhältnis zu betreuten Kindern	45/41	53/50	43/37	teilweise erreicht

Mittelbedarf

Die Beiträge an die Kinderkrippe «Globi» sowie an den Verein Tagesfamilien sind im Transferaufwand verbucht. Dieser fiel tiefer aus als budgetiert. Obwohl im Jahr 2025 mehr Betreuungsverhältnisse subventioniert wurden als im Jahr 2024, war die Gesamtsumme der ausgerichteten Subventionen geringer als erwartet.

Beim Transferertrag sind die Kantongelder verbucht, die über den Transferaufwand direkt als Rabatt an die Eltern weitergegeben werden. Rund CHF 40'000 dieser Kantongelder fliessen in den Personalaufwand und ermöglichen einen verbesserten Betreuungsschlüssel durch zusätzliches Personal.

Der Personalaufwand fiel höher aus als budgetiert. Gründe dafür waren eine leicht höhere Belegung mit entsprechend mehr Betreuungsbedarf sowie der vollständige Ersatz einer langzeitkranken Person.

In den Entgelten sind die Elternbeiträge sowie Rückerstattungen (Taggelder) enthalten. Die Sachkosten liegen im Budget. Bei den Dienstleistungen Dritter fielen nur noch geringe Kosten an, da die Reinigung erneut durch Insourcing erfolgt und kaum noch Leistungen einer externen Reinigungsfirma benötigt wurden.

Die internen Aufwände umfassen Kosten für Administration und Personal, Subventionen, Kantongelder (Rabatte) für alle Betreuungsplätze sowie die Bewilligungsverfahren der Tagesbetreuungsplätze des Vereins Tagesfamilien. Die internen Kosten stiegen insbesondere, weil der Anteil der Arbeitszeit einer Co-Leiterin, die hauptsächlich bei den Tagesstrukturen der Schule angestellt ist, der Kita intern verrechnet wird.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	836'377	819'845	979'867	160'022	20%
Sachkosten	31	156'362	142'700	142'359	-341	-0%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	51'389	51'400	54'701	3'301	6%
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	12'879	5'000	3'878	-1'122	-22%
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	5'894	5'300	5'539	239	5%
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	14'088	4'700	3'694	-1'006	-21%
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	307	800	0	-800	-100%
<i>Unterhalt Mobilien</i>	315	0	0	0	0	-
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	316	68'324	72'500	69'419	-3'081	-4%
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	3'481	3'000	5'128	2'128	71%
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	10	0	175	175	100%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	398'792	423'835	375'853	-47'982	-11%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	103'401	73'971	119'229	45'258	61%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	463'970	400'000	547'044	147'044	37%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	107	0	1	1	100%
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	214'350	207'200	214'443	7'243	3%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	535	0	619	619	100%
Nettoaufwand		815'980	853'151	855'377	2'227	0%

Aufgabenumschreibung

Mit dem Kindes- und Jugendschutz soll das Kindeswohl sichergestellt werden. Das Kindeswohl umfasst alle Voraussetzungen für eine optimale Entwicklung der Persönlichkeit eines Kindes. Wenn das Wohl eines Kindes gefährdet ist, sollen rechtliche Rahmenbedingungen zu Kinderschutzmassnahmen führen. Gemäss kantonalem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (GIVU) leistet die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des Kindes unentgeltlich Inkassohilfe oder Vorschüsse. Bei Kinderschutzmassnahmen wie beispielsweise der Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen oder der Anordnung von sozialpädagogischen Familienbegleitungen findet eine enge Zusammenarbeit mit der KESB und dem Sozialberatungszentrum statt. Anträge für die finanzielle Kostenübernahme für Kinderschutzmassnahmen werden geprüft und verfügt.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Jahr 2025 blieb die Anzahl fremdplatzierter Kinder und Jugendlicher gleich. Vier Platzierungsmöglichkeiten mussten in Anspruch genommen werden, welche vom Kanton St.Gallen nicht finanziell unterstützt werden, was den Transferertrag schmälert. Aber auch bei den Angeboten, die finanziell vom Kanton mitunterstützt werden, mussten teilweise psychisch beeinträchtigte Jugendliche in Sondersettings untergebracht werden, die sehr hohe Kosten verursachen. Die Familienbegleitung als ambulante Kinderschutzmassnahme ist hingegen weniger nachgefragt respektive von der KESB angeordnet worden. Sozialpädagogische Familienbegleitung ist eine Massnahme vor einer Platzierung. Sie versucht vor Ort in der Familie das Familiensystem zu stärken, das Kindeswohl zu verbessern sowie Fremdplatzierungen zu verhindern. Die Alimenterfälle stiegen, doch das Inkasso konnte erfolgreicher durchgeführt werden als in Vorjahren, was sich positiv auf den Entgeltbetrag auswirkt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die bundesweit geltende Verordnung über die Inkassohilfe bei familienrechtlichen Unterhaltsansprüchen ist seit 1. Januar 2023 in Kraft. Die Kantone haben ihre Gesetzgebung und Vollzugsverordnungen daraufhin angepasst. Mit der Verschärfung der wirtschaftlichen Lage (Inflation) und wenigen oder gering bezahlten Jobs für schlecht qualifizierte Arbeitnehmende verstärken sich auch die sozialen und finanziellen Probleme in den Familien. Das kann zu erhöhtem Bedarf im Kinderschutz führen. Alimente werden daher nicht rechtzeitig bezahlt und die Bevorschussung oder das Inkasso durch die Alimentenstellen der Gemeinden werden stark nachgefragt.

Leistung

Eltern sind für die Entwicklung und den Schutz ihrer Kinder verantwortlich. Sind sie nicht in der Lage, diese Verantwortung zu übernehmen, unterstützt sie das Amt für Soziales. Massnahmen sind die Bewilligung und Ausrichtung von Unterhaltsbeiträgen und deren Rückforderung, die Bewilligung und Auszahlung von zweckgebundenen Leistungen für fremdplatzierte Kinder sowie die laufende Kontrolle und Sicherstellung der Rückforderung von Drittleistungen. Das Amt Soziales koordiniert und unterstützt Angebote und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau und Umgebung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Betreute Alimentendossiers	Anzahl	76	65	80
Betreute Personen	Anzahl	121	140	118
Fremdplatzierte Kinder	Anzahl	10	12	10
Elternbildungskalender (Printwerbung versch. Angebote)	Anzahl verteilte Kalender	6'981	7'000	7'150

Die Prüfung und Auszahlung von subsidiären Unterhaltszahlungen an Alleinerziehende sowie an Jugendliche in der Erstausbildung ist eine wichtige Aufgabe und trägt zu einem nachhaltigen Jugendschutz bei. Ebenso zentral ist die Förderung der Elternkompetenzen durch gezielte Informations- und Weiterbildungsangebote. Im Berichtsjahr wurden die Weiterbildungsangebote, Kurse und Dienstleistungen im Bereich Elternbildung koordiniert und gut besucht. Mit einem attraktiven und breit zugänglichen Angebot konnten möglichst viele Eltern, unabhängig von Status und Herkunft, erreicht und in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt werden. Durch konsequente Inkassoverfahren wird zudem eine gute Rückerstattungsquote bei den Alimentenzahlungen erzielt.

Die Eltern konnten auch über digitale Kanäle angesprochen werden, mehrheitlich über die Parentu-App, die Ende 2025 rund 280 Nutzende mit insgesamt 390 Kindern verzeichnete.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Durch ein effizientes Inkassoverfahren werden die Alimentenausstände gesichert	Rückerstattungsquote (%)	53	45	58	erreicht
Es werden elternadäquate Angebote zur Verfügung gestellt	Angebotene Kurse pro Jahr	73	45	65	erreicht
Eltern werden in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt	Anzahl Kursteilnehmende	2'044	2'000	2'226	erreicht

Mittelbedarf

Im Transferaufwand sind die Kosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen und die Bevorschussungen von Alimenten enthalten, die im Jahr 2025 stiegen. In vier Fällen mussten Kinder in professionell geführten Pflegefamilien untergebracht werden. Diese sind kostenintensiver als Heime, weil sie von den Kantonen, gemäss der interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen «IVSE», nicht mitfinanziert werden. Trotzdem kann mehr Transferertrag als budgetiert ausgewiesen werden.

Der grösste Faktor im Jahr 2025 bei den Entgelten ist eine Einnahme über CHF 240'000 dank eines gewonnenen Rechtsstreites, bei dem es um die Erstattung von Platzierungskosten ging. Der Stadt Gossau wurde schliesslich dieser Betrag überwiesen, was den Nettoaufwand um 21 % tiefer ausfallen liess als budgetiert.

Bei den Entgelten gab es ebenfalls mehr Alimenten-Rückzahlungen als budgetiert. Die Inkasso- und Betreibungsgebühren, die im Zusammenhang mit den Rückzahlungen aufgewendet wurden (Kto. 313), sind tief ausgefallen. Die hohen Beträge bei den Rückzahlungen sind primär auf den Einsatz des Personals in Zusammenhang mit dem Auslandinkasso zurückzuführen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	47'521	54'230	43'618	-10'613	-20%
Sachkosten	31	6'816	4'800	3'485	-1'315	-27%
Dienstleistungen und Honorare	313	6'816	4'800	3'485	-1'315	-27%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	1'621'745	1'309'000	1'612'874	303'874	23%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	14'915	200	150	-50	-25%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	322'749	240'000	587'214	347'214	145%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	188'300	68'000	235'075	167'075	246%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		1'179'947	1'060'230	837'838	-222'392	-21%

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau übernimmt einen Teil der Kosten der Dienstleistungen von Pro Senectute im Bereich «Hilfe zu Hause». Zudem ist die Stadt im Rahmen der Pflegefinanzierung für die Restfinanzierung der ambulanten Pflegekosten (Spitex) sowie für die stationären Pflegekosten (Pflegeheime) zuständig. Weiter wird der Verein Mütter- und Väterberatung (Beratung für Eltern mit Kindern von Geburt bis zum Kindergarten Eintritt) unterstützt.

Zielerreichung

Ziele	keine Beurteilung
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die stationären wie auch die ambulanten Pflegekosten sind angestiegen. Bei der Spitex Gossau erfolgte Ende 2025 ein Wechsel in der Geschäftsführung. Neu hat sich die Dienstleistung pflegender Angehöriger, die in einer privaten Spitex angestellt sind, ausgedehnt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die demografische Entwicklung zeigt eine zunehmende Anzahl älterer Menschen. Der Bedarf an ambulanten und stationären Pflegeleistungen wird deshalb in den nächsten Jahren weiter stark ansteigen und zu höheren Kosten für die Pflegefinanzierung führen. Altersunabhängig ist auch eine zunehmende Nachfrage nach psychiatrisch-ambulanten Dienstleistungen festzustellen. Eine positive Entwicklung zeigt sich in der zunehmenden Anzahl der Rentner, die sich gesund fühlen und für die Gesellschaft eine Ressource darstellen. Ihr Know-how und ihre ehrenamtliche Unterstützungsbereitschaft sollen genutzt werden, zum Beispiel bei der Begleitung von Menschen im höheren Alter, die leichte Beeinträchtigungen haben, in Coachings von Menschen mit Migrationshintergrund in einer Ausbildung usw. Die Umsetzung des Projekts «Zeitvorsorge» mit Start ab Januar 2024 bietet Chancen für neue Betreuungsformen. Denn mit der Zeitvorsorge «schenken» Menschen ab fünfzig Jahren betagten Personen Zeit. Dies kann geschehen, indem sie für diese Personen Arbeiten und Dienstleistungen erledigen oder Freizeit mit ihnen verbringen. Die geleisteten Stunden werden einem persönlichen Zeitkonto gutgeschrieben. Wenn die betreuende Person später selber Unterstützungsleistungen benötigt, kann sie ihr Zeitguthaben einlösen.

Leistung

Die Leistungen der Mütter- und Väterberatung nahmen insgesamt zu. Der Zuwachs entstand unter anderem durch vermehrte «Hausbesuche». Die Zahlen zur Zielerreichung stellen eine Erwartung dar und können qualitativ nicht gewertet werden. Die Spitex Gossau stellt im Rahmen der Leistungsvereinbarung sicher, dass sie den städtischen Versorgungs- und Aufnahmearbeit erfüllen kann. Aufgrund ausreichender personeller Ressourcen im Jahr 2025 konnten alle nachfragenden Patientinnen und Patienten aufgenommen werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Mütter- und Väterberatung	Anzahl Dienstleistungen Total	1'208	1'200	1'421
«Pflege zu Hause» – Spitex Gossau	Leistungsstunden	15'000	18'500	17'000
«Hilfe zu Hause» – Pro Senectute	Leistungsstunden	12'000	13'000	11'400

Eltern von Kleinkindern werden durch ein professionelles Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung unterstützt und in ihren Kompetenzen gestärkt.

Eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung, Unterstützung und die Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie die Beratung der Angehörigen sind gewährleistet. Wo die Leistungen nicht durch die Spitex Gossau erbracht werden konnten, erfolgte eine Weiterweisung an private Spitex-Organisationen.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Mütter- und Väterberatung – Eltern von Kleinkindern nutzen das Beratungsangebot und werden in ihren Kompetenzen gestärkt	Anzahl Sprechstunden (angemeldet oder unangml. + Hausbes.) sowie Tel./ E-Mail-Beratungen extra ausgewiesen	525/246	450/230	616/273	nicht auswertbar
Spitex Gossau – Pflege von bedürftigen Personen; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Pflegekunden	289	290	269	nicht auswertbar
Pro Senectute – Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen im Haushalt	Anzahl Kunden im Bereich Haushilfe	253	250	261	nicht auswertbar

Mittelbedarf

Die Hauptaufwendung im Transferaufwand betrifft die stationäre Pflegefinanzierung, die rund CHF 4,87 Mio. beträgt. Weitere Aufwendungen betreffen Beiträge an die Spitex Gossau, die Pro Senectute und an private Unternehmungen der ambulanten Pflege, die sich auf CHF 1,8 Mio. belaufen. Knapp CHF 127'000.– wurden für die Mütter- und Väterberatung aufgewendet.

Unter Personalkosten (Kto. 30) sind in erster Linie die Lohnkosten der Fachperson Alter und Gesundheit verbucht. Bei den Sachkosten (Kto. 31) sind Projektunterstützungskosten durch Dritte für die Elternbildung und die Aufwendungen für die Organisation der Elternbildungsausstellung (Elbi-Expo) verbucht.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	22'666	41'781	30'083	-11'698	-28%
Sachkosten	31	31'793	58'000	54'387	-3'613	-6%
Material- und Warenaufwand	310	9'824	11'300	17'383	6'083	54%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	0	0	0	-
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	21'969	46'700	37'004	-9'696	-21%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	0	0	0	-
Spesenentschädigungen	317	0	0	0	0	-
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	5'969'289	5'892'020	6'709'716	817'696	14%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	50	3'289	30	-3'259	-99%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	6'731	0	0	0	-
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		6'017'067	5'995'090	6'794'215	799'125	13%

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau trifft Massnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung der Lebensqualität der älteren Bewohnerinnen und Bewohner. Die politischen Gemeinden sind zudem gemäss Sozialhilfegesetz verpflichtet, genügend Pflegeplätze für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Betreuung und Pflege von älteren betreuungs- und pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern übernimmt für die Stadt Gossau seit dem Jahr 2014 die Sana Fürstenland AG. Die Stadt Gossau hält 80% der Aktien und dem Stadtrat obliegt die Aufsicht über diese gemeinnützige Aktiengesellschaft. Zudem bestehen weitere stationäre Betreuungs- und Pflegeangebote durch private Institutionen.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Gestützt auf die in der Altersstrategie 2022–2035 definierten Massnahmen erfolgten weitere Umsetzungsschritte. So organisierte die Fachstelle Alter und Gesundheit unter Mitwirkung der IG Alter den dritten Jahresanlass «Älterwerden in Gossau» zum Thema «Sicherheit im Alter». Im Weiteren fand für die Akteure im Altersbereich das fünfte Netzwerktreffen statt, an dem auch Vertreter der IG Alter teilnahmen. Die Umsetzung des Zeitgutschriftensystems der Stiftung Zeitvorsorge St.Gallen startete per 1. Januar 2024. Ein weiterer Umsetzungsschritt erfolgte im Frühjahr 2025 mit dem Aufbau der Koordinationsstelle «Zeitvorsorge», welche für die Vermittlung der Freiwilligen verantwortlich ist. Zeitvorsorgende waren in Form von zehn Tandems mit 1:1-Begleitung sowie in Gruppen, wie an Mittagstische und im Friedegg-Treff, aktiv.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Zahl der über 65-jährigen Menschen wird in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen. Die Kosten der stationären Pflegefinanzierung werden daher weiter ansteigen und einen wesentlichen Teil der gesamten Sozialkosten ausmachen. Mit dem Provisorium an der Schwalbenstrasse verfügt die Sana Fürstenland über eine gute Übergangslösung bis zum Bau des neuen Alterszentrums.

Leistung

Öffentliche und private Einrichtungen, die über eine Leistungsvereinbarung mit einer Gemeinde verfügen, unterstehen der kommunalen Aufsicht. Als öffentliche Einrichtungen gelten Institutionen, die durch eine oder durch mehrere Gemeinden betrieben werden. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Sicherheit und Pflegequalität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln. Neu übt die Fachstelle Alter und Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales auch bei der Spitex Gossau die externe Aufsicht aus. Für diesen Aufsichtsprozess und die Qualitätssicherung sind die gesetzlichen Vorgaben sowie die vom Verband Spitex Schweiz definierten Qualitätskriterien massgebend.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Aufsicht; stationär und ambulant	Stunden	34	30	30
Ausreichend Pflegeplätze	Anzahl Plätze in Gossauer Pflegeinstitutionen	290	290	290

Staatliche Aufsicht ist insbesondere dort notwendig, wo betagte Menschen auf institutionelle Betreuung und Pflege angewiesen sind und dadurch Abhängigkeitsverhältnisse entstehen. Um das Wohl und den Schutz der Betagten zu gewährleisten, ist ein Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten notwendig. In der Stadt Gossau gelingt diese Zusammenarbeit dank der Fachstelle Alter und Gesundheit und deren Vernetzung mit diversen Akteuren in der Alters- und Gesundheitsarbeit.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen	2	2	2	erreicht
Reklamationsmanagement ist sichergestellt	Anzahl Beschwerden	0	0	0	erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind auf die Lohnkosten für die Fachperson Alter und Gesundheit, die Koordinationsstelle Zeitvorsorge und auf interne Verrechnungen zurückzuführen. Unter Transferaufwand sind Kosten für die Pro Senectute aufgeführt. Die Abschreibungen und der Finanzaufwand betreffen das Bauprojekt der Sana Fürstenland AG.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	89'771	77'511	87'340	9'829	13%
Sachkosten	31	49'671	75'700	45'773	-29'927	-40%
<i>Material- und Warenaufwand</i>	310	89	0	0	0	-
<i>Nicht aktivierbare Anlagen</i>	311	0	0	0	0	-
<i>Ver- und Entsorgung</i>	312	0	0	0	0	-
<i>Dienstleistungen und Honorare</i>	313	27'768	19'000	19'025	25	0%
<i>Baulicher und betrieblicher Unterhalt</i>	314	0	0	0	0	-
<i>Unterhalt Mobilien</i>	315	0	0	0	0	-
<i>Mieten, Leasing, Pacht</i>	316	0	0	0	0	-
<i>Spesenentschädigungen</i>	317	0	0	0	0	-
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>	319	21'815	56'700	26'748	-29'952	-53%
Abschreibungen	33	428'571	428'570	428'571	1	0%
Finanzaufwand	34	36'513	52'359	38'019	-14'340	-27%
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	89'429	137'700	150'943	13'243	10%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	4'451	6'383	9'528	3'145	49%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	0	1'598	1'598	100%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	-
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	0	0	0	-
Nettoaufwand		698'406	778'223	758'576	-19'647	-3%

Aufgabenumschreibung

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit ist die zentrale Anlaufstelle für rund 150 Vereine und Organisationen in Gossau und Arnegg, welche verschiedenste Arten von Freiwilligenarbeit leisten. Die Fachstelle koordiniert und vernetzt verwaltungsinterne und -externe Akteure in Sport und Kultur, schafft gute Rahmenbedingungen und fördert Bewegung, Sport und Kultur für die Bevölkerung. Die Fachstelle arbeitet eng mit den Interessengemeinschaften (IG) Kultur Sport und Alter zusammen.

Zielerreichung

Ziele

erreicht

Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung

nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Freiwilligkeit ist nach wie vor ein weites und heterogenes Feld. Eines ist geblieben: Die Freiwilligenarbeit ist für die Gesellschaft sowie für die Stadt Gossau von grosser Bedeutung und unbezahlbarem Wert.

Die grössten Herausforderungen in Gossau sind und bleiben die fehlenden, veralteten und teils unzeitgemässen Infrastrukturen für Kultur und Sport.

Ein Lichtblick ist das «Sportweltmodul 1» im Buechenwald. Bereits im März 2025 konnte die erste Etappe an Ersatzbauten in Betrieb genommen werden und im Spätsommer 2026 wird voraussichtlich das ganze Modul fertig gestellt sein. Dies ist ein wichtiger Meilenstein im dreistufigen Gesamtplan. Wirkliche Verbesserungen für Schulen, Vereine und die Events im Hallenbereich treten allerdings erst ein, wenn alle drei Module wie geplant umgesetzt werden können und damit verschiedene alte Infrastrukturen erneuert werden können.

Die Überprüfung und Aktualisierung des GESAK aus dem Jahr 2012 hat die eingeschlagene Strategie bestätigt und eine stark zunehmende Verknappung der Hallenkapazitäten aufgezeigt. In der Freizeit sind alle Hallen zu 100% ausgelastet. Auch bei den Schulen sind die Belegungen der Sportanlagen deutlich angestiegen. Das GESAK-Update 2025 dient der Stadt weiterhin als strategisches Planungsinstrument, auf welchem die Projekte in den nächsten Jahren schrittweise je nach finanziellen Möglichkeiten geplant und umgesetzt werden können.

Das Projekt «Naming right» Sportwelt Buechenwald steht aktuell in der Akquisitionsphase. Die unsichere Weltwirtschaftslage hat Einfluss auf die Gespräche mit potenziellen Unternehmen.

Der Gossiweg im Buechenwald soll wieder aufgebaut werden. Für Bau und die Finanzierung konnten Partner gefunden werden. Die Stiftung +DU der Raiffeisenbank Gossau Andwil Niederwil unterstützt den Weg finanziell im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums. Der Rotaryclub Fürstenland hat sich bereit erklärt, den Weg aufzubauen und über die nächsten Jahre zu unterhalten.

Per Ende 2025 trat Norbert Thaler nach 14 intensiven Jahren des Aufbaus und der Entwicklung in den Ruhestand. Er übergab sein Amt an Dominik Roos, welcher die Fachstelle per Januar 2026 übernommen hat.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Aktuell kämpfen nach wie vor viele kulturelle Vereine mit fehlenden Neumitgliedern, fehlenden Funktionären und weiteren Herausforderungen. Um diesem Trend entgegenzuwirken, initialisierte die Fachstelle zusammen mit der Musikschule, der IG Kultur, der Schule und Vereinen eine Vereinsbefragung und leitete daraus in mehreren Workshops die dringendsten Handlungsfelder ab. Diese werden nun in verschiedenen Gruppen bearbeitet und Schritt um Schritt umgesetzt. Am Ende sind immer Freiwillige gefragt, welche in den Projekten aktiv mitarbeiten und sich für die Sache engagieren. Dieses Projekt wird auch unter neuer Führung weiter bearbeitet.

Der mobile Pumptrack muss nach fünf Jahren an einigen Stellen überholt werden, um die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer zu gewährleisten.

Das «Sportweltmodul 1» ist weitgehend definiert und steht in der finalen Umsetzung. Dennoch treten immer wieder Detailfragen auf, welche mit den verschiedenen Nutzergruppen besprochen und geklärt werden müssen. Diese Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen funktioniert bisher hervorragend. So freuen sich alle Beteiligten, wenn die erneuerten Anlagen eröffnet und von der Bevölkerung genutzt werden können.

Die Hauptaufgaben der Fachstelle Sport Kultur Freizeit sind:

- Zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle für alle Nutzergruppen von Sport und Kultur
- Koordination unter den Vereinen (Sport Kultur Alter), Schulen und Privatanbietern
- Mitarbeit in verschiedensten Projekten als Nutzervertretung innerhalb der Stadtverwaltung
- Koordination, Mitwirkung oder Durchführung von Events
- Finanzielle Unterstützung für Vereine mit Jugendmitgliedern
- Event- und projektbezogene finanzielle Unterstützungen prüfen und ausrichten
- Initialisierung und Koordination von Sponsoring- oder Swisslos-Gesuchen

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025
Beiträge an Vereine	CHF	157'180	144'000	

Ziele

Sport und Kultur sind feste und wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft. Sie sollen Freude, Entspannung und Geselligkeit vermitteln. Erzieherische, soziale, integrative, politische und wirtschaftliche Aspekte von Sport und Kultur sowie der wichtige Einfluss auf Freizeitgestaltung und Volksgesundheit verleihen dem Sport und der Kultur auch gesellschaftspolitische Bedeutung. Die Förderung derselben ist somit eine Aufgabe von öffentlichem Interesse.

Ziele	Indikatoren	R 2024	B 2025	R 2025	Zielerreichung
Mitarbeit in Projekten	Anzahl Stunden	980	700	1'050	erreicht
Initialisierte Anlässe	Anzahl	3	3	3	erreicht
«Gossau Verein-t»	Anzahl Sportvereine mit Zertifikat	13	13	13	erreicht

Mittelbedarf

Die Aktivitäten liegen im Rahmen der letzten Jahre. Bei den leicht tieferen «Personalkosten» sind die PK-Beiträge des Stellenleiters altershalber weggefallen. Der «Sachaufwand» liegt etwas höher durch Druck und Versand einer Bevölkerungsumfrage zum ungebundenen Sport im GESAK-Update (Mailing in alle Haushaltungen). Am mobilen Pumptrack mussten ausserordentliche Reparaturkosten von gut CHF 10'000.– vorgenommen werden, welche nicht budgetiert waren (Sicherheit). Dies ist unter «Dienstleistungen und Honorare» abgebildet.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2024	B 2025	R 2025	R 25 / B 25	R 25 / B 25 %
Personalkosten	30	104'117	125'971	115'196	-10'775	-9%
Sachkosten	31	46'474	84'350	99'154	14'804	18%
Material- und Warenaufwand	310	466	2'600	441	-2'159	-83%
Nicht aktivierbare Anlagen	311	0	1'000	0	-1'000	-100%
Ver- und Entsorgung	312	0	0	0	0	-
Dienstleistungen und Honorare	313	43'300	78'650	96'272	17'622	22%
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	0	0	0	0	-
Unterhalt Mobilien	315	0	0	0	0	-
Mieten, Leasing, Pacht	316	0	100	0	-100	-100%
Spesenentschädigungen	317	2'709	2'000	2'442	442	22%
Übriger Betriebsaufwand	319	0	0	0	0	-
Abschreibungen	33	0	0	0	0	-
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	-
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	-
Transferaufwand	36	163'977	170'810	165'568	-5'242	-3%
Intern verr. Verwaltungskosten	39	11'473	26'323	12'484	-13'838	-53%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	-
Entgelte	42	0	0	0	0	-
Verschiedene Erträge	43	1'000	2'000	1'000	-1'000	-50%
Finanzertrag	44	0	0	0	0	-
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	-
Transferertrag	46	0	0	0	0	-
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	-
Intern verr. Verwaltungskosten	49	0	17'489	102	-17'387	-99%
Nettoaufwand		325'041	387'964	391'301	3'337	1%

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung
- Erfolgsrechnung
- Bilanz
- Geldflussrechnung
- Übersicht Leistungsvereinbarungen

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Abweichung		Abweichung in %	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Stadt Gossau	34'910'000	260'000	23'267'876	4'987'986	11'642'124	4'727'986	-33,35	-1'818,46
Nettoergebnis		34'650'000		18'279'890		16'370'110		-47,24
0 Allgemeine Verwaltung	525'000		97'379		427'621		-81,45	
Nettoergebnis		525'000		97'379		427'621		-81,45
2 Allgemeine Dienste	525'000		97'379		427'621		-81,45	
Nettoergebnis		525'000		97'379		427'621		-81,45
22 Allgemeine Dienste, übrige	525'000		97'379		427'621		-81,45	
220 Stadtkanzlei	50'000		55'320		-5'320		10,64	
2200 Stadtkanzlei	50'000		55'320		-5'320		10,64	
505100001 Archiv Re-Organisation	50'000		55'320		-5'320		10,64	
227 Informatik allgemein	475'000		42'059		432'941		-91,15	
2270 Informatikdienst	475'000		42'059		432'941		-91,15	
505070000 Hardware (Informatik) Verwaltung	475'000		42'059		432'941		-91,15	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	90'000		723'409	563'769	-633'409	563'769	703,79	
Nettoergebnis		90'000		159'640		-69'640		77,38
16 Verteidigung	90'000		723'409	563'769	-633'409	563'769	703,79	
Nettoergebnis		90'000		159'640		-69'640		77,38
162 Zivile Verteidigung	90'000		723'409	563'769	-633'409	563'769	703,79	
1620 Zivilschutz	90'000		723'409	563'769	-633'409	563'769	703,79	
16200 Zivilschutz	90'000		723'409	563'769	-633'409	563'769	703,79	
505040002 Schulanlage Rosenau, Erneuerung ZVA, Bogenschützen (V)	90'000		723'409	563'769	-633'409	563'769	703,79	
2 Bildung	1'375'000		754'768		620'232		-45,11	
Nettoergebnis		1'375'000		754'768		620'232		-45,11
21 Obligatorische Schule	1'375'000		754'768		620'232		-45,11	
Nettoergebnis		1'375'000		754'768		620'232		-45,11
217 Schulliegenschaften	1'000'000		598'169		401'831		-40,18	
2170 Schulliegenschaften	1'000'000		598'169		401'831		-40,18	
21700 Schulliegenschaften	1'000'000		598'169		401'831		-40,18	
505041004 SH Notker, Erneuerung (V)	700'000		453'644		246'356		-35,19	
505041006 Lindenberg/Notker, Wärmeverbund (V)	100'000		32'557		67'443		-67,44	
505041015 OZ Buechenwald, Erneuerung Beleuchtung (V)	200'000		111'968		88'032		-44,02	
219 Obligatorische Schule, übrige	375'000		156'599		218'401		-58,24	
2191 Informatik Schule	375'000		156'599		218'401		-58,24	
21910 Schulinformatik	375'000		156'599		218'401		-58,24	
505070200 Hardware (Informatik) Schule	375'000		156'599		218'401		-58,24	
3 Kultur, Sport und Freizeit	28'110'000		17'992'857	147'005	10'117'143	147'005	-35,99	
Nettoergebnis		28'110'000		17'845'852		10'264'148		-36,51
34 Sport und Freizeit	28'110'000		17'992'857	147'005	10'117'143	147'005	-35,99	
Nettoergebnis		28'110'000		17'845'852		10'264'148		-36,51
341 Sport	27'870'000		17'704'437	124'586	10'165'563	124'586	-36,47	
3411 Sportanlagen	27'820'000		17'632'418	124'586	10'187'582	124'586	-36,62	
34110 Sportanlagen	27'820'000		17'632'418	124'586	10'187'582	124'586	-36,62	
505300001 Sportwelt BU01 (V)	27'820'000		17'632'418	124'586	10'187'582	124'586	-36,62	
3412 Sportliegenschaften	50'000		72'019		-22'019		44,04	
34121 Hallenbad	50'000		72'019		-22'019		44,04	
505300051 Hallenbad Rosenau, Planung Übergangslösung	50'000		72'019		-22'019		44,04	

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Abweichung		Abweichung in %	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
342 Freizeit	240'000		288'420	22'419	-48'420	22'419	20,18	
3420 Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege	240'000		288'420	22'419	-48'420	22'419	20,18	
34201 Parkanlagen	240'000		288'420	22'419	-48'420	22'419	20,18	
505001001 Dorfplatz Arnegg; Kinderspielplatz und Umgebung; Neugestaltung	240'000		288'420	22'419	-48'420	22'419	20,18	
6 Verkehr	1'975'000	260'000	2'078'214	1'131'552	-103'214	871'552	5,23	-335,21
Nettoergebnis		1'715'000		946'662		768'338		-44,80
61 Strassenverkehr	1'825'000	260'000	2'065'833	1'131'552	-240'833	871'552	13,20	-335,21
Nettoergebnis		1'565'000		934'281		630'719		-40,30
613 Kantonsstrassen, übrige	500'000		408'958	10'195	91'042	10'195	-18,21	
6130 Staatsstrassenbeiträge	500'000		408'958	10'195	91'042	10'195	-18,21	
61300 Staatsstrassenbeiträge	500'000		408'958	10'195	91'042	10'195	-18,21	
505010001 Bischofszellerstrasse Arnegg, Strassenraumgestaltung			10'811		-10'811			
505010002 Bischofszellerstrasse Stöcklen; Gewässerschutz			149'626		-149'626			
505010004 St. Gallerstrasse; Fussgängstreifen Migros				10'195		10'195		
505010007 Wilerstrasse; Gröbli bis Eichelkreisel; Geh- & Radweg	100'000				100'000		-100,00	
505010008 Sommerau; Beitrag an Querung Langsamverkehr			248'521		-248'521			
505010013 Herisauerstrasse; Fussgängerstreifen Sportstrasse	200'000				200'000		-100,00	
505010015 Flawilerstrasse; Trottoir Bereich Mittlerer Zelg	200'000				200'000		-100,00	
615 Gemeindestrassen	1'325'000	260'000	1'656'875	1'121'357	-331'875	861'357	25,05	-331,29
6150 Gemeindestrassen	1'325'000	260'000	1'656'875	1'121'357	-331'875	861'357	25,05	-331,29
61500 Gemeindestrassen	1'075'000	260'000	1'358'610	1'121'357	-283'610	861'357	26,38	-331,29
505011002 Gestaltung Bahnhofplatz (Begegnungszone)	100'000				100'000		-100,00	
505011004 Sommerau; Erschliessung			366'475	923'950	-366'475	923'950		
505011009 Friedbgerstrasse; anschliessend nach Kanalisation			11'659		-11'659			
505011010 Hirschenstrasse; St. Gallerstrasse bis Dorfbach	100'000		87'812	28'776	12'188	28'776	-12,19	
505011013 Hochschorenstrasse; Herisauerstrasse-Bergstrasse	50'000				50'000		-100,00	
505011014 Hochschorenstrasse; Kreuzung Herisauerstrasse	10'000				10'000		-100,00	
505011018 Weideggstrasse (G1); Pförtner	150'000		498'338		-348'338		232,23	
505011020 Bächigenstrasse: SBB-Bischofszellerstrasse (BGK)	10'000				10'000		-100,00	
505011024 Fenn-Geissberg; Neubau, 3. Etappe, Landerwerb			220'550	168'631	-220'550	168'631		
505011026 Loobachweg; Verbreiterung	345'000	260'000	162'266		182'734	-260'000	-52,97	100,00
505011033 Gesamtverkehrskonzept			8'836		-8'836			
505011045 Mooswiesstrasse; Lärmarm Belag	160'000				160'000		-100,00	
505011049 Kühlhausstrasse; Trottoir und Verlängerung	150'000				150'000		-100,00	
505011053 Aggo; Weideggstrasse, Rad- und Gehweg			2'674		-2'674			
61503 Öffentliche Beleuchtung	250'000		298'265		-48'265		19,31	
505013001 Beleuchtung Neubauprojekte	250'000		298'265		-48'265		19,31	
62 Öffentlicher Verkehr	150'000		12'381		137'619		-91,75	
Nettoergebnis		150'000		12'381		137'619		-91,75
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	150'000		12'381		137'619		-91,75	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	150'000		12'381		137'619		-91,75	
62200 Regional- und Agglomerationsverkehr	150'000		12'381		137'619		-91,75	
505014001 Bushof Gestaltung	100'000		1'189		98'811		-98,81	
505014002 Buskanten Behindertengerecht	50'000		11'192		38'808		-77,62	
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'835'000		1'621'249	3'145'660	1'213'751	3'145'660	-42,81	
Nettoergebnis		2'835'000	1'524'411		-1'524'411	2'835'000		-100,00
72 Abwasserbeseitigung	1'100'000		917'810	2'721'399	182'190	2'721'399	-16,56	
Nettoergebnis		1'100'000	1'803'589		-1'803'589	1'100'000		-100,00
720 Abwasserbeseitigung	1'100'000		917'810	2'721'399	182'190	2'721'399	-16,56	
7200 Abwasserbeseitigung	1'100'000		917'810	2'721'399	182'190	2'721'399	-16,56	

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Bezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Abweichung		Abweichung in %	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72000	Abwasserreinigungsanlagen	350'000		290'921		59'079		-16,88
505030001	ARA Au-St. Gallen; Mikroverunreinigung	270'000		200'000		70'000		-25,93
505030002	ARA Niederbüren; Ausbau, Ersatzmassnahmen	80'000		90'921		-10'921		13,65
72001	Kanalisationen	750'000		626'889	2'721'399	123'111	2'721'399	-16,41
505031003	Kanal Bahnhofstrasse; Bach- bis St. Gallerstrasse, Sanierung	20'000				20'000		-100,00
505031007	Kanal Fenn-Geissberg; 3. Etappe	215'000		368'743	6'796	-153'743	6'796	71,51
505031009	Kanal Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Massnahmen	100'000		30'163		69'837		-69,84
505031016	Bahnhofstrasse-Lindenwiesstrasse; Sanierung	15'000				15'000		-100,00
505031018	Kanal Sonnmattstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl	100'000				100'000		-100,00
505031019	Kanal Sommerau; Neuerschliessung			7'217		-7'217		
505031022	Kanal Hirschenstrasse			3'971		-3'971		
505031026	Abwasserkanäle Anschlussbeiträge				2'714'603		2'714'603	
505031027	Alpsteinring Kanalvergrösserung mit Pfortner Weideggstr.			93'143		-93'143		
505031029	Grundwasserregulierung Bahnhofstrasse			5'640		-5'640		
505031031	Kanal Rüti, Sanierung ausserhalb Bauzone	100'000				100'000		-100,00
505031032	GEP; Leitsystem	65'000		44'680		20'320		-31,26
505031033	GEP; Überarbeitung	100'000		73'332		26'668		-26,67
505031034	Intensiverholungszone Mooswiesen; Abwassersanierung	15'000				15'000		-100,00
505031035	Kanal Bahnhofstrasse, Bahnhof-Bachstrasse; Sanierung	20'000				20'000		-100,00
74	Verbauungen	385'000		348'885	344'261	36'115	344'261	-9,38
	Nettoergebnis		385'000		4'624		380'376	-98,80
741	Gewässerverbauungen	385'000		348'885	344'261	36'115	344'261	-9,38
7410	Gewässerverbauungen	385'000		348'885	344'261	36'115	344'261	-9,38
74100	Gewässerverbauungen	385'000		348'885	344'261	36'115	344'261	-9,38
505020001	Arneggerbach; Bettenstrasse bis Bahnhof			289'430		-289'430	40'685	
505020004	Bädlibach; Sohlenabsenkung				281'499		281'499	
505020006	Gewässerrauumausscheidungen	100'000		14'285		85'715		-85,72
505020014	Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse	210'000				210'000		-100,00
505020015	Erhebung Gewässer, Überprüfung	75'000		45'170	22'077	29'830	22'077	-39,77
77	Übriger Umweltschutz	350'000		4'898		345'102		-98,60
	Nettoergebnis		350'000		4'898		345'102	-98,60
771	Friedhof und Bestattung	350'000		4'898		345'102		-98,60
7710	Friedhof und Bestattung	350'000		4'898		345'102		-98,60
77100	Friedhof und Bestattung	350'000		4'898		345'102		-98,60
505042001	Friedhof; Gemeinschaftsgrab; Neugestaltung	350'000		4'898		345'102		-98,60
79	Raumordnung	1'000'000		349'656	80'000	650'344	80'000	-65,03
	Nettoergebnis		1'000'000		269'656		730'344	-73,03
790	Raumordnung	1'000'000		349'656	80'000	650'344	80'000	-65,03
7900	Raumordnung	1'000'000		349'656	80'000	650'344	80'000	-65,03
79000	Raumplanung, Stadtentwicklung	1'000'000		349'656	80'000	650'344	80'000	-65,03
505290001	Rahmennutzungsplan; Ortsplanungen	120'000		110'671		9'329		-7,77
505290003	Ortsplanrevision; Kommunikationskonzept	30'000				30'000		-100,00
505290004	Entwicklungsplanung ASGO (Umsetzung)	150'000		39'864	80'000	110'136	80'000	-73,42
505290005	Arealentwicklung; Studienaufträge; Beiträge	200'000		182'859		17'141		-8,57
505290008	Quartiermitwirkung und Umsetzung Stadtentwicklungskonzept	100'000				100'000		-100,00
505290009	Sondernutzungspläne, Beiträge	150'000				150'000		-100,00
505290011	Initialisierung Projekte Fuss-/Veloverkehr; Massnahmen aufgrund von GVK	50'000				50'000		-100,00
505290012	Velostrasse; Haldenstrasse-Lerchenstrasse, Gestalterische Massnahmen	200'000		16'262		183'738		-91,87

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr. Aufgaben Nr. Kontobezeichnung Ausgabe Abweichung

0 Allgemeine Verwaltung

2200	1030	Archiv Re-Organisation	CHF	55'320	-5'230
<p>Im Berichtsjahr wurden die Arbeiten für die Re-Organisation des Archivs der Stadt Gossau gestartet. In den Jahren 2026 und 2027 werden zwei weitere Jahrestanchen bevorstehen. Es muss mit Kosten von gesamthaft rund CHF 150'000 gerechnet werden.</p>					

2270	1060	Hardware Verwaltung (PC- und Netzwerk-Infrastruktur)	CHF	42'059	432'941
<p>Die Clients aus den Jahren 2017 und 2018 hätten ersetzt werden sollen. Aufgrund der aufwendig und lange dauernden Ausschreibung wurde der Beschaffungstermin ins Jahr 2026 verschoben.</p>					

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1620	4100	Schulanlage Rosenau, Erneuerung ZVA, Bogenschützen	CHF	159'640	-69'640
<p>Der Sanitätshilfeposten Rosenau wird in einen öffentlichen Schutzraum umgebaut sowie für eine zivile Nutzung (Bogenschützen) aufgerüstet. Aufgrund der aktuellen Weltlage sind die zuständigen Planungsbüros für Zivilschutzbauten überlastet und konnten das Projekt 2024 nicht weiterentwickeln. Alle Ausgaben wurden 2025 getätigt. Der Stadtrat hat für das Jahr 2025 einen Nachtragskredit von CHF 120'000 bewilligt. Der Kredit wird somit um CHF 50'360 unterschritten.</p>					

2 Bildung

2170 3020 Schulliegenschaften

		SH Notker, Erneuerung	CHF	453'644	246'356
<p>Das im Jahr 1912 erbaute Schulhaus Notker wird in den Jahren 2026/2027 erneuert. Im November 2024 bewilligte das Parlament den Baukredit und im Mai 2025 hat die Bürgerschaft der Stadt Gossau dem Baukredit zugestimmt. Ursprünglich war die Volksabstimmung für Februar 2025 geplant. Aufgrund der leichten Verzögerung des Planungsstarts wurde das Budget im Jahr 2025 nicht voll beansprucht.</p>					

		Lindenberg/Notker, Wärmeverbund	CHF	32'557	67'443
<p>Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Schulhauses Notker wird ein Wärmeverbund für die Liegenschaften Schulhaus Notker, Schulhaus am Weiher sowie Schulhaus und Turnhalle Lindenberg errichtet. Das Parlament bewilligte den Baukredit im November 2024. Die Ausführungsplanung begann im Juni 2025, zeitgleich mit der Erneuerung des Schulhauses Notker. Die Planungsleistungen wurden im Jahr 2025 jedoch nicht vollständig beansprucht bzw. in Rechnung gestellt.</p>					

		OZ Buechenwald, Erneuerung Beleuchtung	CHF	111'968	88'032
<p>In den Korridoren wird die Beleuchtung auf LEDs umgerüstet. Der Abschluss der Umrüstung erfolgt Ende Februar 2026. Die Kostenprognose der Abrechnung wird auf CHF 175'000 geschätzt. Der bewilligte Kredit beläuft sich auf CHF 200'000.</p>					

2191	1060	Hardware Schule (Tablet Schüler/Lehrer, PC- und Server-Infrastruktur)	CHF	156'599	218'401
<p>Im Rahmen des 1-zu-1-Tablet-Konzepts (Tablet-System für die 5. bis 9. Klassen) werden bei den neuereitretenden Fünftklässlern jeweils fünfjährige, abgeschriebene Tablets durch neue Geräte ersetzt (Ersatzbeschaffung).</p>					

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung	Ausgabe	Abweichung
3411	3060	Sportanlagen		

		Sportwelt, Buechenwald 1	CHF 17'507'832	10'312'168
<p>Im Mai 2022 hat das Stimmvolk dem Baukredit für Modul 1 zugestimmt. Im Oktober 2023 begannen die Rückbauarbeiten, im Dezember 2023 der Bau der Tribüne und im April 2024 der Bau des Hallenbads. Die Inbetriebnahme ist etappenweise vorgesehen, sodass die Tribüne mit den Leichtathletikanlagen im März 2025 übergeben werden konnte. Nach den Sommerferien 2026 soll das Hallenbad fertiggestellt sein. Aufgrund des verzögerten Baubeginns wurden weniger Mittel benötigt als budgetiert und die Rechnungsstellung erfolgte teilweise nicht gemäss Baustand. Im IAFP ist das Budget inklusive Mehrwertsteuer. Die Zahlungserfassung der Sportwelt erfolgt ohne Mehrwertsteuer, da eine Mehrwertsteueroptimierung umgesetzt ist. Unter Korrektur der Mehrwertsteuer beträgt die Differenz CHF 8'227'598.</p>				

3412	3010	Sportliegenschaften		
		Hallenbad Rosenau, Planung Übergangslösung	CHF 72'019	-22'019
<p>Das Hallenbad Buechenwald wird 2026 dem Betrieb übergeben. Das Modul 3 der Rosenau wird frühestens nach 12–15 Jahren umgesetzt. Das ab 2026 frei stehende Hallenbad soll einer möglichen Zwischennutzung zugeführt werden. Der Stadtrat genehmigte einen Zusatzkredit von CHF 25'000.</p>				

34201	3100	Parkanlagen		
		Dorfplatz Arnegg; Kinderspielplatz und Umgebung; Neugestaltung	CHF 266'001	-26'001
<p>Im Rahmen der Zentrumsüberbauung wurde der Dorfplatz Arnegg im Zusammenhang mit der Umgebungsgestaltung abgeschlossen.</p>				

6 Verkehr

61300	3110	Staatsstrassenbeiträge		
		Bischofszellerstrasse Arnegg, Strassenraumgestaltung	CHF 10'811	-10'811
<p>In Arnegg zeigt sich die Bischofszellerstrasse in sehr schlechtem Zustand. Zusammen mit der Sanierung soll das Zentrum im Bereich der Bischofszellerstrasse für den Langsamverkehr und den öV aufgewertet werden. Kosten für diverse Abklärungen sind bereits angefallen.</p>				
		Bischofszellerstrasse Stöcklen; Gewässerschutz	CHF 149'626	-149'626
<p>Das kantonale Tiefbauamt hat verzögert den Gemeindeanteil im Berichtsjahr in Rechnung gestellt.</p>				
		St.Gallerstrasse; Fussgängerstreifen Migros	CHF -10'195	10'195
<p>Das kantonale Tiefbauamt hat die Schlussabrechnung erstellt und den restlichen Kantonsanteil vergütet.</p>				
		Wilerstrasse; Gröbli bis Eichelkreisel; Geh- & Radweg	0	100'000
<p>Das kantonale Projekt Geh-/Radweg Wilerstrasse ist in der Zwischenzeit rechtskräftig geworden. Zurzeit laufen die aufwendigen Landverhandlungen. Diese konnten noch nicht abgeschlossen werden, deshalb konnte mit dem Bauprojekt noch nicht gestartet werden.</p>				
		Sommerau; Beitrag an Querung Langsamverkehr	248'521	-248'521
<p>Die Fertigstellungsarbeiten des kantonalen Projektes Querung Langsamverkehr Bischofszellerstrasse konnten erst im Jahr 2024 definitiv abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung der kantonalen Stellen erfolgte im Berichtsjahr, daher wurde der Gemeindebeitrag fällig.</p>				

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung	Ausgabe	Abweichung
		Herisauerstrasse; Fussgängerstreifen Sportstrasse	0	200'000
		Im Rahmen des kantonalen Projekts «Sicherheit an Fussgängerübergängen – Strassenkreis Gossau» ist der Fussgängerstreifen bei der Sportstrasse zu verbessern. Gleichzeitig wird ebenfalls die Querung für den Veloverkehr (kantonaler Radweg) über die Herisauerstrasse sicherer gestaltet. Das Projekt musste zur besseren Integration der beiden Schutzobjekte überarbeitet werden.		
		Flawilerstrasse; Trottoir Bereich Mittlerer Zelg	0	200'000
		Entlang der Flawilerstrasse soll ein durchgehendes nordseitiges Trottoir von der SBB-Linie bis zum Schützenhaus erstellt werden. Dieses Projekt kann erst im Zusammenhang mit einem pendenten Bauvorhaben ausgeführt werden.		
61500	3110	Gemeindestrassen		
		Gestaltung Bahnhofplatz (Begegnungszone)	CHF 0	100'000
		Der Bahnhofplatz steht in direkter Abhängigkeit zum Bushofprojekt. Gegen dieses Projekt ist Rekurs erhoben worden, der zurzeit in Bearbeitung ist.		
		Sommerau; Erschliessung	CHF -557'475	557'475
		Nach Abschluss sämtlicher Bauarbeiten im Vorjahr konnten im Jahr 2025 die Agglomerationsgelder für die Langsamverkehrserschliessungen vereinnahmt werden.		
		Friedbergstrasse; anschliessend nach Kanalisation	CHF 11'659	-11'659
		Im Jahr 2025 wurden diverse Landerwerbe abgeschlossen.		
		Hirschenstrasse; St.Gallerstrasse bis Dorfbach	CHF 59'036	40'964
		Die Bauarbeiten an der Hirschenstrasse konnten grossmehrheitlich bereits im Jahr 2023 abgeschlossen werden. Die Fertigstellungs- und Deckbelagsarbeiten wurden im Jahr 2025 ausgeführt.		
		Hochschorenstrasse; Herisauerstrasse bis Bergstrasse	CHF 0	50'000
		Im Bereich der Hochschorenstrasse sind diverse private Bauprojekte an der Umsetzung und somit konnte das Projekt nicht weiterbearbeitet werden.		
		Hochschorenstrasse; Kreuzung Herisauerstrasse	CHF 0	10'000
		Im Bereich der Hochschorenstrasse sind diverse private Bauprojekte an der Umsetzung und somit konnte das Projekt nicht weiterbearbeitet werden.		
		Weideggstrasse; Pförtner	CHF 498'338	-348'338
		Damit die Geschwindigkeit auf der Weideggstrasse verringert, gleichzeitig die Sicherheit der Fussgänger vergrössert und der Hochwasserschutz von Arnegg verbessert werden kann, wird eine Eingangspforte erstellt. Gegen das Projekt waren noch Einsprachen hängig, die im Jahr 2024 bereinigt werden konnten. Deshalb wurde das Projekt erst im Jahr 2025 umgesetzt.		
		Bächigenstrasse: SBB-Bischofszellerstrasse (BGK)	CHF 0	10'000
		Im Zusammenhang mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Bischofszellerstrasse in Arnegg wurde die Bächigenstrasse überprüft. Diese muss im Rahmen der Gesamtbetrachtung ausgebaut und verbreitert werden. Das Projekt wurde aber im Jahr 2025 nicht weiterbearbeitet.		
		Fenn-Geissberg; Neubau 3. Etappe, Landerwerb	CHF 51'919	-51'919
		Gegen den Neubau der 3. Etappe waren im Vorjahr noch Einsprachen hängig. Daher konnte das Projekt erst im Jahr 2025 umgesetzt werden.		

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung	Ausgabe	Abweichung
		Loobachweg; Verbreiterung	CHF 162'266	-77'266
		Im Rahmen des Projektes BGK soll auf dem Loobachweg der angepasste Geh- und Radweg geführt werden. In diesem Zusammenhang wurde ein Kaufrechtsvertrag erstellt, welcher im Jahr 2026 ausläuft. Deshalb wurde dieses Projekt ins Jahr 2025 vorgezogen und umgesetzt.		
		Gesamtverkehrskonzept	CHF 8'836	-8'836
		Das Gesamtverkehrskonzept der Stadt Gossau wurde weiterbearbeitet und weitere Massnahmen aus dem GVK und STEK sind umzusetzen beziehungsweise Umsetzungsentscheide vorzulegen.		
		Mooswiesstrasse; lärmarmen Belag	CHF 0	160'000
		Die durchgeführten Kernbohrungen in der Mooswiesstrasse haben aufgezeigt, dass der bestehende Belagsaufbau ungeeignet ist, um einen lärmarmen Deckbelag zu realisieren. Deshalb muss ein umfassendes Belagsprojekt erstellt werden, bevor ein lärmarmen Belag aufgebracht werden kann. Um die Synergien zu nutzen, wurden die Werke nach deren Bedürfnissen gefragt und das Projekt verschoben.		
		Kühlhausstrasse; Trottoir und Verlängerung	CHF 0	150'000
		Das Projekt wurde aufgrund mangelnder Ressourcen verschoben, da die Dringlichkeit dies zulässt.		
		Agglo; Weideggstrasse, Rad- und Gehweg	CHF 2'674	-2'674
		Im Zusammenhang mit dem Aggloprogramm soll der kantonale Radweg zwischen Gossau und St.Gallen mit einem Hartbelag versehen werden. Es zeigt sich, dass dafür zuerst eine neue Wegführung gefunden werden muss.		
61503	3110	Öffentliche Beleuchtung		
		Neubauprojekte Beleuchtung	CHF 298'265	-48'265
		Im Rahmen von Strassenprojekten wurden die Synergien genutzt, um die Arbeiten für die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LEDs vorzunehmen. In diesem Zusammenhang wurden mehr Standorte umgerüstet als vorgesehen.		
62200	3120	Öffentlicher Verkehr		
		Bushof; Gestaltung	CHF 1'189	98'811
		Gegen die Neuauflage im Januar 2023 wurden Einsprachen erhoben, die zwischenzeitlich entschieden wurden. Gegen einen dieser Entscheide wurde beim Bau- und Umweltdepartement des Kantons St.Gallen Rekurs erhoben. Im Jahr 2025 wurden Verhandlungen mit den Rekurrenten geführt, welche noch nicht abgeschlossen sind. Deshalb konnte das Projekt noch nicht umgesetzt werden.		
		Buskanten (behindertengerecht)	CHF 11'192	38'808
		Überprüfung diverser Kanten.		
7 Umweltschutz und Raumordnung				
72000	3130	Abwasserreinigungsanlagen		
		ARA Au, Mikroverunreinigung	CHF 200'000	70'000
		Bei der ARA Au werden Massnahmen zur Erweiterung der biologischen Abwasserreinigung geplant und umgesetzt. Die Stadt Gossau hat ihren Anteil ausgerichtet.		
		ARA Niederbüren; Ausbau, Ersatzmassnahmen	CHF 90'921	-10'921
		Für die ARA Niederbüren sind Investitionen für den Ausbau und die Vergrösserung erforderlich. Die vorgesehenen Arbeiten konnten umgesetzt werden. Die Kosten sind leicht höher ausgefallen als budgetiert.		

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung	Ausgabe	Abweichung
72001	3130	Kanalisationen		
		Kanal Bahnhofstrasse; Bach- bis St.Gallerstrasse, Sanierung	CHF 0	20'000
		Dieses Projekt steht in direkter Abhängigkeit zu den gestalterischen Massnahmen entlang der Bahnhofstrasse und kann erst anschliessend weiterbearbeitet werden.		
		Kanal Fenn-Geissberg; 3. Etappe	CHF 361'947	-146'947
		Gegen den Neubau der 3. Etappe waren noch Einsprachen hängig. Somit konnte das Projekt erst im Jahr 2025 umgesetzt werden. Daher wurden die im Vorjahr budgetierten Arbeiten auch im Jahr 2025 getätigt. Somit resultieren die Ausgaben höher als budgetiert.		
		Kanal Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Massnahmen	CHF 30'163	69'837
		Die Projektierungen für die Massnahmen zur Regulierung des Grundwasserspiegels im Grundwasserfeld konnten wie geplant erfolgen.		
		Kanal Quellenhofstrasse; Bahnhofstrasse-Lindenwiesstrasse; Sanierung	CHF 0	15'000
		Dieses Projekt steht in direkter Abhängigkeit zu den gestalterischen Massnahmen entlang der Bahnhofstrasse und kann erst anschliessend weiterbearbeitet werden.		
		Kanal Sonnmattstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl	CHF 0	100'000
		Projekt steht in direkter Abhängigkeit zur Erschliessung Sonnenbühl.		
		Kanal Sommerau; Neuerschliessung	CHF 7'217	-7'217
		Die Arbeiten an der Neuerschliessung der Kanalisation in der Sommerau wurden abgeschlossen.		
		Kanal Hirschenstrasse	CHF 3'971	-3'971
		Die Arbeiten am Kanal in der Hirschenstrasse wurden abgeschlossen.		
		Alpsteinring Kanalvergrösserung mit Pförtner Weideggstrasse	CHF 93'143	-93'143
		Gegen das Strassenprojekt Pförtner Weideggstrasse waren noch Einsprachen hängig, die in der Zwischenzeit bereinigt werden konnten. Deshalb konnte das Projekt erst im Jahr 2025 umgesetzt werden.		
		Grundwasserregulierung Bahnhofstrasse	CHF 5'640	-5'640
		Damit der Grundwasserspiegel in der Stadt Gossau zukünftig reguliert werden kann, sind diverse Leitungen neu zu bauen. Die Planungen für die Bahnhofstrasse laufen parallel mit dem Kanalprojekt.		
		Kanal Rüti, Sanierung ausserhalb Bauzone	CHF 0	100'000
		Es sind noch Abklärungen im Gange, ob das Gebiet an die öffentliche Wasserleitung angeschlossen werden soll. Deshalb kann die Kanalisation noch nicht weiter bearbeitet werden.		
		GEP; Leitsystem	CHF 44'680	20'320
		Die Projektierungsarbeiten für die Erneuerung und den Ersatz des bestehenden Leitsystems zur Steuerung der elektronischen Abwasseranlagen sind im Gange.		
		GEP; Überarbeitung	CHF 73'332	26'668
		Aus Kapazitätsgründen wurde die GEP-Überarbeitung zeitlich erstreckt, weshalb im Jahr 2025 geringere Aufwendungen getätigt wurden.		

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
		Intensiverholungszone Mooswiesen; Abwassersanierung	CHF	0	15'000
		Die notwendige Abwassersanierung ist auf das Jahr 2027 geplant.			
		Kanal Bahnhofstrasse, Bahnhof bis Bachstrasse, Sanierung	CHF	0	20'000
		Dieses Projekt steht in direkter Abhängigkeit zu den gestalterischen Massnahmen entlang der Bahnhofstrasse und kann erst anschliessend weiterbearbeitet werden.			
74100	3150	Gewässerverbauungen			
		Arneggerbach; Bettenstrasse bis Bahnhof	CHF	248'745	-248'745
		Der Durchlass Weideggstrasse, Neueggbach wurde im Konto Arneggerbach verbucht, da die Bachbezeichnungen unklar waren.			
		Bädlibach; Sohlenabsenkung	CHF	-281'499	281'449
		Die Bauarbeiten konnten erst im Jahr 2024 erfolgen. Im Jahr 2025 konnten die Subventionsbeiträge vereinnahmt werden.			
		Gewässerräumauscheidungen	CHF	14'285	85'715
		Das Gewässerschutzgesetz verlangt die Ausscheidung von Gewässerräumen entlang sämtlicher Gewässer. Die schwierigen Planungen dazu laufen und benötigen sehr viel Zeit, da sehr viele Grundeigentümer betroffen sind.			
		Neueggbach: Durchlass Weideggstrasse	CHF	0	210'000
		Der Durchlass Weideggstrasse, Neueggbach wurde im Konto Arneggerbach verbucht, da die Bachbezeichnungen unklar waren.			
		Erhebung Gewässer, Überprüfung	CHF	23'093	51'907
		Das Gewässernetz im Baugebiet der Stadt Gossau wurde überprüft und aufgenommen. Die Erhebung dient als Grundlage für die Gewässerräumauscheidungen.			
77100	3140	Friedhof und Bestattungen			
		Gemeinschaftsgrab; Neugestaltung	CHF	4'898	345'102
		Da die Liegedauer der Urnen auf dem Friedhof von 10 auf 20 Jahre verlängert wurde, ist zur Entlastung der Urnenwandgräber ein neues Gemeinschaftsgrab zu erstellen. Im Jahr 2024 wurde der letzte mögliche Abschnitt einer Urnenwand entlang der Autobahn realisiert. Das neue Gemeinschaftsgrab wird im Jahr 2026 erstellt.			
79000	1250	Raumplanung			
		Ortsplanungsrevision (Rahmennutzungsplanung u. Schutzverordnung)	CHF	110'671	9'329
		Mehrjähriger gesetzlicher Auftrag: Gesamtrevision der Ortsplanungsinstrumente: Richtplan, Schutzverordnung, Rahmennutzungsplan (bestehend aus Baureglement und Zonenplan). Der überarbeitete kommunale Richtplan wurde im März 2024 vom Parlament erlassen und im September 2024 vom Kanton positiv zur Kenntnis genommen. Die laufenden Arbeiten im Rechtssetzungsverfahren zur Schutzverordnung werden auch im Jahr 2026 andauern. Zum Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) lag im April 2025 der kantonale Vorprüfungsbericht vor. Aufgrund der Auswertung der 1. Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung ergaben sich Änderungen. Dazu wurde im Herbst 2025 der 1. Mitwirkungsbericht publiziert und das 2. Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Im vierten Quartal 2025 fand die Auswertung der zweiten Mitwirkung statt. Der Kanton gab erneut eine positive Stellungnahme zum Rahmennutzungsplan (Stand 2. Mitwirkung) ab. Nach der finalen Überarbeitung des Rahmennutzungsplans wird das Aufgagedossier erstellt. Die Publikation des 2. Mitwirkungsberichts erfolgt mit der Auflage des Rahmennutzungsplans, voraussichtlich im zweiten Quartal 2026.			

Stadthaushalt Investitionsrechnung

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung	Ausgabe	Abweichung
		SG West – Gossau Ost; Entwicklungsplanung ASGO (Umsetzung)	CHF -40'136	190'136
		Mehrjähriges Projekt mit Rahmenkredit. Die kooperative Entwicklungsplanung für das Areal St.Gallen West – Gossau Ost (ASGO) befasste sich mit folgenden Themen: Standortmarketing, öffentliche Freiräume und Naherholung, Siedlungs- und Arealentwicklung, Verkehrssysteme und Mobilitätsverhalten sowie Fussweg- und Veloverkehrsnetz. Der Schlussreport des Projektes «Entwicklungsplanung 2021–2023» wurde im vierten Quartal 2025 vom Lenkungsausschuss verabschiedet. Die Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2025 wird nach Prüfung durch die Finanzkontrolle der Stadt St. Gallen Ende März 2026 vorliegen. Die Abnahme des Jahresabschlusses durch den Lenkungsausschuss ist für das zweite Quartal 2026 vorgesehen. Danach werden der Projektabschluss-Report und die Bilanz und Erfolgsrechnung dem Stadtparlament zur Kenntnis gegeben. Die Realisierungsgemeinschaft ASGO wird fortgeführt, mit dem Auftrag, die Gebietsentwicklung 2050 zu steuern und zu koordinieren. Bis Frühjahr 2026 werden weitere Grundlagen für das Gebietsmanagement ausgearbeitet und dem Lenkungsausschuss im Q2 2026 unterbreitet.		
		Ortsplanrevision; Kommunikationskonzept	CHF 0	30'000
		Mehrjähriger gesetzlicher Auftrag: Publikationen und Kommunikation zur Ortsplanungsrevision. Ausgaben für Kommunikationsmittel wurden in der Positionen Ortsplanungsrevision verbucht.		
		Arealentwicklung; Studienaufträge; Beiträge	CHF 182'859	17'141
		Arealentwicklungsprozesse, mehrjährig; Prozessbegleitung und Vertretung kommunaler Interessen in Machbarkeitsstudien und mehrjährigen Planungsverfahren von Grundeigentümern, Investoren und Projektentwicklern.		
		Quartiermitwirkungen und Umsetzung Stadtentwicklungskonzept	CHF 0	100'000
		Begleitung von Planungsvorhaben der Bevölkerung (Partizipation) sowie Beiträge im Sinne der Umsetzung des Stadtentwicklungskonzepts. Im Jahr 2025 sind keine Kosten angefallen.		
		Sondernutzungspläne, Beiträge	CHF 0	150'000
		Sondernutzungsplanverfahren, teils mehrjährig; Prozessbegleitung und -steuerung in teils mehrjährigen Planungsverfahren privater Grundeigentümer; Beiträge zu erforderlichen Vorabklärungen im öffentlichen Interesse, wie z. B. Untersuchungen, Gutachten etc. Im Jahr 2025 sind keine Kosten angefallen.		

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Stadt Gossau	129'427'746,70	-129'427'746,70	122'067'219,90	125'783'651,20	119'898'965,66	120'297'366,24
	Nettoergebnis			3'716'431,30		398'400,58	
0	Allgemeine Verwaltung	17'778'444,21	-11'056'530,12	17'338'081,08	10'568'101,98	17'794'557,46	10'674'172,55
	Nettoergebnis				6'769'979,10		7'120'384,91
01	Legislative und Exekutive	2'048'848,55	-274'713,50	2'024'027,20	286'377,75	2'041'169,94	274'000,00
	Nettoergebnis				1'737'649,45		1'767'169,94
011	Legislative	396'470,32	-3'500,00	326'469,04	3'500,00	330'160,20	5'500,00
0110	Abstimmungen, Wahlen	202'549,57		135'026,41		161'327,87	2'000,00
01100	Abstimmungen, Wahlen	202'549,57		135'026,41		161'327,87	2'000,00
103001	Abstimmungen Wahlen	202'549,57		135'026,41		161'327,87	2'000,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	13'200,00		720,00		4'000,00	
300100	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	28'640,00		7'680,00		14'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	587,10		64,65			
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	84,25					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	163,25		17,95			
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	141,20		15,50			
310200	Drucksachen, Publikationen	90'417,68		85'417,45		87'000,00	
310510	Verpflegung	3'244,75		977,45		3'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'649,50		1'878,00			
313002	Porto für Briefe und Pakete	43'773,48		30'100,92		36'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	18'569,62		7'334,44		17'147,37	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	1'078,74		820,05			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					180,50	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						2'000,00
0111	Stadtparlament	193'920,75	-3'500,00	191'442,63	3'500,00	168'832,33	3'500,00
01110	Stadtparlament	193'920,75	-3'500,00	191'442,63	3'500,00	168'832,33	3'500,00
100000	Gemeindeführung Parlament	193'920,75	-3'500,00	191'442,63	3'500,00	168'832,33	3'500,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	435,00		815,00			
300002	Entschädigung Parlament	73'360,00		70'475,00		66'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	2'039,15				2'200,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	567,10				600,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			4'101,60			
310200	Drucksachen, Publikationen	1'644,40				1'000,00	
310510	Verpflegung	1'585,30		1'706,97		2'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	-312,84		3'226,05		1'000,00	
313205	Revisionsstelle	26'322,35		25'724,55		28'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen			3'145,80		8'500,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			1'000,00			
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	250,00		250,00		300,00	
390000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen			11,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	78'194,76		71'567,87		52'131,87	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	2'384,93		586,20		444,36	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			4'725,34			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'450,60		4'107,25		6'656,10	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'500,00		3'500,00		
426090	Stadtwerke Abgaben						3'500,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
012	Exekutive	1'652'378,23	-271'213,50	1'697'558,16	282'877,75	1'711'009,74	268'500,00
0120	Gemeinderat und Kommissionen	1'340'834,53	-271'213,50	1'385'197,62	282'877,75	1'393'639,74	268'500,00
01200	Stadtrat	1'340'834,53	-271'213,50	1'385'197,62	282'877,75	1'393'639,74	268'500,00
100001	Gemeindeführung Stadtrat	1'340'834,53	-271'213,50	1'385'197,62	282'877,75	1'393'639,74	268'500,00
300003	Entschädigung Stadtrat	813'599,40		813'599,40		813'599,40	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	51'408,50		51'472,80		51'411,60	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	118'782,00		109'254,60		129'701,40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'542,05		4'966,05		5'596,20	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	14'643,95		14'663,30		14'644,80	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'763,20		12'710,60		9'763,20	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	421,60		2'888,18		8'100,00	
309900	Übriger Personalaufwand	529,36		758,45		4'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	8'049,15		8'080,70		10'000,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	209,00		389,90		500,00	
310510	Verpflegung	2'999,45		2'482,50		3'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	22'999,10		74'315,23		104'000,00	
313001	Telefongebühren	551,90		539,30		500,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	12'161,25		5'134,75		20'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	22'102,50		17'679,55		17'500,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			10'000,00			
363500	Beiträge an private Unternehmen	200,00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	250'398,72		249'967,38		195'872,54	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt			161,13			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'473,40		6'133,80		5'450,60	
421000	Gebühren für Amtshandlungen						500,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-390,00		790,00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-70'323,50		81'587,75		32'500,00
426090	Stadtwerke Abgaben						35'000,00
491000	IV Personalkosten		-200'500,00		200'500,00		200'500,00
0121	Schulrat und Kommissionen	311'543,70		312'360,54		317'370,00	
01210	Schulrat	311'543,70		312'360,54		317'370,00	
200000	Schulführung	311'543,70		312'360,54		317'370,00	
300004	Entschädigung Schulrat	100'000,00		87'799,00		92'800,00	
302000	Löhne der Lehrpersonen	600,00		600,00			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	6'045,20		6'044,60		5'950,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'681,20		1'681,20		1'670,00	
309900	Übriger Personalaufwand	1'834,50		1'873,60		1'400,00	
310000	Büromaterial	11,80		158,60			
310200	Drucksachen, Publikationen	356,75		356,75		350,00	
310510	Verpflegung	802,30		652,80		1'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	21'545,60		22'134,50		26'500,00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'439,45		13'862,94		12'200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	175'500,00		175'500,00		175'500,00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	726,90		1'696,55			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02	Allgemeine Dienste	15'729'595,66	-10'781'816,62	15'314'053,88	10'281'724,23	15'753'387,52	10'400'172,55
	Nettoergebnis				5'032'329,65		5'353'214,97
021	Finanz- und Steuerverwaltung	2'288'505,92	-1'019'011,92	2'140'810,44	1'013'140,41	2'171'820,17	990'845,22
0210	Steuerverwaltung	1'378'674,49	-959'358,15	1'352'811,54	946'655,48	1'340'740,99	924'000,00
02100	Steuerverwaltung	1'378'674,49	-959'358,15	1'352'811,54	946'655,48	1'340'740,99	924'000,00
120000	Steueramt	1'378'674,49	-959'358,15	1'352'811,54	946'655,48	1'340'740,99	924'000,00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	816'506,80		816'852,09		827'301,28	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	51'736,15		52'812,40		54'322,75	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	95'544,95		89'520,60		100'270,20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'147,65		6'186,45		7'654,40	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	14'428,50		14'695,25		15'115,90	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'619,35		12'736,15		10'077,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'047,20		19'101,25		8'000,00	
309100	Personalwerbung					400,00	
309900	Übriger Personalaufwand	2'638,08		1'201,85		2'200,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			59,45			
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	822,07				1'100,00	
311000	Anschaffung Mobiliar					1'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			137,40		4'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	78'996,10		83'935,98		40'000,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	130,43					
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	189'251,40		165'541,35		140'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.					3'500,00	
316901	Benützungskosten	1'010,05		265,70		1'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'858,55		3'417,65		2'000,00	
349905	Bank- und Postkontogebühren			175,10		200,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	445,00		535,00		1'100,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	25'677,06		2'871,17		50'299,46	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'980,75		1'632,75		1'200,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	74'834,40		81'133,95		70'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-195'346,10		179'126,20		150'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-128,80		338,40		
461130	Bezugsprovision Kantonssteuern		-576'220,00		586'515,00		570'000,00
461230	Bezugsprovision Kirchensteuern		-157'411,60		159'777,40		170'000,00
491000	IV Personalkosten		-30'251,65		20'898,48		34'000,00
0211	Finanzverwaltung	909'831,43	-59'653,77	787'998,90	66'484,93	831'079,18	66'845,22
02110	Finanzverwaltung	909'831,43	-59'653,77	787'998,90	66'484,93	831'079,18	66'845,22
130000	Finanzamt	909'831,43	-59'653,77	787'998,90	66'484,93	831'079,18	66'845,22
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	409'186,81		347'628,20		349'340,12	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	25'982,85		23'056,10		22'927,35	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	50'325,45		41'703,00		46'449,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'215,60		2'391,30		2'683,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'269,30		6'416,75		6'387,50	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'980,25		5'561,45		4'258,15	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'982,64		4'048,40		4'300,00	
309900	Übriger Personalaufwand	6'504,08		992,15		1'000,00	
310000	Büromaterial	6,90					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	183,95		229,78		1'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	64,85				1'000,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	791,25		741,80		1'460,00	
310500	Lebensmittel	844,15				800,00	
310510	Verpflegung	995,30		1'160,00		800,00	
311000	Anschaffung Mobiliar			784,50		4'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	47'246,93		46'584,25		51'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313001	Telefongebühren	140,40		140,40		200,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	33'936,24					
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	13'772,22		15'192,85		10'000,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter			76,00			
313400	Sachversicherungsprämien	66'203,75		70'209,70		77'100,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	461,05		35,15		1'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	24'883,30		24'883,35		25'500,00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'564,05		1'704,60		8'700,00	
318100	Forderungsverluste	94,20		,60		500,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	1'029,48		903,83		1'200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	73'319,66		70'807,07		95'213,22	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	14'143,47		15'459,85		1'683,45	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'528,03		512,40		135,90	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	13'120,22		5'557,62		1'949,04	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					590,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	101'055,05		101'217,80		109'902,45	
425000	Verkäufe				1,20		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-11'408,72		15'817,98		20'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-8'400,91		9'401,50		9'800,00
426052	Rückerstattungen Verlustscheine Krankenkassenprämien		-22'174,80		22'060,45		25'000,00
429001	Eingang abgeschriebener Forderungen		-201,00				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-1'538,68				
439000	Übriger Ertrag		-86,10				
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		-1'732,60		821,95		
491000	IV Personalkosten		-14'110,96		18'381,85		12'045,22
022	Allgemeine Dienste, übrige	12'982'241,23	-9'736'155,52	12'712'747,48	9'262'213,82	13'102'748,84	9'387'467,33
0220	Stadtkanzlei	1'550'404,56	-569'038,96	1'473'222,67	531'092,61	1'569'874,95	458'802,09
02200	Stadtkanzlei	1'550'404,56	-569'038,96	1'473'222,67	531'092,61	1'569'874,95	458'802,09
103000	Stadtkanzlei	1'550'404,56	-569'038,96	1'473'222,67	531'092,61	1'569'874,95	458'802,09
300000	Sitzungs- und Taggelder			1'245,00			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	828'842,57		795'893,38		796'157,88	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	51'997,05		51'423,40		51'817,05	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	102'494,55		95'936,75		106'404,60	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'948,50		5'281,90		6'016,45	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	14'658,25		14'394,85		14'521,20	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'788,05		12'502,55		9'697,45	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	930,00		632,72		9'000,00	
309100	Personalwerbung			50,00			
309900	Übriger Personalaufwand	3'999,60		4'407,40		5'000,00	
310000	Büromaterial	27'143,95		53'462,60		40'000,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'144,10		1'715,85		1'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	5'512,35		3'344,90		4'000,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	634,00		1'374,95		3'000,00	
310505	Gesundheit	10'687,85		2'253,00		5'000,00	
310510	Verpflegung	21'785,00		23'198,30		16'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	47'758,67		37'771,65		39'500,00	
313001	Telefongebühren	372,75		378,15		300,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	164'689,15		143'107,54		170'000,00	
313006	Postdienst (hausintern)	51'239,40		51'239,40		58'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	23'805,90		25'018,90		36'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	275,65		43,00			
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	5'459,75		5'932,70		5'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'346,20		3'216,90		3'000,00	
363607	Repräsentationen	6'550,15		1'315,00		6'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	31'204,70		30'262,40		31'000,00	
363700	Beiträge an private Haushalte	90,00				300,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	43'210,98		15'762,28		54'591,57	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	2'465,06		3'625,51		4'559,35	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	148,40		324,28			
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	156,98		394,66		122,90	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	265,00		175,00		2'955,60	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	82'800,00		87'537,75		90'930,90	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-62'420,00		75'250,00		66'000,00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-640,00		360,00		1'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'400,00		1'555,40		1'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-11'619,17		2'334,00		5'000,00
430900	Übriger betrieblicher Ertrag		-1'849,47				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-12'159,86		13'327,47		10'500,00
491000	IV Personalkosten		-477'950,46		438'265,74		375'302,09
0221	Personaldienst	980'906,60	-123'842,85	977'046,61	107'120,38	1'018'691,55	90'943,92
02210	Personaldienst	980'906,60	-123'842,85	977'046,61	107'120,38	1'018'691,55	90'943,92
101000	Personaldienst	843'435,26	-53'470,47	839'828,42	48'738,72	871'737,30	20'469,78
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	412'062,46		433'287,44		417'460,68	
302080	Leistungsprämien	33'890,00		41'450,00		40'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	28'397,75		27'657,95		27'446,25	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	59'867,35		51'909,50		59'302,20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'730,10		2'868,20		3'228,15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'897,70		7'691,70		7'633,05	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'266,00		6'658,80		5'089,25	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'184,50		3'258,28		7'100,00	
309100	Personalwerbung	5'286,05		4'756,40		5'400,00	
309900	Übriger Personalaufwand	10'798,26		17'163,16		9'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	631,85		478,20		800,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	854,45		854,45		900,00	
310505	Gesundheit					5'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	6'153,05		15'378,20		34'000,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	60,00				100,00	
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren			1'082,55			
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	12'617,35		14'069,10		22'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'414,80		1'984,35		3'000,00	
319000	Schadenersatzleistungen			62,65			
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					100,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	400,00		450,00		300,00	
390000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen			5,50			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	115'230,20		98'088,81		147'711,34	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	36'854,05		33'491,74		11'048,95	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	3'547,75		7'109,65		1'411,05	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	7'003,13		26'420,96		298,35	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	4'233,91		2'935,88		1'145,63	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	7'916,90		2'814,95		2'297,70	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	77'137,65		37'900,00		59'964,70	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-27'745,72		22'753,95		
439000	Übriger Ertrag				45,55		
491000	IV Personalkosten		-25'724,75		25'939,22		20'469,78
101001	Lernende (Personaldienst)	137'471,34	-70'372,38	137'218,19	58'381,66	146'954,25	70'474,14
300000	Sitzungs- und Taggelder			1'160,00			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	101'627,72		91'987,54		90'696,35	
302080	Leistungsprämien			12'690,00		2'600,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	2'314,15		4'369,25		3'836,95	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	109,50				205,20	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	862,85		724,50		690,30	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	643,55		1'215,35		1'067,95	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'405,30		1'701,00		1'087,50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	844,00		350,00		1'120,00	
309900	Übriger Personalaufwand	2'214,42		827,30		15'000,00	
310400	Lehrmittel	1'320,00					
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	21'021,05		18'412,70		28'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'928,80		3'780,55		2'300,00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	180,00				350,00	
491000	IV Personalkosten		-70'372,38		58'381,66		70'474,14
0222	Hochbauamt	5'441'486,12	-4'711'766,86	5'165'860,09	4'497'822,16	5'136'427,45	4'544'073,54
0220	Hochbauamt	2'466'624,20	-1'710'147,76	2'253'600,90	1'581'268,36	2'113'466,62	1'497'632,77
300000	Bauadministration	942'470,82	-170'091,15	850'646,13	211'917,90	628'021,52	206'500,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	418,60		525,90			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-16'882,00					
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'420,00		900,00			
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	2'442,00					
313000	Dienstleistungen Dritter	4'199,37		1'253,10		10'000,00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	5'700,00		8'558,10		8'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	9'095,75		12'724,60		30'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	870,00		250,00		500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'458,75		6'089,93		202'714,53	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	325'551,51		337'095,07		76'740,30	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	90,15					
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	697,81		387,60		120,11	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	51'913,70		38'812,95			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	543'169,24		443'868,53		299'536,94	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	35,04					
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	290,90		180,35		409,64	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-162'985,95		205'615,30		200'000,00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-6'955,20		2'886,70		3'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				185,90		2'000,00
461000	Entschädigungen vom Bund						1'500,00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-150,00		1'950,00		
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				1'280,00		
390000	Hochbauamt	1'524'153,38	-1'540'056,61	1'402'954,77	1'369'350,46	1'485'445,10	1'291'132,77
300000	Sitzungs- und Taggelder	8'700,00		8'100,00			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'092'417,86		1'040'846,07		1'037'558,96	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	68'102,50		68'578,85		68'188,10	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	126'022,15		116'128,10		130'198,80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'864,95		7'061,15		8'020,70	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	19'323,80		19'072,95		18'963,80	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	12'780,25		16'403,85		12'642,50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	13'360,00		3'958,57		10'100,00	
309100	Personalwerbung	50,00					
309900	Übriger Personalaufwand	10'607,37		11'506,25		5'100,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	382,65		129,70		1'000,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			2'442,00		2'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'440,00		1'920,75			
313100	Planungen und Projektierungen Dritter			21'122,18		40'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'396,25					
317000	Reisekosten und Spesen	4'430,60		5'227,85		2'300,00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	900,00					
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	2'290,00		2'798,35		3'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	19'360,00				14'669,49	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			32,40			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	134'725,00		77'625,75		131'702,75	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-25'812,80		160,70		
491000	IV Personalkosten		-530'784,23		564'823,34		463'598,59
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-155'015,00		77'625,75		360,00
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-828'444,58		726'740,67		827'174,18
02221	Facility Management	2'974'861,92	-3'001'619,10	2'912'259,19	2'916'553,80	3'022'960,83	3'046'440,77
391000	Facility Management	2'974'861,92	-3'001'619,10	2'912'259,19	2'916'553,80	3'022'960,83	3'046'440,77
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'303'196,69		2'211'800,89		2'314'222,38	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	147'788,95		144'598,60		149'707,45	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	282'857,10		252'716,10		292'670,40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	40'365,10		32'050,15		40'308,15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	41'252,90		40'204,90		41'753,70	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	27'896,30		35'052,40		28'238,75	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'440,15		28'131,11		20'100,00	
309100	Personalwerbung					2'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	8'797,94		4'706,30		6'900,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			83,24		500,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	66,00				200,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	13'691,99		8'261,25		10'000,00	
313001	Telefongebühren	2'198,75		2'143,45		2'500,00	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	1'282,35		272,00			
317000	Reisekosten und Spesen	15'052,30		12'703,40		17'160,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	405,40		1'305,40		1'300,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	20'570,00				19'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	59'000,00		138'230,00		76'400,00	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-33'911,40		40'353,40		33'200,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				599,00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-25'677,30		1'984,50		80'000,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV						37'340,00
491000	IV Personalkosten		-2'201'095,72		2'179'416,48		1'974'130,22
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-79'570,00		138'230,00		
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-661'364,68		555'970,42		921'770,55
0223	Tiefbauamt	2'231'630,78	-2'320'664,21	2'163'960,86	2'162'053,25	2'268'904,32	2'205'921,00
02230	Tiefbauamt	1'039'209,79	-1'025'710,75	1'007'006,41	901'307,71	1'064'460,58	963'828,19
392000	Tiefbauamt	1'039'209,79	-1'025'710,75	1'007'006,41	901'307,71	1'064'460,58	963'828,19
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	718'140,02		656'925,32		769'227,12	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	47'340,85		44'570,65		50'426,25	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	93'371,80		80'698,70		104'055,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'442,55		4'570,30		5'883,95	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'229,15		12'445,70		14'061,55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'819,15		10'786,95		9'374,40	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			971,40		7'800,00	
309100	Personalwerbung	48'439,65		5'732,00		1'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	1'914,57		1'505,61		2'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			454,35		300,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften					750,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'000,00		20'157,00			
313001	Telefongebühren	139,20		135,00		50,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			83'019,65			
317000	Reisekosten und Spesen	1'431,50		1'473,10		1'000,00	
319000	Schadenersatzleistungen			8,10			
319900	Übriger Betriebsaufwand			14,99			
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	8'161,35		7'519,66		8'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	14'520,00				16'897,31	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'260,00		198,51		1'635,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	72'000,00		75'819,42		72'000,00	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-2'213,10		4'365,55		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				,01		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-280,00		320,00		
430900	Übriger betrieblicher Ertrag				2'596,16		
491000	IV Personalkosten		-680'337,13		538'357,44		738'341,79
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-86'520,00		75'819,42		
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-256'360,52		279'849,13		225'486,40
02231	Unterhaltsdienst	1'192'420,99	-1'294'953,46	1'156'954,45	1'260'745,54	1'204'443,74	1'242'092,81
393000	Unterhaltsdienst	1'192'420,99	-1'294'953,46	1'156'954,45	1'260'745,54	1'204'443,74	1'242'092,81
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	927'274,51		934'864,60		934'316,99	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	59'909,05		59'086,15		61'472,30	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	103'772,35		97'971,60		102'524,60	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	16'822,80		12'741,55		17'036,70	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	16'713,25		16'495,50		17'096,55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'192,85		14'296,05		11'398,25	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	14'456,18		7'154,15		9'300,00	
309100	Personalwerbung	50,00				1'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	6'342,63		2'723,65		3'300,00	
310000	Büromaterial	143,70		346,55		200,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			789,15		200,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	110,00		176,00		200,00	
310510	Verpflegung	1'688,95		3'496,70		2'000,00	
310600	Medizinisches Material	540,40		439,15		1'000,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			109,00			
313001	Telefongebühren	768,80		854,95		1'500,00	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten			335,10			
317000	Reisekosten und Spesen	3'910,20		4'858,40		8'000,00	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	1'834,00				1'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	216,20		216,20		600,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'210,00				1'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	25'465,12				31'298,35	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-53'712,60		48'092,05		32'000,00
424001	Dienstleistungen für Stadtwerke		-26'629,25		38'021,80		36'000,00
425000	Verkäufe						1'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-20'909,80		3'850,15		7'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-5'906,40		19'737,40		5'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				-,01		
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen				4'245,00		
491000	IV Personalkosten		-827'382,35		789'596,10		698'129,94
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-300,00		300,00		
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-30'961,87		1'166,00		3'647,50
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-329'151,19		355'737,05		459'315,37
0227	Informatik allgemein	2'555'227,62	-2'010'842,64	2'688'237,90	1'784'197,17	2'852'896,57	2'087'726,78
02270	Informatikdienst	2'555'227,62	-2'010'842,64	2'688'237,90	1'784'197,17	2'852'896,57	2'087'726,78
106000	Informatik	2'555'227,62	-2'010'842,64	2'688'237,90	1'784'197,17	2'852'896,57	2'087'726,78
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	724'277,92		663'939,65		705'044,44	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	47'057,40		43'794,55		46'300,75	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	92'425,20		83'868,75		95'239,80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'489,15		4'703,10		5'431,60	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'105,05		12'692,00		12'888,75	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'736,90		10'999,70		8'592,40	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'618,00		11'761,27		11'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	1'876,85		1'492,10			
310000	Büromaterial	331,36		3'316,31		6'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			43,15			
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	383,45		366,00		500,00	
310510	Verpflegung					250,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			890,65		400,00	
311300	Anschaffung Hardware	56'387,39		52'928,00		53'500,00	
311800	Anschaffung von immateriellen Anlagen	72'426,45		71'696,35		120'500,00	
311810	Anschaffung Software, Lizenzen Abraxas	280,00		76'206,25		82'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	114'137,82		126'439,57		132'000,00	
313001	Telefongebühren	34'136,40		34'091,05		38'000,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	25,00					
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	49'639,68		64'585,91		71'100,00	
313071	Dienstleistungen Abraxas	38'083,75		27'743,75		59'500,00	
313072	Nutzungsgebühren & Dienstleistungen GIS	74'845,22		76'007,82		81'100,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			3'458,20		5'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'174,36		2'005,26		5'000,00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	26'646,45		76'179,09		80'900,00	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	293'745,23		376'271,73		381'800,00	
315810	Unterhalt Software Abraxas	479'655,94		451'484,20		449'600,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	33'024,00		32'335,35		33'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	20'256,25		16'899,10		19'100,00	
316902	Benützungskosten Datennetz	28'108,98		53'413,78		59'100,00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'291,70		3'127,50		2'000,00	
349905	Bank- und Postkontogebühren			50,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'075,02		2'115,92		3'636,83	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	61,29		61,35			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'650,00		4'650,00		4'650,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	24'673,41		24'332,33		30'462,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	289'602,00		274'288,16		249'300,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-259'446,00		295'365,50		231'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-12'033,70		29'445,75		5'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-2'175,16		13'085,40		10'000,00
491000	IV Personalkosten		-451'247,85		231'222,01		438'727,01
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-1'285'939,93		1'215'078,51		1'402'999,77
0228	eGovernment	222'585,55		244'419,35	179'928,25	255'954,00	
02280	eGovernment	222'585,55		244'419,35	179'928,25	255'954,00	
106002	eGovernment	222'585,55		244'419,35	179'928,25	255'954,00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	222'585,55		244'419,35		255'954,00	
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				179'928,25		
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	458'848,51	-26'649,18	460'495,96	6'370,00	478'818,51	21'860,00
0290	Rathaus	458'848,51	-26'649,18	460'495,96	6'370,00	478'818,51	21'860,00
02900	Rathaus	458'848,51	-26'649,18	460'495,96	6'370,00	478'818,51	21'860,00
303000	Verwaltungsliegenschaften Rathaus	458'848,51	-26'649,18	460'495,96	6'370,00	478'818,51	21'860,00
310000	Büromaterial	2'670,05		908,05			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12'591,64		12'297,93		17'000,00	
310510	Verpflegung	726,55		1'326,90			
311000	Anschaffung Mobiliar	16'288,30		18'655,15		15'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'659,13		4'799,95		1'500,00	
312000	Energie Wasser	101'870,57		81'634,32		66'000,00	
312020	Entsorgung	7'520,70		7'157,34		7'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	16'529,40		12'904,40		20'400,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	498,12		498,10			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313100	Planungen und Projektierungen Dritter			5'642,82			
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			927,90			
313400	Sachversicherungsprämien	4'923,79		5'023,48		5'000,00	
313700	Steuern und Abgaben	4'248,20		2'331,00		2'310,00	
313701	Abwassergebühren					500,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	74'018,10		110'020,91		146'200,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	2'091,75		3'253,35		1'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'891,70		3'136,10		1'500,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	13'574,80		16'084,15		14'500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'095,44		2'016,02		18'739,10	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	8'712,97		9'540,36		1'180,22	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	113'639,39		103'213,36		91'775,15	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	1'125,28		584,34		23,38	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	14'415,00		15'448,20			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	17'317,45		14'946,78		21'350,75	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	34'971,09		27'873,15		47'760,17	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	469,09		271,90		79,74	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-887,00		800,00		800,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-20'602,18				13'000,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-100,00		100,00		100,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-4'700,00		5'320,00		6'000,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-360,00		150,00		1'960,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	5'809'461,84	-4'804'383,17	5'618'572,71	4'529'704,11	5'552'614,76	4'540'340,12
	Nettoergebnis				1'088'868,60		1'012'274,64
11	Öffentliche Sicherheit	382'325,00	-33'520,00	379'456,00	37'760,00	381'000,00	26'540,00
	Nettoergebnis				341'696,00		354'460,00
111	Polizei	382'325,00	-33'520,00	379'456,00	37'760,00	381'000,00	26'540,00
1110	Polizei	382'325,00	-33'520,00	379'456,00	37'760,00	381'000,00	26'540,00
11100	Polizei	382'325,00	-33'520,00	379'456,00	37'760,00	381'000,00	26'540,00
410000	Sicherheit Polizei	382'325,00	-33'520,00	379'456,00	37'760,00	381'000,00	26'540,00
361210	Sicherheitsverbund Gossau	382'325,00		379'456,00		381'000,00	
491000	IV Personalkosten		-33'520,00		37'760,00		26'540,00
14	Allgemeines Rechtswesen	3'352'087,92	-2'878'013,74	3'169'299,63	2'631'954,36	3'333'913,96	2'869'570,32
	Nettoergebnis				537'345,27		464'343,64
140	Allgemeines Rechtswesen	3'352'087,92	-2'878'013,74	3'169'299,63	2'631'954,36	3'333'913,96	2'869'570,32
1400	Grundbuchamt	1'172'178,04	-1'389'935,28	1'083'314,12	1'164'032,70	1'215'389,00	1'481'776,73
14000	Grundbuchamt	1'023'101,34	-1'246'030,26	1'040'858,22	1'114'148,46	1'079'689,00	1'329'776,73
110000	Grundbuchamt	1'023'101,34	-1'246'030,26	1'040'858,22	1'114'148,46	1'079'689,00	1'329'776,73
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	646'951,05		619'745,40		641'348,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	40'091,90		40'238,15		42'128,55	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	78'625,40		70'314,35		82'235,40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'649,20		4'174,45		4'947,85	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'164,60		11'191,35		11'724,10	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'444,70		9'699,20		7'816,25	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'290,00		22'876,87		6'500,00	
309900	Übriger Personalaufwand	2'406,85		1'975,76		3'300,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	213,20		1'797,70		5'000,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	943,00		2'057,05		4'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	33'798,27		1'220,80		5'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313004	Bank- und Postkontogebühren	287,00					
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	2'349,50		36'875,20		13'000,00	
313700	Steuern und Abgaben			235,00			
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	57'564,65		56'810,15		56'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'882,05		3'467,60		4'200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	15'548,69		9'807,05		14'488,85	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst			517,30			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			27,00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	109'891,28		147'827,84		178'000,00	
421020	Gebühren Amtshandlungen GBA PSS 0 %		-521'287,54		453'850,37		520'000,00
421021	Schätzungsgebühren GBA PSS 0 %		-4'970,00		5'620,00		10'000,00
424020	Dienstleistungen GBA PSS 6.2 %		-585'523,31		552'809,48		500'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				401,65		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-26'433,55		400,00		
426009	Rückerstattungen und Kostenb. GBA		-2'180,10		1'688,60		13'000,00
430900	Übriger betrieblicher Ertrag		-1'017,54				
461110	Entschädigung GVA (befreite L.)		-90'392,50		89'173,53		88'000,00
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						180'000,00
491000	IV Personalkosten		-14'225,72		10'204,83		18'776,73
14001	Amtliche Vermessung	149'076,70	-143'905,02	42'455,90	49'884,24	135'700,00	152'000,00
110001	GBA amtliche Vermessung	149'076,70	-143'905,02	42'455,90	49'884,24	135'700,00	152'000,00
310106	Haus- und Versicherungsnummern	746,65		763,75		1'500,00	
313010	Dienstleistungen Grundbuchgeometer	142'989,90		34'987,60		120'000,00	
313011	Unterhalt Vermessungswerk	5'340,15		6'704,55		14'200,00	
424020	Dienstleistungen GBA PSS 6.2 %		-4'330,06				
424021	Nachführen von Gebäuden GBA PSS 0.1 %		-88'197,66		18'688,24		100'000,00
424022	Vermarktungs- u. Vermessungskosten GBA PSS 0.1 %		-50'103,03		28'833,86		50'000,00
424023	Gebühren Plan u. Datenausgaben GBA PSS 6.2 %		-385,33		806,13		1'000,00
425010	Verkäufe Nummernschilder GBA PSS 2.1 %		-888,94		1'556,01		1'000,00
1401	Einwohneramt	693'657,98	-207'517,29	576'954,50	205'272,22	701'276,19	233'889,33
14010	Einwohneramt	693'657,98	-207'517,29	576'954,50	205'272,22	701'276,19	233'889,33
115000	Einwohneramt	672'275,95	-207'517,29	562'212,97	205'272,22	674'339,48	233'889,33
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	314'988,02		285'564,73		324'896,32	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	20'660,85		18'732,75		21'352,35	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	31'991,10		25'532,60		34'054,20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'649,50		2'905,05		3'781,05	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'747,25		5'209,70		5'938,35	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'831,35		4'515,00		3'959,10	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'880,00		2'455,83		3'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	1'856,80		872,20		1'710,00	
310000	Büromaterial			47,55		50,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	534,85		83,24		91,00	
313000	Dienstleistungen Dritter			902,95			
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'671,20					
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	48,65		48,70			
313061	Gebührenbelastung Abfallmarken	14'002,30		18'054,00		12'000,00	
313062	Identitätskarten	37'555,00		18'060,00		43'000,00	
313063	Ausländerbewilligungen	37'119,50		41'929,50		37'000,00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)					760,00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'035,45		1'340,40		1'455,00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	1'458,25					
349905	Bank- und Postkontogebühren			847,79		2'200,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	200,00		200,00		200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	19'540,25		9'482,68		13'589,36	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt					302,75	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	164'505,63		125'428,30		165'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421000	Gebühren für Amtshandlungen						700,00
421061	Gebühren für Abfallmarken		-15'399,00		16'212,20		12'000,00
421062	Gebühren für Identitätskarten		-36'925,00		18'060,00		43'000,00
421063	Gebühren für Ausländerbewilligungen		-51'021,00		53'651,00		44'000,00
421065	Gebühren für Bescheinigungen/Bestätigungen Einwohneramt		-30'569,85		29'714,86		30'000,00
421066	Beglaubigungen Einwohneramt		-16'830,00		17'335,00		16'000,00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-735,80		587,40		500,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten				13'482,00		
427010	Ordnungsbussen		-5'900,00		6'000,00		5'500,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				,01		
439000	Übriger Ertrag		-60,00		60,00		
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA		-16'993,05				17'000,00
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA neu				17'001,65		
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		-150,00		150,00		200,00
491000	IV Personalkosten		-32'933,59		33'018,10		64'989,33
115002	Einwohneramt SVA	21'382,03		14'741,53		26'936,71	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	21'382,03		14'741,53		26'936,71	
1402	Übriges Rechtswesen	587'226,86		589'481,63		550'000,00	
14020	Übriges Rechtswesen	587'226,86		589'481,63		550'000,00	
103002	Stadtkanzlei Rechtswesen	587'226,86		589'481,63		550'000,00	
361250	KESB Region Gossau	587'226,86		589'481,63		550'000,00	
1406	Regionales Zivilstandsamt	204'710,86	-196'971,55	201'593,23	188'949,83	210'206,64	187'400,00
14060	Zivilstandsamt	204'710,86	-196'971,55	201'593,23	188'949,83	210'206,64	187'400,00
116000	EWA Zivilstandsamt	204'710,86	-196'971,55	201'593,23	188'949,83	210'206,64	187'400,00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	140'764,98		134'366,64		144'125,36	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	9'136,55		8'708,95		9'469,85	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	17'163,90		14'794,80		18'400,80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'446,20		1'195,90		1'504,05	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'540,80		2'422,15		2'633,25	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'693,90		2'099,30		1'756,20	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	155,00		1'124,30		450,00	
309900	Übriger Personalaufwand	806,18		583,55		500,00	
310000	Büromaterial	932,00		1'412,00		1'584,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	169,15		171,46		375,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	661,30				750,00	
313033	Dolmetscherdienste	753,55		997,80		200,00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	1'233,15		3'340,38		2'300,00	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	12'000,00		12'000,00		12'100,00	
317000	Reisekosten und Spesen	734,20		563,85		845,00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	6'100,00		5'950,00		1,00	
349905	Bank- und Postkontogebühren			842,60		1'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge			20,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'420,00		19,55		6'212,13	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'000,00		10'980,00		6'000,00	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-58'855,14		62'567,30		70'000,00
421067	Gebühren für Auszüge/Bescheinigungen Zivilstandsamt		-68'046,00		67'390,63		75'000,00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				20,00		
424040	Traulokale Gossau		-5'250,00		4'800,00		4'500,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'071,05		812,65		200,00
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-37'400,00		38'000,00		37'700,00
491000	IV Personalkosten		-26'349,36		15'359,25		
1407	Regionales Betreibungsamt	694'314,18	-1'083'589,62	717'956,15	1'073'699,61	657'042,13	966'504,26

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14070	Betreibungsamt	694'314,18	-1'083'589,62	717'956,15	1'073'699,61	657'042,13	966'504,26
107000	Betriebungsamt	694'314,18	-1'083'589,62	717'956,15	1'073'699,61	657'042,13	966'504,26
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	309'142,51		335'590,43		361'852,64	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	17'546,20		21'448,25		23'775,05	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	26'462,60		29'120,85		36'173,10	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'367,85		2'224,50		2'796,15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'934,70		6'017,10		6'612,10	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'391,20		5'214,75		4'408,85	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'515,00		13'501,63		3'600,00	
309100	Personalwerbung	601,60		29'305,90			
309900	Übriger Personalaufwand	1'473,28		1'092,10		1'800,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			54,05			
310200	Drucksachen, Publikationen	342,70		63,05			
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	70,00		100,00		500,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	164'314,24		124'835,81		40'000,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	659,92		876,82			
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	10'748,20		16'769,65		12'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'752,85				2'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'109,00		946,00		1'000,00	
318100	Forderungsverluste	627,65		39,25		1'000,00	
319000	Schadenersatzleistungen	8'000,00					
349905	Bank- und Postkontogebühren					1'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	400,00		400,00		500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	32'285,08		35'151,26		30'479,09	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	900,00		450,00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	101'669,60		94'754,75		127'545,15	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-825'286,35		832'823,00		800'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-210'815,60		220'264,52		150'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-31'898,30		5'448,20		
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-15'000,00				
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				15'000,00		15'000,00
491000	IV Personalkosten		-589,37		163,89		1'504,26
15	Feuerwehr	1'713'994,75	-1'713'994,75	1'779'648,40	1'779'648,40	1'637'729,80	1'637'729,80
150	Feuerwehr	1'713'994,75	-1'713'994,75	1'779'648,40	1'779'648,40	1'637'729,80	1'637'729,80
1500	Feuerwehr	1'713'994,75	-1'713'994,75	1'779'648,40	1'779'648,40	1'637'729,80	1'637'729,80
15000	Feuerwehr	1'713'994,75	-1'713'994,75	1'779'648,40	1'779'648,40	1'637'729,80	1'637'729,80
410001	Sicherheit Feuerwehr	1'713'994,75	-1'713'994,75	1'779'648,40	1'779'648,40	1'637'729,80	1'637'729,80
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	110,40		134,11		500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			9'550,25			
312000	Energie Wasser	51'075,30		48'133,80		49'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'988,80					
313001	Telefongebühren	169,55		408,90		630,00	
313014	Hydrantennetz	133'984,15		113'272,25		160'000,00	
313015	Wasserbezugsorte			1'081,00		1'000,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	910,94		910,95			
313400	Sachversicherungsprämien	4'464,55		4'595,41		4'300,00	
313700	Steuern und Abgaben	22'704,15		23'452,10		3'500,00	
313701	Abwassergebühren					960,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	23'773,03		67'119,60		38'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'529,00		1'083,00			
315120	Unterhalt Feuerwehrintiquitäten	4'477,90		8'658,40		16'000,00	
318100	Forderungsverluste	18'295,20		16'947,53			
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	1'068,70		2'118,05		1'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	318'042,67		376'262,11		256'269,05	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	702'734,00		708'548,00		702'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					2'867,02	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	94,96					
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	8'843,48		9'975,86		2'431,73	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	62'896,97		31'566,08		43'472,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	355'831,00		355'831,00		355'800,00	
420000	Ersatzabgaben		-1'616'327,31		1'687'761,69		1'550'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'758,00		4'758,00		4'758,00
440110	Verzugszinsen Feuerwehrrabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		-6'016,64		7'656,91		3'500,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-47'580,00		47'580,00		47'580,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-1'200,00		1'200,00		1'200,00
451800	Entnahmen aus Aufwertungsreserve (Spezialfinanzierungen)		-30'691,80		30'691,80		30'691,80
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-7'421,00				
16	Verteidigung	361'054,17	-178'854,68	290'168,68	80'341,35	199'971,00	6'500,00
	Nettoergebnis				209'827,33		193'471,00
161	Militärische Verteidigung	7'523,88		9'948,58		9'865,13	
1610	Militär	7'523,88		9'948,58		9'865,13	
16100	Militär	7'523,88		9'948,58		9'865,13	
410002	Sicherheit Militär	7'523,88		9'948,58		9'865,13	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'012,60		1'339,80		1'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien	626,68		640,48		650,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	4'899,85		7'530,00		7'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	984,75		438,30		1'215,13	
162	Zivile Verteidigung	353'530,29	-178'854,68	280'220,10	80'341,35	190'105,87	6'500,00
1620	Zivilschutz	353'530,29	-178'854,68	280'220,10	80'341,35	190'105,87	6'500,00
16200	Zivilschutz	335'037,29	-178'854,68	261'574,10	80'341,35	170'998,27	6'500,00
410003	Sicherheit Zivilschutz	335'037,29	-178'854,68	261'574,10	80'341,35	170'998,27	6'500,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	595,80		173,60			
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	18'623,70		6'905,10			
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	8'660,65		580,60			
312000	Energie Wasser	38'577,10		28'836,95		25'000,00	
312020	Entsorgung			807,70			
313001	Telefongebühren	1'074,30		1'091,80		1'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien	9'812,41		10'016,27		6'500,00	
313700	Steuern und Abgaben	835,60		990,60		1'000,00	
313701	Abwassergebühren					1'000,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	121'888,88		75'499,35		1'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	930,35					
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	129'451,00		130'522,00		130'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	123,38				4'198,51	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	2'543,31		2'921,81		653,68	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'168,14		2'026,60		373,03	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	752,67		1'201,72		273,05	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-6'886,20				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-4'636,08				
439000	Übriger Ertrag				73'841,35		
450300	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln FK		-160'832,40				

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
463000	Beiträge vom Bund		-6'500,00		6'500,00		6'500,00
16201	Gemeindeführungsorgan	18'493,00		18'646,00		19'107,60	
410004	Sicherheit Gemeindeführungsorgan	18'493,00		18'646,00		19'107,60	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	18'493,00		18'646,00		18'500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					607,60	
2	Bildung	43'419'334,16	-3'554'182,64	45'170'246,89	3'539'013,79	44'358'160,18	3'513'629,29
	Nettoergebnis				41'631'233,10		40'844'530,89
21	Obligatorische Schule	43'419'334,16	-3'554'182,64	45'170'246,89	3'539'013,79	44'358'160,18	3'513'629,29
	Nettoergebnis				41'631'233,10		40'844'530,89
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	2'638'903,55	-64'374,25	2'702'055,02	18'816,60	2'596'021,64	74'000,00
2110	Kindergarten	2'638'903,55	-64'374,25	2'702'055,02	18'816,60	2'596'021,64	74'000,00
21100	Kindergarten	2'638'903,55	-64'374,25	2'702'055,02	18'816,60	2'596'021,64	74'000,00
202000	Kindergarten	2'638'903,55	-64'374,25	2'702'055,02	18'816,60	2'596'021,64	74'000,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	375,00		375,00			
302000	Löhne der Lehrpersonen	2'041'552,60		2'139'891,31		2'013'400,00	
302070	Treueprämien					1'700,00	
302080	Leistungsprämien	1'600,00		1'500,00		4'400,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	130'303,35		53'425,15		85'000,00	
302091	Funktionszulage	2'003,30		2'500,05		1'500,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	132'179,95		135'885,45		134'800,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	193'581,35		212'267,65		203'500,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	17'478,40		19'726,60		11'500,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37'301,04		38'849,05		38'000,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	23'305,50		31'581,55		23'500,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'636,50		7'271,00		9'800,00	
309100	Personalwerbung			64,85		250,00	
309900	Übriger Personalaufwand	1'769,00		1'982,20		7'400,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			4'966,05			
310301	Lehrerbibliothek	470,15		691,20		1'000,00	
310400	Lehrmittel	42'867,58		39'879,65		40'900,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	465,00				3'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'243,65		207,80		3'000,00	
313001	Telefongebühren	1'474,10		1'613,35		1'400,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					2'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	182,40		335,00		2'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	470,00					
317000	Reisekosten und Spesen	4'813,20		5'022,80		3'700,00	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	312,20					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	21,08				3'449,24	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	2'498,20		3'919,31			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			100,00		822,40	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-57'334,35		18'816,60		70'000,00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-2'904,50				4'000,00
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-4'135,40				
212	Primarstufe	8'532'287,40	-96'235,00	9'033'008,88	231'780,40	8'544'399,92	89'950,00
2120	Primarstufe	8'532'287,40	-96'235,00	9'033'008,88	231'780,40	8'544'399,92	89'950,00
21200	Primarstufe	8'532'287,40	-96'235,00	9'033'008,88	231'780,40	8'544'399,92	89'950,00
203000	Primarstufe	8'532'287,40	-96'235,00	9'033'008,88	231'780,40	8'544'399,92	89'950,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	320,00		320,00			
302000	Löhne der Lehrpersonen	6'370'488,99		6'397'629,62		6'385'000,00	
302070	Treueprämien					13'500,00	
302080	Leistungsprämien	12'100,00		9'050,00		14'100,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	301'290,35		589'040,85		235'000,00	
302091	Funktionszulage	5'998,80		6'732,30		7'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	420'859,65		430'092,80		425'900,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	631'790,70		686'387,55		638'800,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	53'516,55		60'646,15		33'300,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	118'093,13		121'096,45		119'800,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	77'135,50		102'408,30		73'200,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'826,85		16'829,30		29'400,00	
309100	Personalwerbung	994,50		583,75		600,00	
309900	Übriger Personalaufwand	16'988,70		19'364,52		37'700,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	38,65		96,50			
310301	Lehrerbibliothek	3'445,14		3'921,10		4'000,00	
310400	Lehrmittel	298'445,03		343'716,39		285'100,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	1'294,51		2'614,29		3'500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'248,00		46'475,13		36'040,00	
313001	Telefongebühren	3'951,70		4'498,00		3'700,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					3'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'665,05		7'616,65		5'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	8'700,00		8'700,00		8'700,00	
317000	Reisekosten und Spesen	16'309,50		15'202,10		14'800,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	155'014,70		159'483,73		167'140,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					119,92	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'771,40		503,40			
425000	Verkäufe				480,00		450,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-5'330,50		8'391,95		4'500,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-86'945,60		221'708,30		75'000,00
439000	Übriger Ertrag		-200,00				
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-3'758,90		1'200,15		10'000,00
213	Oberstufe	6'530'508,10	-86'695,60	6'693'089,11	158'087,45	6'630'557,57	116'200,00
2130	Oberstufe	6'530'508,10	-86'695,60	6'693'089,11	158'087,45	6'630'557,57	116'200,00
21300	Oberstufe	6'530'508,10	-86'695,60	6'693'089,11	158'087,45	6'630'557,57	116'200,00
204000	Oberstufe	6'530'508,10	-86'695,60	6'693'089,11	158'087,45	6'630'557,57	116'200,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	160,00		160,00			
302000	Löhne der Lehrpersonen	4'844'353,51		4'887'718,90		4'856'600,00	
302070	Treueprämien					9'800,00	
302080	Leistungsprämien	2'000,00		900,00		10'800,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	166'222,85		199'389,35		150'000,00	
302091	Funktionszulage	30'738,90		35'582,75		22'200,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	322'541,80		322'394,90		323'200,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	504'429,05		524'467,45		520'100,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	41'435,65		45'420,40		25'200,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	89'789,17		91'048,20		90'900,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	59'170,45		77'538,80		55'500,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'650,40		10'766,30		15'800,00	
309100	Personalwerbung	97,30		129,70		1'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	15'484,05		16'439,08		27'200,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	195,80					
310301	Lehrerbibliothek	2'223,30		4'329,85		4'300,00	
310400	Lehrmittel	296'137,66		321'182,74		363'200,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	2'759,90		1'248,45		7'500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'651,63		24'823,04		23'970,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'273,00		5'045,00		7'000,00	
313001	Telefongebühren	5'452,70		5'702,55		5'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	9'425,20					
315000	Unterhalt Mobiliar					2'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'685,81		7'037,30		2'600,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	600,00		1'370,00			
317000	Reisekosten und Spesen	15'820,55		17'088,50		11'900,00	
341900	Kursverluste Fremdwährungen	34,46					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	77,00		1'420,66		60,31	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt			293,11		75,26	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			232,90			
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	33,60					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	7'149,36		7'444,18		10'252,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	83'915,00		83'915,00		83'900,00	
425000	Verkäufe		-5'792,50		7'610,00		9'200,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-41'078,50		34'364,50		7'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-22'500,65		105'961,90		85'000,00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-17'323,95		10'151,05		15'000,00
214	Musikschulen	689'497,83		723'391,04	205,00	735'700,00	
2140	Musikschule Fürstenland	689'497,83		723'391,04	205,00	735'700,00	
21400	Musikschule Fürstenland	689'497,83		723'391,04	205,00	735'700,00	
206000	Musikschule Fürstenland	689'497,83		723'391,04	205,00	735'700,00	
313071	Dienstleistungen Abraxas			205,00			
363610	Musikschule Fürstenland	660'483,55		723'186,04		735'700,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	27'183,46					
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	203,38					
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'627,44					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				205,00		
217	Schulliegenschaften	5'701'274,29	-214'208,03	5'693'738,91	228'454,56	6'096'174,32	209'540,00
2170	Schulliegenschaften	5'648'858,27	-196'979,63	5'651'887,70	211'226,16	5'929'183,44	193'220,00
21700	Schulliegenschaften	5'648'858,27	-196'979,63	5'651'887,70	211'226,16	5'929'183,44	193'220,00
302000	Schulliegenschaften	5'648'858,27	-196'979,63	5'651'887,70	211'226,16	5'929'183,44	193'220,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	114'458,96		83'482,86		108'400,00	
310102	Treibstoff	1'336,24		1'066,13			
311000	Anschaffung Mobiliar	87'780,80		76'279,45		164'550,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	78'190,10		88'789,03		78'800,00	
312000	Energie Wasser	529'568,70		490'258,52		470'900,00	
312020	Entsorgung	22'110,30		31'186,57		19'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313000	Dienstleistungen Dritter	68'569,50		70'468,10		78'710,00	
313001	Telefongebühren	480,50		480,50			
313082	Abwasser-Grundgebühren	13'534,67		12'285,65			
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	416,20					
313400	Sachversicherungsprämien	61'761,13		59'048,23		44'805,00	
313700	Steuern und Abgaben	17'983,20		19'054,95		16'575,00	
313701	Abwassergebühren					12'670,00	
314000	Unterhalt an Grundstücken					6'700,00	
314310	Unterhalt Sportplätze, -anlagen			1'168,93			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	557'322,21		503'366,61		529'100,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	15'673,17		9'659,15		7'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	53'075,37		85'332,44		51'600,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	77'755,93		90'499,35		87'514,00	
319900	Übriger Betriebsaufwand			17'833,49			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	193,44				44'147,83	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	27'042,74		28'869,89		3'053,21	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'073'422,64		1'112'005,92		1'032'020,56	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	43,09		38,48			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	278'000,00		260'166,51		278'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	47'760,00		58'305,20		12'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	168'667,76		180'449,74		249'977,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	1'979'723,00		2'034'133,00		2'046'000,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	43'638,37		37'339,73		50'592,98	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	330'332,29		300'301,37		537'067,86	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	17,96		17,90			
424000	Benützungsgbühren und Dienstleistungen				84,60		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-34'509,90		46'043,65		720,00
427000	Bussen				120,00		
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-44'997,73		55'529,91		67'000,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-11'270,00		3'890,00		18'500,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-43'612,00		42'162,00		45'000,00
491000	IV Personalkosten				270,00		
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-62'590,00		63'126,00		62'000,00
2171	Schulamt	52'416,02	-17'228,40	41'851,21	17'228,40	166'990,88	16'320,00
21710	Merkurstrasse 12	52'416,02	-17'228,40	41'851,21	17'228,40	166'990,88	16'320,00
302001	Schulliegenschaften Schulamt	52'416,02	-17'228,40	41'851,21	17'228,40	166'990,88	16'320,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'318,55		548,60		2'000,00	
310102	Treibstoff	157,00					
311000	Anschaffung Mobiliar	4'971,50				6'500,00	
312000	Energie Wasser	15'680,30		14'165,25		18'000,00	
312020	Entsorgung	866,35		421,32		1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	732,35		209,50		150,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	91,45		91,45			
313400	Sachversicherungsprämien	1'022,13		1'042,63		1'100,00	
313700	Steuern und Abgaben	228,00		228,00		250,00	
313701	Abwassergebühren					100,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	12'802,43		12'297,73		19'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	210,05		1'473,98		500,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			252,95			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					50'486,00	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	8'668,34		8'755,38		8'741,67	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000,00					
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					54'114,01	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	2'667,57		2'364,42		4'549,20	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-720,00		720,00		720,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-13'508,40		13'508,40		12'600,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-3'000,00		3'000,00		3'000,00
218	Tagesbetreuung	1'260'587,77	-570'120,80	1'339'817,26	629'318,15	1'197'067,96	468'750,54
2180	Tagesstrukturen	1'260'587,77	-570'120,80	1'339'817,26	629'318,15	1'197'067,96	468'750,54
21800	Tagesstrukturen	1'260'587,77	-570'120,80	1'339'817,26	629'318,15	1'197'067,96	468'750,54
206001	Schulische Zusatzangebote Tagesstrukturen	1'260'587,77	-570'120,80	1'339'817,26	629'318,15	1'197'067,96	468'750,54
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	661'140,79		714'704,50		617'377,17	
302080	Leistungsprämien	700,00					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	42'322,90		45'508,95		41'594,70	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	80'464,75		73'641,20		75'071,50	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'116,10		4'749,15		5'041,40	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'925,25		12'748,70		11'665,55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'068,50		11'048,80		7'776,50	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'900,00		7'390,11		6'300,00	
309900	Übriger Personalaufwand	4'300,90		4'680,55		3'100,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'667,15		15'818,20		9'600,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	616,15		252,25		500,00	
310500	Lebensmittel	8'877,70		13'118,45		8'600,00	
310510	Verpflegung	187'342,45		200'801,10		185'000,00	
310600	Medizinisches Material			56,90		200,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	1'088,32		1'467,15		1'500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'163,00					
313000	Dienstleistungen Dritter	1'115,55					
313001	Telefongebühren	671,75		667,80		700,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	65'879,20		65'819,20		67'360,00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'598,30		4'318,10		2'900,00	
363712	Familien für Kinderbetreuung	93'359,56		91'397,88		76'800,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'292,10		1'220,22		8'185,08	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	9'947,35		8'408,05		5'796,06	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	62'030,00		62'000,00		62'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-453'744,65		478'118,58		384'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-9'696,55		2'454,20		
430900	Übriger betrieblicher Ertrag				9'970,15		
463000	Beiträge vom Bund		-6'814,98		9'658,26		6'000,00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-93'359,56		91'397,88		76'800,00
491000	IV Personalkosten		-6'505,06		37'719,08		1'950,54
219	Obligatorische Schule, übrige	18'066'275,22	-2'522'548,96	18'985'146,67	2'272'351,63	18'558'238,77	2'555'188,75
2190	Schulleitung, Schulverwaltung	1'856'554,62	-113'248,19	1'916'065,93	98'212,05	1'975'537,07	90'876,62
21900	Schulleitung	1'071'208,71		1'151'602,50		1'226'462,43	
200001	Schulführung Schulleitung	1'071'208,71		1'151'602,50		1'226'462,43	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	840'972,93		906'136,58		963'600,00	
302000	Löhne der Lehrpersonen	3'919,80					
302080	Leistungsprämien					1'500,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	3'674,25		2'361,75			
302091	Funktionszulage	3'000,00		3'000,00		3'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	54'508,50		58'631,55		62'000,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	112'057,80		116'667,95		128'800,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'889,95		8'238,85		4'800,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'296,97		16'407,25		17'400,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	10'197,95		14'218,90		10'700,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'748,05		7'691,25		20'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309900	Übriger Personalaufwand					500,00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'159,70		1'399,50		1'650,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'782,81		16'848,92		12'512,43	
21901	Schulamt	785'345,91	-113'248,19	764'463,43	98'212,05	749'074,64	90'876,62
200002	Schulführung Schulamt	785'345,91	-113'248,19	764'463,43	98'212,05	749'074,64	90'876,62
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	526'381,96		515'357,09		498'633,20	
302080	Leistungsprämien	1'600,00					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	34'150,05		32'799,50		32'784,50	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	62'601,60		60'193,80		67'212,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'021,10		3'407,15		3'858,80	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'596,25		9'188,45		9'117,55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'398,75		7'963,40		6'077,65	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	54,05				1'500,00	
309900	Übriger Personalaufwand	3'283,57		1'520,55		3'000,00	
310000	Büromaterial	3'391,75		3'178,95		3'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	356,75				800,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'428,00		1'413,40		1'190,00	
310505	Gesundheit	4'000,00					
311000	Anschaffung Mobiliar	49,95					
313000	Dienstleistungen Dritter	3'467,40		1'409,30		10'000,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	467,68		349,30		2'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	419,28					
317000	Reisekosten und Spesen	3'832,80		2'291,10		2'400,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	64,85		64,85		100,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	15'869,00		870,75		20'204,19	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt			7'159,24			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			38,45			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	300,00				1'800,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	103'611,12		117'258,15		85'396,75	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-555,00		1'067,25		800,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-35'000,00		3'080,00		
491000	IV Personalkosten		-77'693,19		94'064,80		90'076,62
2191	Informatik Schule	1'049'565,39	-40'019,97	1'375'333,84	10'988,20	1'345'902,00	34'942,28
21910	Schulinformatik	1'049'565,39	-40'019,97	1'375'333,84	10'988,20	1'345'902,00	34'942,28
106001	Informatik Schule	1'049'565,39	-40'019,97	1'375'333,84	10'988,20	1'345'902,00	34'942,28
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	38'945,88		88'527,96		95'500,00	
302000	Löhne der Lehrpersonen	458,20					
302080	Leistungsprämien					200,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	1'136,75					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	2'623,80		7'521,10		6'100,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	3'909,55		7'588,70		9'300,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	332,15		825,95		500,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	729,79		1'601,85		1'700,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	472,75		1'388,20		1'100,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	-750,00		750,00		1'400,00	
310000	Büromaterial	360,70		300,25		1'000,00	
311300	Anschaffung Hardware	53'343,24		55'743,20		56'500,00	
311800	Anschaffung von immateriellen Anlagen	46'911,56		58'415,58		70'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	22'214,60		44'404,86		47'500,00	
313001	Telefongebühren	3'411,35		2'796,55		4'000,00	
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	50'862,75		52'426,15		49'500,00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	10'201,35		1'504,95			
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	149'572,40		220'225,13		227'800,00	
315810	Unterhalt Software Abraxas	512,50					
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	41'127,10		32'466,55		43'200,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316902	Benützungskosten Datennetz	7'898,60		4'053,15		14'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen			640,00			
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	90,00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	244'145,25		270'595,91		235'974,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	29'131,12		42'660,80		52'328,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	341'924,00		480'897,00		428'300,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-7'421,45		10'988,20		3'500,00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-32'598,52				31'442,28
2192	Volksschule Sonstiges	5'972'873,88	-2'164'313,60	5'937'680,85	2'086'422,93	5'690'399,70	2'349'869,85
21920	Schulanlässe	113'282,74	-2'694,00	109'359,95		153'482,06	
206006	Schulanlässe	113'282,74	-2'694,00	109'359,95		153'482,06	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	37'170,19		26'755,90		79'800,00	
319900	Übriger Betriebsaufwand			6'177,96			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			128,00		182,06	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	76'112,55		76'298,09		73'500,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'694,00				
21921	Schulreisen	21'373,70		25'126,65		34'100,00	
206002	Schul. Zusatzangebote Schulreisen	21'373,70		25'126,65		34'100,00	
317000	Reisekosten und Spesen	-,10					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	21'373,80		25'126,65		34'100,00	
21922	Projektwochen	135'800,26	-235,00	141'463,68	2'131,20	110'000,00	5'000,00
206003	Schul. Zusatzangebote Projektwochen	135'800,26	-235,00	141'463,68	2'131,20	110'000,00	5'000,00
310400	Lehrmittel	805,45		186,99			
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	134'994,81		141'276,69		110'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-235,00		864,00		5'000,00
463000	Beiträge vom Bund				1'267,20		
21923	Sportwochen	264'704,38	-149'970,20	297'314,36	148'328,61	297'850,00	154'050,00
206004	Schul. Zusatzangebote Sportwochen	264'704,38	-149'970,20	297'314,36	148'328,61	297'850,00	154'050,00
310600	Medizinisches Material			160,00			
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	264'704,38		297'154,36		297'850,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-117'727,00		115'821,41		124'050,00
463000	Beiträge vom Bund		-32'243,20		32'507,20		30'000,00
21924	Schülertransporte	134'099,05		158'525,50		143'000,00	
206005	Schul. Zusatzangebote Schülertransporte	134'099,05		158'525,50		143'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	134'099,05		158'525,50		143'000,00	
21925	Schulgelder an	2'382'310,65	-1'918'856,00	2'122'824,95	1'835'527,64	2'168'100,00	2'099'300,00
202001	Kindergarten Schulgelder			1'275,00			
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			1'275,00			
203001	Primarstufe Schulgelder	92'356,75		25'082,65		32'400,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	92'356,75		25'082,65		32'400,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
204001	Oberstufe Schulgelder	2'263'741,65	-1'849'106,94	2'071'817,30	1'734'273,54	2'135'700,00	2'071'700,00
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	2'263'741,65		2'071'817,30		2'135'700,00	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-1'849'106,94		1'734'273,54		2'071'700,00
205001	Kleinklassen Schulgelder	26'212,25	-69'749,06	24'650,00	101'254,10		27'600,00
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	26'212,25		24'650,00			
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-1'376,95				
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-68'372,11		101'254,10		27'600,00
21926	Schulgelder: Sonderschulbeitrag an Kanton	1'716'664,95		1'856'664,80		1'560'000,00	
213001	Sonderschulbeitrag	1'716'664,95		1'856'664,80		1'560'000,00	
361102	Sonderschulbeitrag	1'716'664,95		1'856'664,80		1'560'000,00	
21927	Schulsozialarbeit	445'786,80	-83'623,00	449'021,86	84'917,98	440'052,64	81'519,85
505000	Schulsozialarbeit	445'786,80	-83'623,00	449'021,86	84'917,98	440'052,64	81'519,85
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	329'233,40		330'098,92		336'096,88	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	20'956,85		21'440,30		22'096,55	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	41'947,60		39'272,65		44'560,80	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'441,75		2'225,80		2'599,45	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'854,95		5'963,30		6'145,70	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'903,45		5'167,90		4'096,45	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'160,00		3'269,62			
309100	Personalwerbung			486,45			
309900	Übriger Personalaufwand	1'443,72		1'183,85			
310000	Büromaterial	485,55		271,60			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			60,25			
310200	Drucksachen, Publikationen	555,95		475,28		450,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			125,60		200,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	113,50		1'480,00		6'000,00	
313001	Telefongebühren	917,85		841,75		1'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	1'536,00		1'536,00		1'600,00	
317000	Reisekosten und Spesen	1'679,55		1'336,90		1'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	11'779,81		7'398,91		9'944,15	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			7,50			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					100,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	15'000,00		24'114,00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	3'776,87		2'265,28		4'162,66	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-83'289,60		84'024,00		80'000,00
491000	IV Personalkosten		-333,40		893,98		1'519,85
21928	Schulpsychologischer Dienst	155'040,40		180'390,80		144'585,00	
205002	Schulpsychologischer Dienst	155'040,40		180'390,80		144'585,00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	155'040,40		180'390,80		144'585,00	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	603'810,95	-8'935,40	596'988,30	15'517,50	639'230,00	10'000,00
206500	Schul. Zusatzangebote übriger Schulaufwand	223'810,95	-8'935,40	226'988,30	15'517,50	229'230,00	10'000,00
310400	Lehrmittel	725,15		765,65			
310510	Verpflegung	25'944,25		31'431,25		28'080,00	
310600	Medizinisches Material	5'038,75		4'755,20		2'100,00	
313000	Dienstleistungen Dritter			1'751,30		5'000,00	
313031	Dienstleistungen Stadtbibliothek	65'310,00		45'380,00		71'000,00	
313032	Alarmer	15'177,20		15'177,20		15'500,00	
313033	Dolmetscherdienste	19'781,80		19'919,55		13'000,00	
313034	Schulentwicklung	49'127,25		39'736,95		50'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	5'214,05				5'000,00	
313405	Schülerversicherungen	2'472,00		2'412,00		2'500,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	26'850,00		29'506,00		30'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	6'736,80		7'269,20		7'000,00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'433,70				50,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			28'884,00			
425000	Verkäufe		-7'281,40		10'659,10		10'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'654,00		3'058,40		
427010	Ordnungsbussen				1'800,00		
213002	Beiträge Gymnasium Friedberg	380'000,00		370'000,00		410'000,00	
363602	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg	380'000,00		370'000,00		410'000,00	
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	4'044'381,75	-102'333,20	4'354'994,22	76'728,45	3'991'750,00	79'500,00
21930	Kleinklassen	1'112'286,87		1'106'584,33	6'843,80	1'132'550,00	20'000,00
205003	Sonderpäd. Massnahmen Kleinklassen	1'112'286,87		1'106'584,33	6'843,80	1'132'550,00	20'000,00
302000	Löhne der Lehrpersonen	910'201,29		916'025,58		910'400,00	
302080	Leistungsprämien					2'000,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	19'475,40		7'750,65		15'000,00	
302091	Funktionszulage	333,20				1'500,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	59'321,50		57'914,00		59'400,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	81'605,10		80'219,15		79'900,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'759,30		8'531,10		4'600,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	16'620,81		16'314,60		16'700,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'064,85		14'313,50		10'200,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	110,00					
309100	Personalwerbung			129,75			
310400	Lehrmittel	4'527,27		3'901,80		31'400,00	
313001	Telefongebühren	527,90		571,70		450,00	
317000	Reisekosten und Spesen	740,25		912,50		1'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						20'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten				6'843,80		
21931	Einschulungsjahr	357'123,25		370'118,60	-12,50	359'300,00	6'500,00
205004	Sonderpäd. Massnahmen Einschulungsjahr	357'123,25		370'118,60	-12,50	359'300,00	6'500,00
302000	Löhne der Lehrpersonen	288'535,19		299'214,19		290'300,00	
302080	Leistungsprämien	500,00				600,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	472,80		237,80		1'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	18'737,70		19'740,15		18'700,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	33'514,25		34'539,15		33'600,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'440,70		2'813,15		1'500,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'211,36		5'505,85		5'300,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'474,30		4'771,45		3'200,00	
309900	Übriger Personalaufwand			20,00			
310400	Lehrmittel	3'636,95		2'852,71		4'400,00	
313001	Telefongebühren	240,00		240,00		250,00	
317000	Reisekosten und Spesen	360,00		184,15		450,00	
426001	Rückerstattungen Personalkosten				-12,50		5'000,00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten						1'500,00
21932	Fördernde Massnahmen	2'574'971,63	-102'333,20	2'878'291,29	69'897,15	2'499'900,00	53'000,00
205005	Sonderpäd. Massnahmen, Fördernde Massnahmen	2'574'971,63	-102'333,20	2'878'291,29	69'897,15	2'499'900,00	53'000,00
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'956'428,36		2'254'353,32		1'971'000,00	
302070	Treueprämien					2'700,00	
302080	Leistungsprämien	1'600,00		500,00		4'300,00	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	135'752,70		82'083,60		57'500,00	
302091	Funktionszulage	2'003,90		1'583,65		2'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	131'681,90		147'399,35		130'400,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	196'204,05		214'216,40		193'600,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	17'145,95		21'500,15		10'200,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	37'022,06		41'268,60		36'700,00	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	24'771,35		36'254,10		22'400,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'199,00		4'570,00		4'000,00	
309100	Personalwerbung	64,85		194,55			
309900	Übriger Personalaufwand	369,80					
310200	Drucksachen, Publikationen			2'000,00			
310400	Lehrmittel	15'904,66		14'966,07		18'900,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	199,00				1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	9'314,75		9'167,15		7'000,00	
313001	Telefongebühren	1'135,50		1'461,20		1'100,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					1'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'609,20		5'079,80		3'100,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	34'564,60		41'693,35		33'000,00	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-9'990,85		452,40		8'000,00
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-35'562,05		69'444,75		35'000,00
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-56'780,30				10'000,00
2199	Finanzbedarf	5'142'899,58	-102'634,00	5'401'071,83		5'554'650,00	
21990	Schulgemeinde Andwil-Arnegg	5'142'899,58	-102'634,00	5'401'071,83		5'554'650,00	
213004	Beiträge Schulgemeinde Andwil Arnegg	5'142'899,58	-102'634,00	5'401'071,83		5'554'650,00	
362500	Finanzbedarf der Schulgemeinden	5'142'899,58		5'401'071,83		5'554'650,00	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-102'634,00				
3	Kultur, Sport und Freizeit	6'854'383,01	-2'795'989,06	5'896'085,96	1'931'397,22	6'292'694,88	2'203'656,23
	Nettoergebnis				3'964'688,74		4'089'038,65
31	Kulturerbe	15'000,00		15'000,00		40'000,00	
	Nettoergebnis				15'000,00		40'000,00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000,00		15'000,00		40'000,00	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000,00		15'000,00		40'000,00	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz	15'000,00		15'000,00		40'000,00	
126000	Kultur; Beiträge	15'000,00		15'000,00		40'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'000,00		15'000,00		15'000,00	
363700	Beiträge an private Haushalte					25'000,00	
32	Kultur, übrige	3'157'928,31	-1'391'640,15	2'248'009,26	503'184,53	2'540'812,12	558'166,00
	Nettoergebnis				1'744'824,73		1'982'646,12
321	Bibliotheken	881'613,36		1'006'394,77	89'600,23	1'069'750,00	145'500,00
3210	Stadtbibliothek, Ludothek	881'613,36		1'006'394,77	89'600,23	1'069'750,00	145'500,00
32100	Stadtbibliothek, Ludothek	881'613,36		1'006'394,77	89'600,23	1'069'750,00	145'500,00
126001	Stadtbibliothek / Ludothek	881'613,36		1'006'394,77	89'600,23	1'069'750,00	145'500,00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			210'619,59		340'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten			13'124,20		27'000,00	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen			23'111,55		35'000,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'439,90		2'800,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse			3'649,70			
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			3'302,90		2'800,00	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			5'547,37		10'800,00	
309900	Übriger Personalaufwand			2'259,80		3'000,00	
310000	Büromaterial			488,05		2'000,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			3'555,40		5'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310200	Drucksachen, Publikationen			3'001,10		2'500,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			51'280,40		95'900,00	
310500	Lebensmittel			208,10		400,00	
310510	Verpflegung			958,75			
311000	Anschaffung Mobiliar					4'000,00	
312000	Energie Wasser			4'456,10		7'600,00	
312020	Entsorgung			242,45			
313000	Dienstleistungen Dritter			14'285,49		12'000,00	
313001	Telefongebühren			547,10		1'700,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete			171,50			
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten			3'022,60			
313031	Dienstleistungen Stadtbibliothek					3'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien					850,00	
315000	Unterhalt Mobiliar			2'230,40		5'000,00	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)			1'909,85		35'000,00	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen			11'071,25			
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	242'248,75		235'710,55		239'200,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			587,90		1'200,00	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten			150,00			
317000	Reisekosten und Spesen			2'557,70			
319900	Übriger Betriebsaufwand	3'344,45		15'443,80		46'000,00	
349901	Kassadifferenzen			53,50			
349905	Bank- und Postkontogebühren			305,88			
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	630'587,20		328'674,36		140'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge			85,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'432,96		6'370,63		47'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			55'971,90			
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				44'499,00		119'900,00
425000	Verkäufe				4'335,30		2'800,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				5'587,25		
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen				498,67		
463200	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden						22'800,00
491000	IV Personalkosten				5'796,01		
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten				28'884,00		
329	Kultur, übrige	2'276'314,95	-1'391'640,15	1'241'614,49	413'584,30	1'471'062,12	412'666,00
3290	Kulturförderung	1'599'839,25	-1'022'075,20	600'911,06	24'815,10	676'878,11	36'000,00
32900	Kulturförderung	460'588,73	-653,75	432'453,19		481'092,11	
126003	Kultur; Kulturförderung	460'588,73	-653,75	432'453,19		481'092,11	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	875,00					
310200	Drucksachen, Publikationen	5'956,90		5'176,90		7'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'368,50		25'431,95		13'000,00	
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	4'056,00		10'200,00		10'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	505,70					
317000	Reisekosten und Spesen	117,00					
319900	Übriger Betriebsaufwand	2'479,00		20,76			
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	15'000,00		15'000,00		7'500,00	
363500	Beiträge an private Unternehmen	151'137,70		153'750,00		154'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	61'587,80		60'686,90		65'000,00	
363601	Beiträge an Vereine	163'216,00		103'772,50		111'000,00	
363605	Beiträge an Fachgeschäfte	3'500,00		24'797,20		23'500,00	
363606	Beiträge an Jugendförderung	625,00		140,00		1'500,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	160,00		80,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'880,36		1'464,45		57'051,15	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	759,62				467,75	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	5'670,15		4'396,29		919,71	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	37'382,75		27'536,24		29'393,50	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'311,25				760,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-653,75				
32901	Bundesfeier	42'079,32		18'531,39		17'239,39	
126004	Kultur; Bundesfeier	42'079,32		18'531,39		17'239,39	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'809,55		1'393,40		2'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	21'077,95		12'903,85		11'500,00	
313700	Steuern und Abgaben			93,25			
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'000,00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'179,78		1'480,33		3'739,39	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			558,29			
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	1'472,24		1'916,27			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'539,80		186,00			
32902	Willkommen in Gossau	9'357,04		10'862,87		10'000,00	
126005	Kultur; Willkommen in Gossau	9'357,04		10'862,87		10'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			1'637,70		1'500,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	7'728,00		7'834,50		8'500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'629,04		1'390,67			
32903	Gossauer Preis	1'297,20	-297,20	29'530,77	5'000,00	28'730,61	5'000,00
126006	Kultur; Gossauerpreis	1'297,20	-297,20	29'530,77	5'000,00	28'730,61	5'000,00
310200	Drucksachen, Publikationen			270,25		1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'297,20		23'236,90		24'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			3'715,62		3'730,61	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			2'308,00			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-297,20				
450100	Entnahmen aus Fonds FK				5'000,00		
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK						5'000,00
32904	Vereinsempfänge			1'822,35		3'816,00	
126007	Kultur; Vereinsempfänge			1'822,35		3'816,00	
313000	Dienstleistungen Dritter			1'406,35		2'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					320,00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			416,00		1'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					496,00	
32906	Jubilarentag	4'832,80		5'437,30		5'000,00	
126009	Kultur; Jubilarentag	4'832,80		5'437,30		5'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	664,80		641,05		1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'168,00		4'796,25		4'000,00	
32907	Jubiläum Gossau	1'081'684,16	-1'021'124,25	102'273,19	19'815,10	131'000,00	31'000,00
126010	Kultur; Jubiläum Gossau	1'081'187,64	-1'021'124,25	94'654,57	17'035,10	131'000,00	31'000,00
310200	Drucksachen, Publikationen	91,90					
313000	Dienstleistungen Dritter	1'027'163,51		88'891,90		115'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	35'109,29		4'683,41		15'436,20	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	11'979,54		1'079,26		463,80	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'843,40				100,00	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-66'044,50				
425000	Verkäufe		-125'803,75		1'035,10		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-102'460,00		16'000,00		31'000,00
489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve		-720'000,00				

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-6'816,00				
126011	Kultur; Stadtführungen, Grenzweg	496,52		7'618,62	2'780,00		
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			1'700,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	496,52		5'216,84			
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt			701,78			
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				2'780,00		
3291	Kulturliegenschaften	676'475,70	-369'564,95	640'703,43	388'769,20	794'184,01	376'666,00
32910	Fürstenlandsaal	505'045,72	-269'938,85	471'499,57	295'102,85	620'411,49	276'826,00
303001	Verwaltungsliegenschaften Fürstenlandsaal	505'045,72	-269'938,85	471'499,57	295'102,85	620'411,49	276'826,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12'375,24		10'152,46		13'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen					500,00	
310500	Lebensmittel	233,95		517,10		200,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	749,50				5'800,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'428,20		1'556,08		3'000,00	
312000	Energie Wasser	102'964,58		90'174,23		142'000,00	
312020	Entsorgung	1'356,70		1'089,95		1'500,00	
313000	Dienstleistungen Dritter					2'500,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	574,83		574,85			
313400	Sachversicherungsprämien	11'228,25		11'450,82		10'900,00	
313700	Steuern und Abgaben	1'178,00		1'178,00		1'200,00	
313701	Abwassergebühren					600,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	25'984,77		44'397,68		54'700,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'679,25				2'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'881,30		711,45		3'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	9'988,45		8'799,85		14'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					39'815,10	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	4'945,20		5'647,71		1'163,51	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	211'183,57		210'592,77		176'387,29	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	293,11		207,05			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					257,50	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	19'665,00		8'839,40			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	887,25		923,84		1'272,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	10'414,00		10'414,00		10'400,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	7'923,30		7'304,63		43'923,40	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	64'989,08		56'871,36		91'792,69	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	122,19		96,34			
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-20'741,40		25'563,00		30'000,00
425000	Verkäufe		-1'358,75		2'005,75		500,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'819,10		7'911,15		2'000,00
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV				418,95		
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-17'690,00		17'690,00		17'690,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-115'621,30		147'426,85		130'000,00
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen				16,50		
491000	IV Personalkosten				180,00		8'000,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-112'708,30		93'890,65		88'140,00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						496,00
32911	Mehrzweckgebäude Arnegg	49'337,40	-22'415,00	27'976,09	19'489,35	32'454,12	19'040,00
303002	Verwaltungsliegenschaften MZG Arnegg	49'337,40	-22'415,00	27'976,09	19'489,35	32'454,12	19'040,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	674,90		84,00		300,00	
311000	Anschaffung Mobiliar					50,00	
312000	Energie Wasser	21'907,90		10'484,10		10'500,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313082	Abwasser-Grundgebühren	107,50		107,50			
313400	Sachversicherungsprämien	1'270,72		1'296,30		1'310,00	
313700	Steuern und Abgaben	345,00		345,00		700,00	
313701	Abwassergebühren					110,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'715,70		5'247,09		8'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					500,00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	4'000,00		4'000,00		4'000,00	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	110,00					
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	6'904,63		5'048,69		4'593,60	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	176,24					
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	2'124,81		1'363,41		2'390,52	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-12'107,00		9'576,35		9'200,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-5'340,00		5'340,00		5'340,00
447200	Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		-4'928,00		4'573,00		4'500,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-40,00				
32912	Markthalle	71'461,90	-26'359,60	64'677,97	23'145,00	63'533,61	20'800,00
303003	Verwaltungsliegenschaften Markthalle	71'461,90	-26'359,60	64'677,97	23'145,00	63'533,61	20'800,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					500,00	
312000	Energie Wasser	10'494,15		7'190,20		8'600,00	
313400	Sachversicherungsprämien	749,97		764,82		750,00	
313701	Abwassergebühren					100,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	8'000,38		3'198,41		5'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					500,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften			600,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					1'961,13	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	230,33		104,19			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	5'785,93		4'216,83		1'710,38	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	709,89				17,68	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	4'480,00		8'639,40		1'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'027,75		3'152,61		4'342,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	35'538,00		35'538,00		35'500,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	369,03		134,75		2'102,05	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	1'780,54		1'138,76		890,08	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	295,93				60,29	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-200,00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'365,10				
447200	Vergütung für Benützigungen Liegenschaften VV		-20'450,00		18'750,00		10'000,00
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		-49,50				
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-4'295,00		4'395,00		10'800,00
32913	Bundwiese	9'232,88	-9'479,85	12'233,55	12'481,95	21'201,69	6'000,00
303004	Verwaltungsliegenschaften Bundwiese	9'232,88	-9'479,85	12'233,55	12'481,95	21'201,69	6'000,00
312000	Energie Wasser			55,40			
314000	Unterhalt an Grundstücken					8'000,00	
314310	Unterhalt Sportplätze, -anlagen	1'939,75		3'301,25			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	883,00		3'496,65			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					5'000,00	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'961,51		1'086,77		1'211,77	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'845,00		4'000,00		1'000,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					5'359,31	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	603,62		293,48		630,61	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-969,85				

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-7'080,00		11'452,45		6'000,00
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen				49,50		
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-1'430,00		980,00		
32914	Musikschulzentrum	41'397,80	-41'371,65	64'316,25	38'550,05	56'583,10	54'000,00
303005	Verwaltungsliegenschaften Musikschulzentrum	41'397,80	-41'371,65	64'316,25	38'550,05	56'583,10	54'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'006,95		756,60		900,00	
311000	Anschaffung Mobiliar					250,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'086,30		5'000,00	
312000	Energie Wasser	14'460,35		11'795,90		15'000,00	
312020	Entsorgung			358,55		300,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	294,50		209,55			
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	1'794,30					
313082	Abwasser-Grundgebühren	179,53		179,55			
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	3'361,70					
313400	Sachversicherungsprämien	1'392,49		1'420,47		1'450,00	
313700	Steuern und Abgaben	204,00		204,00		210,00	
313701	Abwassergebühren					180,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'469,80		26'977,35		10'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	203,23				300,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	148,00		1'277,30		500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	23,40					
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	12'098,81		12'637,80		14'794,16	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	37,49					
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	3'723,25		3'412,88		7'698,94	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-41'171,65		38'550,05		54'000,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-200,00				
34	Sport und Freizeit	3'681'454,70	-1'404'348,91	3'633'076,70	1'428'212,69	3'711'882,76	1'645'490,23
	Nettoergebnis				2'204'864,01		2'066'392,53
341	Sport	3'459'573,45	-1'401'630,12	3'348'969,77	1'418'070,91	3'488'850,53	1'645'490,23
3410	Sport	326'040,62	-1'000,00	392'402,49	1'101,55	399'453,20	19'489,35
34100	Sport	326'040,62	-1'000,00	392'402,49	1'101,55	399'453,20	19'489,35
211000	Sport	326'040,62	-1'000,00	392'402,49	1'101,55	399'453,20	19'489,35
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	92'521,65		104'720,32		100'521,36	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	4'715,20		4'802,60		6'603,25	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	3'006,00		2'810,40		13'509,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	751,55		679,25		776,20	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'490,85		1'518,35		1'836,25	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'195,30		382,60		1'224,55	
309900	Übriger Personalaufwand	436,24		282,40		1'500,00	
310000	Büromaterial	165,25					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	300,25		159,70		600,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			281,05		2'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'285,80		17'278,70		8'500,00	
313001	Telefongebühren	148,45		151,05		150,00	
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	4'056,75		10'200,00		10'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	30'808,50		68'641,98		60'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien					100,00	
317000	Reisekosten und Spesen	2'709,15		2'441,65		2'000,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	5'000,00		5'000,00		5'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	139'779,51		135'360,00		131'460,00	
363601	Beiträge an Vereine	17'400,00		24'558,30		32'050,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	1'797,20		650,00		2'300,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'967,77		927,72		3'184,65	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	717,38		3'128,24			
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	536,29		48,15		46,09	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	300,00		856,00		6'476,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'000,00		7'240,00		7'282,75	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	951,53		284,03		1'333,10	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						2'000,00
439000	Übriger Ertrag		-1'000,00		1'000,00		
491000	IV Personalkosten				101,55		17'489,35
3411	Sportanlagen	542'909,52	-174'256,55	403'425,12	194'188,80	511'371,97	276'600,00
34110	Sportanlagen	542'909,52	-174'256,55	403'425,12	194'188,80	511'371,97	276'600,00
306000	Sportanlagen	542'909,52	-174'256,55	223'261,07	185'502,39	511'371,97	276'600,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'225,50		59,00		8'000,00	
310102	Treibstoff	8'615,85				8'000,00	
311000	Anschaffung Mobiliar			2'328,75		15'270,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					2'000,00	
312000	Energie Wasser	13'288,90		-1'264,00		16'000,00	
312020	Entsorgung	33'845,30				10'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	9'691,30		7'344,95		7'500,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	5'278,84					
313082	Abwasser-Grundgebühren	12'609,80					
313400	Sachversicherungsprämien	1'529,25		2'031,75		1'700,00	
313700	Steuern und Abgaben	3'038,00				3'100,00	
313701	Abwassergebühren					13'500,00	
314310	Unterhalt Sportplätze, -anlagen	54'303,59		6'340,65		40'000,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'212,15				5'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	27'897,95				15'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	10'095,00		9'229,15		8'820,00	
349905	Bank- und Postkontogebühren			1,89			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	255,00				58'128,75	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	460,05		709,80		888,73	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	129'619,16		18'125,46		61'585,54	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					90,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	56'280,00		43'494,80		8'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	10'098,56		10'514,99		14'481,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	118'531,00		118'531,00		118'500,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	1'145,66		918,04		63'258,58	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	39'888,66		4'894,84		32'049,37	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-548,15		35,70		2'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-166'278,40		183'606,70		260'000,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-1'800,00				7'200,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-5'630,00		1'860,00		7'000,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten				-,01		400,00
306005	Sport- und Fussballplätze Sportanlage Buechenwald (ab 01.01.2025 Sportwelt)			78'331,62	5'660,05		
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			2'560,90			
310102	Treibstoff			730,87			
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'103,66			
312000	Energie Wasser			-6'148,57			
312020	Entsorgung			11'771,54			
313000	Dienstleistungen Dritter			12'737,44			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313082	Abwasser-Grundgebühren			7'133,49			
313700	Steuern und Abgaben			4'674,67			
314310	Unterhalt Sportplätze, -anlagen			842,69			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			6'600,00			
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			20'533,94			
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			100,00			
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt			195,40			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			8'852,28			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt			252,72			
397200	Umlage Personalkosten Facility Management			2'390,59			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				743,66		
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV				4'916,39		
306006	Sportwelt Tribüne			101'832,43	3'026,36		
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			8'611,97			
311000	Anschaffung Mobilien			1'465,12			
312000	Energie Wasser			35'867,65			
312020	Entsorgung			848,53			
313700	Steuern und Abgaben			1'500,00			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			7'628,02			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			45'911,14			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				3'026,36		
3412	Sportliegenschaften	2'590'623,31	-1'226'373,57	2'553'142,16	1'222'780,56	2'578'025,36	1'349'400,88
34120	Freibad	602'240,52	-162'187,00	671'870,14	223'144,90	738'112,58	348'221,58
301001	Sportanlagen Bäder Freibad (ab 01.01.2025 Sportwelt)	602'240,52	-162'187,00	671'870,14	223'144,90	738'112,58	348'221,58
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	95'949,47		109'645,95		221'496,46	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	5'066,75		6'837,70		14'562,20	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	3'203,60		11'114,70		27'887,10	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'607,05		1'469,70		4'133,95	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'475,20		1'901,75		4'049,55	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'151,35		1'732,45		2'699,75	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			101,63			
309900	Übriger Personalaufwand	138,12					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	18'985,84		21'366,48		15'000,00	
310600	Medizinisches Material	33,00		226,53		400,00	
311000	Anschaffung Mobilien	4'046,40		3'322,29			
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	52,70		745,72		3'000,00	
312000	Energie Wasser	107'398,95		100'810,92		83'000,00	
312020	Entsorgung	703,00		3'594,87			
313000	Dienstleistungen Dritter	5'770,70		4'846,11		6'400,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	871,50					
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'733,75		980,11			
313400	Sachversicherungsprämien	454,90		465,16		1'350,00	
313700	Steuern und Abgaben	1'155,70		367,21		650,00	
313701	Abwassergebühren					1'800,00	
314310	Unterhalt Sportplätze, -anlagen			459,18			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	23'051,64		23'681,61		40'000,00	
315000	Unterhalt Mobilien	600,00		555,04		4'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'738,63		34'977,33		5'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	270,25					
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'916,95		1'810,64		2'500,00	
317000	Reisekosten und Spesen			756,18			
349905	Bank- und Postkontogebühren			1'509,75		200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					49'607,18	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	71,65		10'974,74		255,85	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	143'866,82		158'572,22		56'940,30	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	22'485,00		8'639,40		3'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	8'090,62		8'424,25		11'602,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	94'963,00		94'963,00		95'000,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	114,79		14'194,50		53'446,27	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	44'273,19		42'823,02		29'631,97	
424031	Eintrittsgebühren Freibad		-119'415,85		150'709,13		160'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				925,07		3'000,00
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV						8'600,00
447001	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV Freibad		-6'000,00		4'625,35		
491000	IV Personalkosten		-34'319,15		63'418,20		173'121,58
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'452,00		3'467,15		3'500,00
34121	Hallenbad	969'272,69	-544'076,72	858'753,88	509'738,51	715'443,69	521'939,30
301002	Sportanlagen Bäder Hallenbad alt (ab 01.01.2025 Sportwelt)	969'272,69	-544'076,72	853'232,65	509'738,51	715'443,69	521'939,30
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	24'880,30		25'282,67		18'600,00	
310500	Lebensmittel	7'281,15		8'328,81		4'000,00	
310510	Verpflegung					1'000,00	
310600	Medizinisches Material	145,60		278,36		400,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	422,00				1'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'573,10		429,55		2'500,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	338,06					
312000	Energie Wasser	350'115,75		267'212,46		245'000,00	
312020	Entsorgung	389,40		332,98		1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	15'276,65		10'565,04		10'600,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'024,43					
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'165,40		1'078,08			
313400	Sachversicherungsprämien	2'661,29		7'071,05		7'100,00	
313700	Steuern und Abgaben	3'765,30		3'335,87		3'150,00	
313701	Abwassergebühren					1'200,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	79'201,01		36'563,82		35'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar					1'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'364,90		4'553,89		6'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'958,20		3'051,30			
349905	Bank- und Postkontogebühren			1'108,73		600,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	31'968,71		63'418,20		63'090,55	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	5'130,58		5'111,77			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	273'396,97		245'475,12		159'877,74	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	284,55					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	14'235,00		15'108,20		3'000,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	59'441,25		88'635,27		67'624,35	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	84'134,47		66'291,48		83'201,05	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	118,62					
424030	Eintrittsgebühren Hallenbad		-210'419,43		213'915,38		250'000,00
425030	Verkäufe Verpflegungsautomaten Hallenbad MWST-reduziert		-9'148,59		8'703,89		8'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-163'906,00		121'632,73		105'000,00
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-290,00				
447210	Benützungskosten Hallenbad		-50'283,15		50'642,20		60'000,00
463201	Hallenbadverbund		-38'824,50		41'082,01		22'000,00
491000	IV Personalkosten						6'939,30
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-71'205,05		73'762,30		70'000,00
301003	Sportwelt Hallenbad neu			5'521,23			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			70,90			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			5'450,33			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34122	Sporthalle Buechenwald	840'449,59	-406'109,85	867'587,92	375'897,15	961'054,09	365'240,00
306003	Sportanlagen Sporthalle Buechenwald (ab 01.01.2025 Sportwelt)	840'449,59	-406'109,85	867'587,92	375'897,15	961'054,09	365'240,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	22'346,60		27'102,05		16'000,00	
310102	Treibstoff	118,00					
311000	Anschaffung Mobiliar					3'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000,00		57'791,42		54'800,00	
312000	Energie Wasser	113'921,05		73'405,74		120'000,00	
312020	Entsorgung	1'238,00		980,79		1'600,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'507,35		19'381,45		10'500,00	
313400	Sachversicherungsprämien	5'873,44		6'020,26		6'000,00	
313700	Steuern und Abgaben	779,85				640,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	60'400,23		49'903,18		57'400,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	3'067,50		4'602,64		2'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'893,23		15'160,74		8'500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					10'172,48	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	348,91		558,41		287,00	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	159'981,66		163'356,35		159'203,39	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	31'653,40		32'958,67		45'390,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	371'529,00		371'529,00		371'500,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	559,03		722,23		11'211,11	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	49'232,34		44'114,99		82'850,11	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-1'240,00		2'641,26		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-6'337,05		1'145,22		
447000	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		-144'742,80		132'956,71		110'000,00
447200			-15'390,00		18'631,30		8'000,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-238'400,00		220'522,66		247'240,00
34123	Doppelturnhalle Andwil	178'660,51	-114'000,00	154'930,22	114'000,00	163'415,00	114'000,00
306004	Sportanlagen DTH Andwil	178'660,51	-114'000,00	154'930,22	114'000,00	163'415,00	114'000,00
313400	Sachversicherungsprämien					1'000,00	
313700	Steuern und Abgaben	11'296,10		1'516,70		4'300,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	14'445,95					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	12'005,46		12'500,52		17'215,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	140'913,00		140'913,00		140'900,00	
447201	Nutzungsentschädigung Turnhalle Andwil		-114'000,00		114'000,00		114'000,00
342	Freizeit	221'881,25	-2'718,79	284'106,93	10'141,78	223'032,23	
3420	Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege	221'881,25	-2'718,79	284'106,93	10'141,78	223'032,23	
34201	Parkanlagen	173'768,95	-718,79	236'922,55	10'141,78	161'412,23	
310000	Parkanlagen	173'768,95	-718,79	236'922,55	10'141,78	161'412,23	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			3'172,40		3'000,00	
310103	Baumaterial	3'715,25		5'246,85		9'500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'658,60		229,00		2'500,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	866,10		866,10		900,00	
313700	Steuern und Abgaben	151,20		151,20		150,00	
314001	Unterhalt Parkanlagen, Bushof-/Bahnhofplatz	5'907,85		20'661,50		25'500,00	
314303	Unterhalt Brunnen	26'128,10		37'284,00		18'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'500,00		6'503,65		7'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					56'135,83	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	14'349,73		18'647,20		591,42	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltungsdienst	68'944,37		85'678,98		6'489,29	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	645,97		672,61		926,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	7'582,00		7'582,00		7'600,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	5'578,63		10'358,93		987,19	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	28'741,15		39'868,13		22'132,50	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-718,79		10'141,78		
34202	Spielplätze	32'420,45	-2'000,00	37'151,78		46'770,00	
310001	Parkanlagen Spielplätze	32'420,45	-2'000,00	37'151,78		46'770,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'205,25		3'505,45		4'000,00	
310103	Baumaterial			2'682,85		4'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	22'801,40		23'453,80		32'000,00	
312020	Entsorgung			272,45			
313082	Abwasser-Grundgebühren	120,20				120,00	
313700	Steuern und Abgaben	144,00		144,00		150,00	
314320	Unterhalt Spielplätze	2'149,60		2'107,43		1'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000,00		4'985,80		5'000,00	
439000	Übriger Ertrag		-2'000,00				
34203	Wanderwege	15'691,85		10'032,60		14'850,00	
310002	Parkanlagen Wanderwege	15'691,85		10'032,60		14'850,00	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					2'000,00	
310103	Baumaterial	1'412,70		1'165,00		6'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					2'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'959,80				2'500,00	
314103	Unterhalt Wanderwege	1'037,35		2'135,60		1'500,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	850,00		900,00		850,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9'432,00		5'832,00			
4	Gesundheit	6'000'794,62	-4'057,85	7'000'277,64	206'057,00	5'977'128,21	
	Nettoergebnis				6'794'220,64	5'977'128,21	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	4'334'581,29		4'953'196,87		4'220'849,35	
	Nettoergebnis				4'953'196,87	4'220'849,35	
412	Kranken, Alters- und Pflegeheime	4'334'581,29		4'953'196,87		4'220'849,35	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	4'334'581,29		4'953'196,87		4'220'849,35	
41210	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	4'334'581,29		4'953'196,87		4'220'849,35	
509000	Gesundheit Stationäre Pflege	4'334'581,29		4'953'196,87		4'220'849,35	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	4'316'352,72		4'938'687,45		4'200'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'803,02		11'108,42		14'697,09	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	4'425,55		3'401,00		6'152,26	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	Ambulante Krankenpflege	1'542'527,84	-4'057,85	1'947'267,17	206'057,00	1'632'228,86	
	Nettoergebnis				1'741'210,17		1'632'228,86
421	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	1'542'527,84	-4'057,85	1'947'267,17	206'057,00	1'632'228,86	
4210	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	1'121'928,00		1'291'377,50	206'057,00	1'298'000,00	
42100	Spitex-Dienste	1'121'928,00		1'291'377,50	206'057,00	1'298'000,00	
509001	Gesundheit ambulante Pflege Spitex	1'121'928,00		1'291'377,50	206'057,00	1'298'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'860,00		150,00		10'000,00	
361230	Spitex Gossu	811'042,00		981'886,50		945'000,00	
361231	Väter- und Mütterberatung	116'988,00		126'497,00		125'000,00	
361251	Pro Senectute	192'038,00		182'844,00		218'000,00	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden				206'057,00		
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	420'599,84	-4'057,85	655'889,67		334'228,86	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	420'599,84	-4'057,85	655'889,67		334'228,86	
509002	Gesundheit ambulante Pflege Private	420'599,84	-4'057,85	655'889,67		334'228,86	
363500	Beiträge an private Unternehmen	416'161,96		640'316,57		315'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'360,45		11'922,77		13'554,78	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'077,43		3'650,33		5'674,08	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'057,85				
43	Gesundheitsprävention	123'685,49		99'813,60		124'050,00	
	Nettoergebnis				99'813,60		124'050,00
431	Alkohol- und Drogenprävention	15'614,00		-3'288,00		25'000,00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	15'614,00		-3'288,00		25'000,00	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	15'614,00		-3'288,00		25'000,00	
509003	Alkohol- und Drogenprävention	15'614,00		-3'288,00		25'000,00	
361232	KÜG Kostenübernahme Garantie	15'614,00		-3'288,00		25'000,00	
433	Schulgesundheitsdienst	106'571,49		101'601,60		97'550,00	
4330	Schulgesundheitsdienst	106'571,49		101'601,60		97'550,00	
43301	Schularzt	26'403,70		25'389,20		27'050,00	
210001	Schulgesundheitsdienst; Schularzt	26'403,70		25'389,20		27'050,00	
303001	Schularzt Löhne	24'652,65		22'860,80		25'000,00	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	1'100,55		1'255,50		1'600,00	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4,90		3,90			
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	306,05		349,10		450,00	
310600	Medizinisches Material			652,35			
317000	Reisekosten und Spesen	339,55		267,55			
43302	Schulzahnpflege	80'167,79		76'212,40		70'500,00	
210002	Schulgesundheitsdienst; Schulzahnpflege	80'167,79		76'212,40		70'500,00	
303001	Schularzt Löhne	30'144,55					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	1'950,80					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	542,52					
310600	Medizinisches Material	2'532,67		13,90			
313600	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	41'480,40		73'402,40		65'000,00	
363700	Beiträge an private Haushalte	3'516,85		2'796,10		5'500,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434	Lebensmittelkontrolle	1'500,00		1'500,00		1'500,00	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'500,00		1'500,00		1'500,00	
43400	Lebensmittelkontrollen	1'500,00		1'500,00		1'500,00	
103003	Lebensmittelkontrolle	1'500,00		1'500,00		1'500,00	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'500,00		1'500,00		1'500,00	
5	Soziale Sicherheit	18'237'439,45	-9'259'657,36	19'300'822,52	10'597'884,79	17'650'536,57	10'351'531,23
	Nettoergebnis				8'702'937,73		7'299'005,34
51	Krankheit und Unfall	1'732'873,84	-1'182'027,90	1'876'397,64	1'342'859,90	1'560'000,00	1'232'000,00
	Nettoergebnis				533'537,74		328'000,00
511	Krankenversicherungen	1'732'873,84	-1'182'027,90	1'876'397,64	1'342'859,90	1'560'000,00	1'232'000,00
5110	Krankenversicherungen	1'732'873,84	-1'182'027,90	1'876'397,64	1'342'859,90	1'560'000,00	1'232'000,00
51100	Krankenkassen	1'732'873,84	-1'182'027,90	1'876'397,64	1'342'859,90	1'560'000,00	1'232'000,00
363310	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer neu			545'387,59			
363310	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer	502'676,84				460'000,00	
363710	Krankenkassenprämien für Bedürftige	1'230'197,00		1'331'010,05		1'100'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-80'397,00		65'649,35		132'000,00
463010	Bundesbeitrag Krankenkassenprämien		-1'101'630,90		1'277'210,55		1'100'000,00
53	Alter und Hinterlassene	698'406,05		760'174,07	1'598,10	774'223,92	
	Nettoergebnis				758'575,97		774'223,92
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	52'605,45		64'876,40		50'000,00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	52'605,45		64'876,40		50'000,00	
53100	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	52'605,45		64'876,40		50'000,00	
531000	AHV-Beitragserlasse	52'605,45		64'876,40		50'000,00	
363713	AHV-Beitragserlasse	52'605,45		64'876,40		50'000,00	
535	Leistungen an das Alter	645'800,60		695'297,67	1'598,10	724'223,92	
5350	Alter	645'800,60		695'297,67	1'598,10	724'223,92	
53500	Alter	645'800,60		695'297,67	1'598,10	724'223,92	
510000	Alter	645'800,60		695'297,67	1'598,10	724'223,92	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	565,00					
310000	Büromaterial	88,50					
313000	Dienstleistungen Dritter	27'767,60		19'024,80		19'000,00	
319901	Projekte	21'814,68		26'748,38		56'700,00	
361251	Pro Senectute	29'924,00		79'566,40		79'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'500,00		6'500,00		8'700,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	400,00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	66'691,24		66'721,03		54'435,99	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	71,21				200,70	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	93,38					
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	967,04		365,85		87,80	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'451,00		1'490,30		2'383,30	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000,00		8'038,00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	36'513,24		38'018,91		52'359,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	428'571,00		428'571,00		428'570,00	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	21'382,71		20'253,00		22'787,13	
426001	Rückerstattungen Personalkosten				1'598,10		
54	Familie und Jugend	3'835'635,42	-1'207'294,79	3'798'442,75	1'603'167,06	3'397'856,53	929'631,49
	Nettoergebnis				2'195'275,69		2'468'225,04
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	557'899,72	-318'013,15	586'274,55	340'296,74	564'787,76	240'000,00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	557'899,72	-318'013,15	586'274,55	340'296,74	564'787,76	240'000,00
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	557'899,72	-318'013,15	586'274,55	340'296,74	564'787,76	240'000,00
508000	Jugendschutz; Alimente	557'899,72	-318'013,15	586'274,55	340'296,74	564'787,76	240'000,00
313000	Dienstleistungen Dritter			40,00			
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren	6'816,38		3'444,75		4'800,00	
363711	Alimentenbevorschussung	545'403,03		582'056,60		540'000,00	
390000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	150,00		150,00		200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'074,62				13'477,55	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'469,90		583,20		668,46	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	985,79				5'641,75	
426050	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		-318'013,15		340'296,74		240'000,00
544	Kinder- und Jugendschutz	1'030'743,69	-207'646,81	1'119'495,80	253'050,12	761'900,02	82'431,49
5440	Kinder- und Jugendschutz (allgemein)	526'579,19	-14'610,31	470'524,05	17'975,47	488'900,02	14'431,49
54400	Kinder- und Jugendschutz	72'636,16		59'400,09		50'442,78	
508001	Jugendschutz	72'636,16		59'400,09		50'442,78	
363105	Kinder- und Jugendpsych. Dienste	15'881,10		19'436,30		16'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	42'975,99		30'596,28		24'279,35	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	13'779,07		9'367,51		10'163,43	
54401	Jugendarbeit	453'943,03	-14'610,31	411'123,96	17'975,47	438'457,24	14'431,49
504000	Jugendarbeit	453'943,03	-14'610,31	411'123,96	17'975,47	438'457,24	14'431,49
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	241'123,45		222'537,71		256'006,16	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	15'233,35		14'390,85		16'828,15	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	28'702,35		19'763,40		32'546,40	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'769,45		1'407,95		1'978,95	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'236,65		4'002,60		4'680,35	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'824,70		2'880,25		3'119,90	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	330,00		1'421,68			
309100	Personalwerbung	697,20					
309900	Übriger Personalaufwand	1'534,22		976,55			
310000	Büromaterial			54,00			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	522,85					
310102	Treibstoff	283,35		235,60		400,00	
310105	KUBUS Betriebs- u. Verbrauchsmaterial	1'582,85		1'867,77		2'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	486,85		1'014,90		500,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	345,00		259,53		300,00	
310500	Lebensmittel	49,40					
310510	Verpflegung	5'723,35		4'933,65		6'000,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	309,65		1'739,45		1'500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	577,60		1'825,36		2'000,00	
311101	Anschaffung Fahrzeuge			14'575,65			
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	304,45		264,58		500,00	
312000	Energie Wasser	3'550,35		3'275,75		3'800,00	
312020	Entsorgung	172,95		207,60		200,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	5'232,00		5'149,25		5'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313001	Telefongebühren	421,80		421,80		450,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete			8,50			
313004	Bank- und Postkontogebühren	19,35					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	300,00				1'000,00	
313300	Informatik-Nutzungsaufwand			17,90			
313400	Sachversicherungsprämien	331,60		483,30		500,00	
313700	Steuern und Abgaben	1'359,90		1'259,90		1'250,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'095,15		1'654,71		1'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	216,50		343,15		500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'263,90		732,60		2'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	63'964,77		65'336,23		60'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien					1'500,00	
317000	Reisekosten und Spesen	565,10		192,40		1'800,00	
319901	Projekte			1'006,50		4'000,00	
349901	Kassadifferenzen	66,75					
349905	Bank- und Postkontogebühren			18,84			
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	200,00		200,00		250,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	29'692,26		4'797,77		17'783,48	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	9'269,93		10'242,37		1'677,07	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	4,00					
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	60,00		60,00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	18'000,00		20'095,00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	9'520,00		1'468,91		7'386,78	
425000	Verkäufe		-5'907,08		5'642,88		5'500,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-1'537,00		1'399,00		1'500,00
439000	Übriger Ertrag		-27,70				
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-100,00				
491000	IV Personalkosten		-7'038,53		10'933,59		7'431,49
5441	Kinder- und Jugendheime	504'164,50	-193'036,50	648'971,75	235'074,65	273'000,00	68'000,00
54410	Kinder- und Jugendheime	504'164,50	-193'036,50	648'971,75	235'074,65	273'000,00	68'000,00
508002	Jugendschutz; Kinder- & Jugendheime	504'164,50	-193'036,50	648'971,75	235'074,65	273'000,00	68'000,00
361102	Sonderschulbeitrag					1'000,00	
361252	Kinder- & Jugendheime	504'164,50		648'971,75		272'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-4'736,10				
463110	Staatsbeiträge Kinder- und Jugendheime		-188'300,40		235'074,65		68'000,00
545	Leistungen an Familien	2'246'992,01	-681'634,83	2'092'672,40	1'009'820,20	2'071'168,75	607'200,00
5450	Leistungen an Familien	178'752,89	-2'673,05	103'096,03		117'011,62	
54500	Leistungen an Familien	178'752,89	-2'673,05	103'096,03		117'011,62	
502001	Sozialberatung	47'678,40					
361251	Pro Senectute	47'678,40					
545000	Leistungen an Familien	131'074,49	-2'673,05	103'096,03		117'011,62	
310200	Drucksachen, Publikationen	9'823,90		17'382,70		11'300,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	20'108,74		36'854,08		36'700,00	
361255	Verein Tagesfamilien	101'091,85		48'829,25		60'000,00	
363107	Frauenhaus					4'020,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					1'200,00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	50,00		30,00		3'289,30	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt					502,32	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-2'673,05				
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	1'488'033,02	-678'961,78	1'616'733,27	762'105,80	1'447'627,22	607'200,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	337'405,29	-99'580,26	309'308,35	84'573,45	330'187,62	115'000,00
506000	Ausserfam. Kinderbetreuung					187,62	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					132,26	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt					55,36	
506001	Kinderbetreuung KITA	337'405,29	-99'580,26	309'308,35	84'573,45	330'000,00	115'000,00
313000	Dienstleistungen Dritter	427,20					
313001	Telefongebühren	104,10					
361254	Globi Kinderkrippe	146'446,08		158'404,10		165'000,00	
361255	Verein Tagesfamilien	66'398,40		45'649,10		50'000,00	
363712	Familien für Kinderbetreuung	94'135,26		84'573,45		115'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	9'006,55		449,18			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	18'000,00		20'095,00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	2'887,70		137,52			
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-5'445,00				
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-94'135,26		84'573,45		115'000,00
54511	Kindertagesstätte (KITA)	1'150'627,73	-579'381,52	1'307'424,92	677'532,35	1'117'439,60	492'200,00
506002	Ausserfam. Kinderbetreuung KITA Stadt	1'150'627,73	-579'381,52	1'307'424,92	677'532,35	1'117'439,60	492'200,00
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	698'799,72		801'183,47		686'641,03	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	45'611,85		51'325,23		48'563,35	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	52'590,25		60'313,60		56'369,45	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'423,25		5'459,35		5'697,15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'685,65		14'410,25		13'506,85	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'744,45		12'815,00		9'067,15	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5'720,79		5'265,15			
309100	Personalwerbung	1'357,40		561,05			
309900	Übriger Personalaufwand	5'443,15		3'915,70			
310000	Büromaterial	779,10		174,10			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'458,33		10'806,80		11'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	437,75		63,05		400,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			8,85			
310500	Lebensmittel	40'713,87		43'648,45		40'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'031,19		2'975,50		4'500,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'847,70		902,28		500,00	
312000	Energie Wasser	4'931,65		4'802,55		4'500,00	
312020	Entsorgung	962,50		736,50		800,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	9'547,55		1'662,75		500,00	
313001	Telefongebühren	147,00		100,60		700,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete	93,50				500,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	107,50					
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	3'661,20		1'930,90		3'000,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	307,05				800,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	68'153,45		69'284,85		72'000,00	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	170,55		134,05		500,00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'481,10		5'127,50		3'000,00	
349901	Kassadifferenzen	10,20		75,00			
349905	Bank- und Postkontogebühren			100,00			
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	1'612,50		757,20		1'635,00	
363712	Familien für Kinderbetreuung	90'199,48		86'469,31		92'200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	40'414,86		77'609,35		40'627,95	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	13'015,28		20'555,27		3'264,65	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	210,00		490,00		160,00	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	12'957,91		23'761,26		17'007,02	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-457'729,18		489'491,16		400'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-795,50		57'552,47		
449900	Übriger Finanzertrag		-107,40		,50		
463000	Beiträge vom Bund		-13'278,02		14'899,74		

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-106'936,83		114'969,31		92'200,00
491000	IV Personalkosten		-534,59		619,17		
5452	Elternschaftsbeiträge	17'750,96		7'363,15	797,40	21'806,56	
54520	Elternschaftsbeiträge	17'750,96		7'363,15	797,40	21'806,56	
501002	Elternschaftsbeiträge	17'750,96		7'363,15	797,40	21'806,56	
363700	Beiträge an private Haushalte	13'382,95		6'300,86		16'200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'307,54		813,29		3'952,17	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'060,47		249,00		1'654,39	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				797,40		
5453	Pflegegelder für Pflegekinder	321'751,49		262'984,10	246'917,00	324'723,35	
54530	Pflegegelder für Pflegekinder	321'751,49		262'984,10	246'917,00	324'723,35	
506003	Ausserfam. Kinderbetreuung Pflegefam.	321'751,49		262'984,10	246'917,00	324'723,35	
361256	Beiträge für Pflegekinder	315'592,60		259'913,50		320'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	4'663,63		2'350,86		3'329,58	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'495,26		719,74		1'393,77	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				246'917,00		
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	240'703,65		102'495,85		160'000,00	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	240'703,65		102'495,85		160'000,00	
545400	Sozialpädagogische Familienbetreuung	240'703,65		102'495,85		160'000,00	
361257	SPF Sozialpäd. Familienbetreuung	240'703,65		102'495,85		160'000,00	
55	Arbeitslosigkeit	104'993,62	-218,19	49'423,30		101'461,51	463,50
	Nettoergebnis				49'423,30		100'998,01
559	Arbeitslosigkeit, übrige	104'993,62	-218,19	49'423,30		101'461,51	463,50
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	104'993,62	-218,19	49'423,30		101'461,51	463,50
55910	Arbeitsintegration	104'993,62	-218,19	49'423,30		101'461,51	463,50
501003	Arbeitsintegration	104'993,62	-218,19	49'423,30		101'461,51	463,50
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	685,75		1'235,00			
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	44,40		79,95			
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5,15		8,50			
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12,30		22,25			
363608	Beschäftigungsprogramme	89'754,25		43'155,90		86'300,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	10'973,44		3'768,06		10'687,63	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	3'518,33		1'153,64		4'473,88	
491000	IV Personalkosten		-218,19				463,50

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	11'865'530,52	-6'870'116,48	12'816'384,76	7'650'259,73	11'816'994,61	8'189'436,24
	Nettoergebnis				5'166'125,03		3'627'558,37
572	Wirtschaftliche Hilfe	3'294'255,70	-889'595,48	3'628'453,56	752'055,95	3'198'003,64	820'000,00
5720	Sozialhilfe	3'294'255,70	-889'595,48	3'628'453,56	752'055,95	3'198'003,64	820'000,00
57200	Sozialhilfe CH-Bürger	1'945'674,39	-422'060,88	2'137'890,74	441'857,35	1'986'003,64	400'000,00
501001	Finanz- & Sachhilfe	408'457,80	-2'547,85	427'571,24	3'738,40	406'003,64	
313002	Porto für Briefe und Pakete			9,40			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	288'846,96		299'646,56		286'199,39	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	27'000,00		36'174,00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	92'610,84		91'741,28		119'804,25	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		-669,65		1'050,00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-1'678,20		2'688,40		
439000	Übriger Ertrag		-200,00				
501005	Finanz- & Sachhilfe Sozialhilfe CH-Bürger	1'537'216,59	-419'513,03	1'710'319,50	438'118,95	1'580'000,00	400'000,00
363700	Beiträge an private Haushalte	1'537'216,59		1'710'319,50		1'580'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-419'513,03		438'118,95		400'000,00
57204	Ausländer	1'348'581,31	-467'534,60	1'490'562,82	310'198,60	1'212'000,00	420'000,00
501009	Finanz- & Sachhilfe Sozialhilfe Ausländer	1'348'581,31	-467'534,60	1'490'562,82	310'198,60	1'212'000,00	420'000,00
363700	Beiträge an private Haushalte	1'348'581,31		1'490'562,82		1'212'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-222'519,60		174'796,55		150'000,00
426053	Rückerstattung Sozialhilfe (Asylflüchtlinge ab 7 Jahre)		-245'015,00		135'402,05		270'000,00
573	Asylwesen	5'975'093,13	-4'585'115,68	6'560'500,07	5'492'586,79	6'132'987,15	6'108'450,00
5730	Asylwesen allgemein	668'275,23	-10'861,00	689'863,89		630'407,15	3'850,00
57300	Asylwesen	668'275,23	-10'861,00	689'863,89		630'407,15	3'850,00
500000	Asylwesen	668'275,23	-10'861,00	689'863,89		630'407,15	3'850,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'976,85		59,00		7'000,00	
310102	Treibstoff	1'060,00		446,80		1'300,00	
312000	Energie Wasser	513,25		26,85			
313000	Dienstleistungen Dritter	1'747,30		1'174,85			
313001	Telefongebühren					350,00	
313400	Sachversicherungsprämien	318,30		436,70			
313700	Steuern und Abgaben	1'989,75		1'854,80		2'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'256,20		4'375,55		1'500,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge			50,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	438'963,65		460'866,97		410'847,87	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	73,50		174,30			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	61'634,80		79'296,75		34'926,65	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	140'741,63		141'101,32		171'982,63	
463000	Beiträge vom Bund		-10'861,00				
491000	IV Personalkosten						3'850,00
5732	Asylsuchende	1'160'386,21	-627'332,59	1'233'418,83	517'509,20	1'283'580,00	640'100,00
57320	Unterstützung Asylsuchende	143'189,50	-214'924,50	178'412,75	57'127,52	197'200,00	180'600,00
500004	Unterstützung Asylsuchende	143'189,50	-214'924,50	178'412,75	57'127,52	197'200,00	180'600,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			7'600,00			
311000	Anschaffung Mobiliar			5'000,00			
363700	Beiträge an private Haushalte	143'189,50		165'812,75		197'200,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-7'403,45		12'537,97		54'600,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
463000	Beiträge vom Bund		-207'521,05		44'589,55		126'000,00
57321	Unterbringung Asylsuchende	1'017'196,71	-412'408,09	1'055'006,08	460'381,68	1'086'380,00	459'500,00
500005	Unterbringung Asylsuchende	1'017'196,71	-412'408,09	1'055'006,08	460'381,68	1'086'380,00	459'500,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	19'812,81		12'983,05		4'080,00	
310102	Treibstoff			351,35			
311000	Anschaffung Mobiliar	75'373,70		48'096,20		73'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'207,75		5'134,05		2'000,00	
312000	Energie Wasser	88'023,80		86'143,75		85'000,00	
312020	Entsorgung	3'131,00		2'814,55		5'300,00	
313001	Telefongebühren	82'824,40		86'763,70		66'000,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	200,00		63,00			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	7'909,65		1'490,00		18'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar	3'110,75		446,85			
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	49'688,00		43'896,30		20'000,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	676'760,15		766'713,28		813'000,00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	1'138,00					
349905	Bank- und Postkontogebühren	16,70		110,00			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-30'138,15		1'448,05		
430900	Übriger betrieblicher Ertrag		-5'834,00				
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		-417,74		41,63		
443001	Mieteinnahmen Asylunterkünfte		-339'204,00		18'500,00		385'000,00
448000	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften				398'077,00		
463000	Beiträge vom Bund		-36'814,20		42'315,00		74'500,00
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	3'087'437,20	-2'940'525,14	3'212'380,50	3'317'580,66	3'118'000,00	3'876'000,00
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	116'483,80	-133'306,90	117'539,00	266'144,76	208'000,00	696'000,00
500007	Vorläufig aufgenommene Ausländer	116'483,80	-133'306,90	117'539,00	266'144,76	208'000,00	696'000,00
363700	Beiträge an private Haushalte	116'483,80		117'539,00		208'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-41'870,75		31'159,26		54'000,00
463000	Beiträge vom Bund		-91'436,15		234'985,50		642'000,00
57341	Schutzbedürftige S	2'970'953,40	-2'807'218,24	3'094'841,50	3'051'435,90	2'910'000,00	3'180'000,00
500014	Schutzbedürftige S	2'970'953,40	-2'807'218,24	3'094'841,50	3'051'435,90	2'910'000,00	3'180'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'363,50		1'180,45		6'000,00	
311000	Anschaffung Mobiliar	16'000,00				4'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'145,75				2'000,00	
312000	Energie Wasser	44'466,10		37'065,80		25'700,00	
312020	Entsorgung			1'400,00			
313001	Telefongebühren	950,05		1'293,00		4'300,00	
313040	Deutschkurse	324'000,00		193'755,00		346'000,00	
315000	Unterhalt Mobiliar			299,50			
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'194,70			
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	819'839,05		870'532,55		732'000,00	
363701	Schutzstatus S	1'759'188,95		1'988'120,50		1'790'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-514'467,59		756'254,99		420'000,00
463000	Beiträge vom Bund		-2'292'750,65		2'295'180,91		2'760'000,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5737	Flüchtlinge	672'684,69	-748'767,00	823'479,40	990'165,00	661'000,00	890'000,00
57370	Flüchtlinge (VAFL/B)	672'684,69	-748'767,00	823'479,40	990'165,00	661'000,00	890'000,00
500008	Flüchtlinge (VAFL/B)	672'684,69	-748'767,00	823'479,40	990'165,00	661'000,00	890'000,00
363700	Beiträge an private Haushalte	672'684,69		823'479,40		661'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-134'179,10		164'090,90		215'000,00
463000	Beiträge vom Bund		-614'587,90		826'074,10		675'000,00
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	386'309,80	-257'629,95	601'357,45	667'331,93	440'000,00	698'500,00
57380	Integrationsmassnahmen	386'309,80	-231'039,35	601'357,45	613'097,23	440'000,00	698'500,00
500011	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	386'309,80	-231'039,35	601'357,45	613'097,23	440'000,00	698'500,00
313000	Dienstleistungen Dritter	200'742,25		235'216,50		191'000,00	
313040	Deutschkurse	115'667,45		171'664,85		171'000,00	
313041	Arbeitsintegration	48'467,20		106'167,20		62'000,00	
313043	Familienergänzende Betreuungsangebote	21'432,90		15'996,00		16'000,00	
363700	Beiträge an private Haushalte			72'312,90			
463000	Beiträge vom Bund		-231'039,35		613'097,23		698'500,00
57382	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Flüchtlinge		-26'590,60		54'234,70		
500013	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Flüchtlinge		-26'590,60		54'234,70		
463000	Beiträge vom Bund		-26'590,60		54'234,70		
579	Fürsorge übrige	2'596'181,69	-1'395'405,32	2'627'431,13	1'405'616,99	2'486'003,82	1'260'986,24
5790	Sozialamt	2'478'440,42	-1'386'196,63	2'507'381,39	1'402'894,50	2'362'726,46	1'259'690,09
57900	Sozialamt	2'478'440,42	-1'386'196,63	2'507'381,39	1'402'894,50	2'362'726,46	1'259'690,09
502000	Sozialberatung	1'072'916,88		1'096'887,05		970'411,26	
361258	Sozialberatungszentrum Region Gossau	1'068'416,88		1'096'887,05		970'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	4'500,00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					289,91	
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt					121,35	
590000	Sozialamt	1'405'523,54	-1'386'196,63	1'410'494,34	1'402'894,50	1'392'315,20	1'259'690,09
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	996'711,07		1'024'902,80		1'007'467,80	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	64'175,55		65'632,82		66'839,55	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	124'006,70		115'032,65		134'779,20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'178,10		6'817,15		8'570,40	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	17'865,90		18'386,80		18'619,45	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'913,25		15'934,85		12'413,80	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	9'460,00		4'571,42		11'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	3'750,52		2'760,40			
310000	Büromaterial	33,50					
310200	Drucksachen, Publikationen	586,50		563,30		500,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			131,60		100,00	
313001	Telefongebühren	174,00		180,00		400,00	
317000	Reisekosten und Spesen	3'913,45		3'655,55		1'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'256,00		11'040,00		23'850,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	5'519,00		4'905,00		4'975,00	
363700	Beiträge an private Haushalte	3'500,00		2'500,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	40'730,00				26'000,00	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	750,00		850,00		800,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	99'000,00		132'630,00		75'000,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				800,00		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-6'905,60		12'971,18		

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK		-3'500,00		2'500,00		
491000	IV Personalkosten		-923'266,35		950'979,12		874'664,14
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-139'730,00		132'630,00		
497000	Entlastung Umlage Personalkosten		-312'794,68		303'014,20		385'025,95
5792	Integration	117'741,27	-9'208,69	120'049,74	2'722,49	123'277,36	1'296,15
57920	Integration	117'741,27	-9'208,69	120'049,74	2'722,49	123'277,36	1'296,15
502500	Integration	117'741,27	-9'208,69	120'049,74	2'722,49	123'277,36	1'296,15
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	65'623,30		66'796,56		66'526,52	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	4'274,20		4'351,75		4'370,60	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	8'820,60		8'316,00		9'232,20	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	497,10		451,50		514,15	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'188,70		1'210,60		1'215,50	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	792,95		1'049,00		810,50	
309900	Übriger Personalaufwand	258,12		120,00			
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					500,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			83,24		1'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'455,38		3'065,45		4'300,00	
313040	Deutschkurse			2'400,00		2'200,00	
317000	Reisekosten und Spesen	799,80		788,10		500,00	
319901	Projekte	1'208,50				3'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	500,00		500,00			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'063,88		11'302,36		11'298,97	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	1'410,42				1'079,13	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	110,85					
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	113,88		135,80			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	12'000,00		12'000,00		12'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000,00		4'019,00			
397500	Umlage Personalkosten Sozialamt	1'623,59		3'460,38		4'729,79	
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-7'000,00				
491000	IV Personalkosten		-2'208,69		2'722,49		1'296,15
6	Verkehr	7'055'311,45	-1'003'825,35	6'796'907,21	957'590,19	7'070'428,81	1'213'200,00
	Nettoergebnis				5'839'317,02		5'857'228,81
61	Strassenverkehr	4'881'480,56	-1'003'157,85	4'613'643,07	956'990,19	4'940'828,87	1'207'200,00
	Nettoergebnis				3'656'652,88		3'733'628,87
613	Kantonsstrassen, übrige	530'633,96	-13'022,48	429'039,16	319,81	489'022,49	36'000,00
6130	Staatsstrassenbeiträge	530'633,96	-13'022,48	429'039,16	319,81	489'022,49	36'000,00
61300	Staatsstrassenbeiträge	530'633,96	-13'022,48	429'039,16	319,81	489'022,49	36'000,00
311000	Staatsstrassenbeiträge	530'633,96	-13'022,48	429'039,16	319,81	489'022,49	36'000,00
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			1'022,01		192'846,81	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	208'540,34		150'657,88		38'331,37	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	77'094,65		41'937,16		11'691,73	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	10'346,49		10'773,14		15'494,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	121'441,00		121'441,00		126'800,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	81'072,68		83'693,78		63'982,54	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	32'138,80		19'514,19		39'876,04	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-12'975,00				
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-47,48		319,81		36'000,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
615	Gemeindestrassen	3'829'948,94	-983'804,19	3'721'640,36	956'440,98	3'957'629,19	1'169'200,00
6150	Gemeindestrassen	3'829'948,94	-983'804,19	3'721'640,36	956'440,98	3'957'629,19	1'169'200,00
61500	Gemeindestrassen	2'901'225,03	-371'717,54	2'807'679,20	378'288,03	3'001'035,49	521'000,00
311001	Gemeindestrassen	2'901'225,03	-371'717,54	2'807'679,20	378'288,03	3'001'035,49	521'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	14'284,32		7'664,78		7'500,00	
310103	Baumaterial	30'954,50		23'370,65		35'000,00	
310104	Signalisierungsmaterial	18'181,75		24'808,37		18'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	2'511,00		665,90		4'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'479,95		4'478,54		14'500,00	
312000	Energie Wasser	1'533,87		1'274,10		1'100,00	
312020	Entsorgung	38'204,73		45'827,50		41'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	41'219,81		16'661,20		46'000,00	
313001	Telefongebühren					200,00	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen					1'500,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	196'644,05		197'025,60		197'000,00	
313083	TV-Aufnahmen Strassenentwässerung	3'765,10				10'000,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	117'353,91		62'038,15		125'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	52'702,55		21'997,65		7'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien					200,00	
313700	Steuern und Abgaben	431,40		431,40		450,00	
314100	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	347'669,47		498'460,85		408'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					5'000,00	
361261	Unterhaltsbeitrag Gemeindestrassen	122'078,25		82'362,77		98'200,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	4'513,53		5'075,42		300'537,73	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	86,70					
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	105'837,13		52'653,05		19'294,67	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	247'113,89		226'676,62		33'003,64	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	910,00				50,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	28'296,00		17'499,42			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	107'737,11		112'770,17		161'530,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	1'264'555,00		1'271'210,00		1'322'200,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	41'145,51		29'249,93		32'206,57	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	103'015,50		105'477,13		112'562,88	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-350,00				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-368,80				25'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-10'597,74		9'547,03		100'000,00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-360'401,00		368'741,00		396'000,00
61501	Parkplätze, ruhender Verkehr	222'391,22	-433'507,30	207'696,21	440'575,55	243'600,81	510'200,00
311002	Parkplätze, ruhender Verkehr	222'391,22	-433'507,30	207'696,21	440'575,55	243'600,81	510'200,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	596,70		596,70		4'500,00	
310103	Baumaterial	11'316,45		13'984,45		11'000,00	
310104	Signalisierungsmaterial	13'252,01		13'526,70		11'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen					500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	21'803,05		436,95		5'000,00	
312000	Energie Wasser	4'525,23		3'571,80		4'100,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'950,55		9'028,85		8'000,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	1'049,90					
313082	Abwasser-Grundgebühren	976,45		668,25		1'000,00	
313700	Steuern und Abgaben	188,70		132,70		200,00	
314330	Unterhalt Parkplätze	1'221,30		2'128,70		14'500,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'904,55		6'105,40		4'500,00	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	3'000,00		3'000,00		3'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien					2'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316901	Benützungskosten	18'757,27		19'555,20		17'000,00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					1'500,00	
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau	76'670,00		88'741,00		80'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	12'240,00		8'321,40		26'441,34	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	6'918,19		4'506,06		1'759,62	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	12'319,73		14'286,49		6'625,76	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'050,00			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					5'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	696,83		725,57		1'139,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	8'179,00		8'179,00		9'300,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	2'689,53		2'503,21		2'937,14	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	5'135,78		6'647,78		22'597,95	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						1'000,00
427000	Bussen		-133'591,95		109'968,90		200'000,00
447260	Parkgebühren Parkplätze		-166'236,30		197'857,15		170'000,00
447261	Parkgebühren Strassenparkplätze		-32'762,90		31'700,50		35'000,00
447262	Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone		-90'546,15		93'629,00		100'000,00
447263	Parkgebühren Velos/Mofas		-3'780,00		3'720,00		4'000,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-6'590,00		3'700,00		200,00
61502	Winterdienst	343'229,79	-84'307,45	358'090,52	84'252,40	361'593,89	85'000,00
311003	Winterdienst	343'229,79	-84'307,45	358'090,52	84'252,40	361'593,89	85'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	53'838,64		50'459,17		36'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	54,90		32,45		200,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	6'248,18		13'937,18		7'000,00	
314100	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	186'320,74		197'345,80		172'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'879,55		2'889,30		5'000,00	
319000	Schadenersatzleistungen	1'046,70		1'046,20		2'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					24'232,48	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'382,17					
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	3'109,08		1'910,71		933,50	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	54'537,42		53'056,18		24'411,47	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9'443,12		11'664,00		5'000,00	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	425,34					
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	1'208,69		1'061,44		1'558,19	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	22'735,26		24'688,09		83'258,25	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-3'863,45		2'808,40		4'000,00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-80'444,00		81'444,00		81'000,00
61503	Öffentliche Beleuchtung	363'102,90	-57'391,85	348'174,43	53'325,00	351'399,00	53'000,00
311004	Öffentliche Beleuchtung	363'102,90	-57'391,85	348'174,43	53'325,00	351'399,00	53'000,00
312000	Energie Wasser	225'644,05		152'628,00		185'000,00	
313086	Stadtwerke	64'095,15		114'164,20		70'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	5'759,70		6'631,23		10'499,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	67'604,00		74'751,00		85'900,00	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-66,85				
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-57'325,00		53'325,00		53'000,00
	E-Tankstellen		-36'880,05				
311006	E-Tankstellen		-36'880,05				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-24'848,55				
463000	Beiträge vom Bund		-12'031,50				

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
619	Werkhof, übrige	520'897,66	-6'331,18	462'963,55	229,40	494'177,19	2'000,00
6190	Werkhof, Fahrzeuge	520'897,66	-6'331,18	462'963,55	229,40	494'177,19	2'000,00
61900	Werkhof, Fahrzeuge	520'897,66	-6'331,18	462'963,55	229,40	494'177,19	2'000,00
311005	Werkhof, Fahrzeuge	520'897,66	-6'331,18	462'963,55	229,40	494'177,19	2'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'030,07		7'392,88		9'000,00	
310102	Treibstoff	35'795,87		29'273,60		45'000,00	
310103	Baumaterial	1'880,60				3'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	67'970,25		16'754,10		28'000,00	
311101	Anschaffung Fahrzeuge	80'120,80		85'283,57		85'000,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	31'099,35		26'339,13		33'000,00	
312000	Energie Wasser	367,30		540,20		2'500,00	
312020	Entsorgung	926,20					
313000	Dienstleistungen Dritter	3'357,65		1'685,00		8'000,00	
313086	Stadtwerke	20'168,25		28'729,65		30'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien	8'409,59		11'133,21		2'600,00	
313700	Steuern und Abgaben	11'429,70		11'786,20		11'500,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'931,00		2'382,87		6'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	19'280,06		23'602,27		23'000,00	
315110	Unterhalt Fahrzeuge	56'198,33		51'411,49		50'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'685,00		378,35		4'000,00	
319000	Schadenersatzleistungen	1'264,85		2'000,00		2'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					33'132,24	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	704,47		990,89		193,35	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	49'491,25		45'408,33		8'113,57	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	7'527,56		7'837,96		8'943,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	88'354,00		88'354,00		73'200,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	273,87		550,46		322,73	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	20'631,64		21'129,39		27'672,30	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-6'331,18		229,40		2'000,00
62	Öffentlicher Verkehr	2'173'830,89	-667,50	2'183'264,14	600,00	2'129'599,94	6'000,00
	Nettoergebnis				2'182'664,14		2'123'599,94
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'173'579,54	-667,50	2'183'264,14	600,00	2'129'599,94	6'000,00
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'173'579,54	-667,50	2'183'264,14	600,00	2'129'599,94	6'000,00
62200	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'173'579,54	-667,50	2'183'264,14	600,00	2'129'599,94	6'000,00
312000	Regional- und Agglomerationsverkehr	2'173'579,54	-667,50	2'183'264,14	600,00	2'129'599,94	6'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					500,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					3'000,00	
311910	Anschaffung Bushaltestellen			40'523,30		42'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter			3'000,00		12'000,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	12'201,25		5'175,20			
313400	Sachversicherungsprämien	16,74		50,55		50,00	
314101	Unterhalt Bushof/Bahnhofplatz					1'000,00	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	15'329,06				10'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'600,00		3'600,00		3'600,00	
363103	Abgeltung öffentlicher Verkehr	2'074'495,00		2'072'798,00		2'000'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	150,00		150,00		150,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					30'615,25	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	13'726,59		2'758,23		2'912,77	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	27'505,98		32'651,31		3'153,74	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9'752,00		5'832,00		5'000,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	5'336,38		1'532,25		4'861,98	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	11'466,54		15'193,30		10'756,20	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-600,00		600,00		2'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-67,50				4'000,00
629	Öffentlicher Verkehr, übrige	251,35					
6290	Tageskarten SBB	251,35					
62900	Tageskarten SBB	251,35					
312001	Tageskarten SBB	251,35					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	251,35					
7	Umweltschutz und Raumordnung	6'182'390,19	-4'024'230,66	5'935'148,20	3'920'068,92	6'629'729,81	4'305'726,82
	Nettoergebnis				2'015'079,28		2'324'002,99
72	Abwasserbeseitigung	3'320'761,36	-3'320'761,36	3'199'267,00	3'199'267,00	3'600'938,64	3'607'362,61
	Nettoergebnis					6'423,97	
720	Abwasserbeseitigung	3'320'761,36	-3'320'761,36	3'199'267,00	3'199'267,00	3'600'938,64	3'607'362,61
7200	Abwasserbeseitigung	3'320'761,36	-3'320'761,36	3'199'267,00	3'199'267,00	3'600'938,64	3'607'362,61
72000	Abwasserreinigungsanlagen	2'697'573,88	-,27	2'621'988,06		2'964'406,64	7'300,00
313000	Abwasserreinigungsanlage	2'697'573,88	-,27	2'621'988,06		2'964'406,64	7'300,00
314300	Unterhalt Kanalisation			164,25			
361270	ARA Niederbüren	165'227,67		165'695,27		184'300,00	
361271	ARA Au St. Gallen	161'604,91		164'404,97		177'000,00	
361272	AVFDG	2'006'887,84		1'926'099,75		2'200'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					196'887,72	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	230'074,30		209'786,13		58'228,55	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	13'033,66		10'782,09		1'573,60	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'284,82		1'914,65		4'775,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	21'583,00		21'583,00		39'080,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	89'444,28		116'540,83		97'194,82	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	5'433,40		5'017,12		5'366,95	
421030	Gebühren für Amtshandlungen Abwasser PSS 0 %		-,27				
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen						3'000,00
426001	Rückerstattungen Personalkosten						300,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen						4'000,00
72001	Kanalisationen	623'187,48	-122'047,55	487'297,96	113'805,66	636'532,00	133'500,00
313001	Kanalisationen	623'187,48	-122'047,55	487'297,96	113'805,66	636'532,00	133'500,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	101,62				500,00	
310103	Baumaterial			2'963,04		2'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	651,98		1'161,32		1'300,00	
312000	Energie Wasser	9'707,28		9'471,81		7'900,00	
312001	Trinkwasser	1'701,83		982,11		3'600,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	13'726,14		26'997,05		27'000,00	
313001	Telefongebühren					100,00	
313080	TV-Aufnahmen Kanäle	22'711,29		48'763,27		50'000,00	
313081	GEP-Nachführungen	47'112,88		455,00		5'000,00	
313086	Stadtwerke	7'951,25		8'091,85		15'000,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	37'043,31		19'047,74		40'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	10'532,86		11'787,65		33'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien	59,55		60,70		60,00	
313700	Steuern und Abgaben	31'055,00		4'685,30		2'400,00	
314300	Unterhalt Kanalisation	187'064,06		122'392,69		149'000,00	
314301	Instandstellung Grabenaufbrüche	58'850,37		57'263,00		93'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen					1'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge			900,00		1'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	25'000,00		25'000,00		25'000,00	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt			4'131,29			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	28'296,00		17'496,00		22'000,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	28'320,06		10'051,12		17'172,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	113'302,00		113'302,00		140'500,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt			2'295,02			
421000	Gebühren für Amtshandlungen						30'000,00
421030	Gebühren für Amtshandlungen Abwasser PSS 0 %		-29'400,00		33'850,00		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-31'635,03		20'862,65		4'000,00
426020	Rückerstattungen Grabenaufbrüche Abwasser 8.1 %		-58'850,37		57'263,00		93'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-2'162,15		1'830,01		6'500,00
72002	Finanzierung		-3'198'713,54	89'980,98	3'085'461,34		3'466'562,61
313002	Finanzierung		-3'198'713,54	89'980,98	3'085'461,34		3'466'562,61
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK			89'980,98			
424070	Grundgebühren Abwasser 8.1%		-840'012,01		834'993,54		839'000,00
424071	Mengengebühren Abwasser 8.1 %		-1'434'403,98		1'516'501,45		1'500'000,00
424073	Flächenbeiträge Abwasser 0%		-103'272,00		8'103,60		20'000,00
451000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		-9'852,20				499'562,61
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-92'229,00		46'229,00		
466000	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		-609'189,35		679'633,75		608'000,00
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-109'755,00				
73	Abfallwirtschaft	373'965,85	-373'965,85	452'793,35	452'793,35	496'057,84	500'000,00
	Nettoergebnis					3'942,16	
730	Abfallwirtschaft	373'965,85	-373'965,85	452'793,35	452'793,35	496'057,84	500'000,00
7300	Abfallwirtschaft	373'965,85	-373'965,85	452'793,35	452'793,35	496'057,84	500'000,00
73000	Littering	41'623,72		52'828,27		58'735,60	
305000	Abfallwirtschaft	41'623,72		52'828,27		58'735,60	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					19'104,07	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	52,50		250,42			
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	29'325,69		35'786,55		4'342,84	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					20'476,92	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	20,40		139,11			
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	12'225,13		16'652,19		14'811,77	
73001	Entsorgung	332'342,13	-373'965,85	399'965,08	452'793,35	437'322,24	500'000,00
305001	Entsorgung	332'342,13	-373'965,85	399'965,08	452'793,35	437'322,24	500'000,00
310900	Übriger Material- und Warenaufwand					4'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	327'087,05		336'342,20		337'000,00	
313002	Porto für Briefe und Pakete			1'893,45		2'000,00	
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	139,06		57'508,33		87'486,69	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					2'802,22	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	3'683,87		2'258,39		385,79	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst			292,18			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			280,00			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					3'003,59	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	1'432,15		1'254,58		643,95	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst			135,95			
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-170'760,70		248'261,50		300'000,00
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-202'716,15		204'531,85		200'000,00
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-489,00				
74	Verbauungen	339'308,83	-5'094,12	443'338,83	4'561,18	502'717,10	7'000,00
	Nettoergebnis				438'777,65		495'717,10
741	Gewässerverbauungen	339'308,83	-5'094,12	443'338,83	4'561,18	502'717,10	7'000,00
7410	Gewässerverbauungen	339'308,83	-5'094,12	443'338,83	4'561,18	502'717,10	7'000,00
74100	Gewässerverbauungen	339'308,83	-5'094,12	443'338,83	4'561,18	502'717,10	7'000,00
315000	Gewässerverbauungen	339'308,83	-5'094,12	443'338,83	4'561,18	502'717,10	7'000,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	28,10		27,60		1'000,00	
310103	Baumaterial	1'247,05				3'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			450,00		500,00	
312000	Energie Wasser	336,15		271,20		200,00	
312020	Entsorgung					5'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	12'409,55		8'079,65		25'000,00	
313004	Bank- und Postkontogebühren	200,00					
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	12'003,25					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	13'980,85		32'143,55		19'700,00	
314200	Unterhalt Wasserbau	5'450,89		115'946,95		155'000,00	
319200	Abgeltung von Rechten	3'678,10		2'345,60		3'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					67'093,55	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	55'734,65		44'057,27		9'852,38	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	44'061,89		48'941,33		5'342,25	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	18'864,00		12'124,00		7'500,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	10'306,53		10'731,53		18'063,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	120'972,00		120'972,00		147'800,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	21'667,54		24'474,78		16'445,54	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	18'368,28		22'773,37		18'220,38	
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-5'094,12		4'561,18		7'000,00
75	Arten- und Landschaftsschutz	57'065,38	-4'098,10	49'778,09	12'766,10	63'650,82	5'000,00
	Nettoergebnis				37'011,99		58'650,82
750	Arten- und Landschaftsschutz	57'065,38	-4'098,10	49'778,09	12'766,10	63'650,82	5'000,00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	57'065,38	-4'098,10	49'778,09	12'766,10	63'650,82	5'000,00
75000	Arten- und Landschaftsschutz	42'744,18	-4'098,10	44'708,74	12'766,10	53'650,82	5'000,00
305002	Arten- und Landschaftsschutz	42'744,18	-4'098,10	44'708,74	12'766,10	53'650,82	5'000,00
300000	Sitzungs- und Taggelder	855,00		1'228,20			
303005	Tierschutzbeauftragte	112,40		72,00			
313000	Dienstleistungen Dritter	10'451,55		11'410,10		13'700,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	1'794,50					
317000	Reisekosten und Spesen	203,70					
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	5'382,15		5'382,15		6'000,00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	8'200,00		8'200,00		8'500,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'500,00		1'500,00		1'500,00	
363700	Beiträge an private Haushalte					5'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'208,71		28,25		8'577,37	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	6'118,64		6'735,88		441,97	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst			4'349,70			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	3'538,84		36,53		9'193,75	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	2'378,69		3'741,93		737,73	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst			2'024,00			
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		-2'662,50		4'400,00		5'000,00
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		-1'435,60		8'366,10		
75001	Biotope	14'321,20		5'069,35		10'000,00	
305003	Biotope	14'321,20		5'069,35		10'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	8'722,15		2'334,95			
314000	Unterhalt an Grundstücken	5'599,05		2'734,40		10'000,00	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	91'487,40		3'387,67	250,00	8'146,98	
	Nettoergebnis				3'137,67		8'146,98
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'487,40		68,47		1'931,40	
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'487,40		68,47		1'931,40	
76100	Luftreinhaltung und Klimaschutz	1'487,40		68,47		1'931,40	
305008	Luftreinhaltung	1'487,40		68,47		1'931,40	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					560,67	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	1'049,78		46,73		174,53	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					600,95	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	437,62		21,74		595,25	
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	90'000,00		3'319,20	250,00	6'215,58	
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	90'000,00		3'319,20	250,00	6'215,58	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	90'000,00		3'319,20	250,00	6'215,58	
305004	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	90'000,00		3'319,20	250,00	6'215,58	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			3'319,20			
319900	Übriger Betriebsaufwand	90'000,00					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					3'000,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					3'215,58	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				250,00		
77	Übriger Umweltschutz	881'517,02	-107'488,76	851'894,52	112'073,78	953'983,73	122'000,00
	Nettoergebnis				739'820,74		831'983,73
771	Friedhof und Bestattung	730'611,67	-107'488,76	714'866,02	112'073,78	761'882,89	120'500,00
7710	Friedhof und Bestattung	730'611,67	-107'488,76	714'866,02	112'073,78	761'882,89	120'500,00
77100	Friedhof und Bestattung	730'611,67	-107'488,76	714'866,02	112'073,78	761'882,89	120'500,00
314000	Friedhof und Bestattung	730'611,67	-107'488,76	714'866,02	112'073,78	761'882,89	120'500,00
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	531,68		3'394,65		3'500,00	
310103	Baumaterial	30'297,20		22'498,30		28'500,00	
310200	Drucksachen, Publikationen	6'486,00		6'623,30		7'480,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	804,85		15'608,95		30'000,00	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'094,50					
312000	Energie Wasser	11'506,75		10'399,45		9'000,00	
312020	Entsorgung	33'812,85		29'792,85		34'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'655,90		4'040,45		3'500,00	
313020	Bestattungskosten	198'304,35		199'365,35		178'000,00	
313021	Grabunterhaltsverträge	33'392,10		31'327,30		48'000,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren	4'400,45		4'400,45		4'400,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter			1'913,85		5'000,00	
313400	Sachversicherungsprämien	1'261,73		1'286,98		1'200,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313700	Steuern und Abgaben	1'140,80		568,00		2'000,00	
314302	Unterhalt Friedhof	20'067,85		17'364,05		29'000,00	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'238,10					
314401	Unterhalt Gebäude Friedhof	19'361,00		12'153,65		14'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'813,13		2'201,60		6'000,00	
361273	Friedhof Andwil	8'974,40		12'882,50		9'000,00	
363700	Beiträge an private Haushalte	3'325,00		6'027,35		2'500,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	15'025,22		16'053,22		108'760,73	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	7'347,54		1'990,14		1'356,52	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	126'398,45		121'780,12		22'871,92	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9'652,00		5'832,00			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	10'141,08		10'559,25		14'542,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	119'030,00		119'030,00		119'000,00	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	2'856,44		1'105,56		2'264,29	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	52'692,30		56'666,70		78'007,43	
421010	Prüfung Grabmalgesuch Bestattungswesen PSS 0 %		-360,00		480,00		1'500,00
424080	Bearbeitungs- und Benützungsgebühren Bestattungswesen PSS 0 %		-1'500,00		1'042,93		3'000,00
424081	Dienstleistungen Unterhaltsdienst Bestattungswesen PSS 4.5 %		-44'334,53		45'284,50		45'000,00
426010	Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 0.1 %		-8'981,53		18'184,62		9'500,00
426011	Rückerstattungen und Kostenb. Bestattungswesen PSS 2.1 %		-7'607,18		7'671,74		9'000,00
426013	Grabunterhaltsverträge Bestattungswesen PSS 4.5 %				5'630,41		10'000,00
426014	Kontoausgleich Grabunterhaltsverträge PSS 0 %		-32'334,00		23'571,30		40'000,00
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-2'611,52		4'898,28		
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		-960,00		960,00		
447220	Grabstätte Familiengräber u. Auswärtige Bestattungswesen PSS 0 %		-8'800,00		4'350,00		2'500,00
779	Umweltschutz übrige	150'905,35		137'028,50		192'100,84	1'500,00
7790	Hundeversäuberung	64'137,39		43'582,58		71'465,31	
77900	Hundeversäuberung	64'137,39		43'582,58		71'465,31	
305005	Hundeversäuberung	64'137,39		43'582,58		71'465,31	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	22'610,20				8'000,00	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					4'000,00	
312020	Entsorgung	3'980,00		4'940,95		8'000,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					1'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'921,08		4'748,64		16'991,76	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	15'625,41		18'938,67		3'460,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	9'486,87		6'141,79		18'212,81	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	6'513,83		8'812,53		11'800,74	
7791	Öffentliche Toiletten	40'573,59		43'550,13		60'529,69	
77910	Öffentliche Toiletten	40'573,59		43'550,13		60'529,69	
305006	Öffentliche Toiletten	40'573,59		43'550,13		60'529,69	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	100,00		4'619,00		3'000,00	
312000	Energie Wasser	3'199,25		2'844,45		2'900,00	
313082	Abwasser-Grundgebühren					200,00	
313400	Sachversicherungsprämien	82,75		84,25		90,00	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	4'612,40		3'157,10		3'700,00	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					1'000,00	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'270,00		3'031,70		4'800,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					14'535,73	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	161,60		111,36			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	19'821,64		20'227,95		3'256,61	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten					360,00	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					15'580,29	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	62,82		61,86			
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	8'263,13		9'412,46		11'107,06	
7792	Energiestadt	46'194,37		49'895,79		60'105,84	1'500,00
77920	Energiestadt	46'194,37		49'895,79		60'105,84	1'500,00
305007	Energiestadt	46'194,37		49'895,79		60'105,84	1'500,00
313000	Dienstleistungen Dritter	42'058,15		42'296,35		43'600,00	
313086	Stadtwerke					8'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			4'000,00		4'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					1'137,67	
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt	2'978,35		2'313,98		805,02	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt					1'219,42	
397300	Umlage Personalkosten Tiefbauamt	1'157,87		1'285,46		1'343,73	
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten						1'500,00
79	Raumordnung	1'118'284,35	-212'822,47	934'688,74	138'357,51	1'004'234,70	64'364,21
	Nettoergebnis				796'331,23		939'870,49
790	Raumordnung	1'118'284,35	-212'822,47	934'688,74	138'357,51	1'004'234,70	64'364,21
7900	Raumordnung	1'118'284,35	-212'822,47	934'688,74	138'357,51	1'004'234,70	64'364,21
79000	Raumplanung, Stadtentwicklung	1'118'284,35	-212'822,47	934'688,74	138'357,51	1'004'234,70	64'364,21
125000	Stadtentwicklung	1'118'284,35	-212'822,47	934'688,74	138'357,51	1'004'234,70	64'364,21
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	573'649,82		461'535,77		373'293,84	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	30'994,15		28'719,80		22'611,85	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	74'612,70		53'831,75		49'829,10	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'355,65		4'063,40		3'866,00	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'729,30		8'280,40		6'277,90	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'988,35		7'503,85		4'252,15	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'156,00		2'504,90		5'000,00	
309900	Übriger Personalaufwand	1'788,22		1'172,10		2'000,00	
310200	Drucksachen, Publikationen			676,20		1'000,00	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften					500,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'260,55		19'993,60		30'000,00	
313005	Übergeordnete Konzepte Studien	44'376,67		25'580,00		50'000,00	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	33'158,88		21'392,15		50'000,00	
313101	Verkehr: Planungen und Projekte	69'314,65		42'075,24		60'000,00	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'453,20		843,20		10'000,00	
317000	Reisekosten und Spesen	4'749,05		2'213,00		4'000,00	
363650	Mitglieder- + Verbandsbeiträge	62'723,15		63'432,99		65'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	62'663,98		55'252,16		93'362,19	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	6'644,10		10'092,94		4'532,57	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management			382,18			
391003	Interne Verrechnung Personalkosten Tiefbauamt			1'314,26			
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	259,68		168,60			
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'133,20		1'040,00		1'652,50	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	40'155,10		44'249,40		40'591,60	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	6'132,95		6'385,85		13'765,00	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	71'985,00		71'985,00		112'700,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				24'850,85		
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-77'683,20		136,80		
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		-113'468,76		103'648,94		44'000,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
491000	IV Personalkosten		-21'670,51		9'720,92		20'364,21
8	Volkswirtschaft	201'640,83	-37'706,38	209'431,45	31'040,79	198'477,20	33'540,00
	Nettoergebnis				178'390,66		164'937,20
81	Landwirtschaft	78'103,47	-5'000,00	71'821,84		88'300,00	
	Nettoergebnis				71'821,84		88'300,00
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	11'349,27	-5'000,00	6'623,64		21'000,00	
8110	Verwaltung Landwirtschaft	11'349,27	-5'000,00	6'623,64		21'000,00	
81100	Verwaltung Landwirtschaft	11'349,27	-5'000,00	6'623,64		21'000,00	
103004	Verwaltung Landwirtschaft	11'349,27	-5'000,00	6'623,64		21'000,00	
300000	Sitzungs- und Taggelder	920,00		-166,70			
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'850,00		166,70			
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'383,70		2'334,95		4'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	7'195,57		4'288,69		17'000,00	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		-5'000,00				
812	Strukturverbesserung	1'653,40		2'395,15		3'000,00	
8120	Strukturverbesserung	1'653,40		2'395,15		3'000,00	
81200	Landwirtschaftliche Betriebe	1'653,40		2'395,15		3'000,00	
103005	Strukturverbesserung	1'653,40		2'395,15		3'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'653,40		2'395,15		3'000,00	
813	Produktionsverbesserung Vieh	51'691,30		50'393,55		50'300,00	
8130	Viehhaltung	51'691,30		50'393,55		50'300,00	
81300	Viehhaltung	51'691,30		50'393,55		50'300,00	
103006	Viehhaltung	51'691,30		50'393,55		50'300,00	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	13'901,40		13'578,20		14'000,00	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	33'489,90		31'015,35		32'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'300,00		5'800,00		4'300,00	
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	13'409,50		12'409,50		14'000,00	
8140	Pflanzenbau	13'409,50		12'409,50		14'000,00	
81400	Pflanzenbau	13'409,50		12'409,50		14'000,00	
103007	Pflanzenbau	13'409,50		12'409,50		14'000,00	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'240,00		240,00		2'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter			1'000,00			
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'219,50		10'219,50		11'000,00	
363601	Beiträge an Vereine	950,00		950,00		1'000,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
82	Forstwirtschaft	46'044,00	-15'775,38	47'833,00	15'947,79	46'000,00	16'000,00
	Nettoergebnis				31'885,21		30'000,00
820	Forstwirtschaft	46'044,00	-15'775,38	47'833,00	15'947,79	46'000,00	16'000,00
8200	Forstwirtschaft	46'044,00	-15'775,38	47'833,00	15'947,79	46'000,00	16'000,00
82000	Forstwirtschaft	46'044,00	-15'775,38	47'833,00	15'947,79	46'000,00	16'000,00
103008	Forstwirtschaft	46'044,00	-15'775,38	47'833,00	15'947,79	46'000,00	16'000,00
363102	Beförsterungskosten	45'694,00		47'483,00		45'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	350,00		350,00		1'000,00	
402111	Beiträge Grundbesitzer (Beförsterungskosten)		-15'775,38		15'947,79		16'000,00
85	Industrie, Gewerbe, Handel	77'493,36	-16'931,00	89'776,61	15'093,00	64'177,20	17'540,00
	Nettoergebnis				74'683,61		46'637,20
850	Industrie, Gewerbe, Handel	77'493,36	-16'931,00	89'776,61	15'093,00	64'177,20	17'540,00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	29'097,00		29'345,00		29'000,00	
85000	Industrie, Gewerbe, Handel	29'097,00		29'345,00		29'000,00	
103009	Industrie, Gewerbe, Handel	29'097,00		29'345,00		29'000,00	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	29'097,00		29'345,00		29'000,00	
8501	Märkte	48'396,36	-16'931,00	60'431,61	15'093,00	35'177,20	17'540,00
85010	Märkte	48'396,36	-16'931,00	60'431,61	15'093,00	35'177,20	17'540,00
103010	Märkte	48'396,36	-16'931,00	60'431,61	15'093,00	35'177,20	17'540,00
310200	Drucksachen, Publikationen	2'443,25		3'546,85		4'000,00	
313000	Dienstleistungen Dritter	13'574,60		22'502,05		11'500,00	
390000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	49,50		4'294,50			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	8'745,05		8'670,12		11'308,35	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	209,10		242,56			
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	11'174,36		11'384,53		4'341,35	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	8'625,00		8'625,00		600,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'575,50		1'166,00		3'427,50	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-16'331,00		15'093,00		17'000,00
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		-600,00				540,00
9	Finanzen und Steuern	17'888'546,94	-92'887'184,11	8'801'646,24	89'502'792,41	8'374'637,78	83'461'570,00
	Nettoergebnis			80'701'146,17		75'086'932,22	
91	Steuern	290'415,78	-67'816'819,50	411'843,41	67'258'697,52	78'800,00	67'593'000,00
	Nettoergebnis			66'846'854,11		67'514'200,00	
910	Steuern	290'415,78	-67'816'819,50	411'843,41	67'258'697,52	78'800,00	67'593'000,00
9100	Gemeindesteuern	156'823,68	-56'134'768,45	294'390,96	57'421'223,02	72'800,00	56'283'000,00
91000	Gemeindesteuern	156'823,68	-56'134'768,45	294'390,96	57'421'223,02	72'800,00	56'283'000,00
131000	Gemeindesteuern	156'823,68	-56'134'768,45	294'390,96	57'421'223,02	72'800,00	56'283'000,00
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen			82'000,00			
318100	Forderungsverluste	93'632,96		106'496,27		60'000,00	
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	54'380,72		97'274,69		4'000,00	
360100	Kantonsanteil Hundesteuer	8'810,00		8'620,00		8'800,00	

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400000	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		-46'174'961,42		47'974'416,86		47'400'000,00
400010	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen frühere Jahre		-4'253'486,72		3'539'247,63		3'000'000,00
400020	Verlustscheine		-486'375,96		401'876,97		400'000,00
400030	Nach- und Strafsteuern nat. Personen						8'000,00
402100	Grundsteuern		-3'283'852,75		3'418'649,31		3'260'000,00
402110	Grundsteuern 0.02 %		-31'850,07		33'038,60		40'000,00
402300	Handänderungssteuern		-1'709'283,92		1'819'188,97		2'000'000,00
403300	Hundesteuern		-85'900,00		85'800,00		85'000,00
440110	Verzugszinsen Feuerwehrabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		-109'057,61		149'004,68		90'000,00
9101	Steueranteile Kanton	133'592,10	-11'682'051,05	117'452,45	9'837'474,50	6'000,00	11'310'000,00
91010	Steueranteile Kanton	133'592,10	-11'682'051,05	117'452,45	9'837'474,50	6'000,00	11'310'000,00
131001	Steueranteile Kanton	133'592,10	-11'682'051,05	117'452,45	9'837'474,50	6'000,00	11'310'000,00
318100	Forderungsverluste	126'185,40		107'842,70			
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	7'406,70		9'609,75		6'000,00	
400200	Quellensteuern natürliche Personen		-1'690'212,85		1'916'928,15		1'600'000,00
401000	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		-6'430'617,90		5'679'096,10		7'200'000,00
401020	Nachsteuern jur. Personen		-404,25				10'000,00
401060	Pauschale Steueranrechnung juristische Personen		5'252,40		-1'060,70		
402200	Grundstückgewinnsteuern		-3'557'217,25		2'231'791,35		2'500'000,00
440110	Verzugszinsen Feuerwehrabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		-8'851,20		10'719,60		
95	Ertragsanteile, übrige		-2'000'000,00		2'000'000,00		2'000'000,00
	Nettoergebnis			2'000'000,00		2'000'000,00	
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		-2'000'000,00		2'000'000,00		2'000'000,00
9500	Ertragsanteile übrige		-2'000'000,00		2'000'000,00		2'000'000,00
95000	Ertragsanteile übrige		-2'000'000,00		2'000'000,00		2'000'000,00
131002	Ertragsanteile übrige, ohne Zweckbindung		-2'000'000,00		2'000'000,00		2'000'000,00
446200	Zweckverbände, selbstständige und unselbstständige Gemeindebetriebe		-2'000'000,00		2'000'000,00		2'000'000,00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'034'041,80	-11'809'403,48	1'552'433,55	5'967'908,98	1'748'087,78	2'134'820,00
	Nettoergebnis			4'415'475,43		386'732,22	
961	Zinsen	939'551,19	-1'037'865,71	871'621,26	762'300,88	818'600,00	1'040'900,00
9610	Zinsen	939'551,19	-1'037'865,71	871'621,26	762'300,88	818'600,00	1'040'900,00
96100	Zinsen	939'551,19	-1'037'865,71	871'621,26	762'300,88	818'600,00	1'040'900,00
131003	Zinsen	939'551,19	-1'037'865,71	871'621,26	762'300,88	818'600,00	1'040'900,00
313004	Bank- und Postkontogebühren	900,00					
340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	520,20					
340110	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	809'244,64		854'676,86		800'000,00	
349900	Übriger Finanzaufwand	11'221,35		16'944,40		15'000,00	
349905	Bank- und Postkontogebühren					3'600,00	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	117'665,00					
440000	Zinsen flüssige Mittel		-128'315,46		5'087,58		95'000,00
440200	Zinsen Stadtwerke		-312'850,90		175'601,30		137'500,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440201	Zinsen Finanzanlagen		-8'745,20		8'465,75		8'400,00
442000	Dividenden		-1'173,40		1'146,25		
446200	Zweckverbände, selbstständige und unselbstständige Gemeindebetriebe		-86,75				
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		-586'694,00		572'000,00		800'000,00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'017'357,88	-10'770'537,77	667'474,29	4'760'225,15	889'487,78	1'093'920,00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'017'357,88	-10'770'537,77	667'474,29	4'760'225,15	889'487,78	1'093'920,00
96300	Diverse Grundstücke	358'996,61	-121'988,38	313'118,61	169'507,75	289'205,95	102'450,00
304000	Finanzliegenschaften	358'996,61	-121'988,38	313'118,61	169'507,75	289'205,95	102'450,00
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	5'227,55					
313400	Sachversicherungsprämien	947,98					
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'034,30		4'845,95		10'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	15'893,10		24'970,00		40'000,00	
343900	Energie Wasser	1'076,32		5'812,05		10'000,00	
343901	Elektrizität	4'901,18		1'979,15		10'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	22'248,96		23'162,65		24'000,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	64'351,28		36'018,84		40'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					54'484,36	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	88'008,55		85'455,95		19'890,05	
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	1'941,25		1'307,00		731,69	
391004	Interne Verrechnung Personalkosten Unterhaltsdienst	91,50		2'442,39			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	9'630,00		15'108,20			
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	141'009,11		110'526,99		79'719,08	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	597,39		352,95		380,77	
397400	Umlage Personalkosten Unterhaltsdienst	38,14		1'136,49			
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-104'285,98		169'457,75		100'000,00
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-240,00				
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-15'062,40		50,00		50,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'400,00				2'400,00
96301	Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	41'258,12	-119'210,65	56'228,05	122'619,95	52'816,83	116'350,00
304001	Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	41'258,12	-119'210,65	56'228,05	122'619,95	52'816,83	116'350,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7'904,77		15'388,54		15'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'182,20		230,86		4'700,00	
343900	Energie Wasser	15'007,88		14'846,25		18'000,00	
343901	Elektrizität	5'156,77		3'857,90		3'800,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	108,38		168,40		120,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'168,29		11'711,56		2'000,00	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					3'201,95	
391001	Interne Verrechnung Personalkosten Hochbauamt	323,25		1'328,44			
391002	Interne Verrechnung Personalkosten Facility Management	5'267,63		5'494,20		1'685,63	
397100	Umlage Personalkosten Hochbauamt	517,91		1'718,18		3'432,04	
397200	Umlage Personalkosten Facility Management	1'621,04		1'483,72		877,21	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-120,00				
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-89'100,00		89'100,00		89'000,00
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-13'382,00		15'818,60		14'000,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-14'488,65		16'071,35		11'500,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-2'120,00		1'630,00		1'850,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96302	Bischofszellerstrasse 6	18'527,74	-25'800,00	15'790,50	25'812,60	29'430,00	25'800,00
304002	Bischofszellerstrasse 6	18'527,74	-25'800,00	15'790,50	25'812,60	29'430,00	25'800,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'637,95		1'407,30		7'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'359,00		1'063,00		2'000,00	
343900	Energie Wasser	13'651,40		12'215,55		18'000,00	
343901	Elektrizität	1'426,05		646,45		2'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	69,55		69,55		80,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	383,79		388,65		350,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				12,60		
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-25'800,00		25'800,00		25'800,00
96303	Bischofszellerstrasse 7	4'643,27	-29'280,00	13'797,74	49'280,00	22'850,00	29'200,00
304003	Bischofszellerstrasse 7	4'643,27	-29'280,00	13'797,74	49'280,00	22'850,00	29'200,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'245,55		4'181,85		7'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	491,00		409,00		2'000,00	
343900	Energie Wasser	531,05		7'961,85		12'000,00	
343901	Elektrizität	442,25		378,80		1'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	144,10		44,10		50,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	789,32		822,14		800,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-28'080,00		48'080,00		28'000,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'200,00		1'200,00		1'200,00
96304	Flawilerstrasse 74	3'125,17	-250,00	1'044,81	650,00	4'910,00	300,00
304004	Flawilerstrasse 74	3'125,17	-250,00	1'044,81	650,00	4'910,00	300,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'091,65				2'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					2'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	201,00		201,00		210,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	832,52		843,81		700,00	
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		-250,00		650,00		300,00
96305	Friedeggstrasse 7	9'354,22	-22'305,15	21'902,25	18'480,00	13'420,00	18'480,00
304005	Friedeggstrasse 7	9'354,22	-22'305,15	21'902,25	18'480,00	13'420,00	18'480,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	8'676,95		19'714,70		10'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			837,00		3'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	117,72		117,70		120,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	559,55		1'232,85		300,00	
430900	Übriger betrieblicher Ertrag		-3'825,15				
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-6'480,00		6'480,00		6'480,00
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		-12'000,00		12'000,00		12'000,00
96306	Herisauerstrasse 28	1'075,59		1'199,80		2'945,00	
304006	Herisauerstrasse 28	1'075,59		1'199,80		2'945,00	
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					1'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	665,00		787,00		1'500,00	
343900	Energie Wasser	218,60		218,60		220,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	23,93		23,95		25,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	168,06		170,25		200,00	
96307	Rössligasse Tiefgarage	4'821,25	-23'422,84	2'430,45	24'379,92	9'240,00	24'300,00
304007	Rössligasse Tiefgarage	4'821,25	-23'422,84	2'430,45	24'379,92	9'240,00	24'300,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	840,40		662,30		6'000,00	
343901	Elektrizität	3'742,50		1'525,30		3'000,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	238,35		242,85		240,00	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		-982,84		1'939,92		1'800,00
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-22'440,00		22'440,00		22'500,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96308	Sonnenstrasse 4, Amtshaus	57'430,71	-189'064,05	54'659,00	187'835,60	86'500,00	194'000,00
304008	Sonnenstrasse 4, Amtshaus	57'430,71	-189'064,05	54'659,00	187'835,60	86'500,00	194'000,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	10'054,80		9'151,65		20'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'165,50		2'097,00		5'000,00	
343900	Energie Wasser	40'373,59		37'961,50		55'000,00	
343901	Elektrizität	1'407,71		1'059,45		3'000,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'429,11		4'389,40		3'500,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-156'581,00		156'641,00		154'000,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-32'483,05		31'194,60		40'000,00
96309	Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	24'482,46	-225'700,60	33'915,74	225'135,60	30'400,00	223'000,00
304009	Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	24'482,46	-225'700,60	33'915,74	225'135,60	30'400,00	223'000,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	18'175,20		27'549,05		20'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'165,50		1'884,00		5'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	901,68		901,70		900,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	3'240,08		3'580,99		4'500,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-214'204,00		214'204,00		211'000,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-11'496,60		10'931,60		12'000,00
96310	Sportstrasse 18	77,62					
304010	Sportstrasse 18	77,62					
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	77,62					
96311	Sportstrasse 16	8'359,74	-8'375,60	9'109,82	7'677,63	18'150,00	8'380,00
304011	Sportstrasse 16	8'359,74	-8'375,60	9'109,82	7'677,63	18'150,00	8'380,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'992,20		2'115,60		5'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			1'453,95		5'000,00	
343900	Energie Wasser	4'025,00		2'040,00		7'000,00	
343901	Elektrizität	797,35		2'947,55		600,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	85,62		85,60		90,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	459,57		467,12		460,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-6'695,60		6'137,63		6'700,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-1'680,00		1'540,00		1'680,00
96312	Wilerstrasse 23	16'019,36	-18'810,00	11'148,86	20'120,00	16'530,00	18'840,00
304012	Wilerstrasse 23	16'019,36	-18'810,00	11'148,86	20'120,00	16'530,00	18'840,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	8'493,20		1'523,25		7'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'184,45		3'020,00		3'000,00	
343900	Energie Wasser	4'055,20		3'520,70		5'200,00	
343901	Elektrizität	412,95		2'241,00		500,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	214,00		174,00		180,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	659,56		669,91		650,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-18'570,00		19'660,00		18'600,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-240,00		460,00		240,00
96313	Flawilerstrasse 52	2'679,50	-16'800,00	1'195,95	16'800,00	11'090,00	16'800,00
304013	Flawilerstrasse 52	2'679,50	-16'800,00	1'195,95	16'800,00	11'090,00	16'800,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'765,15		108,10		8'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			165,10		2'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	86,55		86,55		90,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	827,80		836,20		1'000,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-16'800,00		16'800,00		16'800,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
96314	Friedeggstrasse 1	39'313,67	-85'438,80	35'872,85	86'551,10	63'200,00	87'700,00
304014	Friedeggstrasse 1	39'313,67	-85'438,80	35'872,85	86'551,10	63'200,00	87'700,00
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	17'216,35		14'191,85		30'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	7'991,65		8'144,00		10'000,00	
343900	Energie Wasser	8'868,85		8'548,05		15'000,00	
343901	Elektrizität	2'284,85		2'325,60		2'000,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren	194,77		194,75		200,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'757,20		2'468,60		6'000,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-68'520,00		73'420,00		69'700,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-16'918,80		13'131,10		18'000,00
96380	Liegenschaften Finanzvermögen	427'192,85	-9'884'091,70	96'059,86	3'805'375,00	238'800,00	228'320,00
304015	Wilerstrasse 28, GS21	6'557,10	-11'830,00	15'759,86	22'785,00	38'800,00	28'320,00
318100	Forderungsverluste	2'350,00					
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			7'663,30		20'000,00	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	184,00		1'776,80		7'000,00	
343900	Energie Wasser	1'968,40		2'100,25		10'000,00	
343901	Elektrizität	2'054,70		2'720,30		600,00	
343902	Abwasser-Grundgebühren					200,00	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand			1'499,21		1'000,00	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		-9'500,00		22'550,00		22'800,00
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		-2'330,00		235,00		5'520,00
304020	Liegenschaften Finanzvermögen	420'635,75	-9'872'261,70	80'300,00	3'782'590,00	200'000,00	200'000,00
344000	Wertberichtigungen Anlagen FV	420'245,75		80'300,00		200'000,00	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	390,00					
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV				160,00		
444000	Wertberichtigungen Anlagen FV		-9'872'261,70		3'782'430,00		200'000,00
969	Finanzvermögen übrige	77'132,73	-1'000,00	13'338,00	445'382,95	40'000,00	
9690	Finanzvermögen übrige	77'132,73	-1'000,00	13'338,00	445'382,95	40'000,00	
96900	Finanzvermögen übrige	77'132,73	-1'000,00	13'338,00	445'382,95	40'000,00	
131005	Finanzvermögen übrige	77'132,73	-1'000,00	13'338,00	445'382,95	40'000,00	
318000	Wertberichtigungen auf Forderungen	50'000,00		-44'000,00			
318100	Forderungsverluste	27'132,73		27'795,76			
349905	Bank- und Postkontogebühren			29'542,24		40'000,00	
429001	Eingang abgeschriebener Forderungen				2'002,95		
441100	Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV				440'000,00		
442900	Übriger Beteiligungsertrag		-1'000,00		3'380,00		
97	Rückverteilungen		-21'421,35		21'400,00		20'000,00
	Nettoergebnis			21'400,00		20'000,00	
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		-21'421,35		21'400,00		20'000,00
9710	Rückverteilungen CO2-Abgabe		-21'421,35		21'400,00		20'000,00
97100	Rückverteilungen CO2-Abgabe		-21'421,35		21'400,00		20'000,00
131006	Rückverteilungen CO2-Abgabe		-21'421,35		21'400,00		20'000,00
469900	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		-21'421,35		21'400,00		20'000,00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2024		Rechnung 2025		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99	Nicht aufgeteilte Posten	15'564'089,36	-11'239'539,78	6'837'369,28	14'254'785,91	6'547'750,00	11'713'750,00
	Nettoergebnis			7'417'416,63		5'166'000,00	
990	Nicht aufgeteilte Posten	15'564'089,36	-6'425'169,47	6'837'369,28	9'440'415,60	6'547'750,00	6'899'750,00
9900	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'564'089,36	-6'425'169,47	6'837'369,28	9'440'415,60	6'547'750,00	6'899'750,00
99000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'256'041,00	-6'256'041,00	6'447'912,16	6'447'912,16	6'547'750,00	6'547'750,00
131007	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'256'041,00	-6'256'041,00	6'447'912,16	6'447'912,16	6'547'750,00	6'547'750,00
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'611'163,00		2'790'253,00		2'795'300,00	
330005	Planmässige Abschreibungen Spezialfinanzierungen	470'862,00		470'862,00		496'300,00	
330010	Planmässige Abschreibungen Bildung	1'954'574,00		2'008'984,00		2'046'000,00	
332000	Planmässige Abschreibungen Software	289'602,00		247'973,16		249'300,00	
332002	Planmässige Abschreibungen Planungen	215'665,00		215'665,00		225'500,00	
366000	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	262'354,00		262'354,00		267'700,00	
366001	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge Spez.Finanzierung	21'583,00		21'583,00		39'080,00	
366002	Planmässige Abschreibungen Sana Fürstenland AG	430'238,00		430'238,00		428'570,00	
495000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen		-5'763'596,00		5'955'467,16		6'012'370,00
495001	IV Abschreibungen Spezialfinanzierungen		-492'445,00		492'445,00		535'380,00
99002	Vorfinanzierungen		-84'000,00		2'884'000,00		84'000,00
131012	Vorfinanzierung		-84'000,00		2'884'000,00		84'000,00
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		-84'000,00		2'884'000,00		84'000,00
99003	Ausgleichsreserve	5'377'825,56					
131009	Ausgleichsreserve	5'377'825,56					
389400	Einlagen in Ausgleichsreserve	5'377'825,56					
99004	Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-85'128,47		108'503,44		168'000,00
131010	Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-85'128,47		108'503,44		168'000,00
489700	Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen		-85'128,47		108'503,44		168'000,00
99005	Reserve Wertschwankung Finanzvermögen	3'930'222,80		389'457,12			100'000,00
131013	Reserve Wertschwankung Finanzvermögen	3'930'222,80		389'457,12			100'000,00
389720	Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	3'930'222,80		389'457,12			
489720	Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen						100'000,00
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370,31		4'814'370,31		4'814'000,00
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370,31		4'814'370,31		4'814'000,00
99500	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370,31		4'814'370,31		4'814'000,00
131011	Neutrale Aufwendungen und Erträge		-4'814'370,31		4'814'370,31		4'814'000,00
489500	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		-4'814'370,31		4'814'370,31		4'814'000,00

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
Bilanz			1'071'169'012,04	1'039'895'133,54	3'716'431,30
1	Aktiven	287'897'654,64	314'156'656,38	296'661'501,48	305'392'809,54
10	Finanzvermögen	131'635'229,08	286'044'762,85	283'096'188,93	134'583'803,00
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	13'623'604,79	229'745'334,52	232'331'838,27	11'037'101,04
1000	Kasse	23'619,95	391'188,00	373'430,15	41'377,80
100001	Kasse Finanzamt	1'154,90	38'071,20	37'234,35	1'991,75
100002	Kasse Asylwesen	4'657,50	96'660,00	94'767,30	6'550,20
100003	Kasse Sozialamt	1'636,25	64'012,90	64'286,35	1'362,80
100004	Kasse Steueramt	535,95	57'486,70	57'280,00	742,65
100005	Kasse Betriebsamt	13'349,25	14'982,35		28'331,60
100006	Kasse Einwohneramt	590,50	68'385,00	67'995,70	979,80
100007	Kasse KiTa	990,00	7'445,70	8'193,30	242,40
100008	Kasse Jugendsekretariat	705,60	13'254,70	13'599,05	361,25
100010	Kasse Bibliothek		30'889,45	30'074,10	815,35
1001	Post	12'988'344,60	227'574'890,36	229'915'367,04	10'647'867,92
100101	Postkonto 90-2986-6	11'602'068,54	227'521'065,57	229'914'938,65	9'208'195,46
100102	Postkonto Betriebsamt 90-1201-0	1'386'276,06	53'396,40		1'439'672,46
100103	Postkonto Bibliothek		428,39	428,39	
1002	Bank	611'309,84	1'569'468,21	1'836'006,93	344'771,12
100201	acervis Bank Gossau	186'334,60	1'350'990,28	1'431'340,63	105'984,25
100202	St. Galler Kantonalbank	151'403,87	50,00	59'286,05	92'167,82
100203	Raiffeisenbank Gossau	60'005,40		649,15	59'356,25
100204	SGKB Kita Haushalt	39'810,85	30'000,00	21'357,10	48'453,75
100205	UBS AG	140'270,47		140'270,47	
100206	Bank acervis (Kassatransaktionen)		160'364,70	160'364,70	
100209	acervis Bank, Mitarbeiterkasse	33'484,65	5'324,40		38'809,05
100210	acervis Bank Gossau, Bibliothek		20'063,26	20'063,26	
100211	Raiffeisenbank Gossau, Bibliothek		2'675,57	2'675,57	
1004	Debit- und Kreditkarten	330,40	209'787,95	207'034,15	3'084,20
100401	Einwohneramt Maestro/Kreditkarten	253,00	132'870,60	132'567,60	556,00
100402	i-Payment Kreditkartenzahlungen	77,40	9'295,80	8'940,00	433,20
100404	Steueramt Maestro/Kreditkarten		48'315,60	48'315,60	
100405	Bibliothek Kreditkartenzahlungen		17'220,95	17'210,95	10,00
100408	Betriebsamt Kreditkartenzahlungen		2'085,00		2'085,00
101	Forderungen	31'414'733,96	50'653'212,14	49'041'525,03	33'026'421,07
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'772'955,85	22'592'464,95	24'353'334,95	3'012'085,85
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	4'872'955,85	22'548'464,95	24'353'334,95	3'068'085,85
101000	Debitorensammelkonto	4'776'960,35	22'142'985,13	23'915'367,55	3'004'577,93
101001	Debitorensammelkonto Vorauszahlungen	59'115,35	44'157,62	63'215,35	40'057,62
101002	Offene Forderungen Dritte	240,00	15'376,10	10'976,90	4'639,20
101003	Forderungen Betriebsamt	36'640,15		17'829,05	18'811,10
101004	Debitoren Kassenkonto		345'946,10	345'946,10	
10109	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-100'000,00	44'000,00		-56'000,00
101090	Delkredere	-100'000,00	44'000,00		-56'000,00
1011	Kontokorrente mit Dritten	15'736'373,07	2'147'515,35		17'883'888,42
101101	Stadtwerke Gossau	15'736'373,07	2'147'515,35		17'883'888,42

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
1012	Steuerforderungen	8'479'618,45		-976'677,95	9'456'296,40
10120	Forderungen Gemeindesteuern	8'689'618,45		-1'058'677,95	9'748'296,40
101200	Gemeindesteuern	8'689'618,45		-1'058'677,95	9'748'296,40
10129	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-210'000,00		82'000,00	-292'000,00
101290	Delkredere Gemeindesteuern	-210'000,00		82'000,00	-292'000,00
1013	Anzahlungen an Dritte	15'024,37	93'389,33	92'467,91	15'945,79
101300	Vorauszahlungen Schule	12'220,77	74'720,48	70'931,86	16'009,39
101301	Vorauszahlungen Lohn	34,55	18'668,85	18'767,00	-63,60
101302	Vorauszahlungen Dritte	2'769,05		2'769,05	
1014	Transferforderungen	736'584,97	855'291,65	736'584,97	855'291,65
101401	Verrechnungssteuern	42'404,29	1'533,00	42'404,29	1'533,00
101403	Guthaben Steuerablieferungen	694'180,68	853'758,65	694'180,68	853'758,65
1015	Interne Kontokorrente	-1'717,95	24'166'199,05	24'164'551,10	-70,00
101500	Zahlungsausgleichskonto Debitoren	-1'717,95	24'164'441,05	24'162'793,10	-70,00
101501	Rechnungen Debitoren		1'758,00	1'758,00	
1019	Übrige Forderungen	1'675'895,20	798'351,81	671'264,05	1'802'982,96
101905	Abrechnungskonto Industriestammgeleise		37'398,50	37'398,50	
101906	Saldoübertrag Abrechnung Tutoris	311'726,54	209'187,11	459'433,71	61'479,94
101908	Abrechnungskonto Einwohneramt		1'402,15	1'402,15	
101910	Mietkautionskonto	68'181,04	10'310,93	6'347,87	72'144,10
101914	Abrechnungskonto SNP Erschliessung Tannenstrasse	53'998,95			53'998,95
101915	Abrechnungskonto Erschliessung Sommerau Nord Wege	89'048,70			89'048,70
101920	Bargeldstock Einwohneramt DLZ	1'000,00			1'000,00
101921	Bargeldstock Freibad (Saison-Geldstock)		4'000,00	4'000,00	
101922	Bargeldstock Hallenbad	2'000,00			2'000,00
101923	Bargeldstock Stadtkanzlei	1'000,00	1'225,00	1'225,00	1'000,00
101924	Bildung Personalkosten Verrechnungskonto		19'809,40	19'809,40	
101925	Verwaltung Personalkosten Verrechnungskonto		39'854,38	39'854,38	
101926	Gebietsentwicklung Bhf N/O (Stadt Gossau, Kabe, Braun, Baumhaus)		121'658,85	121'658,85	
101930	Vorsteuer MWST Abwasseranlagen (ER)	14'129,45	-224'631,98	-210'502,53	
101931	Vorsteuer MWST Abwasseranlagen (IR)	21'662,14	-38'842,93	-73'375,88	56'195,09
101938	Vorsteuer MWST Sportwelt ER		-226,54	-31'475,58	31'249,04
101939	Vorsteuer MWST Sportwelt IR	495'594,03	-1'663,86	-228'883,42	722'813,59
101940	Abrechnungskonto TBA Erlenhof Strasse	136'374,25			136'374,25
101941	Abrechnungskonto TBA Erlenhof Gewässer	397'731,05	94'653,60		492'384,65
101943	Abrechnungskonto TBA Erlenhof Kanalisation	83'294,65			83'294,65
101960	Taggelder Sozialversicherungsanstalt Schule	1'638,60	134'590,60	136'229,20	
101961	Taggelder Unfallversicherung Schule	-1'484,20	67'291,20	65'807,00	
101962	Taggelder Krankenversicherung Schule		157'215,70	157'215,70	
101964	Taggelder Sozialversicherung Stadt		108'901,75	108'901,75	
101965	Taggelder Unfallversicherung Stadt		20'342,80	20'342,80	
101966	Taggelder Krankenversicherung Stadt		35'875,15	35'875,15	
102	Kurzfristige Finanzanlagen	100'000,00	-53'550,37	46'449,63	
1020	Kurzfristige Darlehen	100'000,00	-53'550,37	46'449,63	
102001	Stadtbibliothek Gossau	100'000,00	-53'550,37	46'449,63	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'358'653,35	1'409'695,36	1'280'876,00	1'487'472,71
1040	Aktive Rechnungsabgrenzung Personal	80,00	-80,00		
104000	Aktive Rechnungsabgrenzung Personal	80,00	-80,00		
1041	Aktive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'784,73	15'892,25	3'535,18	27'141,80
104100	Aktive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'784,73	15'892,25	3'535,18	27'141,80

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
1042	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	34'019,85	27'029,70	34'019,85	27'029,70
104200	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern	34'019,85	27'029,70	34'019,85	27'029,70
1043	Aktive Rechnungsabgrenzung Transfer der ER	1'309'768,77	1'366'853,41	1'243'320,97	1'433'301,21
104300	Aktive Rechnungsabgrenzung Transfer der ER	1'309'768,77	1'366'853,41	1'243'320,97	1'433'301,21
107	Langfristige Finanzanlagen	15'139'425,85	2'000,00	10'000,00	15'131'425,85
1070	Aktien und Anteilscheine	8'696'083,00	2'000,00	10'000,00	8'688'083,00
107000	Aktien und Anteilscheine	8'696'083,00	2'000,00	10'000,00	8'688'083,00
1071	Verzinsliche Anlagen	6'400'000,00			6'400'000,00
107100	Verzinsliche Anlagen	6'400'000,00			6'400'000,00
1072	Langfristige Forderungen	43'342,85			43'342,85
107200	Langfristige Forderungen	119'279,45			119'279,45
107202	WB langfristige Forderungen	-75'936,60			-75'936,60
108	Sachanlagen Finanzvermögen	69'998'811,13	4'288'071,20	385'500,00	73'901'382,33
1080	Grundstücke Finanzvermögen	51'323'585,00	4'057'071,20	180'500,00	55'200'156,20
108000	Grundstücke Finanzvermögen gem. Anlagenbuchhaltung	51'323'585,00	4'057'071,20	180'500,00	55'200'156,20
1084	Gebäude Finanzvermögen	18'675'226,13	231'000,00	205'000,00	18'701'226,13
108400	Gebäude Finanzvermögen gem. Anlagenbuchhaltung	18'675'226,13	231'000,00	205'000,00	18'701'226,13
14	Verwaltungsvermögen	156'262'425,56	28'111'893,53	13'565'312,55	170'809'006,54
140	Sachanlagen VV	148'322'353,26	25'839'214,81	12'387'499,39	161'774'068,68
1400	Grundstücke	32'155'000,00			32'155'000,00
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt	32'155'000,00			32'155'000,00
140000	Hochbauten Landanteile gem. Anlagenbuchhaltung	32'155'000,00			32'155'000,00
1401	Strassen, Verkehrswege	19'163'099,39	659'939,99	1'352'473,00	18'470'566,38
140100	Strassen, Verkehrswege gem. Anlagenbuchhaltung	19'163'099,39	659'939,99	1'352'473,00	18'470'566,38
1402	Wasserbau	3'045'155,75	98'367,04	119'243,00	3'024'279,79
140200	Wasserbau gem. Anlagenbuchhaltung	3'045'155,75	98'367,04	119'243,00	3'024'279,79
1403	Übrige Tiefbauten	6'508'333,21		153'623,00	6'354'710,21
14030	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	2'885'167,65		38'592,00	2'846'575,65
140300	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt gem. Anlagen	2'885'167,65		38'592,00	2'846'575,65
14031	Tiefbauten Spezialfinanzierungen	3'623'165,56		115'031,00	3'508'134,56
140310	Tiefbauten Spezialfinanzierungen gem. Anlagenbuchhaltung	3'623'165,56		115'031,00	3'508'134,56
1404	Hochbauten	43'886'181,46	394'039,93	2'982'861,00	41'297'360,39
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	37'725'778,46	394'039,93	2'627'030,00	35'492'788,39
140400	Hochbauten allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	8'824'528,15		618'046,00	8'206'482,15
140401	Schulbauten gem. Anlagenbuchhaltung	28'901'250,31	394'039,93	2'008'984,00	27'286'306,24
14041	Hochbauten Spezialfinanzierungen	6'160'403,00		355'831,00	5'804'572,00
140410	Hochbauten Spezialfinanzierungen gem. Anlagenbuchhaltung	6'160'403,00		355'831,00	5'804'572,00
1406	Mobilien	1'907'277,77	691'442,78	661'899,00	1'936'821,55
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	1'907'277,77	691'442,78	661'899,00	1'936'821,55
140600	Mobilien allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	1'907'277,77	691'442,78	661'899,00	1'936'821,55

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
1407	Anlagen im Bau	41'657'305,68	23'995'425,07	7'117'400,39	58'535'330,36
14070	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	37'908'877,25	23'077'614,29	7'110'604,28	53'875'887,26
140700	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	37'908'877,25	23'077'614,29	7'110'604,28	53'875'887,26
14071	Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen	3'748'428,43	917'810,78	6'796,11	4'659'443,10
140710	Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen gem. Anlagenbuchhaltung	3'748'428,43	917'810,78	6'796,11	4'659'443,10
142	Immaterielle Anlagen	1'500'689,40	1'399'736,90	463'638,16	2'436'788,14
1420	Software	247'973,71		247'973,16	,55
142000	Software gem. Anlagenbuchhaltung	247'973,71		247'973,16	,55
1429	Übrige immaterielle Anlagen	1'252'715,69	1'399'736,90	215'665,00	2'436'787,59
142900	Übrige immaterielle Anlagen / Planungen	1'252'715,69	1'399'736,90	215'665,00	2'436'787,59
145	Beteiligungen	1'749'765,00			1'749'765,00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmen	1'749'765,00			1'749'765,00
145401	Sana Fürstenland AG	1'749'765,00			1'749'765,00
146	Investitionsbeiträge	4'689'617,90	872'941,82	714'175,00	4'848'384,72
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmen	1'380'714,00	359'989,86	430'238,00	1'310'465,86
146500	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	1'380'714,00	359'989,86	430'238,00	1'310'465,86
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	2'156'124,20	512'951,96	121'441,00	2'547'635,16
146100	Investitionsbeiträge gem. Anlagenbuchhaltung	2'156'124,20	512'951,96	121'441,00	2'547'635,16
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	845'479,00		140'913,00	704'566,00
146200	Investitionsbeiträge gem. Anlagenbuchhaltung	845'479,00		140'913,00	704'566,00
14621	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände Spezialfinanzierungen	307'300,70		21'583,00	285'717,70
146210	Investitionsbeiträge Abwasserreinigungsanlagen gem. Anlagenbuchhaltung	307'300,70		21'583,00	285'717,70
2	Passiven	-287'897'654,64	757'012'355,66	743'233'632,06	-301'676'378,24
20	Fremdkapital	-106'846'026,19	756'073'347,12	735'396'066,51	-127'523'306,80
200	Laufende Verbindlichkeiten	-21'897'948,46	446'389'242,41	443'825'488,86	-24'461'702,01
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen von Dritten	-9'792'719,85	130'174'042,83	127'855'568,82	-12'111'193,86
200000	Kreditorensammelkonto	-9'367'605,70	130'001'798,50	127'479'990,37	-11'889'413,83
200001	Offene Verpflichtungen Dritte	-301'109,15	172'244,33	305'034,15	-168'319,33
200003	Kreditoren Betriebsamt	-124'005,00		70'544,30	-53'460,70
2002	Steuern	-156'732,47	-11'963,57	32'300,01	-112'468,89
200201	Mehrwertsteuer Abwasseranlagen	-136'783,85	819,59	59'561,41	-78'042,03
200202	Mehrwertsteuer Öffentlicher Verkehr	22,54	22,54		
200205	Mehrwertsteuer Grundbuchamt	-16'830,72	-,02	4'561,80	-12'268,90
200206	Mehrwertsteuer Hallenbad	-2'587,58		2'587,58	
200207	Mehrwertsteuer Freibad	-,15		,15	
200208	Mehrwertsteuer Bestattungswesen	-552,71	6,99	-523,65	-1'083,35
200209	Mehrwertsteuer Sportwelt		-12'812,67	-33'887,28	-21'074,61
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-8'184'440,00	380'757,27	66'177,35	-8'499'019,92
200300	Debitoren-Vorauszahlungen	-66'177,35	44'157,62	66'177,35	-44'157,62
200301	Betriebsamt Vorauszahlungen		8'242,00		-8'242,00
200310	Vorauszahlungen für Verrechnungssteuer	-8'118'262,65	328'357,65		-8'446'620,30
2004	Transferverbindlichkeiten	-1'141'138,48	1'958'162,93	1'141'138,48	-1'958'162,93

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
200401	Verpflichtungen Steuerablieferungen	-1'141'138,48	1'958'162,93	1'141'138,48	-1'958'162,93
2005	Interne Kontokorrente	-385'616,32	312'151'660,22	312'473'464,02	-63'812,52
200500	Sozialversicherungsanstalt	-259'972,00	4'870'146,50	5'130'118,50	
200502	Pensionskasse ProPublic (Stadt)	-1'198,50	2'733'582,05	2'732'708,35	-2'072,20
200504	Pensionskasse sgpk (Schule)		3'423'239,50	3'423'239,50	
200505	Unfallversicherung	-33'155,60	460'958,95	494'114,55	
200507	Krankentaggeldversicherung	-29'148,40	513'209,40	542'357,80	
200509	Familienausgleichskasse	460,00		275,00	735,00
200511	Quellensteuer		3'172,55	3'172,55	
200513	13. Monatslohn		2'356'680,35	2'355'923,30	-757,05
200515	Lohn-Zahlungsausgleichskonto	-9'579,70	29'770'416,50	29'775'004,65	-4'991,55
200516	Lohn-Pendenzkonto		7'160,00	7'160,00	
200520	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto		127'496'595,32	127'496'595,32	
200521	Tutoris-Zahlungsausgleichskonto		9'475'850,92	9'475'850,92	
200530	Tutoris Kasse		146'910,65	146'910,65	
200531	Tutoris Post/Bank		3'252'419,65	3'252'419,65	
200532	Tutoris für vorläufig nicht zugeordnete Erträge		13'838'772,92	13'838'772,92	
200536	Durchgangskonto Alimente Sozialhilfe		259'293,70	259'293,70	
200537	Durchgangskonto Alimenten-Inkasso		153'797,01	153'797,01	
200551	Gastwirtschaftsabgabe		15'692,20	15'692,20	
200552	Beherbergungsabgabe		2'200,00	2'200,00	
200554	Traulokal Henessenmühle		1'200,00	1'200,00	
200555	Fasnachtskomitee Vereinsvermögen	-33'432,02		6'000,00	-27'432,02
200561	Durchgangskonto kurzfristig	-10,00	1'544'611,46	1'534'084,46	-10'537,00
200562	Verrechnungen Personalanlässe		7'146,62	7'146,62	
200563	EZAG-Rückzahlungen		58'803,07	58'803,07	
200565	Rückzahlbare Steuern (Adresse unbekannt)	-19'580,10	99,60	922,00	-18'757,70
200567	Durchgangskonto Betriebsamt		640'723,95	640'723,95	
200599	Umbuchungskonto		111'118'977,35	111'118'977,35	
2006	Depotgelder und Kautionen	-276'071,25	56'328,70	80'990,00	-251'409,95
200600	Schlüsseldepots; Schlüsselliste Kaba Exos	-38'400,00	3'900,00	2'450,00	-39'850,00
200601	Schlüsseldepots; Altbestände	-16'100,00			-16'100,00
200602	Schlüsseldepots Barriere Oberdorfbachweg	-600,00			-600,00
200603	Schlüsseldepot Fahr- u. Motorradunterstand	-3'720,00	1'020,00	960,00	-3'780,00
200604	Grabunterhaltsverträge	-213'151,25	29'408,70	52'980,00	-189'579,95
200605	Depot Vereine (Alkoholausschank)	-4'100,00	22'000,00	24'600,00	-1'500,00
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-1'961'230,09	1'680'254,03	2'175'850,18	-1'465'633,94
200900	Ökologisches Vernetzungsprojekt	-48'415,28	32'561,25	23'765,09	-57'211,44
200902	Mitarbeiterkasse	-33'484,65	5'324,40		-38'809,05
200903	Schutzraumersatzbeiträge	-796'093,04	40'000,00	720'009,90	-116'083,14
200904	Ersatzabgabe Eigenstromerzeugung		14'148,00		-14'148,00
200905	GBA GVA-Schaden-Zahlungen		880'332,00	880'332,00	
200930	Gläubigerdepots Betriebsamt	-993'419,78	269'807,38	170'985,20	-1'092'241,96
200931	Rückzahlungsverpflichtung Subventionen Bund	-89'817,34	349'671,00	380'757,99	-58'730,35
200932	Vorauszahlung Tausch div. Grundstücke		88'410,00		-88'410,00
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'000,00	65'908'669,70	45'908'669,70	-30'000'000,00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	-10'000'000,00	65'000'000,00	45'000'000,00	-30'000'000,00
201003	Postfinance kurzfristige Kredite	-10'000'000,00	55'000'000,00	45'000'000,00	-20'000'000,00
201005	Firmenkredite kurzfristig		10'000'000,00		-10'000'000,00
2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen		908'669,70	908'669,70	
201110	GBA Waldkirch Handänderungssteuern		349'811,47	349'811,47	
201111	GBA Waldkirch Gebühren Amtshandlungen		130'867,71	130'867,71	
201112	GBA Waldkirch Schätzungsgebühren		1'980,00	1'980,00	
201113	GBA Waldkirch Dienstleistungen		98'334,06	98'334,06	
201114	GBA Waldkirch Nachführen von Gebäuden		5'460,50	5'460,50	

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
201115	GBA Waldkirch Vermarktungs- u. Vermessungskosten		17'643,96	17'643,96	
201117	GBA Waldkirch Verkäufe Nummernschilder		60,00	60,00	
201119	GBA Waldkirch Entschädigung GVA		476,00	476,00	
201120	GBA Waldkirch GVA-Schaden-Zahlungen (nicht abliefern)		304'036,00	304'036,00	
202	Steuerbezug		221'956'499,97	221'956'499,97	
2022	Zahlungsverkehr		119'334'727,08	119'334'727,08	
202200	Steuersammelkonto		119'334'727,08	119'334'727,08	
2024	Ablieferungen		102'621'772,89	102'621'772,89	
20240	Bund		16'522'546,06	16'522'546,06	
202400	Bund		16'522'546,06	16'522'546,06	
20241	Kanton		28'474'569,19	28'474'569,19	
202410	Kanton		28'474'569,19	28'474'569,19	
20242	Politische Gemeinde		52'297'363,35	52'297'363,35	
202420	Stadt Gossau		52'297'363,35	52'297'363,35	
20243	Kirchgemeinden		5'327'294,29	5'327'294,29	
202430	Kath. Kirchgemeinde Gossau		3'284'345,74	3'284'345,74	
202431	Evang. Kirchgemeinde Gossau-Andwil		1'724'814,60	1'724'814,60	
202432	Kath. Kirchgemeinde Andwil		302'568,86	302'568,86	
202433	Evang. Kirchgemeinde Flawil		185,56	185,56	
202434	Christkath. Kirchgemeinde St. Gallen		15'379,53	15'379,53	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-7'894'179,14	8'975'608,67	7'815'382,84	-9'054'404,97
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand		36'952,15		-36'952,15
204000	Passive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand		36'952,15		-36'952,15
2041	Passive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand	-68'629,24	140'395,90	68'629,24	-140'395,90
204100	Passive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand	-68'629,24	140'395,90	68'629,24	-140'395,90
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	-453'174,85	1'091'515,13	453'174,85	-1'091'515,13
204200	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	-453'174,85	1'091'515,13	453'174,85	-1'091'515,13
2043	Passive Rechnungsabgrenzungen Transfer der Erfolgsrechnung	-7'293'578,75	7'674'567,03	7'293'578,75	-7'674'567,03
204300	Passive Rechnungsabgrenzungen Transfer der Erfolgsrechnung	-7'293'578,75	7'674'567,03	7'293'578,75	-7'674'567,03
2044	Passive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand/Finanzertrag	-78'796,30	1'178,46		-79'974,76
204400	Passive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand/Finanzertrag	-78'796,30	1'178,46		-79'974,76
2046	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		31'000,00		-31'000,00
204600	Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung		31'000,00		-31'000,00
205	Kurzfristige Rückstellungen	-1'140'639,97	780'818,73	879'481,14	-1'041'977,56
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-848'836,00	780'818,73	858'150,73	-771'504,00
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-848'836,00	780'818,73	858'150,73	-771'504,00
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	-291'803,97		21'330,41	-270'473,56
205500	Grabenaufbrüche	-291'803,97		21'330,41	-270'473,56
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-64'784'770,89	12'034'969,74	15'000'000,00	-61'819'740,63

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
2064	Darlehen, Schuldscheine	-60'000'000,00	10'000'000,00	15'000'000,00	-55'000'000,00
206400	acrevis langfristige Kredite	-20'000'000,00			-20'000'000,00
206403	PostFinance langfristige Kredite	-40'000'000,00		15'000'000,00	-25'000'000,00
206403	Siftung Auffangeinrichtung BVG langfristige Kredite		10'000'000,00		-10'000'000,00
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	-4'734'770,89	2'034'969,74		-6'769'740,63
206800	Passivierte Anschlussbeiträge	-4'734'770,89	2'034'969,74		-6'769'740,63
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	-50'000,00			-50'000,00
206903	Kaufrecht GS 3291	-50'000,00			-50'000,00
208	Langfristige Rückstellungen	-940'289,12	25'731,35	3'000,00	-963'020,47
2085	Langfristige Rückstellungen aus üblicher betrieblicher Tätigkeit	-758'132,12	25'731,35	3'000,00	-780'863,47
208501	Wanderwege Unterhalt	-18'105,37	156,05	2'500,00	-15'761,42
208502	Waldstrassen Unterhalt	-18'889,91	188,90		-19'078,81
208503	Privatstrassen Unterhalt	-191'454,80	1'909,55	500,00	-192'864,35
208504	Fenngraben und Nutzenbuecherbach, Unterhalt	-109'383,14	1'093,85		-110'476,99
208505	Arneggerbach und Nebenbäche, Unterhalt	-402'082,90	4'020,85		-406'103,75
208506	Zeitvorsorge Alter	-18'216,00	18'362,15		-36'578,15
2088	Langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	-182'157,00			-182'157,00
208801	Arneggerbach Perimeter	-182'157,00			-182'157,00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-188'198,61	1'806,55	7'544,00	-182'461,16
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	-61'269,76	562,70	5'000,00	-56'832,46
209101	Kulturfonds (Gossauer Preis)	-61'269,76	562,70	5'000,00	-56'832,46
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im Fremdkapital	-125'897,20	1'233,95	2'500,00	-124'631,15
209200	Legat Lindenhof	-125'897,20	1'233,95	2'500,00	-124'631,15
2093	Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fremdmitteln	-1'031,65	9,90	44,00	-997,55
209300	Suchtprävention Jugendarbeit	-1'031,65	9,90	44,00	-997,55
29	Eigenkapital	-181'051'628,45	939'008,54	7'837'565,55	-174'153'071,44
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-23'785'880,65	523'751,42		-24'309'632,07
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-23'785'880,65	523'751,42		-24'309'632,07
290000	Feuerschutz	-1'697'316,17	376'262,11		-2'073'578,28
290001	Abwasser	-21'990'492,15	89'980,98		-22'080'473,13
290002	Entsorgung	-98'072,33	57'508,33		-155'580,66
291	Fonds im Eigenkapital	-461'929,46	25'800,00		-487'729,46
2910	Fonds im Eigenkapital	-461'929,46	25'800,00		-487'729,46
291000	Ersatzabgabe Erstellung Kinderspiel- und Autoabstellplätze	-461'929,46	25'800,00		-487'729,46
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-38'534'729,87		2'884'000,00	-35'650'729,87
2930	Vorfinanzierungen	-38'534'729,87		2'884'000,00	-35'650'729,87
293000	Schulinfrastruktur; OZ Rosenau	-1'596'000,00		84'000,00	-1'512'000,00
293001	Infrastrukturprojekte (Sportanlagen/Hallenbad)	-26'138'729,87			-26'138'729,87
293002	Haus der Kultur	-2'800'000,00		2'800'000,00	
293004	Infrastruktur Tribüne	-8'000'000,00			-8'000'000,00

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
294	Reserven	-65'610'211,60	389'457,12	108'503,44	-65'891'165,28
2940	Ausgleichsreserven	-56'501'514,19			-56'501'514,19
294000	Ausgleichsreserven	-56'501'514,19			-56'501'514,19
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-9'108'697,41	389'457,12	108'503,44	-9'389'651,09
294100	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-594'873,71		108'503,44	-486'370,27
294101	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-8'513'823,70	389'457,12		-8'903'280,82
295	Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-38'760'497,89		4'845'062,11	-33'915'435,78
2950	Aufwertungsreserve	-38'760'497,89		4'845'062,11	-33'915'435,78
295000	Aufwertungsreserve	-38'514'962,45		4'814'370,31	-33'700'592,14
295001	Aufwertungsreserve Spezialfinanzierung Feuerschutz	-245'535,44		30'691,80	-214'843,64
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-13'898'378,98			-13'898'378,98
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-13'898'378,98			-13'898'378,98
299900	Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	-13'898'378,98			-13'898'378,98

Stadthaushalt Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist auf, was zur Veränderung im Bestand der Flüssigen Mittel (Kasse, Bank- und Postkontoguthaben sowie Kreditkartenforderungen) geführt hat. Sie hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsstrom einer Gemeinderechnung herzustellen. Der Cashflow aus Betriebstätigkeit (Geldfluss aus operativer Tätigkeit) verdeutlicht, wie viele Mittel erwirtschaftet worden sind, um die Investitionen in das Verwaltungsvermögen zu tätigen. Die Investitionstätigkeit zeigt die Höhe der Bruttoinvestitionen und die dazugehörigen Einnahmen auf. In der Rubrik Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie der den Cashflow übersteigende Mittelbedarf finanziert wurde.

	2024	2025
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (vor Gewinnverwendung)	5'377'826	3'716'431
+ Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5'541'866	5'733'737
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	714'175	714'175
+ Wertberichtigungen (WB) Darlehen VV	0	0
+ WB Beteiligungen VV	0	0
– Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-609'189	-679'634
+ Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	420'280	80'300
– Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	-9'872'262	-4'222'430
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	356'413	551'358
– Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-44'044	-38'236
+ Einlagen in das Eigenkapital (Reserven)	3'930'223	389'457
– Entnahmen aus dem Eigenkapital (Reserven)	-5'703'499	-7'806'874
+ Abnahme / – Zunahme Forderungen	-1'335'134	535'828
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen ER	45'094	-128'819
+ Abnahme / – Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0	0
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verbindlichkeiten	3'371'959	2'563'755
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen ER	-1'148'772	1'129'226
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen ER	-51'578	-98'662
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen ER	26'058	22'731
– Aktivierung Eigenleistungen	-551'129	-522'628
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	468'287	1'939'716
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
– Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-23'602'981	-23'267'877
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	3'173'301	4'987'986
+ Abnahme / – Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen IR	0	31'000
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Rückstellungen IR	0	0
+ Aktivierung Eigenleistungen	551'129	522'628
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-19'878'551	-17'726'263
Finanzierungsüberschuss (+), Finanzierungsfehlbetrag (-)	-19'410'264	-15'786'547
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
– Zunahme / + Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	0	100'000
– Zunahme / + Abnahme langfristige Finanzanlagen	25'000	8'000
– Zunahme / + Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	-10'334'725	-3'902'571

Stadthaushalt Geldflussrechnung

– Kursverluste / negative WB Finanzvermögen	-420'280	-80'300
+ Kursgewinne / positive WB Finanzvermögen	9'872'262	4'222'430
– Abnahme / + Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000'000	20'000'000
– Abnahme / + Zunahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'050'000	-5'000'000
– Zunahme / + Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-2'341'748	-2'147'515
– Abnahme / + Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'850'509	13'200'043
Total Geldfluss (Veränderung Flüssige Mittel)	-12'559'754	-2'586'504
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	26'183'359	13'623'605
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	13'623'605	11'037'101
Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)	-12'559'754	-2'586'504
Kontrolle	0	0

Übersicht Leistungsvereinbarungen

Leistungsvereinbarung	Vertragspartner
Pflege zu Hause	Verein Spitex Gossau, Gemeinde Andwil
Betreuung von Kindern bis zum Eintritt in die erste Primarklasse	Globi Kinderkrippen AG
Durchführung Nikolaus-Einzug	Fachgeschäfte Gossau und Umgebung
Kindertagesbetreuung	Verein Tagesfamilien Stadt Gossau und Umgebung
Leistungsvereinbarung stationär	Sana Fürstenland AG
Trägerschaftsvereinbarung Ludothek	Verein Ludothek Gossau
Dienstleistungsvertrag	Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land
Durchführung kultureller Anlässe (Willkommen in Gossau, Bundesfeier, Jubilarefeier, Vereinsempfänge)	Ortsbürgergemeinde
Beitrag JUZ	Jung-Unternehmer-Zentrum (JUZ)
Tierschutz-Vollzugsbeauftragte	Martina Jung, Gossau Alex Jung, Niederhelfenschwil Vereinbarungspartner: Flawil, Andwil, Oberbüren, Jonschwil, Niederhelfenschwil, Zuzwil
Spielgruppen	Spielgruppe Buechi, Bäre Hüsi
Organisation Gossauer Märkte Maimarkt und Chläusler	Schweizerischer Marktverband
Beschulung von Oberstufenschülerinnen	Verein «Katholische Mädchensekundarschule Gossau», Schulgemeinde Anwil Arnegg
Schulsozialarbeit für das Einzugsgebiet der Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Gemeinde Andwil, Schulgemeinde Andwil Arnegg
Vereinbarung über die Pufferstreifen- und Schleppschlauchkontrolle	Kontrolldienst KUT AG, Flawil
Vereinbarung über gemeinsame Führung Zivilstandsamt	Gemeinden Gossau, Andwil, Gaiserwald und Niederbüren
Vereinbarung gemeinsame Führung Grundbuchämter Gossau und Waldkirch	Gemeinde Waldkirch
Vereinbarung technische Betriebsführung	Wasserversorgung Andwil-Arnegg und Stadtwerke Gossau
Dienstleistungsvertrag Betreuung Informatik, Personalwesen, Finanz- und Rechnungswesen	KES
Vereinbarung Führung Landwirtschaftswesen Andwil	Gemeinde Andwil
Vereinbarung Zusammenschluss Betreibungsämter Gossau und Waldkirch	Gemeinde Waldkirch
Vertrag Zusammenschluss Betreibungsämter Gossau und Andwil	Gemeinde Andwil
Zweckverbandsvereinbarung Abwasserverband Niederbüren	Gemeinden Gossau, Andwil, Niederbüren, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Waldkirch, Hauptwil-Gottshaus
Zweckverbandsvereinbarung Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau	Gemeinden Gossau, Flawil, Degersheim
Organisationsreglement Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZABI)	38 Gemeinden
Vereinbarung Zweckverband Sicherheitsverbund Region Gossau	Gemeinden Gossau, Andwil, Degersheim, Flawil, Waldkirch
Dienstleistungsvertrag Sicherheit	Sicherheitsverbund Region Gossau
Dienstleistungsvertrag Informatik, Personaldienst, Finanzamt	Sicherheitsverbund Region Gossau
Vereinbarung über den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Region Gossau	Gemeinden Gossau, Andwil, Degersheim, Flawil, Gaiserwald, Niederbüren, Waldkirch
Leistungsvereinbarung Musikschule Fürstenland (MSF)	Musikschule Fürstenland und Schule Stadt Gossau
Vertrag Besuch Kindergarten- und Primarstufe der Stadt Gossau	Schulgemeinde Andwil-Arnegg
Dienstleistungsvereinbarung	Stadtbibliothek, Schule Stadt Gossau
Leistungsvereinbarung Ausserschulisches Betreuungsangebot für das Einzugsgebiet Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Schulgemeinde Andwil-Arnegg, Stadt Gossau, Gemeinde Andwil
Vertrag Besuch Oberstufe durch Schülerinnen und Schüler aus der Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Schulgemeinde Andwil-Arnegg, Stadt Gossau
Vereinbarung Besuch Volksschule in Flawil	Gemeinde Flawil, Schule Stadt Gossau
Führung der regionalen Kleinklasse "Perspektiven-Werkstatt Fürstenland; timeout & reboot in Oberuzwil für die Region Fürstenland - Untertoggenburg	Schule Uzwil, Schule Flawil, Schule Gaiserwald, Schule Waldkirch, Schule Stadt Gossau, Oberstufenzentrum Sproochbrugg

Stand 12.03.2026

